Miele



PDR 910 G
Gasbeheizt

de Installationsplan Gewerblicher Trockner

en Installation plan Commercial tumble dryer

fr Schéma d’installation Sèche-linge professionnel

es Plano de instalación Secadora industrial

it Pianta d'installazione Essiccatoio professionale

ru Монтажный план Профессиональная сушильная машина

cs Instalační plán Profesionální sušička

hu Szerelési terv Ipari szárítógép

pl Plan instalacyjny Suszarka profesjonalna

pt Plano de instalação Secador industrial

tr Kurulum planı Endüstriyel Kurutma Makinesi

M.-Nr. 12 356 680

de 4
en 26
fr 48
es 70
it 93
ru 115
cs 134
hu 156
pl 178
pt 200
tr 223

Installationshinweise **4**
Installationsvoraussetzungen 4
Erläuterung der Sicherheitshinweise und Warnhinweise an der Maschine 4
Elektroanschluss 4
Gas 5
Anschluss- und Umstellungshinweise 5
Tabellen 7
Zuluftführung und Abluftführung 9
Belüftung und Entlüftung 9
Abluftführung 9
Auslegung der Abluftführung 10
Gesamtrohrlänge berechnen 11
Abluftführung mit gesteckten Rohren 12
Abluftführung mit Alu-Flex 13
Abluftsammelleitung 13
Bodenbefestigung 14
Optionen/Nachkaufbares Zubehör 14
Kommunikationsbox 14
Kassiersystem 14
APCL106 15
Sockel 15
PDR 910 (gasbeheizt) **16**
Geräteanschlüsse 16
Geräteanschlüsse mit Sockel 17
Installation 18
Installation mit Sockel 19
Aufstellung 20
Aufstellung mit Sockel 21
Bodenbefestigung 22
Bodenbefestigung mit Sockel 22
Technische Daten **23**
Mögliche Spannungsvarianten 23
Zuluft 23
Gasanschluss 23
Abluft/Abgas 23
Gerätedaten 23

de - Installationshinweise

Installationsvoraussetzungen

⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung.

Die unsachgemäße Aufstellung des Trockners kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Der Trockner darf nur vom Miele Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler aufgestellt und in Betrieb genommen werden.

▶ Bei der Installation oder Wartung muss eine geeignete persönliche Schutzausrüstung getragen werden.

▶ Der Trockner muss in Übereinstimmung mit geltenden Regeln und gültigen Normen installiert werden.

▶ Betreiben Sie den Trockner immer nur in ausreichend belüfteten und nicht frostgefährdeten Räumen.

▶ Der Trockner darf nicht hinter einer verschließbaren Tür oder einer Schiebetür aufgestellt werden. Der maximale Öffnungswinkel der Trocknertür darf nicht durch Gegenstände oder Türen eingeschränkt werden. Die Trocknertür muss jederzeit vollständig und uneingeschränkt geöffnet werden können.

Erläuterung der Sicherheitshinweise und Warnhinweise an der Maschine

	Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
	Vorsicht, heiße Oberflächen
	Vorsicht, Spannung bis 1000 Volt
	Schutzerde
	Potentialausgleich

Elektroanschluss

⚠ Gefahr durch unsachgemäßen Elektroanschluss.

Unsachgemäße Installationsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur von einer zugelassenen oder anerkannten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Die Vorgaben der IEC 60364-4-41 oder die lokalen Vorgaben zur Elektroinstallation müssen eingehalten werden.

Die erforderliche elektrische Anschlussspannung, die Leistungsaufnahme und die Vorgaben zur Absicherung sind auf dem Typenschild des Trockners angegeben. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussspannung mit den Spannungswerten auf dem Typenschild übereinstimmt, bevor der Elektroanschluss ausgeführt wird.

Bei abweichenden Spannungswerten besteht die Gefahr, dass der Trockner durch eine zu hohe elektrische Anschlussspannung beschädigt wird.

Wenn auf dem Typenschild mehrere Spannungswerte angegeben sind, kann der Trockner für den Anschluss an die jeweilige Eingangsspannung umgeschaltet werden. Diese Umschaltung darf nur vom Miele Kundendienst oder autorisierten Fachhandel durchgeführt werden. Bei einer Umschaltung muss die Umverdrahtungsanweisung auf dem Schaltplan beachtet werden.

Der Trockner kann entweder über einen Festanschluss oder über eine Steckvorrichtung nach IEC 60309-1 angeschlossen werden. Für einen Festanschluss muss am Aufstellungsort eine allpolige Netztrenneinrichtung vorhanden sein.

Als Netztrenneinrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnung von mehr als 3 mm. Dazu gehören z. B. Leitungsschutzschalter, Sicherungen und Schütze (IEC/EN 60947).

Die Netztrenneinrichtung (einschließlich der Steckvorrichtung) muss gegen unbeabsichtigtes und unbefugtes Einschalten gesichert sein, wenn eine permanente Unterbrechung der Energiezufuhr nicht von jeder Zugangsstelle aus zu überwachen ist.

Tipp: Der Trockner sollte bevorzugt über Steckvorrichtungen angeschlossen werden, damit elektrische Sicherheitsprüfungen einfacher durchgeführt werden können (z. B. während einer Wartung oder Instandsetzung).

▶ Es dürfen keine Einrichtungen installiert werden, die den Trockner automatisch ausschalten (z. B. Zeitschaltuhren).

Ist es nach lokalen Vorgaben erforderlich einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) zu installieren, muss zwingend ein Fehlerstromschutzschalter **Typ B** (allstromsensitiv) verwendet werden.

Gas

Anschluss- und Umstellungshinweise

⚠ Gefahr durch unsachgemäßen Gasanschluss.
Unsachgemäße Installationsarbeiten können hohen Sachschaden und schwere Verletzungen mit Todesfolge verursachen.
Gasanschluss und Umstellarbeiten dürfen nur vom Miele Kundendienst oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

Absperreinrichtung und Anschlussschlauch für den Gasanschluss müssen bauseitig gestellt werden.
Ein geeigneter Anschlussschlauch ist bei Miele als nachkaufbares Zubehör erhältlich.

Zum Anschluss des Gasgerätes muss eine gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 verwendet werden. Alternativ kann ein Schlauch nach DIN EN 16617 mit Anschlüssen nach DIN 3384 eingesetzt werden.

Der Schlauch darf maximal 2 m lang sein. Bei der Auswahl des Schlauches müssen zusätzlich die erforderliche Durchflussmenge sowie die national geltenden Vorschriften beachtet werden.

Erstanschluss

Der Erstanschluss muss nach den landesspezifischen Regeln von einem lizensierten Fachunternehmen durchgeführt werden.

⚠ Der Trockner muss werkseitig so ausgestattet sein, dass der Trockner gemäß der vorhandenen Gasfamilie, Gasgruppe und dem Anschlussdruck betrieben werden kann.

Dieser Trockner ist werkseitig für den Betrieb mit **Erdgas E (H), G 20** ausgelegt.

de - Installationshinweise

Über den Gaseingangsdruck und den entsprechenden Düsenvordruck gibt das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Gasnetzbetreibers.

Dieser Trockner ist für die Verwendung von Erdgas E und H mit einer Beimischung von bis zu 20 % Wasserstoff geeignet.
Dazu muss der Trockner auf die Einstellwerte für Erdgas E, H eingestellt sein.

Umstellung auf eine andere Gasart

⚠ Gefahr durch nicht ordnungsgemäße Umstellarbeiten.
Umstellarbeiten am Trockner dürfen nur von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden.

⚠ Explosionsgefahr bei Betrieb von undichten Gastrocknern.
Nach Abschluss der Arbeiten besteht die Gefahr, dass der gasbeheizte Trockner undicht ist und Gas austritt.
Überprüfen Sie den Trockner nach Abschluss der Arbeiten bei Inbetriebnahme, Wartung, Umbau und Reparatur auf seine Dichtigkeit. Beachten Sie besonders Messstutzen am Gasventil. Führen Sie die Überprüfung bei eingeschaltetem und ausgeschaltetem Brenner durch.

Reihenfolge bei Inbetriebnahme oder Umstellung

⚠ Prüfen Sie, ob die im Kapitel "Zuluftführung und Abluftführung" aufgeführten Punkte berücksichtigt wurden.

Halten Sie die nachstehende Reihenfolge bei der Inbetriebnahme oder Umstellung ein.

1. Erfragen Sie die vorhandene Gasfamilie, Gasgruppe und den Anschlussdruck beim zuständigen Gasversorgungsunternehmen. Vergleichen Sie die erfragten Werte mit den auf dem Gerät angegebenen Werten (siehe Typenschild).
2. Überprüfen und Korrigieren Sie den werkseitig eingestellten Düsendruck nach den Tabellen "Einstellwerte bei Erdgas" und "Einstellwerte bei Flüssiggas".
3. Alle vorhandenen Gasverbraucher, einschließlich des installierten Trockners, einschalten.
4. Anschlussdruck messen. **Der Anschlussdruck muss entsprechend der Typenschildangabe sein.**

Tabellen

Erforderliche Durchflussmenge

	Nennwärmebelastung Hi	Durchflussmenge
Erdgas E	8 kW	0,847 m^3/h
Erdgas LL	8 kW	0,985 m^3/h
Flüssiggas	7,5 kW	0,571 kg/h

Gebrauchsheizwerte

Folgende Gebrauchsheizwerte sind für den Anschlusswert zugrunde gelegt (Gasbezugswerte: Temperatur 15°C; Absolutdruck: 1013 mbar):

Erdgas E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Erdgas LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Flüssiggas (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Dichteverhältnis: 1,55 Luftdichte: 1,2 kg/m^3

Gasanschlussdrücke

Wenn bei Erdgas ein Anschlussdruck von 15 mbar unterschritten wird (z. B durch einen Druckabfall im Versorgungsnetz), muss das Gasversorgungsunternehmen informiert werden.

Land	**Gaskategorie**	**Anschlussdruck Erdgas (mbar)**			**Anschlussdruck Flüssiggas (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	^{I}2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	^{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	^{II}2H3P	20	17	25	37	25	45
FI	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35

de - Installationshinweise

Land	Gaskategorie	Anschlussdruck Erdgas (mbar)			Anschlussdruck Flüssiggas (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Gaseinstellwerte

Modell	Heizleistung	Düsendurch-messer	Düsendruck in mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Erdgas PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Flüssiggas PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Nur für Niederlande

Dieser Trockner ist für die Verwendung von Erdgas E und H mit einer Beimischung von bis zu 20 % Wasserstoff geeignet.
Dazu muss der Trockner auf die Einstellwerte für Erdgas E, H eingestellt sein.

Zuluftführung und Abluftführung

Belüftung und Entlüftung

Die zum Trocknen benötigte Luft wird dem Aufstellungsraum entnommen.
Sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung, z. B. durch unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand.

- Alle Belüftungsöffnungen und Entlüftungsöffnungen müssen unverschließbar sein.
- Beachten Sie bei Aufstellung von flüssiggasbeheizten Maschinen unter Erdgleiche (z. B. im Keller) die „Technischen Regeln für Flüssiggas“.
- Die Raumbelüftung ist nur dann einwandfrei, wenn kein Unterdruck auftritt. Vermeiden Sie Unterdruck z. B. durch Belüftungsöffnungen in der Außenwand. Hierdurch ist sichergestellt, dass
  - die vollständige Abluftabführung von diesem Trockner erfolgt.
  - eine einwandfreie Brenneigenschaft des Gases gegeben ist.
- Für jeden Trockner muss ein Querschnitt von 237 cm^2 pro Belüftungsöffnung vorgesehen werden.

Der Trockner saugt die Luft an seiner Rückseite an. Deshalb muss ein ausreichend großer Wandabstand gewährleistet sein.
Anderenfalls ist keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet und die Funktionsfähigkeit des Trockners kann eingeschränkt werden.
Beachten Sie die notwendigen Wandabstände.
Der Luftspalt zwischen der Wasch-Trocken-Säule und Fußboden darf niemals verkleinert werden (z. B. durch Sockelleisten, Hochflor-Teppichboden).

Abluftführung

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn die beim Trocknen entstehende feuchte Abluft durch eine installierte Abluftleitung nach außen geführt wird.

Ausnahmen bei der Auslegung der Abluftführung müssen nach den Bauordnungen der Länder ausgeführt werden. Fragen Sie den Bezirksschornsteinfeger.

- Für die Dauer der Installation der Abluftleitung sollte der Trockner vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckstellen vollständig abgedichtet sind.
- Verwenden Sie nur wärmebeständige Materialien mit einer Temperaturbeständigkeit von min. 80 °C.
- In der Abluftführung entsteht Kondensat. Setzen Sie daher an der tiefsten Stelle der Abluftführung eine Kondensatabführung ein.

Die Mündung der Abluftleitung (z. B. ein Mauerrohr) ist so anzuordnen, dass die feuchte Abluft

- nicht zurück in den Aufstellraum gelangt.
- keine baulichen Schäden oder unzumutbare Belästigungen verursacht.

Die zum Trocknen benötigte Luft wird dem Aufstellraum entnommen. Sorgen Sie deshalb beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung. Anderenfalls besteht Erstickungsgefahr durch eventuelles Zurücksaugen von Abgasen aus anderen technischen Anlagen oder Feuerstätten und die Trockenzeit dauert sehr viel länger.

Vermeiden Sie

- lange Abluftleitungen.
- viele und enge Bögen oder Biegungen.

So umgehen Sie eine niedrige Trockenleistung und einen hohen Zeit- und Energiebedarf.

Verwenden Sie

- für die Abluftleitung: Abluftschlauch* oder Kunststoffabwasserrohr (z. B. HT-Rohrsysteme) mit einem Mindestdurchmesser von 100 mm.
- für die Abluftführung nach außen: das Mauerrohr* oder den Fensteranschluss*.

*nachkaufbares Zubehör

Dieser Trockner gilt als Gasfeuerstätte ohne Strömungssicherung der Bauart B22, mit Gebläse hinter der Heizung.

Auslegung der Abluftführung

Abgas-Luftgemische gasbeheizter Trockner müssen einzeln über das Dach ins Freie geführt werden.
Bei Sammelleitungen muss jeder Gastrockner eine Rückstauklappe haben.

Ausnahmen bei der Auslegung der Abluftführung müssen nach den Bauordnungen der Länder ausgeführt werden. Fragen Sie den Bezirksschornsteinfeger.

- Schließen Sie Abluftabführungen grundsätzlich so kurz wie möglich an die Abgasanlage.
- Beim Anschluss der Abluftleitung an den Abluftstutzen einer Maschine muss auf eine besonders gute Verbindung und Luftdichtigkeit geachtet werden.
- Verwenden Sie nur wärmebeständiges Material mit einer Temperaturbeständigkeit von mindestens 80 °C.
- In der Abluftführung entsteht Kondensat. Setzen Sie daher an der tiefsten Stelle der Abluftführung eine Kondensatabführung ein.

Gesamtrohrlänge berechnen

Die Abluftleitung mit Bögen und unterschiedlichen Bauteilen setzt der Abluft einen Reibungswiderstand entgegen. Dieser Reibungswiderstand wird als Vergleichsrohrlänge ausgedrückt. Die **Vergleichsrohrlänge** sagt aus, wie viel größer der Widerstand z. B. eines Bogens im Vergleich zu 1 Meter geradem Kunststoffabwasserrohr ist (Tabelle I).

Wenn Sie die Vergleichsrohrlängen aller Bauteile zusammenzählen, erhalten Sie die **Gesamtrohrlänge**. Die Gesamtrohrlänge sagt aus, wie groß der Widerstand des gesamten Abluftsystems ist.

Da ein größerer **Rohrdurchmesser** den Widerstand mindert, erfordert eine große Gesamtrohrlänge einen größeren Rohrdurchmesser (Tabelle II).

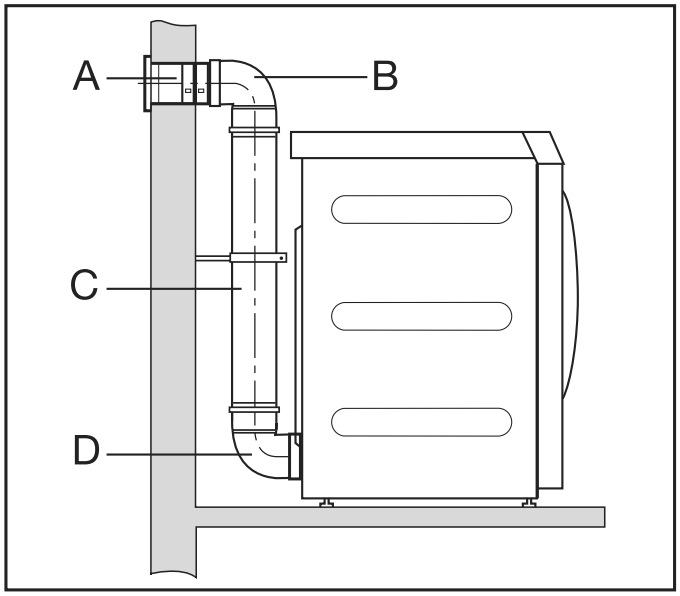
Vorgehensweise

1. Messen Sie die notwendige Länge für die gerade zu verlegende Abluftleitung aus. Multiplizieren Sie diesen Wert mit der entsprechenden Vergleichsrohrlänge aus **Tabelle I**.
2. Ermitteln Sie die Anzahl der notwendigen Bögen und Bauteile. Zählen Sie deren Vergleichsrohrlängen mithilfe der **Tabelle I** zusammen.
3. Zählen Sie alle soeben ermittelten Vergleichsrohrlängen zusammen: Sie erhalten die Gesamtrohrlänge.
4. Entnehmen Sie **Tabelle II**, welcher Rohrdurchmesser für die Gesamtrohrlänge erforderlich ist.

Tabelle I	
Bauteile	**Vergleichsrohrlänge**
Abluftschlauch (Alu-Flex)* / Rohr (Temperaturbest. min. 80 °C) – 1 m gerade verlegt oder 1 m gerades Rohr – Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m) – Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	 1,0 m 0,6 m 0,8 m
Die Verwendung von Mauerrohr oder Fensteranschluss ist eine Ausnahme bei der Auslegung der Abluftführung. Diese ist gemäß Bauordnung der Länder auszuführen. Fragen Sie den Bezirksschornsteinfegermeister/-in.	
Mauerrohr* oder Fensteranschluss* – mit Gittereinsatz – mit Rückstauklappe (schwingende Klappe)	 3,8 m 1,5 m
Rückstauklappe*	14,3 m
* nachkaufbares Zubehör	

Tabelle II	
Maximal zulässige Gesamtrohrlänge	erforderlicher Durchmesser
20 m 40 m 80 m	100 mm 125 mm 150 mm

Berechnungsbeispiel



A	**Mauerrohr, mit Gittereinsatz** = 1 x 3,8 m Vergleichsrohrlänge	= 3,8 m
B/D	**2 Bögen, 90°** = 2 x 0,8 m Vergleichsrohrlänge	= 1,6 m
C	**0,5 m Rohr** = 0,5 x 1 m Vergleichsrohrlänge	= 0,5 m
	Gesamtrohrlänge	= 5,9 m

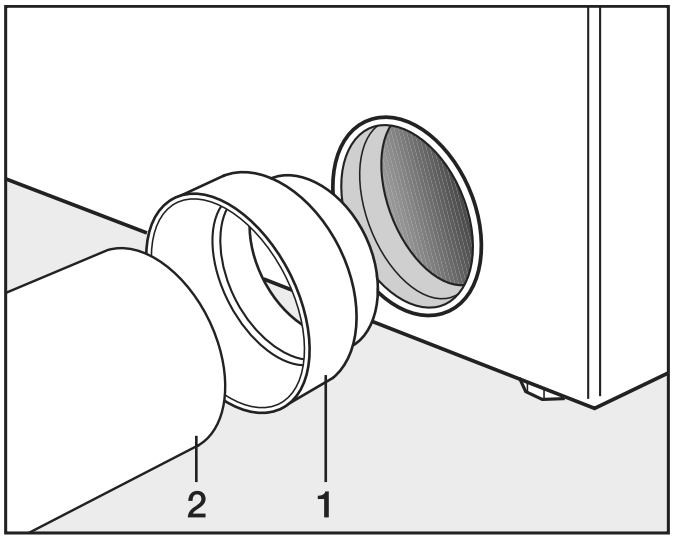
Resultat: Die Gesamtrohrlänge beträgt weniger als 20 m (laut Tabelle II). Deshalb reicht ein Rohrdurchmesser von 100 mm aus.

Abluftführung mit gesteckten Rohren

Sie benötigen

- den Anschlussstutzen (liegt bei).
- Rohre und Übergangsstücke aus dem Handel.

Verwenden Sie nur wärmebeständige Materialien mit einer Temperaturbeständigkeit von min. 80 °C.



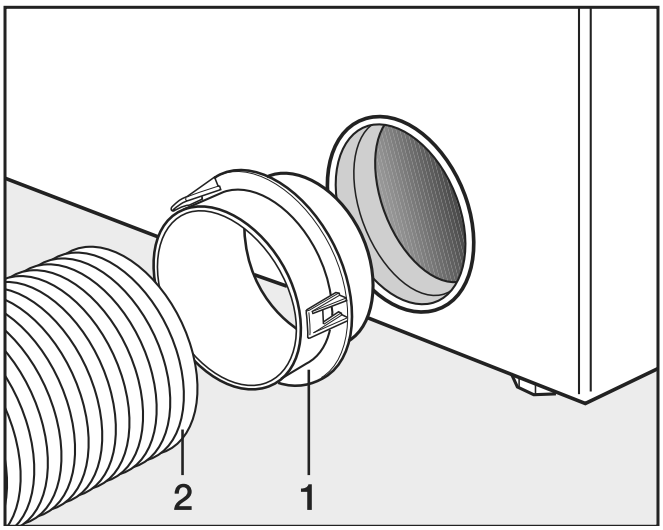
■ Installieren Sie den Anschlussstutzen (1) und das Rohr (2).

⚠ Umwickeln Sie Steckstellen mit wärmefestem Metallklebeband.

Abluftführung mit Alu-Flex

Sie benötigen

- den Adapter (liegt bei).
- Alu-Flex Abluftschlauch (nachkaufbares Zubehör).



■ Installieren Sie den Adapter (1) und den Alu-Flex Abluftschlauch (2).

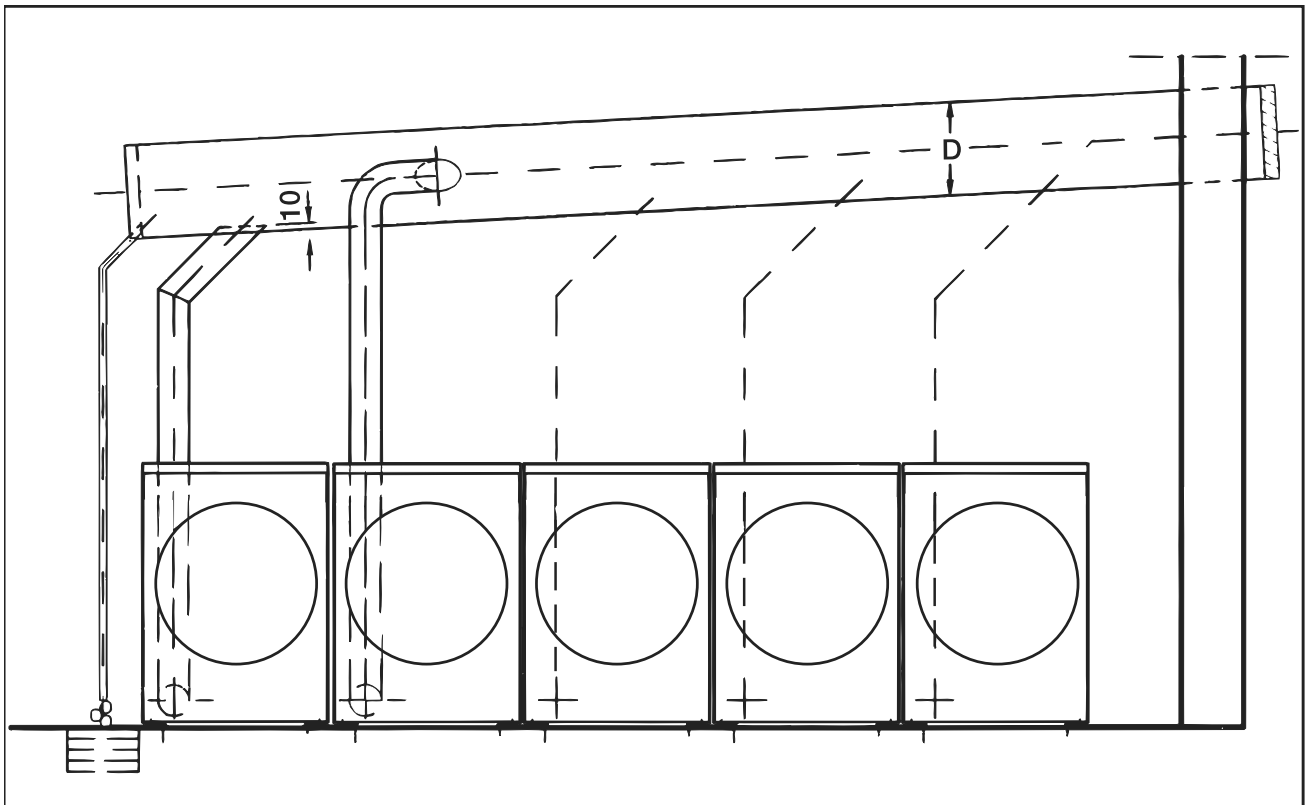
⚠
Umwickeln Sie die Steckstellen mit wärmefestem Metallklebeband.

Abluftsammelleitung

Eine Abluftsammelleitung ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. Die Abluftsammelleitung muss durch den Bezirksschornsteinfeger abgenommen werden.

⚠ Pro Trockner muss eine Rückstauklappe installiert werden.
Anderenfalls können durch zurückfließendes Kondenswasser die Trockner beschädigt und die elektrische Sicherheit beeinträchtigt werden.

Bei Installation von 3 bis zu max. 5 Trocknern muss der Rohrdurchmesser **D** vergrößert werden.	
Anzahl Trockner	**Vergrößerungsfaktor für den Rohrdurchmesser aus Tabelle II**
3 4 - 5	1,25 1,5



Bodenbefestigung

Die beiden vorderen Schraubfüße des Trockners müssen unbedingt mit den mitgelieferten Spannlaschen am Boden befestigt werden.

Optionen/Nachkaufbares Zubehör

Zubehörteile dürfen nur an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind.
Werden andere Teile an- oder eingebaut, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

Kommunikationsbox

Durch die optional erhältliche Kommunikationsbox kann externe Hardware von Miele und anderen Anbietern an die Miele Professional Maschine angeschlossen werden. Externe Hardware ist z. B. Kassiersystem, Spitzenlastanlage, Drucksensor oder eine externe Abluftklappe.

Die Kommunikationsbox wird durch die Miele Professional Maschine mit Netzspannung versorgt.

Das separat erhältliche Set besteht aus der Kommunikationsbox und den entsprechenden Befestigungsmaterialien für eine einfache Anbringung an der Maschine oder auch an einer Wand.

Kassiersystem

Der Trockner kann optional mit einem Kassiersystem (nachkaufbares Miele Zubehör) ausgerüstet werden. Hierfür muss der Miele Kundendienst eine Einstellung in der Trocknerelektronik programmieren und das Kassiersystem anschließen.

APCL106

Über das optional erhältliche Miele Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung zwischen dem Miele Professionalgerät und einem Datenverarbeitungsgerät nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

Das Kommunikationsmodul wird in den serienmäßig vorhandenen Kommunikationsschacht der Maschinen eingeschoben. Das Kommunikationsmodul bietet die Möglichkeit, intelligent mit externen Systemen (z. B. zentralen intelligenten Kassierterminals oder Bezahllösungen) per App zu kommunizieren. Zusätzlich können detaillierte Informationen über den Gerätestatus und Programmstatus herausgegeben werden.

Dieses Modul ist die Basis zur kabelgebundenen Kommunikation mit Miele MOVE.

Eine Einbindung des Gerätes in die App “Miele@Home“ für den Haushaltsbereich ist nicht möglich.

Das Kommunikationsmodul ist ausschließlich für die gewerbliche Nutzung vorgesehen und wird direkt über das Miele Professionalgerät mit Netzspannung versorgt. Ein zusätzlicher Netzanschluss ist nicht notwendig. Die aus dem Kommunikationsmodul herausgeführte Ethernetschnittstelle entspricht SELV (Sicherheitskleinspannung) nach EN 60950. Angeschlossene externe Geräte müssen ebenfalls SELV entsprechen.

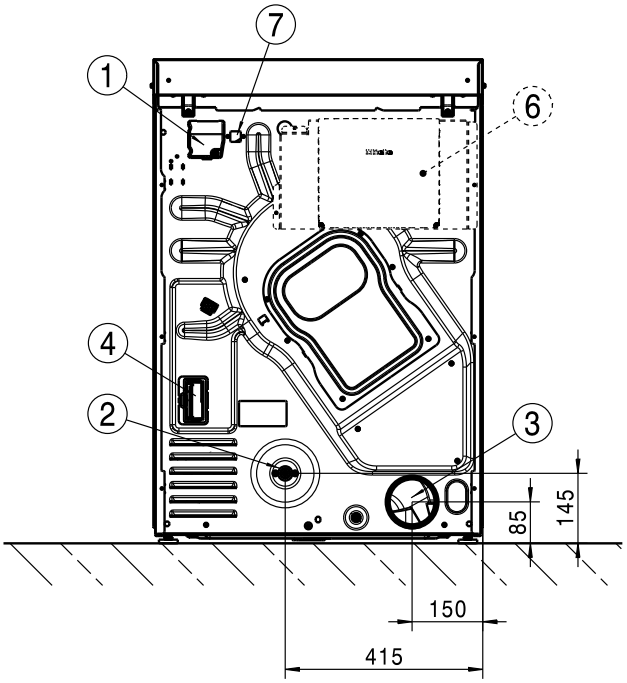
Sockel

Der Trockner kann optional mit einem Sockel (als nachkaufbares Miele Zubehör in offener oder geschlossener Bauweise) aufgestellt werden.

Die erhöhte Aufstellung des Trockners sorgt für ein ergonomischeres Arbeiten während der Beladung und Entladung.

⚠ Verletzungsgefahr und Beschädigungsgefahr durch fehlende Befestigung.
Bei Aufstellung auf einem Sockel kann ein ungesicherter Trockner verrutschen und vom Sockel stürzen.
Bei Aufstellung auf einem bauseitigen Sockel muss der Trockner gegen Verrutschen gesichert werden.
Der Sockel muss am Boden befestigt werden.

Geräteanschlüsse



Maßangaben in Millimetern

① Elektroanschluss

② Gasanschluss (nur bei gasbeheizten Varianten)

③ Abluftstutzen

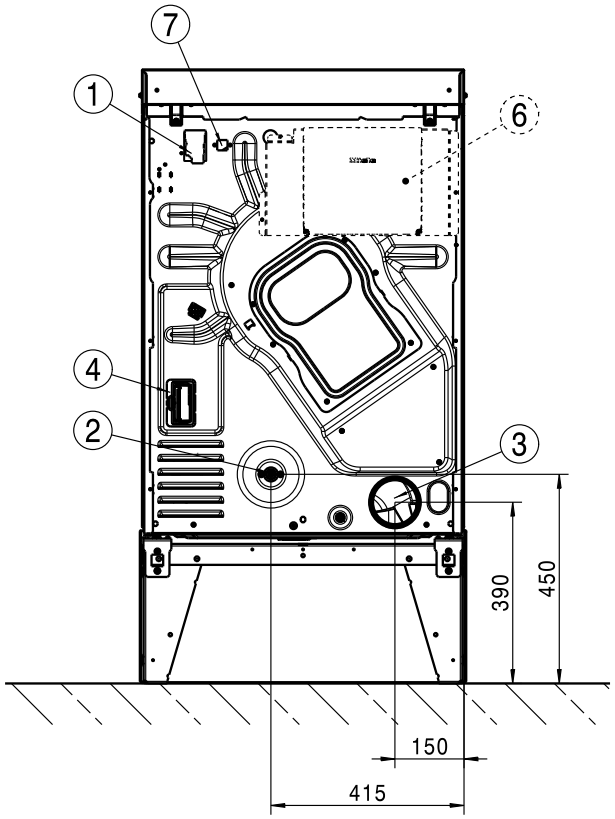
④ Anschluss für Kommunikationsmodul
Über das optional erhältliche Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

⑤ Drehwahlschalter (nur bei PDR 5xx)

⑥ Kommunikationsbox (optional)
Zum Verbindungsaufbau mit externen Systemen

⑦ Anschluss für Kommunikationsbox

Geräteanschlüsse mit Sockel



Maßangaben in Millimetern

① Elektroanschluss

② Gasanschluss (nur bei gasbeheizten Varianten)

③ Abluftstutzen

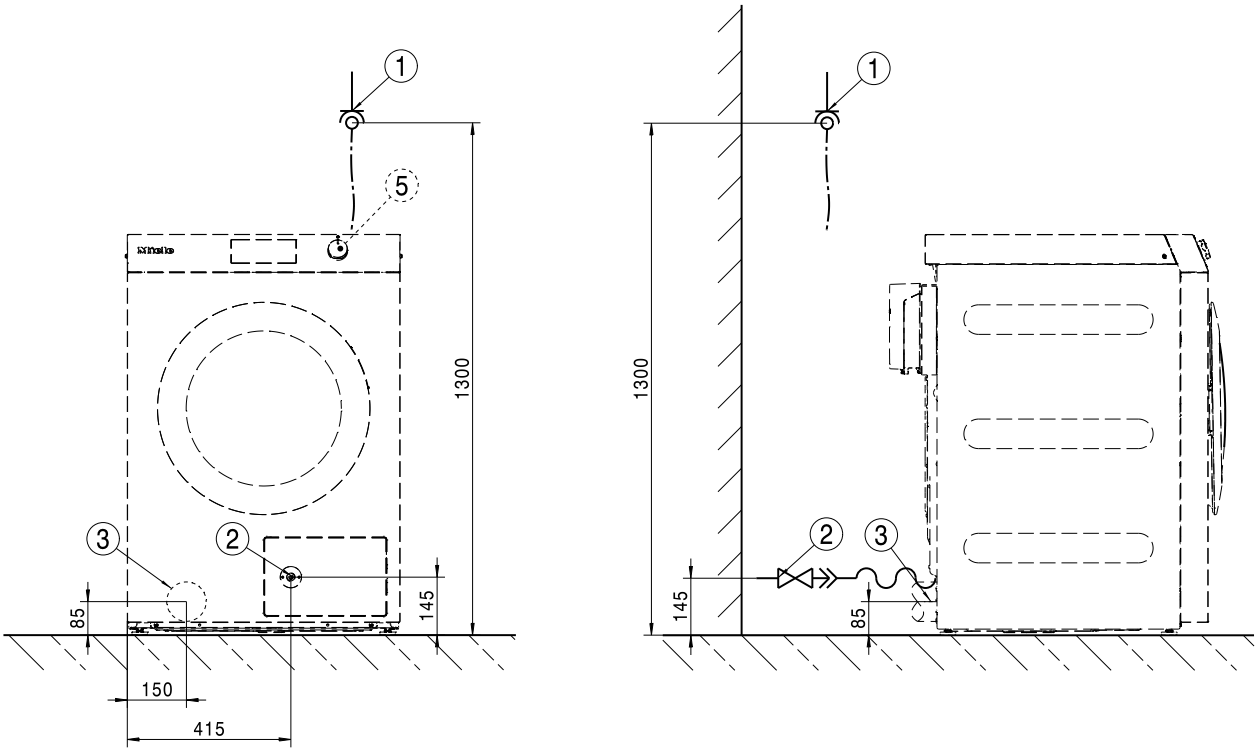
④ Anschluss für Kommunikationsmodul
Über das optional erhältliche Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

⑤ Drehwahlschalter (nur bei PDR 5xx)

⑥ Kommunikationsbox (optional)
Zum Verbindungsaufbau mit externen Systemen

⑦ Anschluss für Kommunikationsbox

Installation



Maßangaben in Millimetern

① Elektroanschluss

② Gasanschluss (nur bei gasbeheizten Varianten)

③ Abluftstutzen

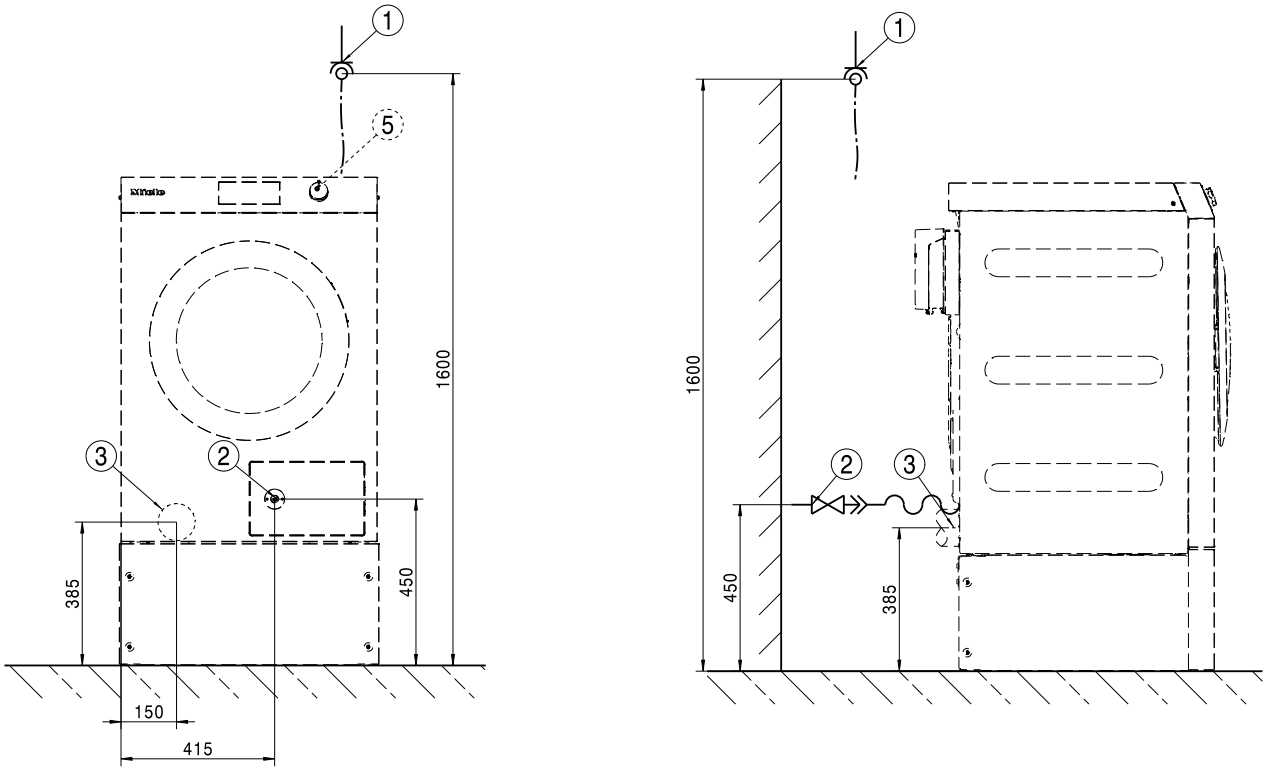
④ Anschluss für Kommunikationsmodul
Über das optional erhältliche Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

⑤ Drehwahlschalter (nur bei PDR 5xx)

⑥ Kommunikationsbox (optional)
Zum Verbindungsaufbau mit externen Systemen

⑦ Anschluss für Kommunikationsbox

Installation mit Sockel



Maßangaben in Millimetern

① Elektroanschluss

② Gasanschluss (nur bei gasbeheizten Varianten)

③ Abluftstutzen

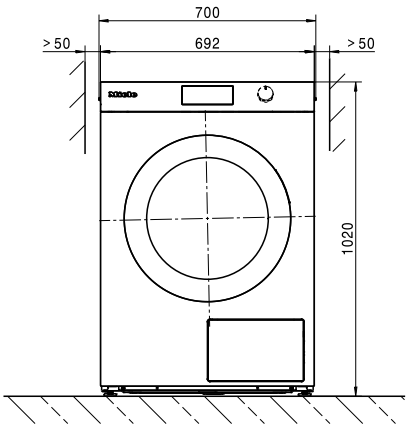
④ Anschluss für Kommunikationsmodul
Über das optional erhältliche Kommunikationsmodul kann eine Datenverbindung nach dem Ethernet- oder WLAN-Standard hergestellt werden.

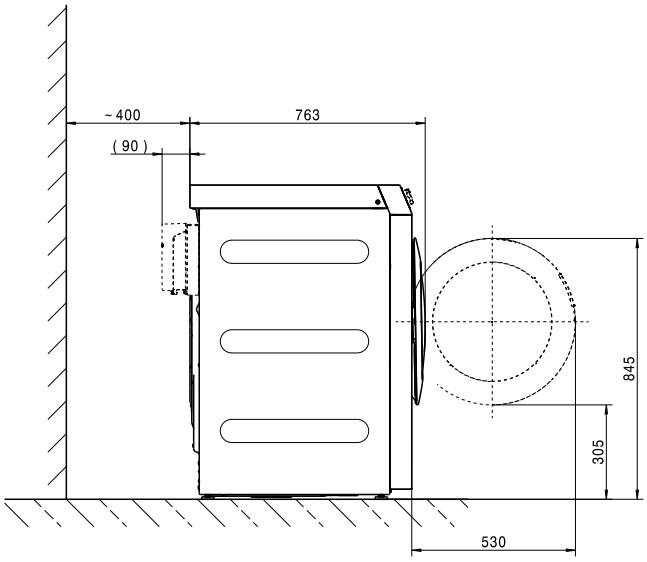
⑤ Drehwahlschalter (nur bei PDR 5xx)

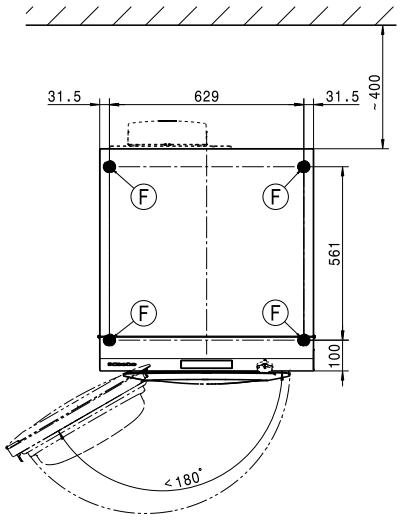
⑥ Kommunikationsbox (optional)
Zum Verbindungsaufbau mit externen Systemen

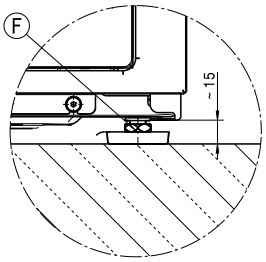
⑦ Anschluss für Kommunikationsbox

Aufstellung





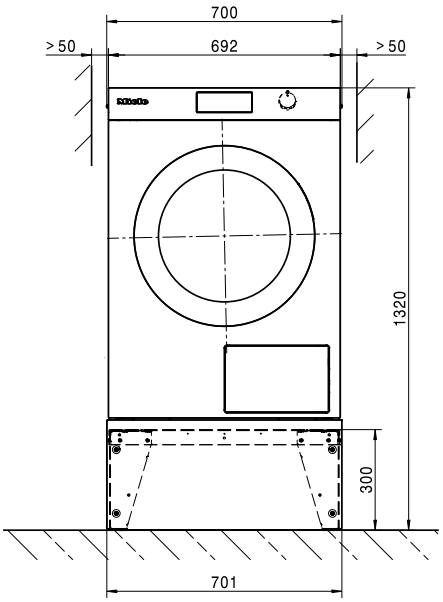


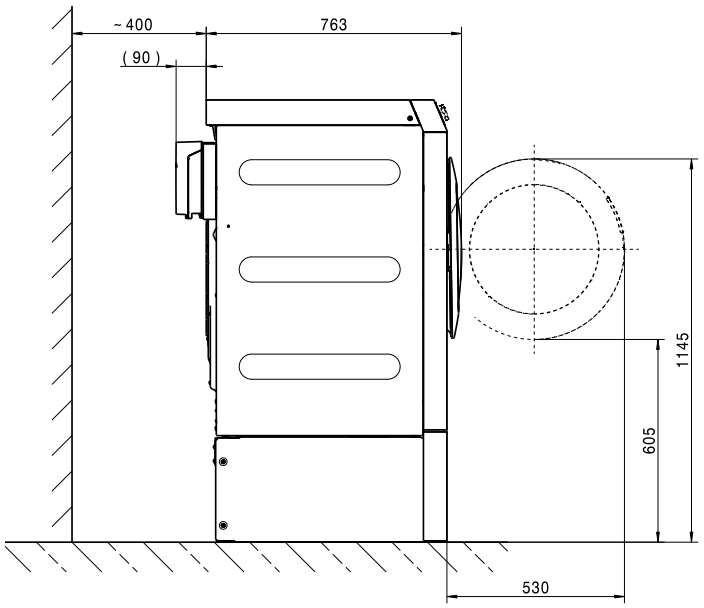


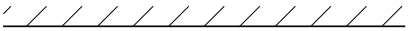
Maßangaben in Millimetern

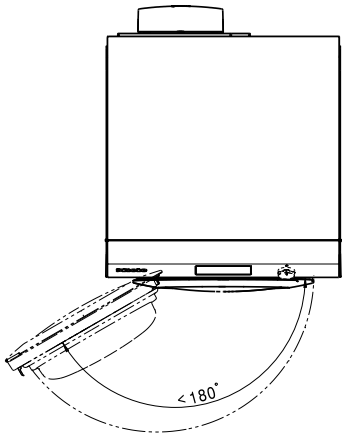
F Schraubfuß

Aufstellung mit Sockel





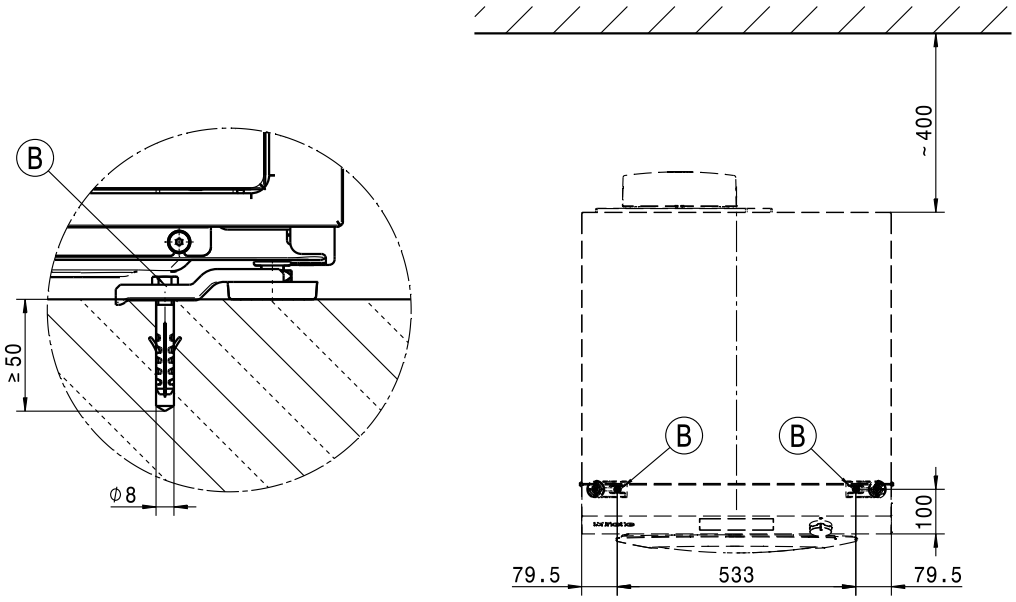




Maßangaben in Millimetern

F Schraubfuß

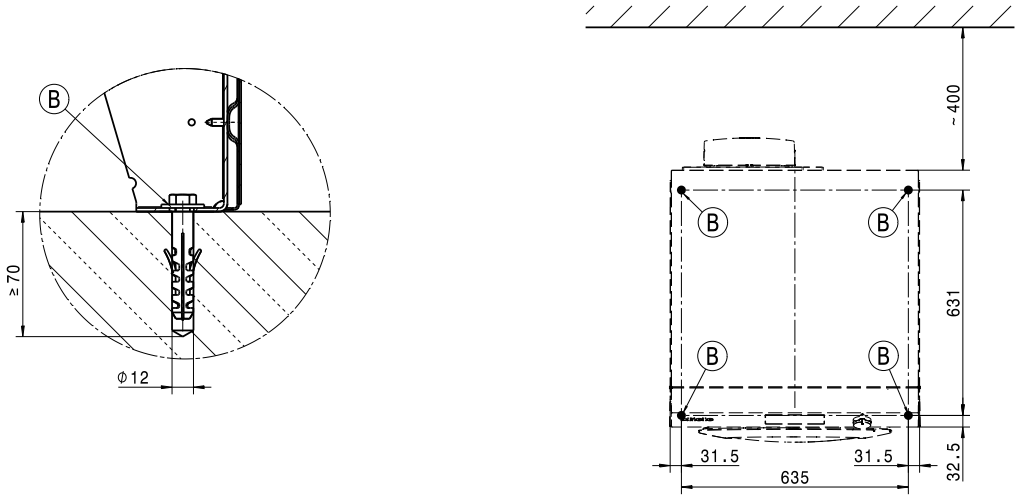
Bodenbefestigung



Maßangaben in Millimetern

B Befestigungspunkt/Bohrloch

Bodenbefestigung mit Sockel



Maßangaben in Millimetern

B Befestigungspunkt/Bohrloch

Mögliche Spannungsvarianten

1N AC 230 V, 50 Hz

	Standardanschluss
Anschlussspannung	1N AC 230 V
Frequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	0,32 kW
Elektrische Absicherung (bauseitig)	1×10 A
Auslösecharakteristik LS-Schalter	Typ B
Mindestquerschnitt für Anschlusskabel	1 mm²

Zuluft

Empfohlener freier Zuluftquerschnitt in den Raum: (Entspricht dem 3-fachen Abluftquerschnitt eines Gerätes).	237 cm²

Dem Aufstellraum muss entsprechend der Abluftmenge Zuluft zugeführt werden.

Gasanschluss

Heizleistung	8 kW
Geräteanschluss, maschinenseitig nach ISO 7-1	½"
Zum Anschluss des Gasgerätes muss eine gewellte Metallschlauchleitung aus nicht rostendem Stahl nach DIN 3384 verwendet werden. Die Absperreinrichtung ist bauseits zu stellen. Aufgrund einer zu geringen Durchflussmenge ist die Verwendung einer Gassteckdose bei der angegebenen Heizleistung nicht zulässig.	
Anschlussgewinde für Erdgas, bauseitig (Innengewinde)	½"
Anschlussgewinde für Flüssiggas, bauseitig (Innengewinde)	½"
Alternativer Anschluss für Flüssiggas mit Präzisionsstahlrohr nach DIN 2391/2393, mit glattem Rohr endend	DN 12
Mindestanschlusslänge	40 mm

Anschlussdruck gemäß DIN EN 437. Der Gasanschluss muss nach den nationalen und lokalen Bestimmungen ausgeführt werden.

Abluft/Abgas

Maximaler Nennvolumenstrom	310 m³/h
Maximal zulässiger Druckverlust	400 Pa
Anschlussstutzen, maschinenseitig (Außendurchmesser)	100 mm
Anschlussrohr, bauseitig (Innendurchmesser)	100 mm
Maximale Abluft-/Abgastemperatur	80 °C

Der Trockner ist eine Gasfeuerstätte ohne Strömungssicherung mit Gebläse hinter dem Wärmetauscher (Bauart: B22). Die Abgasleitung muss druckdicht sein. Der Abgasanschluss muss nach den nationalen und lokalen Bestimmungen ausgeführt werden und unterliegt, je nach nationalen Vorgaben, einer Genehmigung oder Abnahme.

Da die relative Luftfeuchtigkeit innerhalb der Abluftführung bis zu 100 % betragen kann, muss durch geeignete Maßnahmen ausgeschlossen werden, dass zurückfließendes Kondensat in das Gerät gelangen kann.

Gerätedaten

Gerätebreite über alles	700 mm
Gerätehöhe über alles	1020 mm
Gerätetiefe über alles	763 mm
Nischenbreite	820 mm
Empfohlener Wandabstand (bis Gerätevorderkante)	1300 mm
Mindestwandabstand (bis zur Deckelhinterkante)	500 mm
Verpackungsbreite	760 mm
Verpackungshöhe	1215 mm
Verpackungstiefe	820 mm
Maximales Bruttovolumen	757,2 l

de - Technische Daten

Maximales Bruttogewicht	83 kg
Maximales Nettogewicht	75 kg
Maximale Bodenbelastung bei Betrieb	883 N
Durchmesser Abluftstutzen	100 mm
Trommeldurchmesser	649 mm
Trommelöffnungsdurchmesser	452 mm
Trommeltiefe	550 mm
Trommelvolumen	180 l
Türöffnungsdurchmesser	452 mm
Maximaler Türöffnungswinkel	162°
Emissions-Schalldruckpegel	50 dB(A) re 20 µPa
Schallleistungspegel	62
Durchschnittliche Wärmeabgabe an den Raum	3,9 MJ/h
Zulässiger Umgebungstemperaturbereich	2–40 °C
WLAN-Frequenzband	2,4000–2,4835 GHz
Maximale WLAN-Sendeleistung	<100 mW

Installation notes **26**
Installation requirements 26
Explanation of the safety notes and warnings on the machine 26
Electrical connection 26
Gas 27
Connection and conversion instructions 27
Tables 29
Supply air and exhaust air management 31
Ventilation 31
Exhaust air management 31
Design of the exhaust air management system 32
Calculating the total ducting length 33
Exhaust air management with plug-in pipes 34
Exhaust air management with flexible aluminium hose 34
Shared exhaust air ducts 35
Floor anchoring 36
Optional accessories 36
Communication box 36
Payment systems 36
APCL106 36
Plinth 37
PDR 910 (gas-heated) **38**
Machine connections 38
Machine connections with plinth 39
Installation 40
Installation with plinth 41
Installation 42
Installation with plinth 43
Floor anchoring 44
Floor anchoring with plinth 44
Technical data **45**
Possible voltage variants 45
Air intake 45
Gas connection 45
Exhaust air/exhaust gas 45
Machine data 45

Installation requirements

⚠ Risk of injury or damage to property due to improper installation.

Incorrect installation of the tumble dryer can lead to personal injury or damage to property.

The tumble dryer must only be installed and commissioned by Miele Customer Service Department or an authorised dealer.

▶ Suitable personal protective equipment must be worn during installation or maintenance.

▶ The tumble dryer must be installed in accordance with all relevant regulations and standards.

▶ The dryer must only be operated in a room that has sufficient ventilation and which is frost-free.

▶ The tumble dryer must not be installed behind a closeable door or a sliding door. The maximum opening angle of the tumble dryer door must not be limited by objects or doors. It must be possible to fully open the tumble dryer door at any time.

Explanation of the safety notes and warnings on the machine

	Read the operating instructions
	Warning, hot surfaces
	Warning, voltage up to 1000 volts
	Protective earthing
	Equipotential bonding

Electrical connection

⚠ Danger caused by improper electrical connection.

There is a risk of serious damage, injury or even death if installation work is carried out incorrectly.

All electrical connection work must be carried out by a qualified electrician in accordance with local and national safety regulations.

The electrical installation must be carried out in accordance with IEC 60364-4-41 or the local regulations.

The required supply voltage, power rating and fuse rating can be found on the data plate on the tumble dryer. Ensure that the supply voltage matches the voltage quoted on the data plate before establishing the electrical connection to the tumble dryer.

Connection to a supply voltage other than the one quoted on the data plate can damage the tumble dryer if the voltage is too high.

If more than one voltage is specified on the data plate, the tumble dryer can be converted for connection to the relevant input voltage. This conversion must be performed by the Miele Customer Service Department or by an authorised dealer. During the conversion, the wiring instructions given on the wiring diagram must be followed.

It is recommended to connect the tumble dryer with a suitably rated plug and socket in accordance with IEC 60309-1, or if required it can be hard-wired. For hard wired connection, an all-pole isolation device must be available at the installation site.

An isolation device is a switch which ensures a contact opening of more than 3 mm. These include circuit breakers, fuses and contactors (IEC/EN 60947).

If the energy supply cannot be permanently disconnected, the isolation device (including plug and socket) must be safeguarded against being switched on either unintentionally or without authorisation.

Tip: We recommend connecting the tumble dryer to the power supply via a suitably rated plug and socket so that it is easier to conduct electrical safety checks (e.g. during maintenance or repair work).

▶ The tumble dryer must not be connected to devices such as clocks/timers which would switch it off automatically.

If local regulations require that a residual current device (RCD) is installed, a **type B** residual current device (sensitive to universal current) must be used.

Gas

Connection and conversion instructions

⚠ Danger caused by improper gas connection.
There is a risk of serious damage, injury or even death if installation work is carried out incorrectly.
Gas connection and conversion work must be performed by Miele Customer Service or by an authorised dealer.

Shut-off equipment and gas connection hose for the gas connection must be fitted by the customer on site.
A suitable gas connection hose can be purchased from Miele as an optional accessory.

The gas machine must be connected using a corrugated metal hose assembly made from stainless steel in accordance with DIN 3384. Alternatively, a hose that complies with DIN EN 16617 may be used with connections in accordance with DIN 3384.

The maximum length of the hose is 2 m. When selecting a hose, the required flow rate and applicable national regulations must also be taken into account.

Initial connection

The initial connection must be carried out by a licensed specialist company according to specific national regulations.

⚠ The configuration ex works must allow the tumble dryer to be operated with the relevant gas family, gas group and connection pressure.

This tumble dryer is configured ex works for operation with **natural gas E (H), G 20**.

The data plate provides information about the gas inlet pressure and the corresponding jet pressure. Compare the specifications on the data plate with those of the gas network operator.

The required gas valve settings are described in the accompanying setting and conversion instructions.

This tumble dryer is suitable for use with natural gas E and H with an admixture of up to 20 % hydrogen.
To do this, the tumble dryer must be set to the settings for natural gas E, H.

Converting to another gas type

⚠ Danger if conversion work is not performed correctly.
Conversion work must be performed by authorised specialists only.

If the dryer is to be converted to a gas type other than the one specified on the data plate, refer to the accompanying setting and conversion instructions.

⚠ Risk of explosion if gas-heated tumble dryers have leaks.
Once the work has been completed, there is a risk that the gas-heated tumble dryer may have a leak and gas may escape.
After completing any commissioning, maintenance, conversion or repair work, check the tumble dryer for leaks. Particular attention must be paid to the measurement connections on the gas valve. Checks must be performed when the burner is both switched on and switched off.

Order of steps for commissioning or conversion work

⚠ Check that the points listed in “Supply air and exhaust air management” have been taken into consideration.

The steps below should be followed in the given order when commissioning or converting the machine.

1. Ask the gas supply company what the gas family, gas group and connection pressure are. Compare this information with the values specified on the machine (see data plate).
2. Check and correct the factory-set jet pressure based on the tables “Settings with natural gas” and “Settings with liquid gas”.
3. Switch on all gas consumers that are present, including the installed tumble dryer.
4. Measure the connection pressure. **The connection pressure must correspond to the data plate information.**

Tables

Required flow rate

	Rated heat load Hi	Flow rate
Natural gas E	8 kW	0.847 m^3/h
Natural gas LL	8 kW	0.985 m^3/h
Liquid gas	7.5 kW	0.571 kg/h

Consumption calorific values

The rated load is based on the following calorific values (gas reference values: temperature 15 °C; absolute pressure: 1013 mbar):

Natural gas E (G 20)	34.02 MJ/m^3 (Hi)
Natural gas LL (G 25)	29.25 MJ/m^3 (Hi)
Liquid gas (G 31)	46.3 MJ/kg (Hi) Density ratio: 1.55 Air density: 1.2 kg/m^3

Gas connection pressures

With natural gas, if the connection pressure is less than 17 mbar (due to pressure loss in the supply network, for example), the gas supply company must be informed.

Country	Gas category	Connection pressure for natural gas (mbar)			Connection pressure for liquid gas (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	I_{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	I_2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	I_{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	I_{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	I_{II}2H3P	20	17	25	37	25	45
FI	I_{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35

en - Installation notes

Country	Gas category	Connection pressure for natural gas (mbar)			Connection pressure for liquid gas (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Gas settings

Model	Heater rating	Nozzle diameter	Nozzle pressure in mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Natural gas PDR 910	6.6/8.0 kW	2.6 mm	4.9/8.3	7.1/12.0	7.1/12.0	-	-
Liquid gas PDR 910	6.0/7.5 kW	1.8 mm	-	-	-	6.0/9.0	8.0/12.0

* Netherlands only

This tumble dryer is suitable for use with natural gas E and H with an admixture of up to 20 % hydrogen.
To do this, the tumble dryer must be set to the settings for natural gas E, H.

Supply air and exhaust air management

Ventilation

The air required for drying is taken from the room where the tumble dryer is installed.
Ensure sufficient room ventilation, e.g. by means of ventilation openings that cannot be closed in the exterior wall.

- It must not be possible to seal off ventilation openings.
- If liquid gas-heated machines are being set up below ground level (e.g. in a cellar), observe the technical regulations for liquid gas.
- The room ventilation is only working properly if no low pressure occurs. Avoid low pressure, e.g. by means of ventilation openings in the exterior wall. This will ensure that:
  - The exhaust air is fully discharged from this tumble dryer.
  - The gas demonstrates the required combustibility.
- For each tumble dryer, there must be a cross section of 237 cm^2 per ventilation opening.

The tumble dryer draws in air at the back. Therefore, there must be a sufficiently large gap between the back of the machine and the wall.
This would otherwise hinder a sufficient flow of air as well as the operational performance of the tumble dryer.
Observe the necessary spacing between the machine and the wall.
Do not reduce the gap between the bottom of the washer-dryer stack and the floor (e.g. plinth facings, deep pile carpet).

Exhaust air management

The tumble dryer must only be operated if the humid exhaust air generated during drying is led outside through an installed vent ducting.

Exceptions regarding the design of the exhaust air management system must be designed in accordance with the applicable local building regulations. Seek approval from the relevant building inspector.

The tumble dryer exhaust should be finished with a suitable terminal, we recommend a 90° downward facing elbow.

- While installing the ducting, keep the tumble dryer disconnected from the mains power supply.
- Make sure that the duct connections are fully sealed.
- Only use heat-resistant materials with a temperature resistance of at least 80 °C.
- Condensation will form in the exhaust air management system. A condensate drain must therefore be placed at the lowest point in the system.

The opening of the vent ducting (e.g. a wall pipe) must be arranged in such a way that the humid exhaust air:

- Does not flow back into the room where the tumble dryer is installed.
- Does cause damage or unacceptable disturbance.

The air required for drying is taken from the room where the dryer is installed. You must therefore ensure that the room is sufficiently ventilated. Otherwise, there is a risk of suffocation due to exhaust gases being sucked back from other technical systems or fuel-burning installations, and the drying time will be much longer.

The following should be avoided:

- Long vent ducting
- Too many tight bends or elbows

  This will help to stop a reduced dryer performance and excessive time and energy requirements.

Use:

- For the vent ducting: exhaust hose* or a plastic waste water pipe (e.g. HT piping systems) with a minimum diameter of 100 mm.
- *optional accessories

This tumble dryer is classified as a type B22 gas fuel-burning installation without flow safeguarding equipment, and with a fan behind the heater.

Design of the exhaust air management system

The mixtures of exhaust gas and air that are emitted by gas-heated tumble dryers must be discharged into the atmosphere individually via the roof.
In the case of combined lines, each gas-heated dryer must have a non-return flap.

Exceptions regarding the design of the exhaust air management system must be designed in accordance with the applicable local building regulations. Seek approval from the relevant building inspector.

- The connections between exhaust air ducts and the exhaust gas system must be kept as short as possible.
- When connecting the vent ducting to the exhaust duct on a machine, particular care must be taken to make sure the connection is secure and air-tight.
- Only use heat-resistant materials with a temperature resistance of at least 80 °C.

- Condensation will form in the exhaust air management system. A condensate drain must therefore be placed at the lowest point in the system.

Calculating the total ducting length

The friction of the vent ducting with its bends and various components provides resistance to the flow of air. This friction resistance is expressed as a relative pipe length. The **relative pipe length** indicates how much greater the resistance of a bend is, for example, when compared to 1 metre of a straight plastic waste water pipe (table I).

Adding together the relative pipe lengths for all of the components gives the **total ducting length**. The total ducting length expresses the resistance of the entire exhaust air system.

As a larger **duct diameter** has a lower flow resistance, a longer duct requires a greater duct diameter (table II).

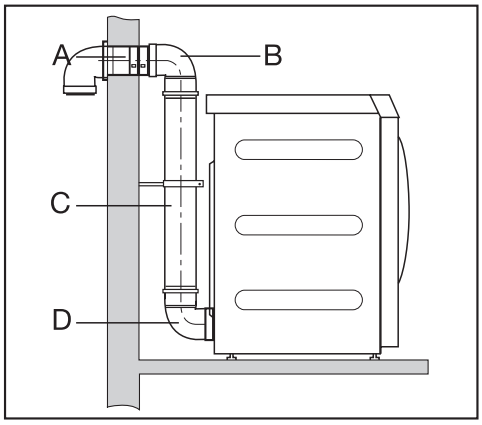
Procedure

1. Measure the length needed for the straight sections of ducting. Multiply this value by the corresponding relative pipe length from **table I**.
2. Calculate the number of bends and components needed. Use **Table I** to help you add together their relative pipe lengths.
3. Add together all of the relative pipe lengths calculated above in order to calculate the total ducting length.
4. Refer to **Table II** for the pipe diameter needed for the total ducting length.

Table I	
Components	**Relative pipe length**
Exhaust air hose (flexible aluminium)* / pipe (temperature resistance min. 80 °C)	
– 1 m laid straight or 1 m straight pipe	1.0 m
– 45° bend (radius of bend = 0.25 m)	0.6 m
– 90° bend (radius of bend = 0.25 m)	0.8 m
Non-return flap*	14.3 m
* optional accessories	

Table II	
Maximum permissible total ducting length	Required diameter
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Sample calculation



A	**1 bend, 90°** = 1 x 0.8 m relative pipe length	= 0.8 m
B/D	**2 bends, 90°** = 2 x 0.8 m relative pipe length	= 1.6 m
C	**0.5 m pipe** = 0.5 x 1 m relative pipe length	= 0.5 m
	Total ducting length	= 2.9 m

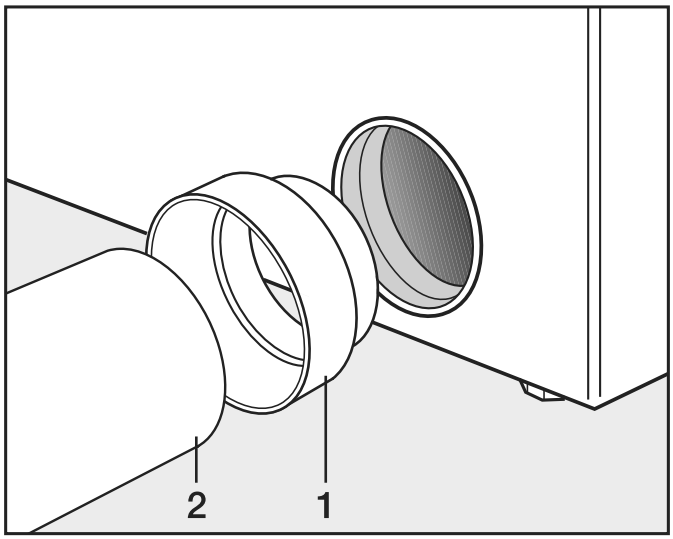
Result: the total ducting length is less than 20 m (as per Table II). A pipe diameter of 100 mm will therefore suffice.

Exhaust air management with plug-in pipes

You will need

- the connector (supplied).
- pipes and connecting pieces from a suitable retailer.

Only use heat-resistant materials with a temperature resistance of at least 80 °C.



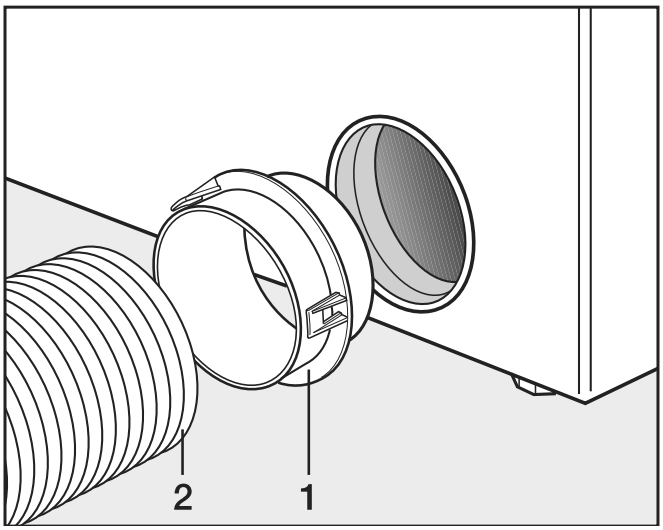
■ Install the connector (1) and the pipe (2).

⚠ Wrap heat-resistant metallic tape around plug connections.

Exhaust air management with flexible aluminium hose

You will need

- the adapter (supplied).
- Flexible aluminium exhaust air hose (optional accessory).



■ Install the adapter (1) and the flexible aluminium exhaust air hose (2).

⚠
Wrap heat-resistant metallic tape around plug connections.

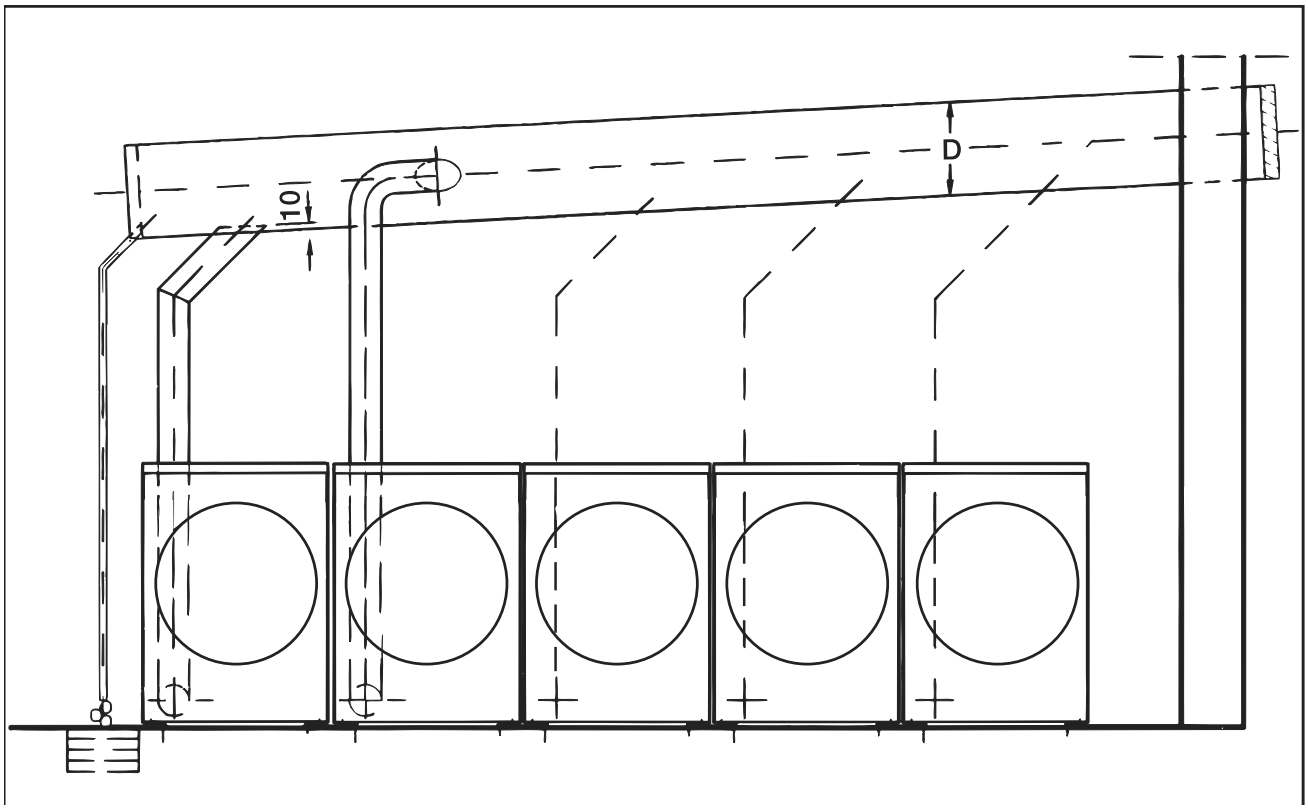
Shared exhaust air ducts

A shared exhaust air duct is only permitted in exceptional cases. The shared exhaust air duct must be approved by the relevant building inspector.

⚠ A non-return flap must be installed for each tumble dryer.
Otherwise, the tumble dryers may be damaged by a backflow of condensation and their electrical safety could be affected.

If 3–5 tumble dryers are installed on one shared exhaust air duct, the pipe diameter **D** must be increased.

Number of tumble dryers	**Factor for increasing the pipe diameters from Table II**
3 4–5	1.25 1.5



Floor anchoring

Both of the tumble dryer's front screw feet must be secured to the floor with the tensioning strips supplied.

Optional accessories

Only use genuine Miele spare parts and accessories with this machine.
Using spare parts or accessories from other manufacturers will invalidate the warranty, and Miele cannot accept liability.

Communication box

The optional communication box allows external hardware from Miele and other suppliers to be connected to the Miele Professional machine. External hardware includes, e.g. payment system, peak-load system, pressure sensor or an external vent flap.

The communication box is supplied with mains voltage by the Miele Professional machine.

The separately available set consists of the communication box and fasteners for installation on the machine or on the wall.

Payment systems

This tumble dryer can be fitted with a payment system (optional Miele accessory). In this case, a Miele Customer Service technician must programme the relevant settings in the tumble dryer's electronics and connect the payment system.

APCL106

The optional Miele communication module can be used to establish a data connection between a Miele Professional machine and a data processor in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

This communication module fits into the communication slot which is a standard feature on all machines. The communication module offers the option of intelligent app-based communication with external systems (such as central smart payment terminals or payment systems). In addition, it can display detailed machine and programme status information.

This module forms the basis for wired communication with Miele MOVE.

It is not possible to integrate the machine into the “Miele@home” app for domestic installations.

The communication module is intended exclusively for commercial use and is supplied with mains voltage directly via the Miele Professional machine. No additional power connection is required. The Ethernet interface provided via the communication module complies with SELV (safety extra low voltage) requirements in accordance with EN 60950. Connected external machines must also comply with SELV.

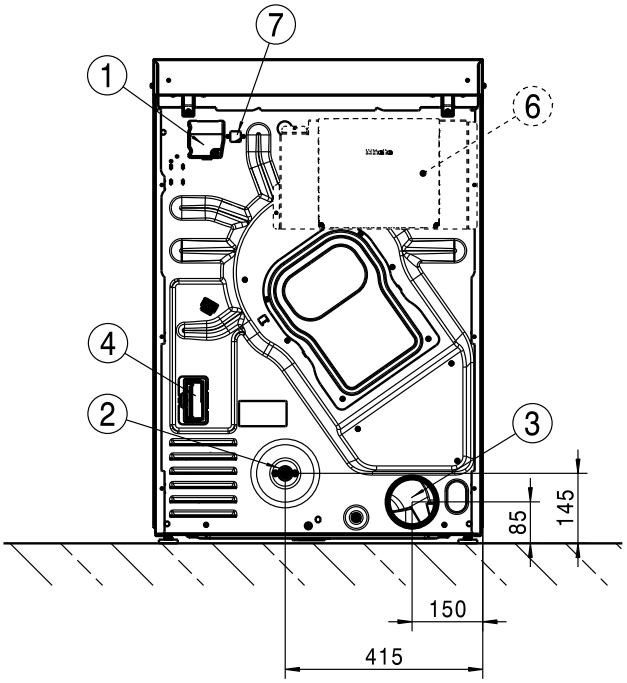
Plinth

The tumble dryer can be installed on a plinth (open or box plinth, available as an optional Miele accessory).

Elevating the tumble dryer gives a better ergonomic working position when loading or unloading.

⚠ Risk of injury and damage due to missing fastenings.
When installing on a plinth, an unsecured tumble dryer can slip and fall off the plinth.
If the tumble dryer is installed on an existing on-site plinth, it must be secured.
The plinth must be secured to the floor.

Machine connections



Dimensions quoted in millimetres

① Electrical connection

② Gas connection (only for gas-heated variants)

③ Exhaust duct

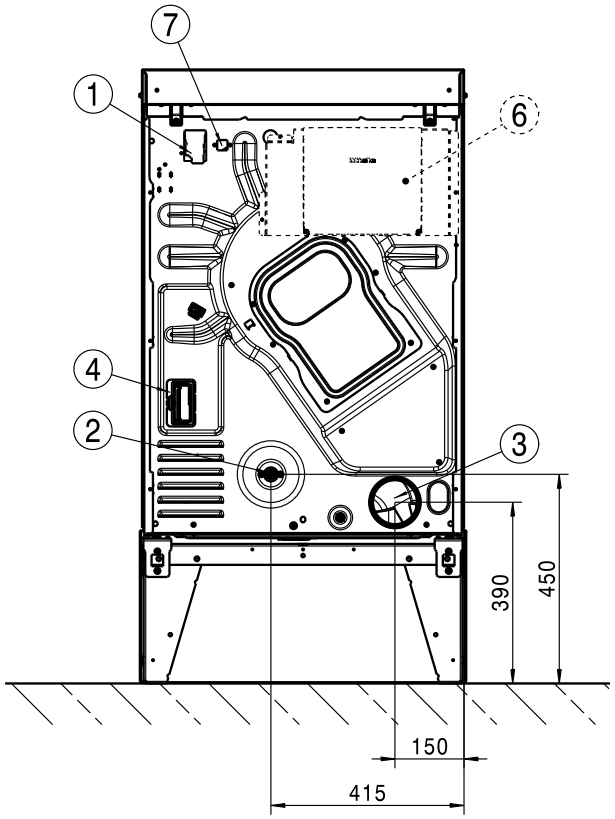
④ Connection for communication module
The optional communication module can be used to establish a data connection in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

⑤ Rotary control (PDR 5xx only)

⑥ Communication box (optional)
For setting up a connection with external systems

⑦ Connection for communication box

Machine connections with plinth



Dimensions quoted in millimetres

① Electrical connection

② Gas connection (only for gas-heated variants)

③ Exhaust duct

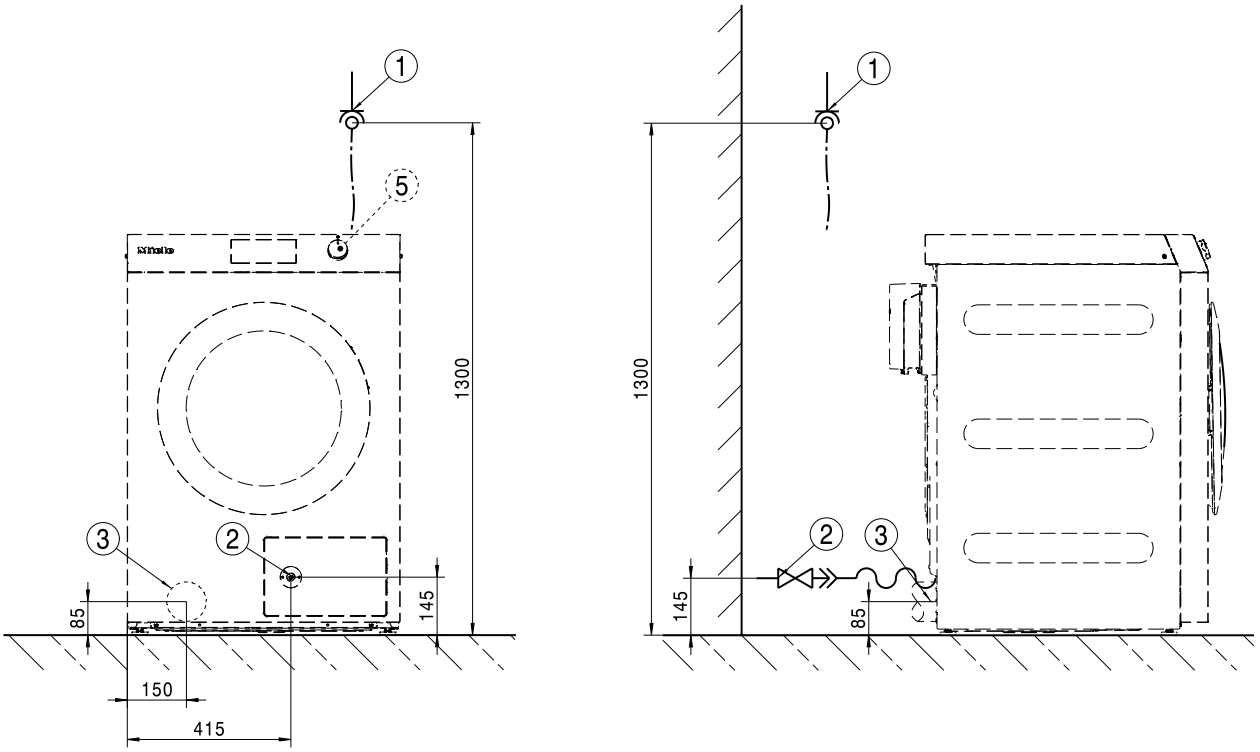
④ Connection for communication module
The optional communication module can be used to establish a data connection in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

⑤ Rotary control (PDR 5xx only)

⑥ Communication box (optional)
For setting up a connection with external systems

⑦ Connection for communication box

Installation



Dimensions quoted in millimetres

① Electrical connection

② Gas connection (only for gas-heated variants)

③ Exhaust duct

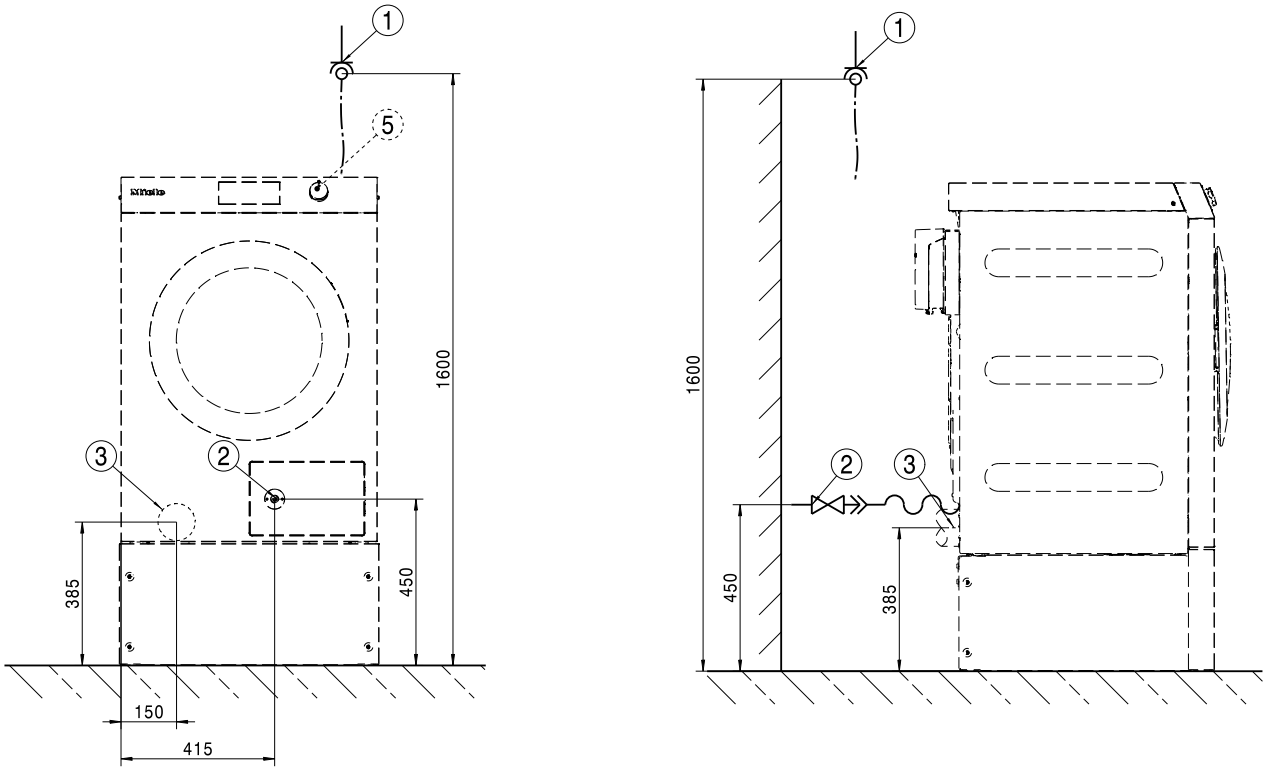
④ Connection for communication module
The optional communication module can be used to establish a data connection in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

⑤ Rotary control (PDR 5xx only)

⑥ Communication box (optional)
For setting up a connection with external systems

⑦ Connection for communication box

Installation with plinth



Dimensions quoted in millimetres

① Electrical connection

② Gas connection (only for gas-heated variants)

③ Exhaust duct

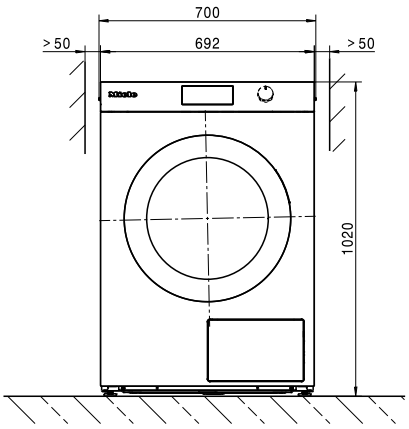
④ Connection for communication module
The optional communication module can be used to establish a data connection in accordance with the Ethernet or WiFi standard.

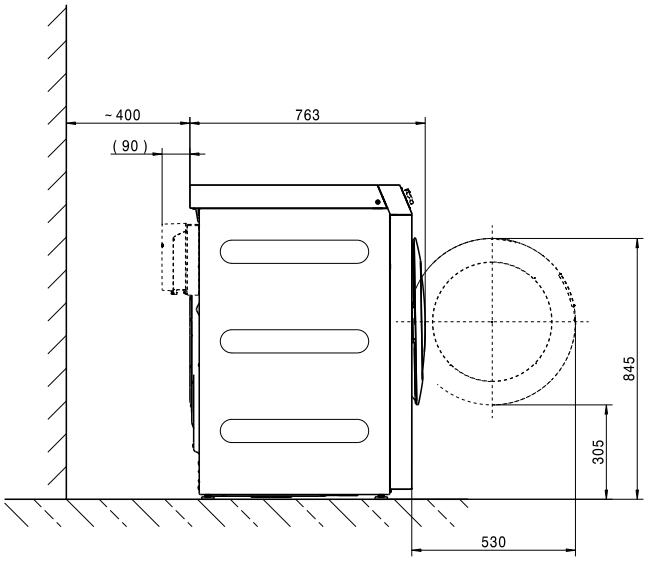
⑤ Rotary control (PDR 5xx only)

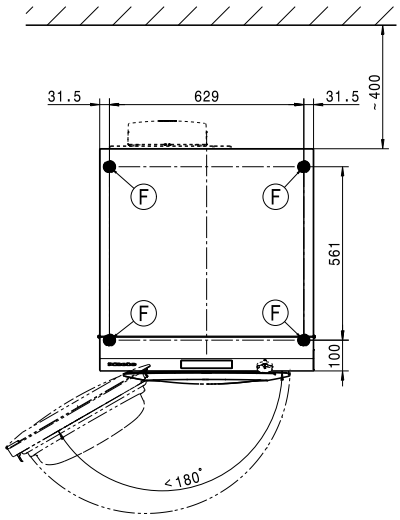
⑥ Communication box (optional)
For setting up a connection with external systems

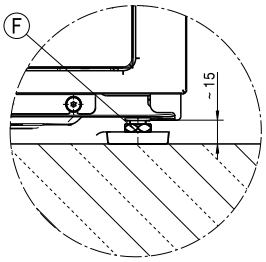
⑦ Connection for communication box

Installation





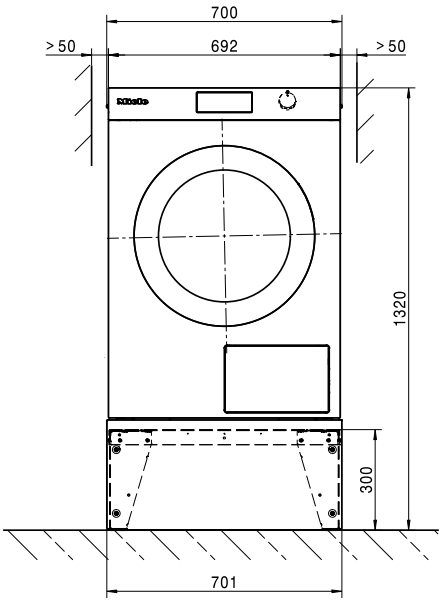


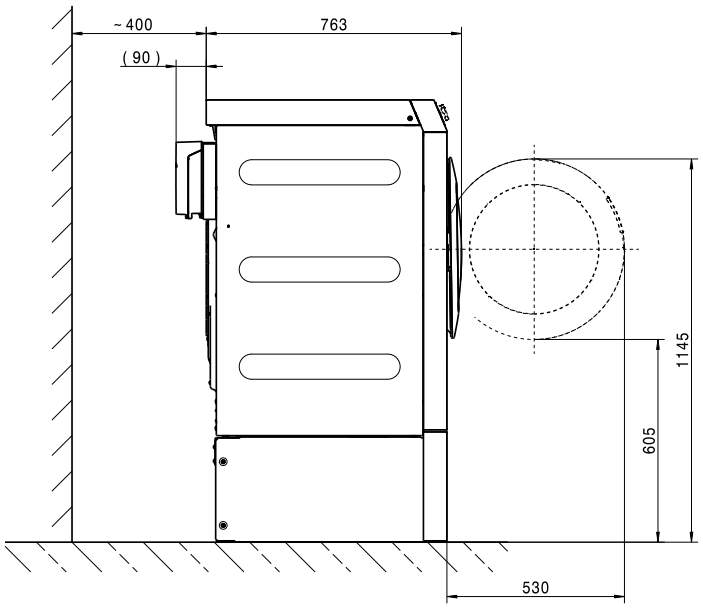


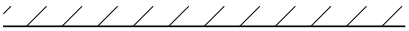
Dimensions quoted in millimetres

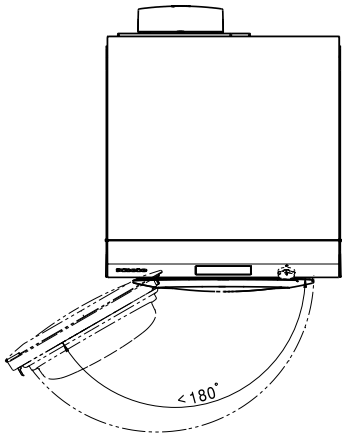
F Screw foot

Installation with plinth





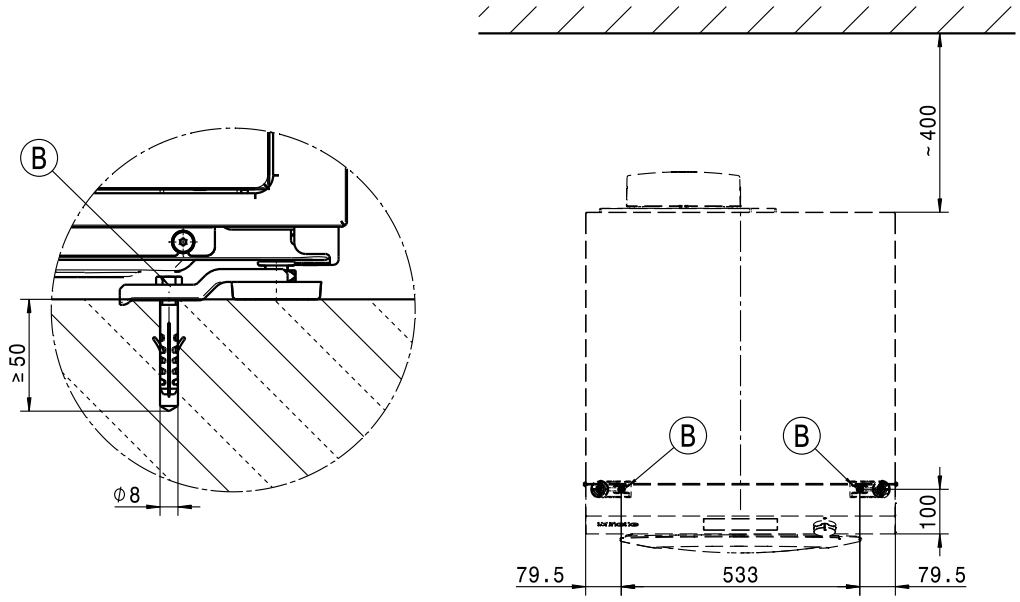




Dimensions quoted in millimetres

F Screw foot

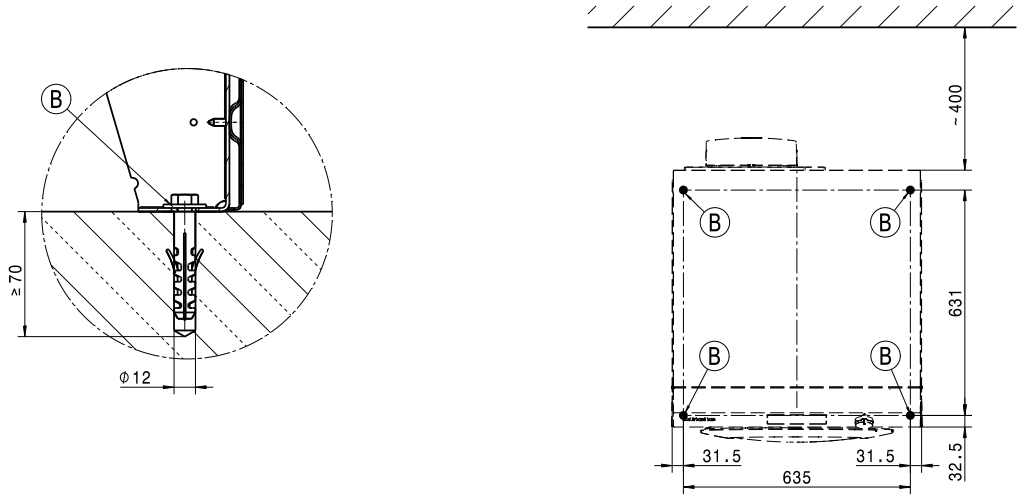
Floor anchoring



Dimensions quoted in millimetres

B Drill hole/anchor point

Floor anchoring with plinth



Dimensions quoted in millimetres

B Drill hole/anchor point

Possible voltage variants

	Standard connection
Supply voltage	1N AC 230 V
Frequency	50 Hz
Power rating	0,32 kW
Fuse rating (on site, triggering)	1×10 A
Circuit breaker trip characteristic	Model B
Minimum cross-section for connection cable	1 mm²

Air intake

Recommended free air intake cross-section into the room: (equivalent to 3 times the exhaust air cross-section of an appliance).	237 cm²

There must be sufficient air intake to the installation site to match the air outlet volume.

Gas connection

Heater rating	8 kW
Machine connection on machine side to ISO 7-1	½"
The gas machine must be connected using a corrugated metal hose assembly made from stainless steel in accordance with DIN 3384. The shut-off equipment must be supplied by the customer on site. The use of a gas socket is not permitted at the specified heater rating as the flow rate is too low.	
On-site threaded union for natural gas (internal thread)	½"
On-site threaded union for liquid gas (internal thread)	½"
Alternative connection for liquid gas with precision steel tube to DIN 2391/2393, with smooth end	DN 12
Minimum connection length	40 mm

Connection pressure as per DIN EN 437. Connection to gas supply must comply with national regulations.

Exhaust air/exhaust gas

Maximum nominal volume flow rate	310 m³/h
Maximum permitted pressure loss	400 Pa
Connector on machine side (external diameter)	100 mm
Connection pipe provided on site (internal diameter)	100 mm
Maximum exhaust air/exhaust gas temperature	80 °C

This tumble dryer is a gas fuel-burning installation without flow safeguarding equipment with a fan behind the heat exchanger (type: B22). The exhaust air/exhaust gas line must be leak-tight. The gas connection must be carried out according to the national and local regulations and – depending on the national codes – is subject to approval or acceptance.

As relative humidity inside the exhaust ducting can be as high as 100 %, suitable measures must be taken to prevent a backflow of condensate into the appliance.

Machine data

Appliance width, total	700 mm
Appliance height, total	1020 mm
Appliance depth, total	763 mm
Niche width	820 mm
Recommended wall spacing (up to the front edge of the machine)	1300 mm
Minimum wall spacing (up to the back edge of the lid)	500 mm
Packaging width	760 mm
Packaging height	1215 mm
Packaging depth	820 mm
Maximum gross volume	757,2 l
Maximum gross weight	83 kg

en - Technical data

Maximum net weight	75 kg
Max. floor load in operation	883 N
Diameter of exhaust duct	100 mm
Drum diameter	649 mm
Diameter of drum opening	452 mm
Drum depth	550 mm
Drum volume	180 l
Diameter of door opening	452 mm
Maximum door opening angle	162°
Emission sound pressure level	50 dB(A) re 20 µPa
Sound power level	62
Average heat dissipation rate into the room	3,9 MJ/h
Permissible ambient temperature range	2–40 °C
WiFi frequency band	2,4000–2,4835 GHz
Maximum WiFi transmission power	<100 mW

Consignes d'installation **48**
Conditions d'installation 48
Explication des consignes de sécurité et des avertissements sur la machine 48
Raccordement électrique 48
Gaz 49
Consignes de raccordement et de modification 49
Tableaux 51
Alimentation en air et conduit d'évacuation d'air 53
Aération et purge 53
Évacuation d'air vicié 53
Conception de l'évacuation d'air 54
Calculer la longueur totale de tuyau 55
Conduit d'évacuation d'air avec des tuyaux enfichés 56
Évacuation de l'air avec alu-flex 57
Conduite d'évacuation collective 57
Fixation au sol 58
Options / Accessoires en option 58
Boîtier de communication 58
Monnayeur 58
APCL106 58
Socle 59
PDR 910 (chauffage gaz) **60**
Raccordements de l'appareil 60
Raccordements de l'appareil avec socle 61
Installation 62
Installation avec socle 63
Installation 64
Ajustement du socle 65
Fixation au sol 66
Fixation au sol pour socle 66
Caractéristiques techniques **67**
Variantes de tension possibles 67
Arrivée d'air 67
Raccordement au gaz 67
Évacuation d'air/ gaz brûlés 67
Caractéristiques de l'appareil 67

fr - Consignes d'installation

Conditions d'installation

⚠ Dommages corporels ou matériels dus à une mauvaise installation.

Une mauvaise installation du sèche-linge peut causer des dommages corporels ou matériels.

Seul un professionnel agréé par Miele ou le service après-vente Miele doit se charger de l'installation et de la mise en service du sèche-linge.

▶ Un équipement de protection personnel approprié doit être porté lors de l'installation ou de la maintenance.

▶ Le sèche-linge doit être installé en conformité avec les directives et normes en vigueur.

▶ Utilisez uniquement le sèche-linge dans des pièces suffisamment aérées et non exposées au gel.

▶ Le sèche-linge ne doit pas être installé derrière une porte verrouillable ou une porte coulissante. L'angle d'ouverture maximal de la porte du sèche-linge ne doit pas être limité par des objets ou des portes. La porte du sèche-linge doit pouvoir être ouverte complètement et sans restriction à tout moment.

Explication des consignes de sécurité et des avertissements sur la machine

	Veuillez lire le mode d'emploi
	Attention : surfaces brûlantes
	Attention, tension jusqu'à 1000 V !
	Mise à la terre de protection
	Liaison équipotentielle

Raccordement électrique

⚠ Danger dû à un raccordement électrique non conforme.

Des travaux d'installation inappropriés peuvent entraîner des dommages matériels importants et des blessures graves, voire mortelles.

Toutes les interventions concernant les branchements électriques doivent être effectuées par un électricien agréé.

Les prescriptions de la norme CEI 60364-4-41 ou les prescriptions locales relatives à l'installation électrique doivent être respectées.

La tension électrique requise, la consommation de puissance et les indications pour la protection externe par fusibles sont indiquées sur la plaque signalétique du sèche-linge. Vérifiez que la tension de raccordement coïncident avec les valeurs de tension sur la plaque signalétique avant de réaliser le raccordement électrique !

En cas d'écarts de valeur, il y a un risque que le sèche-linge est endommagé en raison d'une tension électrique trop élevée.

Si plusieurs valeurs de tension sont indiquées sur la plaque signalétique, le sèche-linge peut être commuté pour un raccordement à la tension d'entrée correspondante. L'adaptation à un autre type de tension ne doit être effectuée que par un revendeur spécialisé ou par le service après-vente Miele. Lors de l'adaptation, il faut respecter les instructions de recâblage sur le schéma électrique.

Le sèche-linge peut être raccordé soit par raccordement fixe, soit par prise, conformément à la norme IEC 60309-1. Pour un raccordement fixe, il faut installer sur le lieu d'installation un dispositif de sectionnement phase et neutre.

Ce dispositif peut être constitué d'un interrupteur à ouverture de contact de min. 3 mm. Il peut s'agir d'un disjoncteur automatique, de fusibles ou de contacteurs (IEC/EN 60947).

Ce dispositif (y compris la prise) doit être protégé contre tout enclenchement involontaire ou non autorisé, si une interruption permanente de l'alimentation en énergie n'est pas contrôlée depuis chaque zone d'accès.

Conseil : Raccordez de préférence le sèche-linge à une prise, pour que les contrôles de sécurité électrique puissent être réalisés plus facilement (par ex. lors d'une opération de maintenance ou d'un entretien).

▶ Les dispositifs de coupure automatique de l'appareil (minuterie, par ex.) ne doivent pas être installés.

Installez selon les directives locales, un disjoncteur différentiel (RCD) tous courants immunisé 30 mA de **type B**.

Gaz

Consignes de raccordement et de modification

Le dispositif d'arrêt et le tuyau de raccordement pour le raccordement au gaz doivent être fournis par le client.
Un tuyau de raccordement approprié est disponible chez Miele en tant qu'accessoire pouvant être acheté ultérieurement.

Premier raccordement

Le premier raccordement doit être effectué par une entreprise spécialisée et agréée, conformément aux règles en vigueur dans le pays.

⚠ Le sèche-linge doit être équipé en usine de manière à pouvoir fonctionner conformément à la famille de gaz, au groupe de gaz et à la pression de raccordement existants.

Ce sèche-linge est conçu en usine pour fonctionner au **gaz naturel E (H), G 20**.

La pression d'entrée du gaz et la pression d'alimentation correspondante des buses sont indiquées sur la plaque signalétique. Comparez ces indications avec celles de votre exploitant du réseau de gaz.

Les réglages nécessaires des vannes de gaz sont décrits dans les instructions de réglage et de modification jointes.

Ce sèche-linge est adapté à l'utilisation de gaz naturel E et H avec un mélange de jusqu'à 20 % d'hydrogène.
Pour ce faire, le sèche-linge doit être réglé sur les valeurs de réglages pour le gaz naturel E, H.

Passage à un autre type de gaz

⚠ Danger dû à des travaux de modification non conformes.
Les travaux de modification du sèche-linge ne doivent être effectués que par des spécialistes agréés.

Si le sèche-linge doit être converti à un autre type de gaz, différent de celui indiqué sur la plaque signalétique, consultez les instructions de réglage et de conversion jointes.

⚠ Risque d'explosion en cas d'utilisation de sèche-linge au gaz non étanches.
Une fois les travaux terminés, le sèche-linge chauffé au gaz risque de ne plus être étanche et de laisser échapper du gaz.
Vérifiez l'étanchéité du sèche-linge à la fin des travaux de mise en service, d'entretien, de modification et de réparation. Respectez impérativement les raccords de mesure sur la vanne de gaz. Procédez à la vérification sur les brûleurs ouverts et éteints.

Ordre de mise en service ou de transformation

⚠
Vérifiez que les points mentionnés dans le chapitre « Alimentation en air et conduit d'évacuation d'air » ont été pris en compte.

Respectez impérativement l'ordre suivant lors de la mise en service ou la modification.

1. Renseignez la famille de gaz disponible, le groupe de gaz et la pression de raccordement à la compagnie distributrice de gaz compétente. Comparez les données avec les valeurs indiquées sur l'appareil (voir plaque signalétique).
2. Vérifiez et corrigez la pression de buse réglée à l'usine selon les tableaux « Valeurs de réglage pour le gaz naturel » ou « Valeurs de réglage pour le gaz liquide ».
3. Si la famille de gaz, le groupe de gaz ou la pression de raccordement diffèrent, procédez au changement conformément aux instructions de raccordement et de modification (« Instructions de réglage et de conversion du gaz »). Remplacez ensuite la plaque signalétique.
   Si vous changez de famille de gaz, suivez les instructions de réglage et de modification jointes. Si vous ne disposez pas d'un kit de réglage et de modification, vous pouvez en faire la demande auprès du service après-vente. Indiquez ensuite les éléments suivants :
   – le modèle
   – le numéro du sèche-linge
   – la famille de gaz
   – le groupe de gaz
   – la pression de raccordement du gaz
   – le pays d'installation

   Réglez la pression de la buse sur la vanne de régulation de gaz de la machine (voir la section Valeurs de réglage pour le gaz naturel/gaz liquide et les instructions de réglage et de modification ci-jointes).
4. Activer tous les organes de gaz disponibles y compris ceux du sèche-linge installé.
5. Mesurer la pression de raccordement. **La pression de raccordement doit être conforme aux indications de la plaque signalétique et aux instructions de réglage et de modification jointes.**

Tableaux

Débit nécessaire

	Charge calorifique nominale (Hi)	Débit
Gaz naturel E	8 kW	0,847 m^3/h
Gaz naturel LL	8 kW	0,985 m^3/h
Gaz liquide	7,5 kW	0,571 kg/h

Puissance calorifique d'utilisation

Les puissances calorifiques suivantes sont prises pour base pour calculer la puissance de raccordement (Valeurs de référence du gaz : température 15 °C ; pression absolue : 1013 mbar)

Gaz naturel E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Gaz naturel LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Gaz liquéfié (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Rapport de densité : 1,55 Étanchéité à l'air : 1,2 kg/m^3

Pressions de raccordement du gaz

Si la pression de raccordement du gaz naturel est inférieure à 15 mbar (par exemple en raison d'une chute de pression dans le réseau d'alimentation), le fournisseur de gaz doit être informé.

Pays	**Catégorie de gaz**	**Pression de raccordement du gaz naturel (mbar)**			**Pression de raccordement du gaz liquéfié (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	^{I}2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	^{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	^{II}2H3P	20	17	25	37	25	45

fr - Consignes d'installation

Pays	Catégorie de gaz	Pression de raccordement du gaz naturel (mbar)			Pression de raccordement du gaz liquéfié (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Valeurs de réglage du gaz

Modèle	Puissance de chauffe	Diamètre injecteurs	Pression injecteurs en mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Gaz naturel PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Gaz liquide PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Pour les Pays-Bas uniquement

Ce sèche-linge est adapté à l'utilisation de gaz naturel E et H avec un mélange de jusqu'à 20 % d'hydrogène.
Pour ce faire, le sèche-linge doit être réglé sur les valeurs de réglages pour le gaz naturel E, H.

Alimentation en air et conduit d’évacuation d’air

Aération et purge

L'air nécessaire au séchage est prélevé dans le local d'installation.
Veillez donc à ce que la pièce soit suffisamment aérée, par exemple en aménageant des ouvertures d'aération non obturables dans le mur extérieur.

- Les orifices d'entrée et de sortie d'air doivent rester dégagés.
- Si vous installez des machines chauffées au gaz liquide sous le niveau du sol (par exemple dans une cave), respectez les « Règles techniques relatives au gaz liquide ».
- La ventilation de la pièce n'est correcte que s'il n'y a pas de dépression. Évitez les dépressions, par exemple par des ouvertures d'aération dans le mur extérieur. Cela garantit que
  - l'évacuation complète de l'air de ce sèche-linge est effectuée.
  - une propriété de combustion parfaite du gaz est assurée.
- Pour chaque sèche-linge, il faut prévoir une section de 237 cm^2 par ouverture de ventilation.

Le sèche-linge aspire l'air à l'arrière. C'est pourquoi il faut garantir une distance suffisante par rapport au mur.
Dans le cas contraire, l'apport d'air est insuffisant et le fonctionnement du sèche-linge peut être limité.
Respectez les distances nécessaires au mur.
La fente d’aération entre le bas du sèche-linge et le sol ne doit surtout pas être réduite par une plinthe, une moquette épaisse, etc.

Évacuation d'air vicié

Le sèche-linge ne doit être utilisé que si l'air humide produit lors du séchage est évacué vers l'extérieur par une conduite d'évacuation installée.

Effectuer des exceptions lors de la conception de l'évacuation d'air conformément au code de la construction des différents pays. Renseignez-vous auprès de la société de ramonage compétente.

- L’alimentation électrique du sèche-linge doit être coupée pour toute la durée de l’installation de la conduite d’évacuation.
- Vérifiez que les points de connexion sont complètement étanches.
- N'utilisez que des matériaux résistants à la chaleur, avec une résistance à la température de 80 °C min.
- De la condensation se forme dans le conduit d'évacuation. Installez donc un dispositif d'évacuation des condensats au point le plus bas de la conduite d'évacuation.

L'embouchure de la conduite d'évacuation d'air (par ex. un tuyau mural) doit être placée de manière à ce que l'air humide évacué

- ne retourne pas dans le local d'installation.
- ne causent pas de dommages à la construction ou de nuisances inacceptables

L'air nécessaire au séchage est prélevé dans le local d'installation. Veillez donc à ce que la pièce soit suffisamment aérée pendant le séchage. Sinon, il y a un risque d'asphyxie dû à la réaspiration éventuelle de gaz de combustion provenant d'autres installations techniques ou foyers et le temps de séchage est beaucoup plus long.

Evitez

- les longs conduits d'évacuation d'air.
- de prendre des virages trop serrés.

  Vous évitez ainsi d’obtenir de mauvais résultats de séchage et une consommation d’énergie élevée.

Utilisez

- pour la conduite d'évacuation d'air : un tuyau d'évacuation d'air* ou un tuyau d'évacuation des eaux usées en plastique (par ex. systèmes de tuyaux HT) d'un diamètre minimum de 100 mm.
- pour l'évacuation de l'air vers l'extérieur : le tuyau mural* ou le raccord de fenêtre*.

  * Accessoires en option

Ce sèche-linge est considéré comme un foyer à gaz sans anti-refouleur de type B22, avec moteur de ventilation en aval du chauffage.

Conception de l'évacuation d'air

Les mélanges air/gaz d'échappement des sèche-linge chauffés au gaz doivent être évacués individuellement à l'extérieur par le toit.
Dans le cas de conduites collectives, chaque sèche-linge pour gaz doit être équipé d'un clapet anti-retour.

Effectuer des exceptions lors de la conception de l'évacuation d'air conformément au code de la construction des différents pays. Renseignez-vous auprès de la société de ramonage compétente.

- Raccordez toujours les sorties d'air le plus court possible au circuit d'évacuation des gaz brûlés.
- Lors du raccordement du conduit d'évacuation sur les raccords d'évacuation d'une machine, il faut veiller à un très bon raccordement et à une parfaite étanchéité à l'air.

- N'utilisez que des matériaux résistants à la chaleur, avec une résistance thermique d'au moins 80 °C.
- De la condensation se forme dans le conduit d'évacuation. Installez donc un dispositif d'évacuation des condensats au point le plus bas de la conduite d'évacuation.

Calculer la longueur totale de tuyau

Le conduit d'évacuation avec des coudes et différents composants oppose une résistance de frottement à l'air évacué. Cette résistance est exprimée comme longueur de tuyau de référence. La **longueur équivalente de tuyau** indique la résistance à l'air d'un coude, par ex., comparée à celle d'un tuyau d'eaux usée droit d'1 mètre en plastique (tableau I).

Si vous additionnez les longueurs de tuyau de référence de tous les composants, vous obtenez la **longueur totale de tuyau**. La longueur totale du tuyau indique l'importance de la résistance du système d'évacuation complet.

Étant donné qu'un grand **diamètre** diminue la résistance, une grande longueur de tuyau totale exige un plus gros diamètre (tableau II).

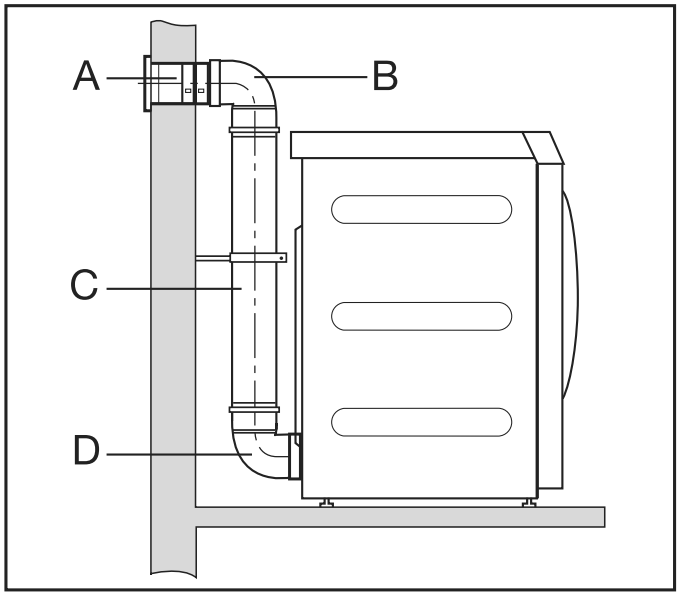
Marche à suivre

1. Mesurez la longueur nécessaire pour la pose droite de la conduite d'évacuation. Multipliez la valeur par la longueur équivalente correspondante indiquée dans le **Tableau I**.
2. Déterminez le nombre de coudes et de composants requis. Additionnez leurs longueurs de tuyau de référence à l'aide du **tableau I**.
3. Additionnez toutes les longueurs de tuyau de référence que vous venez de calculer : Vous obtenez la longueur totale du tuyau.
4. Consultez le **Tableau II** pour obtenir le diamètre requis pour la longueur totale.

Tableau I	
Composants	**Longueur de tuyau équivalente**
Flexible d'évacuation (alu-flex)* / tuyau (résistance thermique min. 80 °C)	
– 1 m posé droit/ ou 1 m tuyau droit	1,0 m
– Coude à 45° (rayon de courbure = 0,25 m)	0,6 m
– Coude à 90° (rayon de courbure = 0,25 m)	0,8 m
L'utilisation d'un conduit mural ou d'un raccord de fenêtre est une exception dans la conception de l'évacuation d'air. Celle-ci doit être réalisée conformément au code de la construction des pays. Renseignez-vous auprès d'un ramoneur compétent.	
Tuyau mural* ou raccord sur fenêtre*	
– avec grille	3,8 m
– avec clapet anti-retour (oscillant)	1,5 m
Clapet anti-retour*	14,3 m
* Accessoires en option	

Tableau II	
Longueur de conduite totale maximale admissible	Diamètre nécessaire
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Exemple de calcul



A	**Tuyau de mur, avec insert de grille** = 1 x 3,8 m Longueur du tuyau de référence	= 3,8 m
B/D	**2 coudes, 90°** = 2 x 0,8 m longueur équivalente	= 1,6 m
C	**0,5 m de tuyau** = 0,5 x 1 m longueur équivalente	= 0,5 m
	Longueur totale de tuyau	= 5,9 m

Résultat : La longueur totale du tuyau est inférieure à 20 m (selon le tableau II). Un diamètre de tuyau de 100 mm est donc suffisant.

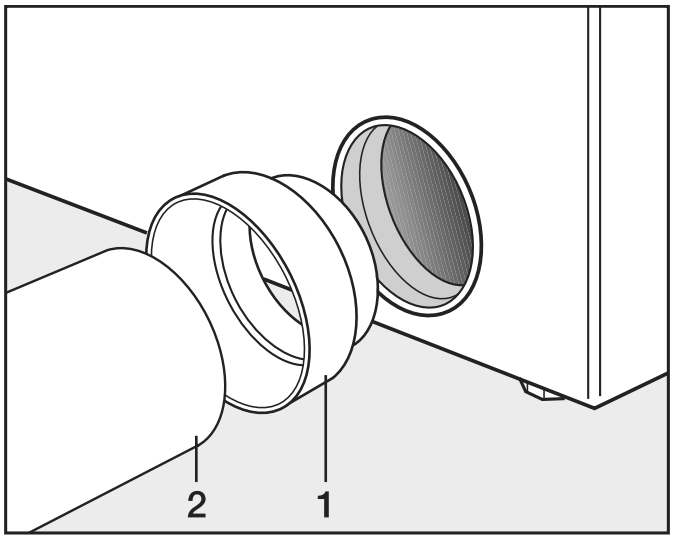
Conduit d'évacuation d'air avec des tuyaux enfichés

Il vous faut :

- un raccord (fourni).

- Tuyaux et raccords du commerce.

N'utilisez que des matériaux résistants à la chaleur, avec une résistance à la température de 80 °C min.



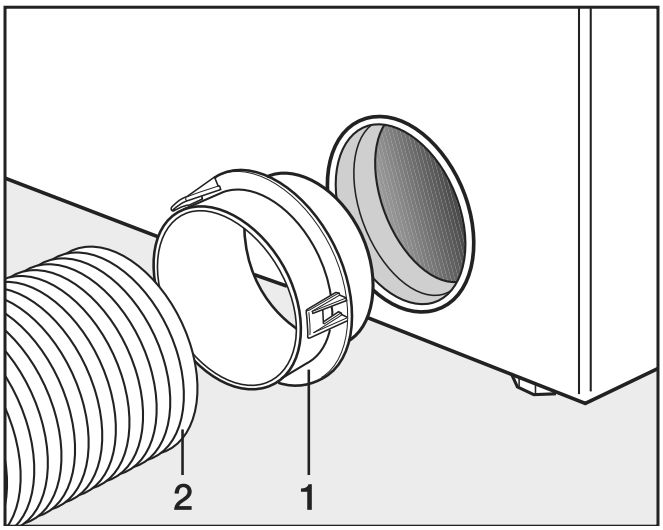
■ Installez le raccord (1) et le tuyau (2).

⚠ Entourez les points de connexion avec du ruban adhésif métallique résistant à la chaleur.

Évacuation de l'air avec alu-flex

Il vous faut :

- l’adaptateur (fourni).
- Flexible d’évacuation alu-flex (accessoires en option).



■ Installez l'adaptateur (1) et le flexible d’évacuation alu-flex (2).

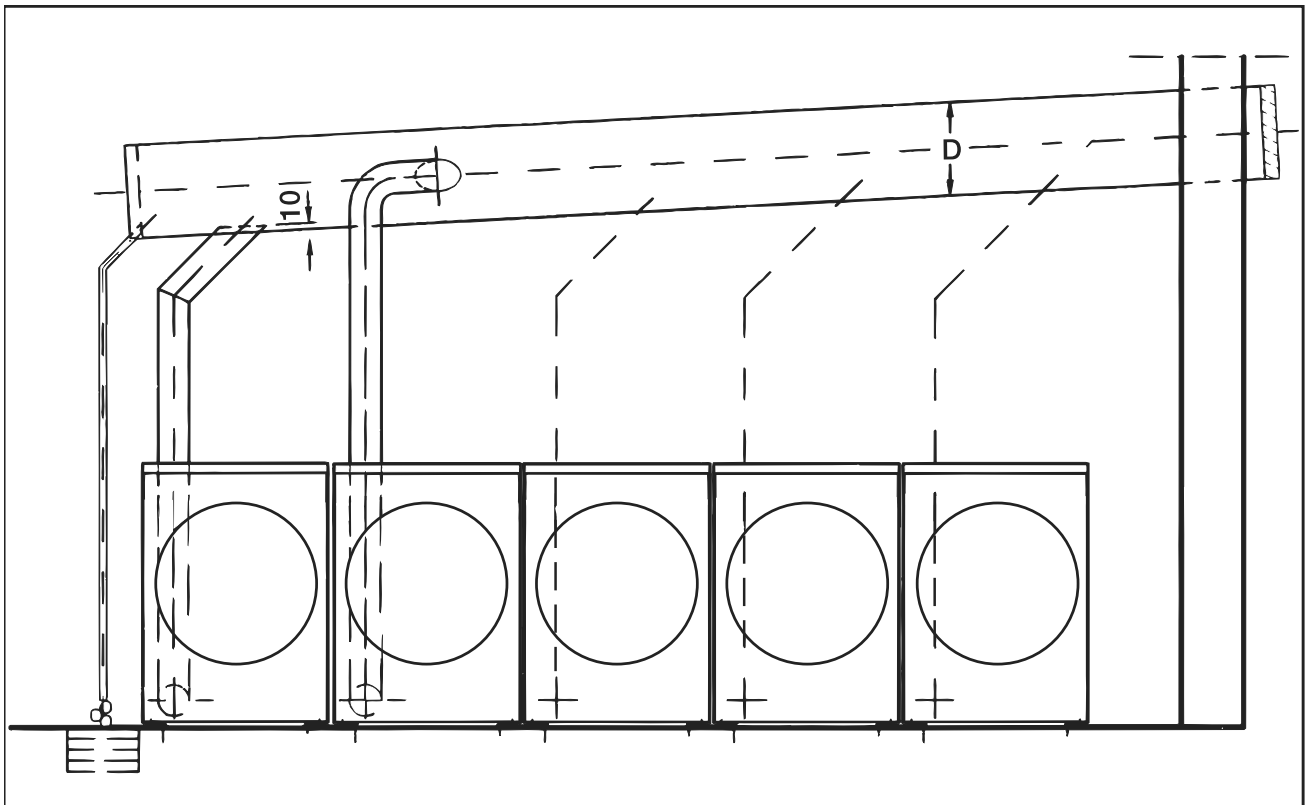
⚠
Entourez les points de connexion avec du ruban adhésif métallique résistant à la chaleur.

Conduite d’évacuation collective

Un conduit collecteur d'évacuation d'air n'est autorisé que dans des cas exceptionnels. La conduite d’évacuation collective doit être accepté par le ramoneur compétent.

⚠ Il faut installer sur chaque séche-linge, un clapet anti-retour.
Dans le cas contraire, le retour de l'eau de condensation risque d'endommager les sèche-linge et de compromettre la sécurité électrique.

Pour l’installation de 3 à max. 5 sèche-linge, le diamètre de tuyau **D** doit être augmenté.	
Nombre de sèche-linge	**Facteur d’augmentation du diamètre de tuyau du Tableau II**
3 4 - 5	1,25 1,5



Fixation au sol

Les deux pieds avant à vis du sèche-linge doivent impérativement être fixés au sol à l'aide des pattes de serrage fournies.

Options / Accessoires en option

Des accessoires ne peuvent être rajoutés ou montés que s'ils sont expressément autorisés par Miele.
Le montage d'autres pièces exclut le bénéfice de la garantie.

Boîtier de communication

Le boîtier de communication disponible en option permet de raccorder des dispositifs externes de Miele ou d'autres fabricants à une machine Miele Professional. Le matériel externe comprend le système de caisse, le système de charge de pointe, le capteur de pression ou le clapet d'évacuation externe.

Le boîtier de communication est alimenté en tension réseau par l'intermédiaire de la machine Miele Professional.

Le kit vendu séparément comprend le boîtier de communication et le matériel de fixation correspondant pour une installation facile sur la machine ou sur un mur.

Monnayeur

Le sèche-linge peut être équipé en option d'un monnayeur (accessoire Miele en option). Pour ce faire, le service après-vente Miele doit effectuer une programmation spéciale dans l'électronique et raccorder le monnayeur.

APCL106

Le module de communication Miele disponible en option peut être utilisé pour établir une connexion de données entre l'appareil Miele Professional et un appareil de traitement de données utilisant la norme Ethernet ou Wi-Fi.

Le module de communication est inséré dans le logement de communication standard des machines. Le module de communication offre la possibilité de communiquer intelligemment avec des systèmes externes (par exemple des terminaux d'encaissement intelligents centraux ou des solutions de paiement) via une application. En outre, des informations détaillées sur l'état de l'appareil et le statut du programme peuvent être publiées.

Ce module est la base de la communication câblée avec Miele MOVE.

Il n'est pas possible d'intégrer l'appareil dans l'application « Miele@Home » pour le ménager.

Le module de communication est destiné exclusivement à un usage commercial et est alimenté en tension secteur directement par l'appareil Miele Professional. Aucun autre branchement n'est nécessaire. L'interface Ethernet du module de communication est conforme TBT (tension basse de sécurité) conformément à la norme EN 60950. Les appareils externes doivent également être conformes TBT.

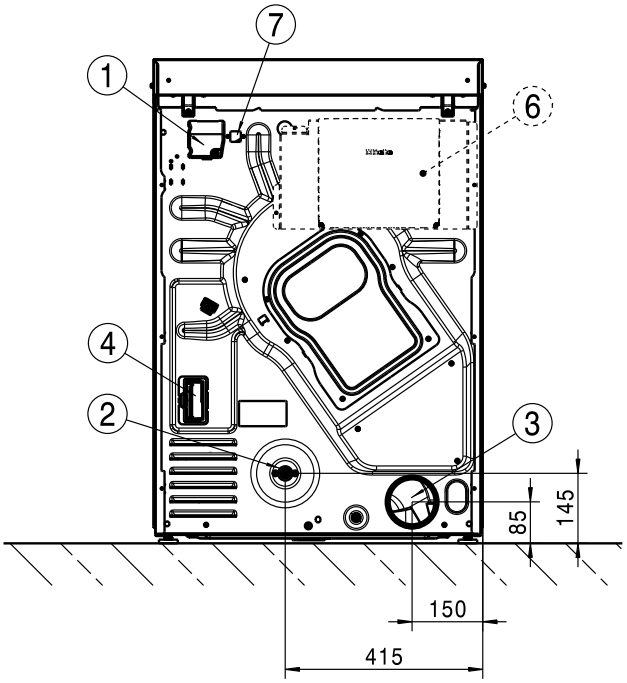
Socle

Le sèche-linge peut être monté sur un socle (socle ouvert ou fermé) accessoires Miele en option.

L'installation plus élevée du sèche-linge permet un travail plus ergonomique pendant le chargement et le déchargement.

⚠ Risques de blessures et de dommages en cas de fixation manquante.
Si le sèche-linge est installé sur un socle, il risque de glisser et de tomber du socle s'il n'est pas sécurisé.
En cas d'installation sur un socle fourni par l'utilisateur, le sèche-linge doit être fixé pour éviter qu'il ne glisse.
Le socle doit être fixé au sol.

Raccordements de l’appareil



Dimensions en millimètres

① Raccordement électrique

② Raccordement au gaz (uniquement pour variantes chauffées au gaz)

③ Raccord d’évacuation

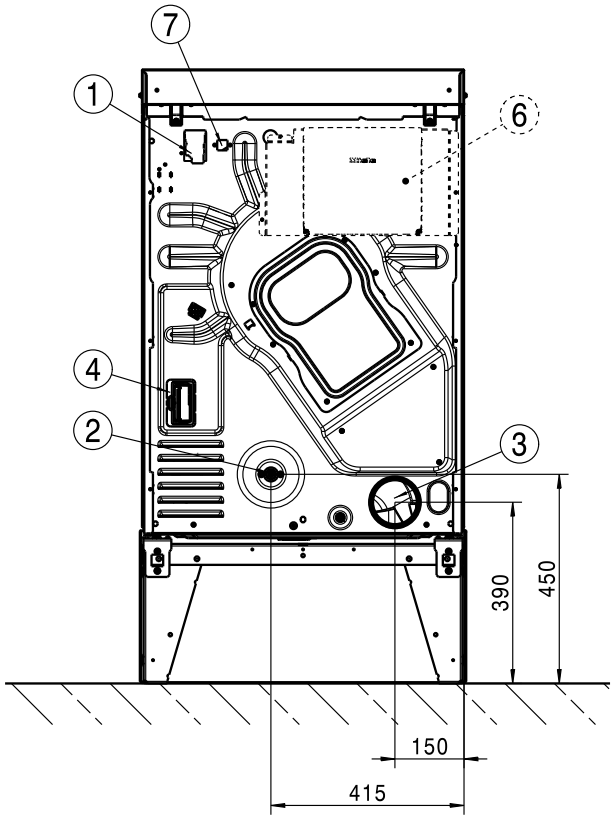
④ Raccord pour module de communication
Le module de communication disponible en option peut être utilisé pour établir une connexion de données utilisant la norme Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Sélecteur rotatif (uniquement pour PDR 5xx)

⑥ Boîtier de communication (en option)
pour la connexion aux systèmes externes.

⑦ Raccord pour boîtier de communication

Raccordements de l’appareil avec socle



Dimensions en millimètres

① Raccordement électrique

② Raccordement au gaz (uniquement pour variantes chauffées au gaz)

③ Raccord d’évacuation

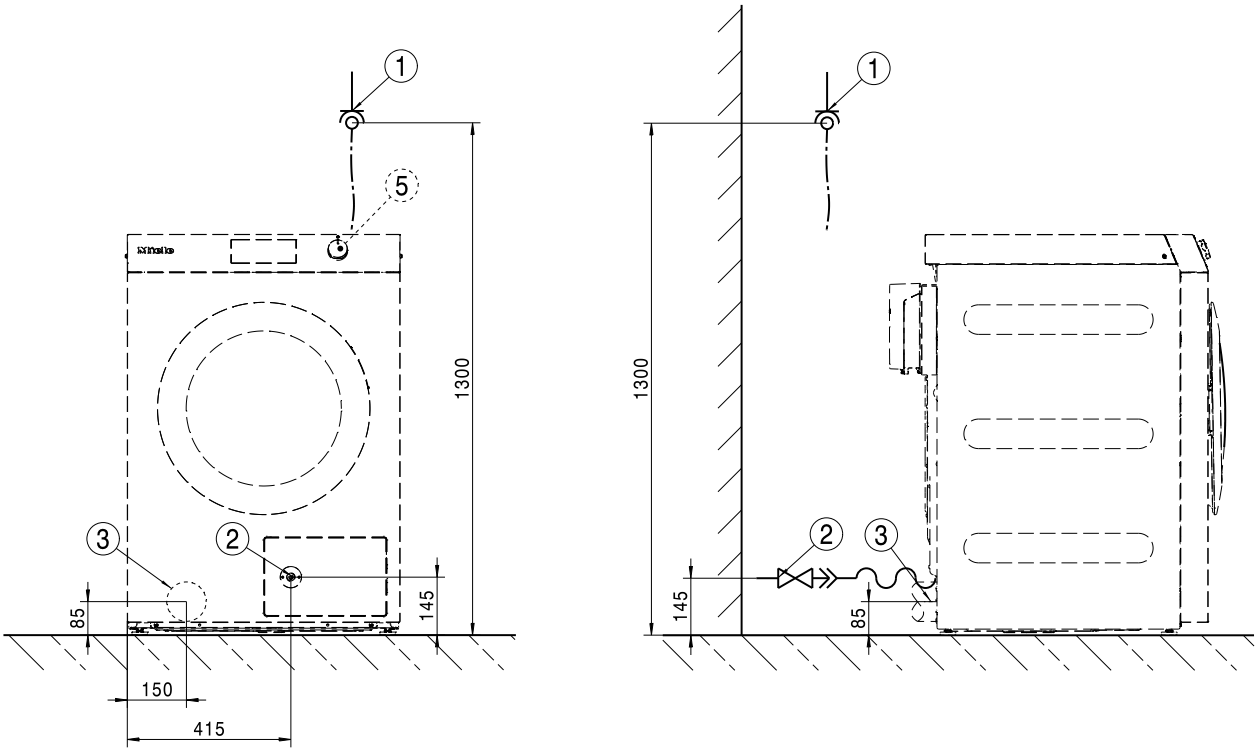
④ Raccord pour module de communication
Le module de communication disponible en option peut être utilisé pour établir une connexion de données utilisant la norme Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Sélecteur rotatif (uniquement pour PDR 5xx)

⑥ Boîtier de communication (en option)
pour la connexion aux systèmes externes.

⑦ Raccord pour boîtier de communication

Installation



Dimensions en millimètres

① Raccordement électrique

② Raccordement au gaz (uniquement pour variantes chauffées au gaz)

③ Raccord d'évacuation

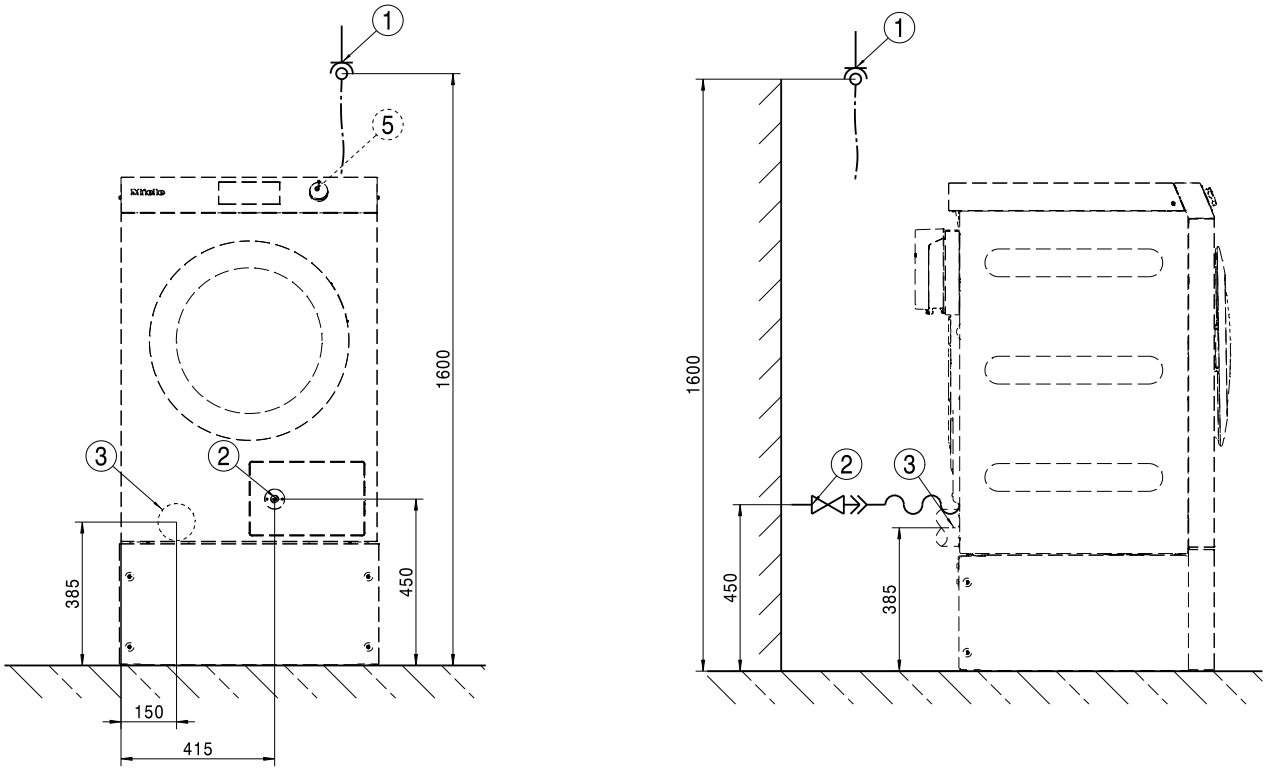
④ Raccord pour module de communication
Le module de communication disponible en option peut être utilisé pour établir une connexion de données utilisant la norme Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Sélecteur rotatif (uniquement pour PDR 5xx)

⑥ Boîtier de communication (en option)
pour la connexion aux systèmes externes.

⑦ Raccord pour boîtier de communication

Installation avec socle



Dimensions en millimètres

① Raccordement électrique

② Raccordement au gaz (uniquement pour variantes chauffées au gaz)

③ Raccord d'évacuation

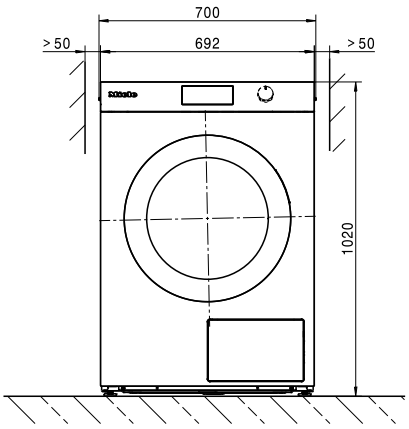
④ Raccord pour module de communication
Le module de communication disponible en option peut être utilisé pour établir une connexion de données utilisant la norme Ethernet ou Wi-Fi.

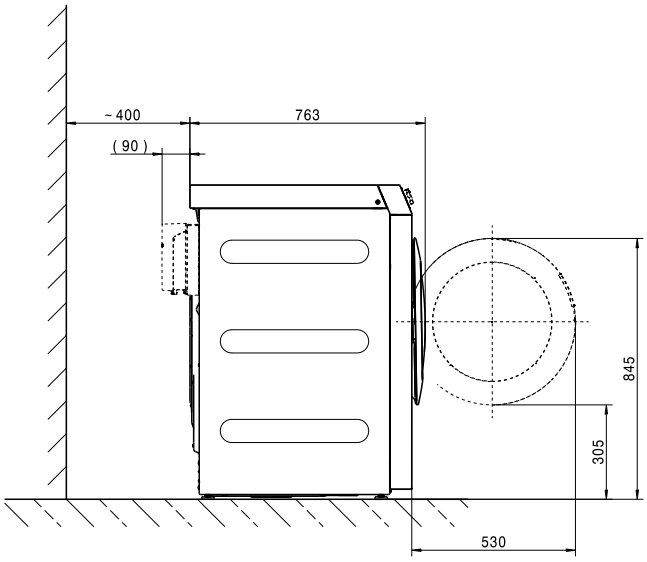
⑤ Sélecteur rotatif (uniquement pour PDR 5xx)

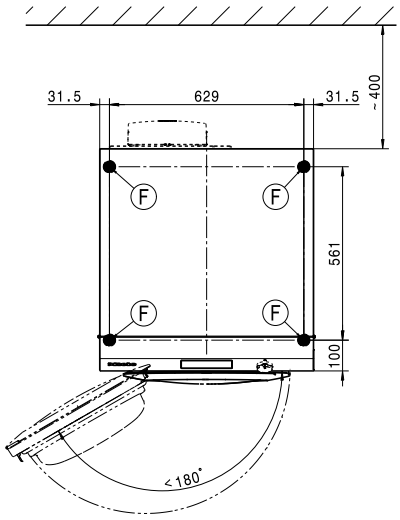
⑥ Boîtier de communication (en option)
pour la connexion aux systèmes externes.

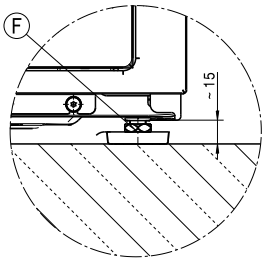
⑦ Raccord pour boîtier de communication

Installation





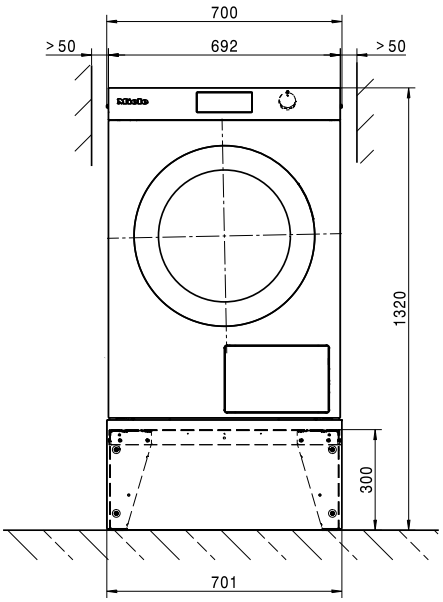


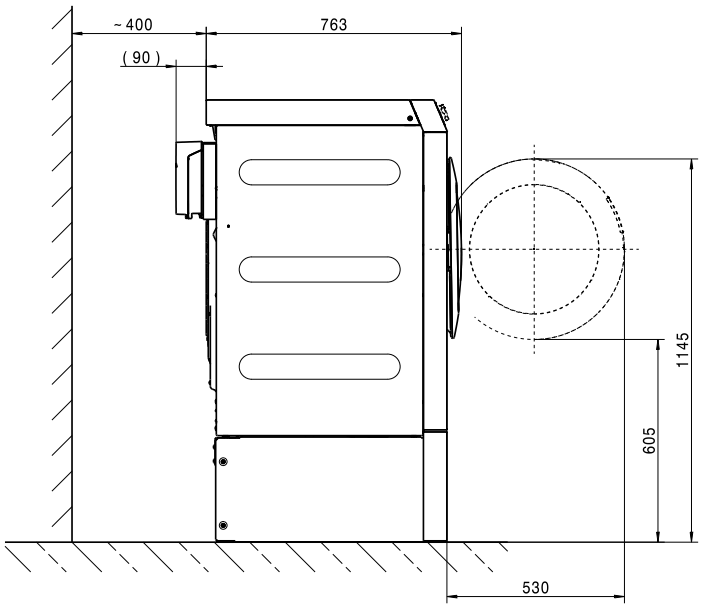


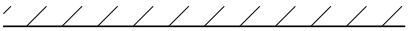
Dimensions en millimètres

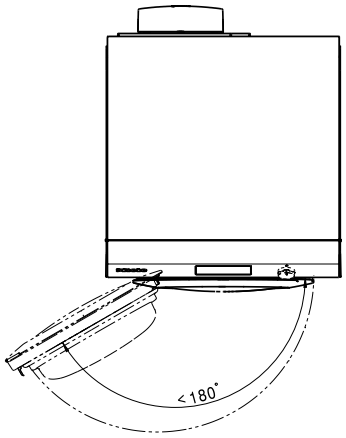
F Pied vissable

Ajustement du socle





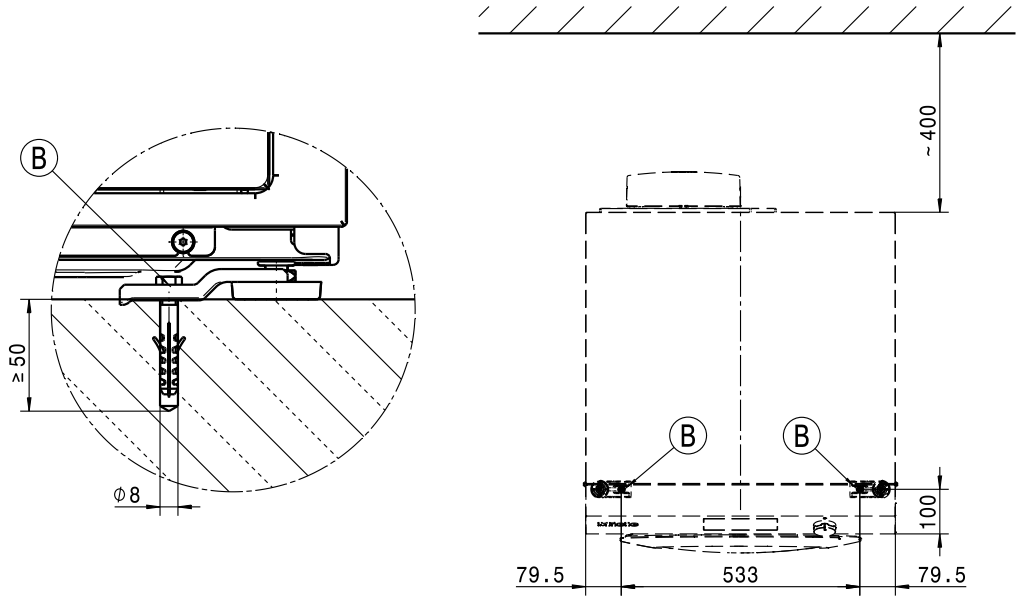




Dimensions en millimètres

F Pied vissable

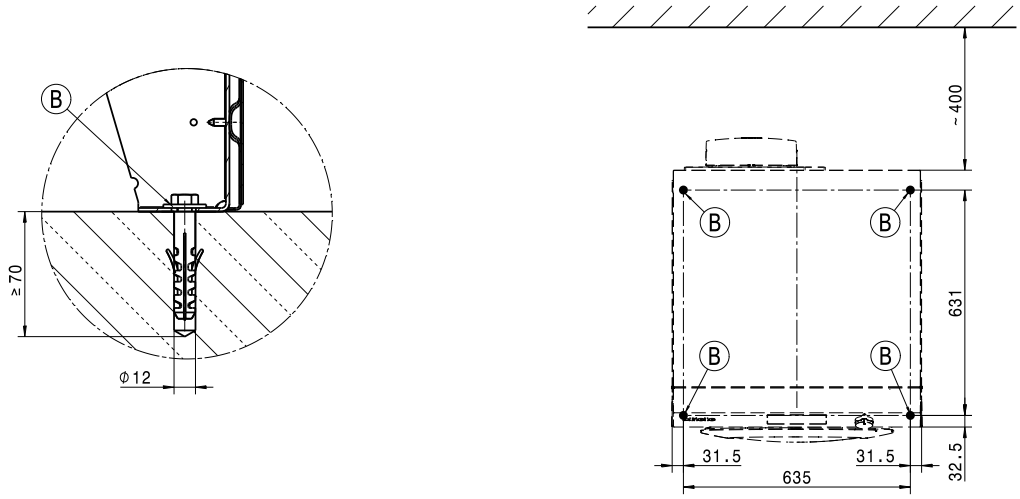
Fixation au sol



Dimensions en millimètres

B Point de fixation/ trou percé

Fixation au sol pour socle



Dimensions en millimètres

B Point de fixation/ trou percé

Variantes de tension possibles

	Raccordement standard
Tension électrique	1N AC 230 V
Fréquence	50 Hz
Consommation	0,32 kW
Protection électrique par fusibles (côté installation, déclenchement)	1×10 A
Caractéristique de déclenchement du disjoncteur automatique	Modèle B
Diamètre minimum du câble d'alimentation	1 mm²

Arrivée d’air

Diamètre d'arrivée d'air libre conseillée dans la pièce : (correspond à un triple diamètre d'évacuation d'un appareil).	237 cm²

L'arrivée d'air doit être fournie au local d'installation en fonction du volume d'air évacué.

Raccordement au gaz

Puissance de chauffe	8 kW
Raccordement de l’appareil, côté machine, selon ISO 7-1	½"
Pour raccorder l'appareil au gaz, il faut utiliser un tuyau métallique ondulé en acier inoxydable selon DIN 3384. La vanne de fermeture doit être placée côté installation. En raison d'un débit insuffisant, l'utilisation d'une prise de gaz n'est pas autorisée à la puissance de chauffage spécifiée.	
Raccord fileté pour gaz naturel, côté installation (filetage intérieur)	½"
Raccord fileté pour gaz liquéfié, côté installation (filetage intérieur)	½"
Raccordement alternatif pour gaz liquéfié avec tube d'acier de précision selon DIN 2391/2393, avec extrémités de tube lisses	DN 12
Longueur minimale de connexion	40 mm

Pression de raccordement selon DIN EN 437. Le raccordement au gaz doit être effectué conformément aux réglementations nationales et locales.

Évacuation d’air/ gaz brûlés

Débit volumique nominal maximal	310 m³/h
Perte de pression maximale admissible	400 Pa
Raccord d'évacuation, côté machine (diamètre externe)	100 mm
Tuyau de raccordement, sur place (diamètre intérieur)	100 mm
Température maximale évacuation d'air/ gaz brûlés	80 °C

Le sèche-linge est un foyer à gaz sans anti-refouleur avec moteur de ventilation derrière l'échangeur thermique (type : B22). La conduite de gaz brûlés doit être étanche à la pression. Le raccord des gaz brûlés doit être effectué conformément aux réglementations nationales et locales et est soumis à l'approbation ou à l'acceptation, selon les exigences nationales.

Etant donné que l'humidité relative de l'air à l'intérieur du conduit d'évacuation d'air peut aller jusqu'à 100 %, il faut impérativement prévenir tout reflux d'eau condensée dans l'appareil.

Caractéristiques de l’appareil

Largeur hors tout	700 mm
Hauteur hors tout	1020 mm
Profondeur hors tout	763 mm
Largeur de la niche	820 mm
Distance conseillée au mur (jusqu' au rebord avant de l'appareil)	1300 mm
Distance minimale au mur (jusqu'au rebord arrière du couvercle)	500 mm
Largeur d'emballage	760 mm
Hauteur d'emballage	1215 mm
Profondeur d'emballage	820 mm

fr - Caractéristiques techniques

Volume brut maximal	757,2 l
Poids brut maximal	83 kg
Poids net maximal	75 kg
Charge max. au sol en fonctionnement	883 N
Diamètre du raccord d’évacuation	100 mm
Diamètre tambour	649 mm
Diamètre d'ouverture du tambour	452 mm
Profondeur du tambour	550 mm
Volume du tambour	180 l
Diamètre d'ouverture de porte	452 mm
Angle d'ouverture de porte maximum	162°
Niveau pression acoustique	50 dB(A) re 20 µPa
Niveau de puissance acoustique	62
Emission moyenne de chaleur dans la pièce	3,9 MJ/h
Plage de température ambiante admissible	2–40 °C
Bande de fréquence Wi-Fi	2,4000–2,4835 GHz
Puissance maximale d'émission Wi-Fi	<100 mW

Indicaciones para la instalación ... **70**
Requisitos para la instalación ... 70
Explicación de las indicaciones de advertencia y seguridad situadas en la máquina ... 70
Conexión eléctrica ... 70
Gas ... 71
Indicaciones de conexión y ajuste ... 71
Tablas ... 74
Conducción de aire de entrada y de salida ... 76
Ventilación y purgado ... 76
Tendido de la salida de aire ... 76
Tendido de la conducción de salida de aire ... 77
Cálculo de la longitud total del tubo ... 78
Tendido de la salida de aire con los tubos introducidos ... 79
Tendido de la salida de aire con Alu-Flex ... 80
Conducción colectora de aire de salida ... 80
Fijación al suelo ... 81
Extras/accesorios especiales ... 81
Caja de comunicación ... 81
Sistema de cobro ... 82
APCL106 ... 82
Zócalo ... 82
PDR 910 (calentamiento a gas) ... **83**
Conexiones del aparato ... 83
Conexiones del aparato con el zócalo ... 84
Instalación ... 85
Instalación con zócalo ... 86
Emplazamiento ... 87
Emplazamiento con zócalo ... 88
Fijación al suelo ... 89
Fijación al suelo con zócalo ... 89
Datos técnicos ... **90**
Diferentes variantes de tensión posibles ... 90
Entrada de aire ... 90
Conexión a gas ... 90
Salida de aire/salida de gas ... 90
Datos del aparato ... 90

es - Indicaciones para la instalación

Requisitos para la instalación

⚠ Lesiones personales o daños materiales debido a un emplazamiento inadecuado.

El emplazamiento inadecuado de la secadora puede provocar lesiones personales o daños materiales.

Únicamente podrá emplazar y poner en marcha la secadora el Servicio Posventa de Miele o un distribuidor autorizado.

▶ Durante la instalación o el mantenimiento se debe llevar un equipamiento de protección individual adecuado.

▶ La secadora debe instalarse según las reglas vigentes y normas válidas.

▶ Ponga en funcionamiento la secadora únicamente en estancias con la ventilación suficiente y sin peligro de congelación.

▶ No coloque la secadora detrás de una puerta corredera ni con cerradura. No debe haber objetos ni puertas que limiten el ángulo máximo de apertura de la puerta de la secadora. La puerta de la secadora debe tener capacidad para abrirse completamente y sin restricciones en todo momento.

Explicación de las indicaciones de advertencia y seguridad situadas en la máquina

	Leer las instrucciones de manejo
	Precaución, superficies calientes
	Precaución, tensión de hasta 1000 voltios
	Toma a tierra
	Conexión equipotencial

Conexión eléctrica

⚠ Peligro por conexión eléctrica incorrecta.

Una instalación incorrecta puede causar daños materiales importantes y lesiones graves o incluso la muerte.

Todos los trabajos que afecten a la conexión eléctrica deberán ser llevados a cabo exclusivamente por un electricista autorizado o reconocido.

Se deben cumplir las especificaciones de la norma IEC 60364-4-41 o las especificaciones locales relativas a la instalación eléctrica.

La tensión nominal eléctrica necesaria, el consumo de potencia y los datos del fusible están indicados en la placa de características de la secadora. Asegurarse de que la tensión nominal coincide con los valores de tensión de la placa de características antes de realizar la conexión eléctrica.

En caso de valores de tensión diferentes, existe el riesgo de que la secadora se dañe debido a una tensión nominal eléctrica demasiado alta.

Si hay varios valores de tensión indicados en la placa de características, entonces la secadora puede conmutarse para la conexión a los valores de tensión de entrada correspondientes. La conmutación debe ser realizada exclusivamente por el Servicio Posventa de Miele o por un distribuidor autorizado. Durante una conmutación se deberán observar las instrucciones de cambio del cableado del plano de conexiones.

La secadora puede conectarse a través de una conexión fija o a través de un dispositivo enchufable conforme a IEC 60309–1. Para una conexión fija, será necesaria una desconexión de la red para todos los polos en el lugar de emplazamiento.

Como desconexión de red son válidos los interruptores con una apertura de contacto de al menos 3 mm. Entre estos se encuentran, p. ej., los limitadores LS, los fusibles y los contactores (IEC/EN 60947).

La desconexión de red (incluido el dispositivo enchufable) tiene que asegurarse contra una conexión involuntaria y no autorizada si no se puede supervisar una interrupción permanente del suministro de energía desde cada punto de acceso.

Consejo: La secadora debería conectarse preferiblemente a través de dispositivos enchufables para que puedan realizarse con mayor facilidad las comprobaciones de seguridad eléctrica (p. ej. durante un mantenimiento o reparación).

▶ No deben instalarse dispositivos que desconecten automáticamente la secadora (p. ej. temporizadores).

Si las disposiciones locales exigen instalar un interruptor diferencial (RCD), se deberá utilizar obligatoriamente un interruptor diferencial **tipo B** (sensibles a todo tipo de corrientes).

Gas

Indicaciones de conexión y ajuste

El dispositivo de bloqueo y la manguera de conexión de la toma de gas deben montarse en el lugar de instalación.
En Miele es posible adquirir una manguera de conexión adecuada como accesorio especial.

Primera conexión

La conexión inicial debe realizarla una empresa especializada autorizada de acuerdo con las normas específicas del país.

⚠ La secadora deberá estar equipada de fábrica de forma que esta se pueda poner en funcionamiento según la familia de gases existente, el grupo de gases y la presión de conexión.

Esta secadora se ha diseñado de fábrica para funcionar con **gas natural E (H), G 20**.

En la placa de características aparece toda la información sobre la presión de entrada del gas y la correspondiente presión previa de las boquillas. Compare los datos de la placa de características con los de la empresa de la red de gas.

Los ajustes de las válvulas de gas necesarios se describen en las instrucciones de instalación y cambio adjuntas.

Esta secadora es apta para el uso de gas natural E y H con una mezcla de hasta un 20 % de hidrógeno.
Para ello, la secadora debe estar ajustada a los valores de configuración para gas natural E, H.

Adaptación a otro tipo de gas

⚠ Peligro debido a trabajos de adaptación incorrectos.
Los trabajos de adaptación en la secadora solo pueden ser realizados por especialistas autorizados.

Si se desea modificar la secadora a otro tipo de gas diferente al de la placa de características, consulte las instrucciones de instalación y adaptación adjuntas.

⚠ Peligro de explosión durante el funcionamiento de secadoras a gas no herméticas.
Después de finalizar los trabajos existe el riesgo de que la secadora con calentamiento a gas no sea hermética y salga gas.
Compruebe la estanqueidad de la secadora después de finalizar los trabajos durante la puesta en funcionamiento, mantenimiento, cambio y reparación. Compruebe en especial las boquillas de medición situadas en la válvula de gas. Realice una comprobación con el quemador encendido y apagado.

Orden durante la puesta en funcionamiento o durante la adaptación

⚠
Compruebe si se han tenido en cuenta los puntos expuestos den el capítulo «Conducción del aire de entrada y conducción del aire de salida».

Respete el orden siguiente durante la puesta en funcionamiento o durante la adaptación.

1. Consulte la familia de gas, el grupo de gas y la presión de conexión a la empresa de abastecimiento de gas competente. Compare los valores consultados con los valores que se indican en el aparato (véase la placa de características).
2. Compruebe y corrija la presión de la boquilla ajustada de fábrica según las tablas «Valores de ajuste en caso de gas natural» y «Valores de ajuste en caso de gas licuado».
3. Realice los reajustes necesarios si difiere la familia de gas, el grupo de gas o la presión de conexión según las instrucciones de conexión y adaptación («Instrucciones de ajuste y adaptación del gas). A continuación, cambie la placa de características.
   Al cambiar la familia de gas, proceda según las instrucciones de ajuste y adaptación.
   Si no se dispone de un juego de ajuste y cambio, este puede solicitarse al Servicio Post-venta. En tal caso, indique a continuación:
   - el modelo
   - el número de la secadora
   - la familia de gas
   - el grupo de gas
   - la presión de conexión de gas
   - el país de emplazamiento

   Ajuste la presión de la boquilla en la válvula de regulación de gas de la máquina (véase el apartado Valores de ajuste en caso de gas natural/gas licuado y en las instrucciones de ajuste y adaptación).

4. Conectar todos los consumidores de gas disponibles, incluidos los de la secadora instalada.
5. Medir la presión de conexión. **La presión de conexión deberá corresponderse con la información de la placa de características y de las instrucciones de ajuste y adaptación adjuntas.**

Tablas

Volumen de paso necesario

	Carga de calor nominal Hi	Caudal
Gas natural E	8 kW	0,847 m^3/h
Gas natural LL	8 kW	0,985 m^3/h
Gas licuado	7,5 kW	0,571 kg/h

Valores caloríficos de servicio

Los siguientes valores térmicos de consumo se toman como base para el valor de conexión (valores de referencia para gas: temperatura 15 °C, presión absoluta: 1013 mbar):

Gas natural E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Gas natural LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Gas licuado (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) densidad relativa: 1,55 densidad del aire: 1,2 kg/m^3

Presiones de conexión de gas

Si la presión de conexión del gas natural desciende por debajo de 15 mbar (p. ej. debido a una caída de presión en la red de suministro), se deberá informar a la compañía suministradora de gas.

País	**Categoría de gas**	**Presión de conexión de gas natural (mbar)**			**Presión de conexión del gas líquido (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	$I_2E(R)$	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CH	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CZ	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
DE	$I_{I}2ELL3B/P$	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
EE	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
ES	$I_{I}2H3P$	20	17	25	37	25	45
FI	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

País	Categoría de gas	Presión de conexión de gas natural (mbar)			Presión de conexión del gas líquido (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Valores de ajuste del gas

Modelo	Potencia calefactora	Diámetro de los inyectores	Presión de los inyectores en mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Gas natural PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Gas licuado PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

** Solo para los Países Bajos

Esta secadora es apta para el uso de gas natural E y H con una mezcla de hasta un 20 % de hidrógeno.
Para ello, la secadora debe estar ajustada a los valores de configuración para gas natural E, H.

Conducción de aire de entrada y de salida

Ventilación y purgado

El aire necesario para secar se extrae del aire de la estancia del emplazamiento.
Intentar que la estancia esté lo suficientemente ventilada, p. ej. aberturas de ventilación en la pared posterior que no se puedan bloquear.

- No se debe bloquear ningún orificio de ventilación y purga.
- Cuando se emplacen máquinas con calentamiento de gas licuado por debajo del nivel del suelo (p. ej. en el sótano), observar las «Regulaciones técnicas sobre gas licuado».
- La ventilación de la estancia será correcta únicamente si no se produce depresión. Evitar la depresión, p. ej., mediante aberturas de ventilación en la pared exterior. De este modo se garantiza que:
  - se lleva a cabo la conducción completa de aire de salida de esta secadora.
  - se produce una combustibilidad correcta del gas.
- Para cada secadora se debe proveer una sección transversal de 237 cm^2 por abertura de ventilación.

La secadora aspira el aire por la parte posterior. Por esta razón se debe garantizar una distancia suficiente a la pared.
De lo contrario, el suministro de aire hacia la secadora no estará garantizado y el funcionamiento de la misma se puede ver limitado.
Consultar las distancias necesarias a la pared.
La ranura entre la parte inferior de la secadora y el suelo no se debe reducir en ningún caso (p. ej. mediante zócalos ni moquetas de pelo largo).

Tendido de la salida de aire

Para que la secadora funcione, es necesario instalar una conducción de salida de aire hacia el exterior para evacuar el aire húmedo que se produce durante el secado.

Cualquier excepción relativa al tendido de la conducción de salida de aire deberá tener en cuenta el reglamento de construcción de cada país. Consultar con el deshollinador del distrito.

- Durante toda la instalación del conducto de aire de salida, la secadora debe estar desconectada de la red.
- Asegurarse de que los puntos de unión estén completamente sellados.
- Utilizar únicamente materiales termorresistentes con una resistencia a la temperatura mínima de 80 °C.
- En la conducción de salida de aire se genera condensado. Por lo tanto, instalar una conducción de salida de condensados en el punto más bajo de la conducción de salida de aire.

La conducción de salida de aire (por ejemplo un tubo en la pared) debe estar dispuesta de tal manera que el aire húmedo

- no vuelva a entrar al lugar de emplazamiento.
- y no cause daños estructurales ni molestias inaceptables.

El aire necesario para secar se extrae del aire del lugar de emplazamiento. Por lo tanto, intentar que exista una ventilación suficiente en la estancia durante el secado. De no ser así, existe un riesgo de asfixia debido un posible reflujo de gases de escape de otros sistemas técnicos o chimeneas, adicionalmente, el tiempo de secado será mucho mayor.

Evite los

- conductos de salida de aire largos.
- y las curvas cerradas.

  De este modo se evita un bajo rendimiento de secado y altos requerimientos de tiempo y energía.

Utilice

- para la conducción del aire de salida: la manguera de conducción de salida de aire* o un tubo de desagüe de plástico (p. ej. sistema de tubos HT) con un diámetro mínimo de 100 mm.
- para la conducción de salida de aire hacia el exterior: el tubo de pared* o la conexión a la ventana*.

  *accesorios especiales

Esta secadora sirve como aparato de combustión a gas sin seguro antirretroceso del tipo constructivo B22, con ventilador detrás de la calefacción.

Tendido de la conducción de salida de aire

Las mezclas de gases de escape y aire de las secadoras con calentamiento a gas se deben evacuar por separado al exterior a través del tejado.
En el caso de conducciones conjuntas, cada secadora a gas debe tener una clapeta antirretorno.

Cualquier excepción relativa al tendido de la conducción de salida de aire deberá tener en cuenta el reglamento de construcción de cada país. Consultar con el deshollinador del distrito.

- Cerrar las salidas de aire de la forma más corta posible en el sistema de gases de escape.

- Al conectar el conducto de salida de aire a la boca de salida de aire de una máquina, la conexión y la estanqueidad de aire deberán ser muy buenas.
- Utilizar únicamente material termorresistente con una resistencia a la temperatura mínima de 80 °C.
- En la conducción de salida de aire se genera condensado. Por lo tanto, instalar una conducción de salida de condensados en el punto más bajo de la conducción de salida de aire.

Cálculo de la longitud total del tubo

La conducción de salida de aire con codos y diferentes componentes opone resistencia de rozamiento a la salida de aire. Esta resistencia al rozamiento se expresa como longitud del tubo de referencia. La **longitud del tubo de referencia** indica cómo de grande es la resistencia, p. ej., de un codo en comparación con 1 metro de tubo de desagüe de plástico recto (Tabla I).

Si se suman las longitudes de los tubos de referencia de todos los componentes, se obtiene la **longitud de tubo total**. La longitud total de tubo expresa la resistencia del sistema de salida de aire completo.

Dado que un mayor **diámetro de tubo** disminuye la resistencia, a mayor longitud total del tubo, mayor será el diámetro de tubo requerido (Tabla II).

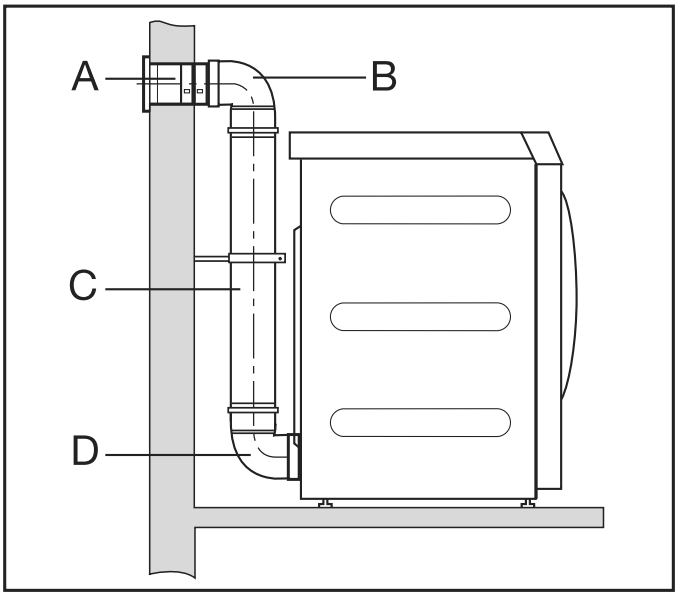
Procedimiento

1. Medir la longitud necesaria para que el conducto del aire de salida quede recto. Multiplicar ese valor por la longitud del tubo de referencia correspondiente de la **Tabla I**.
2. Determinar el número de codos y componentes necesarios. Sumar las longitudes del tubo de referencia con la ayuda de la **Tabla I**.
3. Sumar todas las longitudes del tubo de referencia que se acaba de calcular: se obtendrá la longitud total de tubo.
4. Consultar en la **Tabla II** el diámetro de tubería necesario para la longitud total del tubo.

Tabla I	
Componentes	**Longitud del tubo de referencia**
Manguera de salida de aire (Alu-Flex)*/tubo (resistencia térmica mínima 80 °C)	
– 1 m en línea recta o 1 m de tubo recto	1,0 m
– Codo de 45° (radio de curvatura = 0,25 m)	0,6 m
– Codo de 90° (radio de curvatura = 0,25 m)	0,8 m
El uso de un tubo de pared o de una conexión a la ventana es una excepción a la hora de tender la conducción de la salida de aire. Esta se deberá realizar conforme al reglamento constructivo de cada país. Consultar a las autoridades competentes locales en limpieza de chimeneas.	
Tubo de pared* o conexión a la ventana*	
– con rejilla	3,8 m
– con clapeta antirretorno (clapeta oscilante)	1,5 m
Clapeta antirretorno*	14,3 m
* accesorios especiales	

Tabla II	
Máxima longitud total del tubo permitida	diámetro necesario
20 m 40 m 80 m	100 mm 125 mm 150 mm

Ejemplo de cálculo



A	**Tubo de pared con rejilla** = 1 × 3,8 m de longitud del tubo de referencia	= 3,8 m
B/D	**2 curvas, 90°** = 2 × 0,8 m de longitud del tubo de referencia	= 1,6 m
C	**Tubo de 0,5 m** = 0,5 × 1 m de longitud del tubo de referencia	= 0,5 m
	Longitud total del tubo	= 5,9 m

Resultado: la longitud total del tubo es inferior a 20 m (según la Tabla II). Por lo tanto, el diámetro del tubo de 100 mm es suficiente.

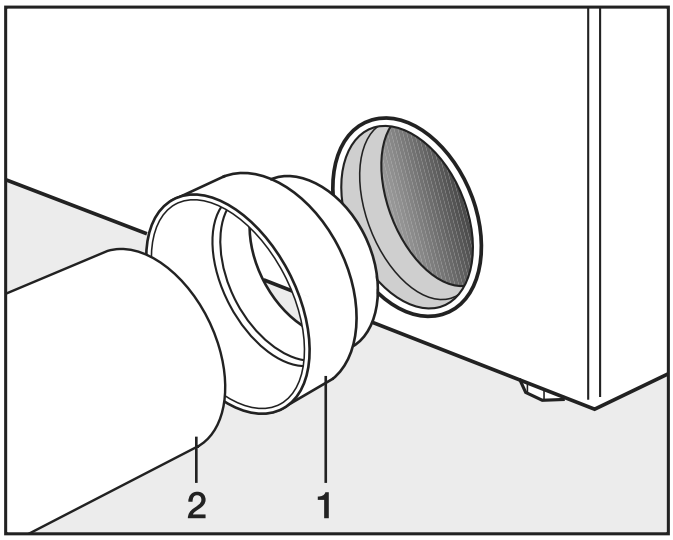
Tendido de la salida de aire con los tubos introducidos

Se necesita

- el manguito (adjunto).

- Tubos y piezas de transición habituales en los comercios.

Utilizar únicamente materiales termorresistentes con una resistencia a la temperatura mínima de 80 °C.



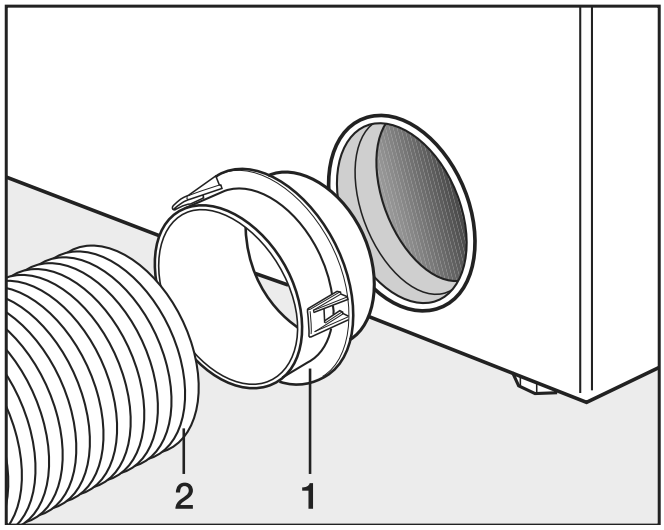
■ Instalar el manguito (1) y el tubo (2).

⚠ Enrollar los puntos de conexión con cinta adhesiva para metal resistente al calor.

Tendido de la salida de aire con Alu-Flex

Se necesita

- el adaptador (adjunto).
- Manguera de salida de aire Alu-Flex (accesorio especial).



■ Instalar el adaptador (1) y la manguera de salida de aire Alu-Flex (2).

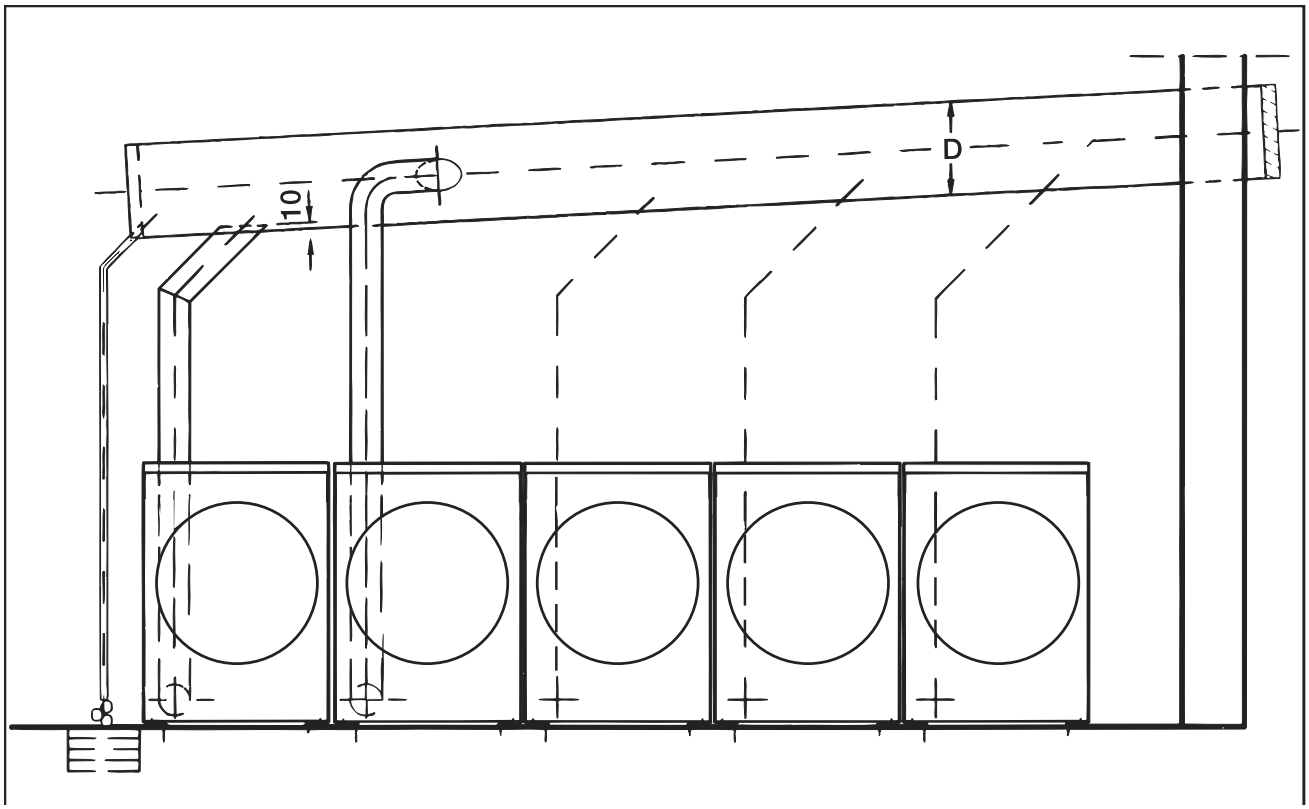
⚠
Enrollar los puntos de conexión con cinta adhesiva para metal resistente al calor.

Conducción colectora de aire de salida

La conducción colectora de aire de salida solo se permite en casos excepcionales. La conducción colectora de aire de salida la deberá limpiar el deshollinador autorizado del distrito.

⚠ Se deberá instalar una clapeta antirretorno por cada secadora.
De lo contrario, la secadora se daña por el agua de condensación de retorno y la seguridad eléctrica se ve comprometida.

Si se instalan de 3 a 5 secadoras como máximo, se deberá aumentar el diámetro del tubo **D**.	
Número de secadoras	**Factor de aumento del diámetro del tubo de la Tabla II**
3 4–5	1,25 1,5



Fijación al suelo

Es imprescindible fijar al suelo las dos patas delanteras de la secadora con los estribos de fijación suministrados.

Extras/accesorios especiales

Los accesorios solo se pueden ampliar o montar con la autorización expresa de Miele. Si se utilizan o instalan otros componentes no autorizados se pierden los derechos de garantía y/o responsabilidad sobre el producto.

Caja de comunicación

Con la caja de comunicación disponible opcionalmente se puede conectar el hardware externo de Miele y de otros fabricantes a la máquina Miele Professional. El hardware externo es, por ejemplo, un aparato recaudador, el sistema de carga de pico, el sensor de presión o la tapa de ventilación de salida externa.

La caja de comunicación se abastece de la tensión de red por medio de la máquina de Miele Professional.

El set, disponible por separado, está compuesto por la caja de comunicación y los materiales de montaje correspondientes para fijarla fácilmente a la máquina o también a una pared.

Sistema de cobro

La secadora se puede equipar opcionalmente con un aparato recaudador (accesorio opcional de Miele no suministrado). Para ello, el Servicio Post-venta de Miele tiene que programar un ajuste en la electrónica de la secadora y conectar el aparato recaudador.

APCL106

El módulo de comunicación de Miele opcional se puede utilizar para establecer una conexión de datos entre el aparato de Miele Professional y un aparato de tratamiento de datos según el estándar Ethernet o WiFi.

El módulo de comunicación se inserta en el zócalo de comunicación estándar de las máquinas. El módulo de comunicación ofrece la posibilidad de comunicarse de forma inteligente con sistemas externos (por ejemplo, terminales de aparatos recaudadores inteligentes centrales o soluciones de pago) a través de una App. Además, se puede emitir información detallada sobre el estado del aparato y del programa.

Este módulo es la base para la comunicación por cable con Miele MOVE.

No es posible vincular el aparato con la App «Miele@Home» para el ámbito doméstico.

El módulo de comunicación está diseñado exclusivamente para uso comercial y recibe la tensión de red a través del aparato de Miele Professional. No es necesario establecer una conexión de red adicional. La interfaz Ethernet desarrollada en el módulo de comunicación de Miele cumple con la SELV (tensión mínima de seguridad) conforme a EN 60950. Los equipos externos conectados también deben cumplir con la SELV.

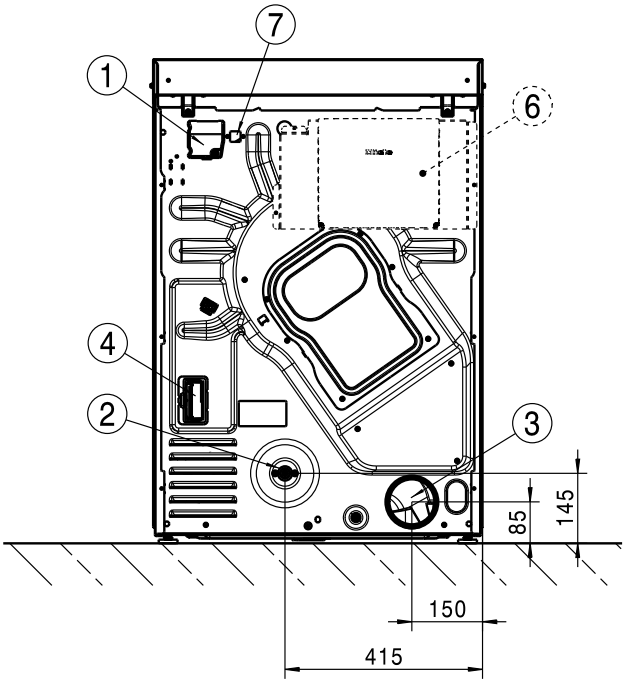
Zócalo

Opcionalmente, la secadora puede instalarse con un zócalo (de diseño abierto o cerrado, disponible como accesorio especial de Miele).

El emplazamiento elevado de la secadora permite un trabajo más ergonómico durante las operaciones de carga y descarga.

⚠ Riesgo de lesiones y daños por falta de fijación del aparato.
Cuando se coloca sobre un zócalo, una secadora que no esté bien fijada puede resbalar y caerse.
En el caso del emplazamiento en un zócalo de obra, la secadora debe asegurarse para que no resbale.
El zócalo debe fijarse al suelo.

Conexiones del aparato



Medidas en milímetros

① Conexión eléctrica

② Conexión de gas (solo para variantes con calentamiento a gas)

③ Boca de salida de aire

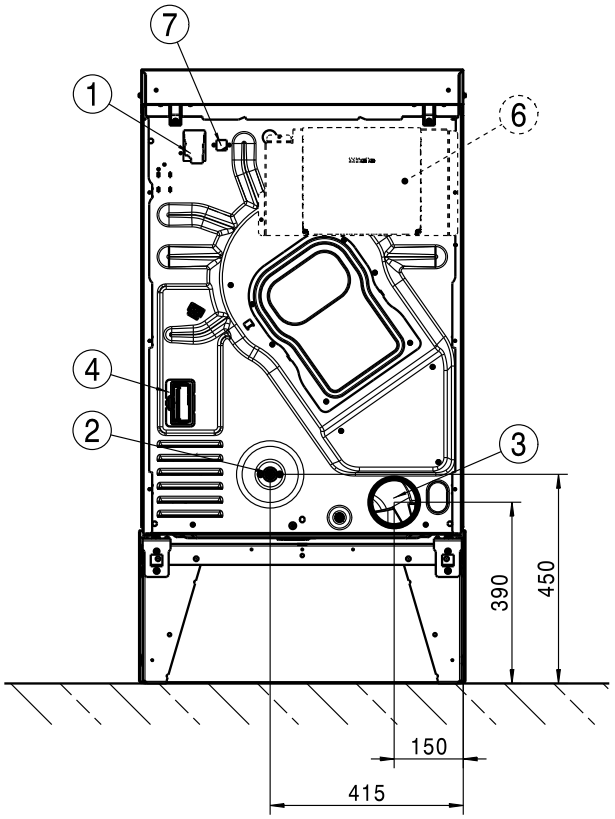
④ Conexión para el módulo de comunicación
El módulo de comunicación disponible opcionalmente permite establecer una conexión de datos según el estándar Ethernet o WiFi.

⑤ Selector giratorio (solo para PDR 5xx)

⑥ Caja de comunicación (opcional)
Para establecer la conexión con sistemas externos

⑦ Conexión para la caja de comunicación

Conexiones del aparato con el zócalo



Medidas en milímetros

① Conexión eléctrica

② Conexión de gas (solo para variantes con calentamiento a gas)

③ Boca de salida de aire

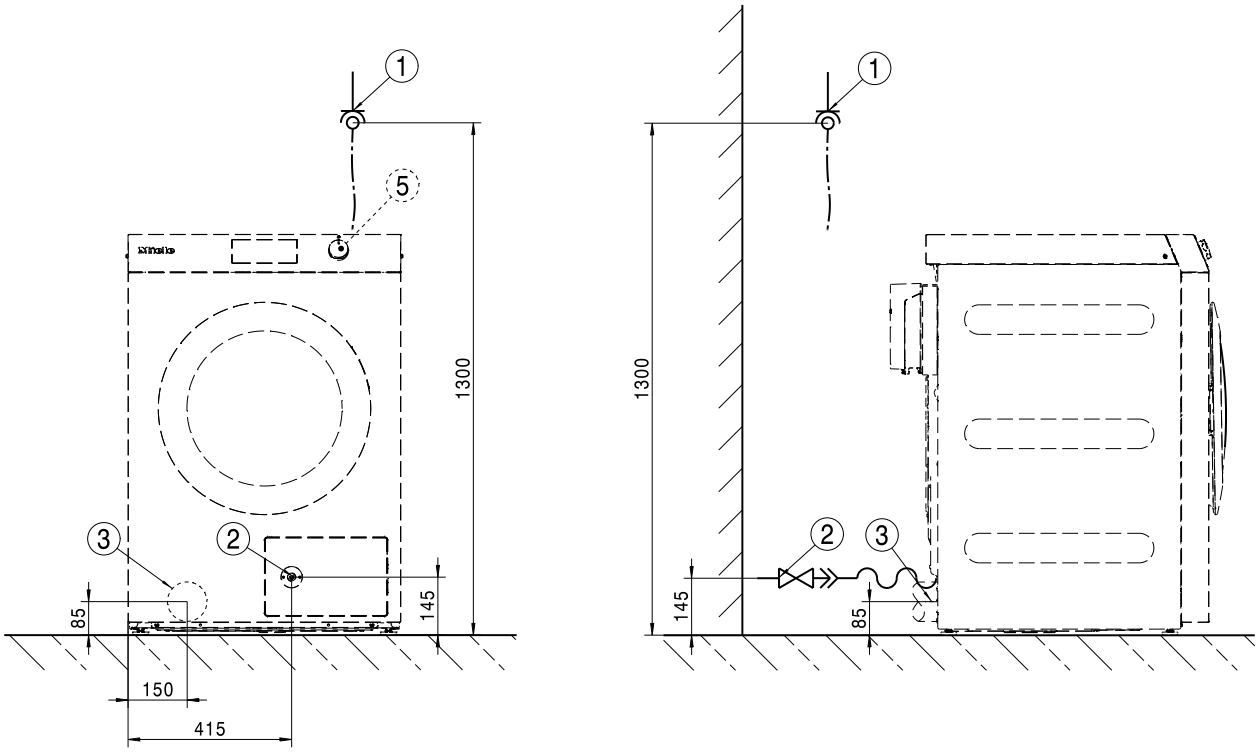
④ Conexión para el módulo de comunicación
El módulo de comunicación disponible opcionalmente permite establecer una conexión de datos según el estándar Ethernet o WiFi.

⑤ Selector giratorio (solo para PDR 5xx)

⑥ Caja de comunicación (opcional)
Para establecer la conexión con sistemas externos

⑦ Conexión para la caja de comunicación

Instalación



Medidas en milímetros

① Conexión eléctrica

② Conexión de gas (solo para variantes con calentamiento a gas)

③ Boca de salida de aire

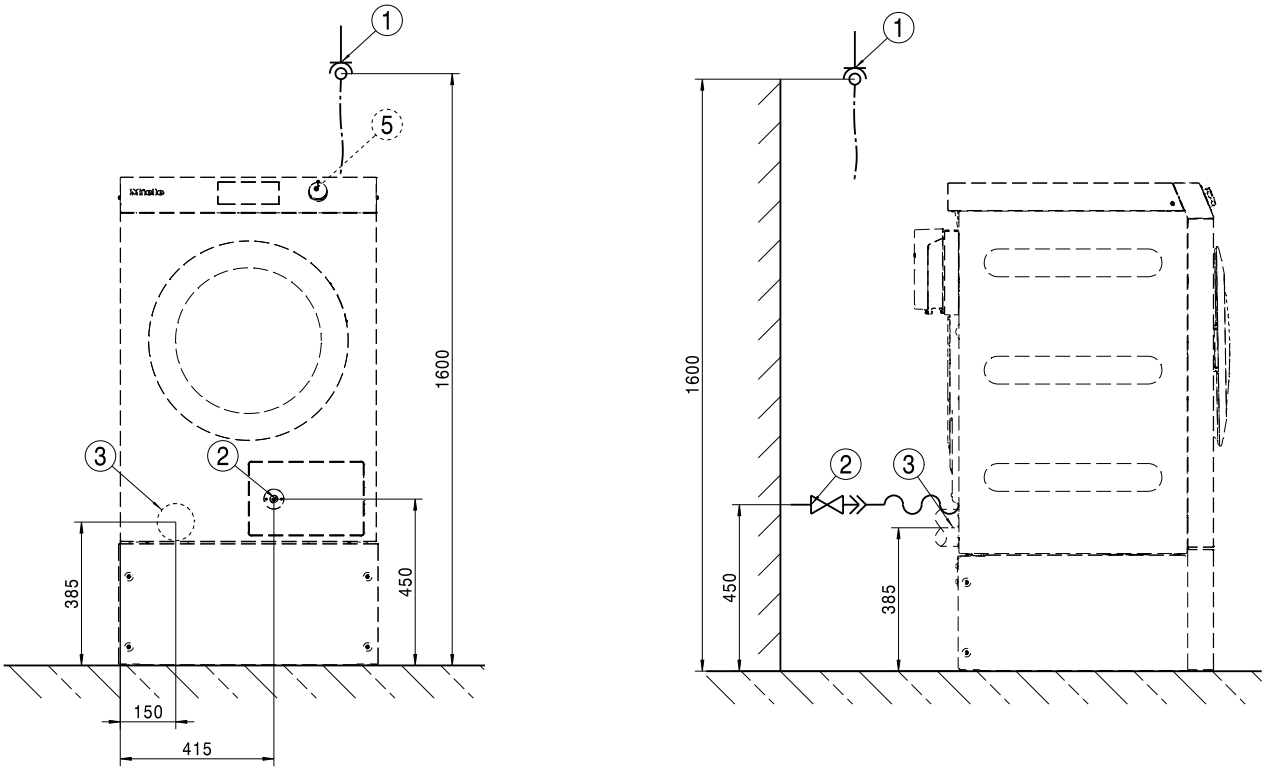
④ Conexión para el módulo de comunicación
El módulo de comunicación disponible opcionalmente permite establecer una conexión de datos según el estándar Ethernet o WiFi.

⑤ Selector giratorio (solo para PDR 5xx)

⑥ Caja de comunicación (opcional)
Para establecer la conexión con sistemas externos

⑦ Conexión para la caja de comunicación

Instalación con zócalo



Medidas en milímetros

① Conexión eléctrica

② Conexión de gas (solo para variantes con calentamiento a gas)

③ Boca de salida de aire

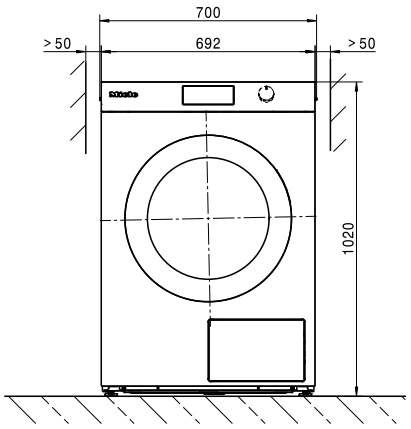
④ Conexión para el módulo de comunicación
El módulo de comunicación disponible opcionalmente permite establecer una conexión de datos según el estándar Ethernet o WiFi.

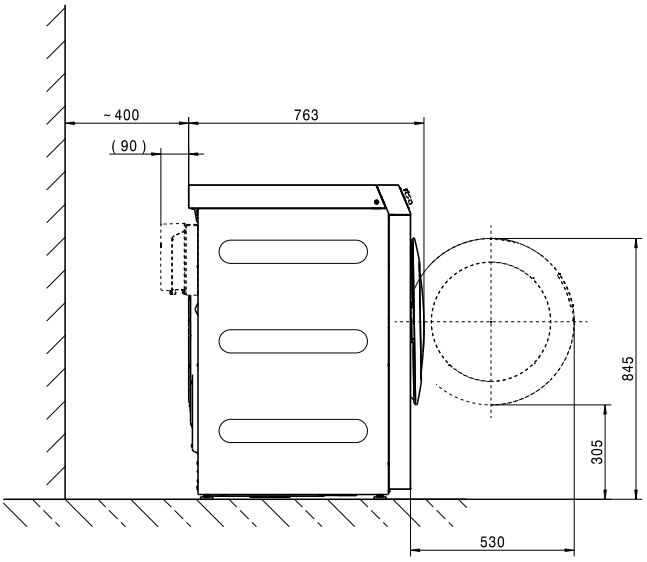
⑤ Selector giratorio (solo para PDR 5xx)

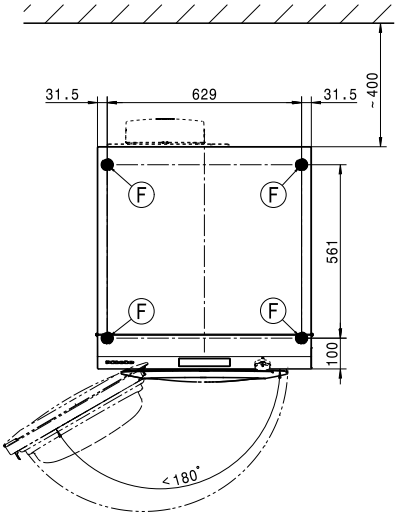
⑥ Caja de comunicación (opcional)
Para establecer la conexión con sistemas externos

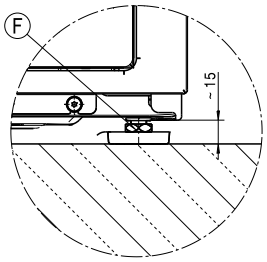
⑦ Conexión para la caja de comunicación

Emplazamiento





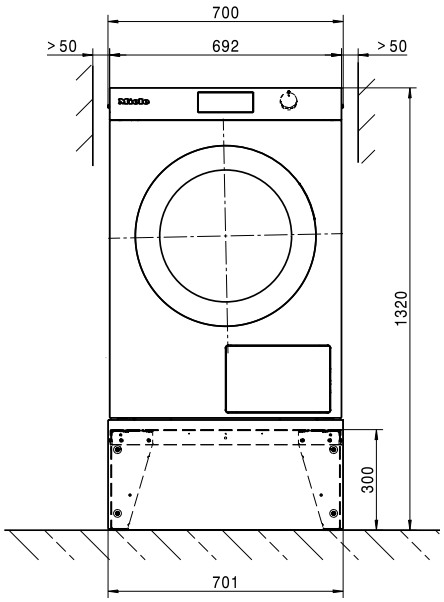


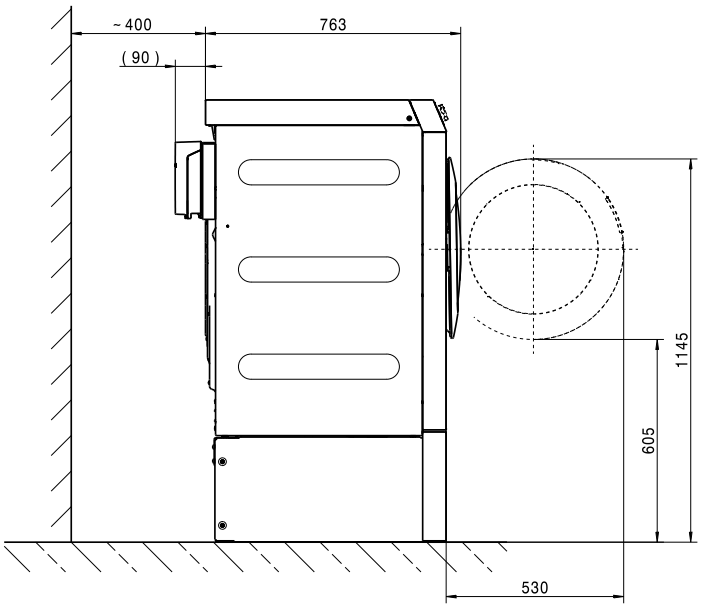


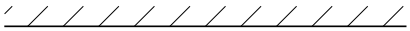
Medidas en milímetros

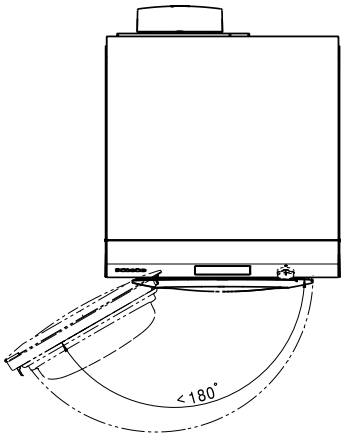
F Pata roscada

Emplazamiento con zócalo





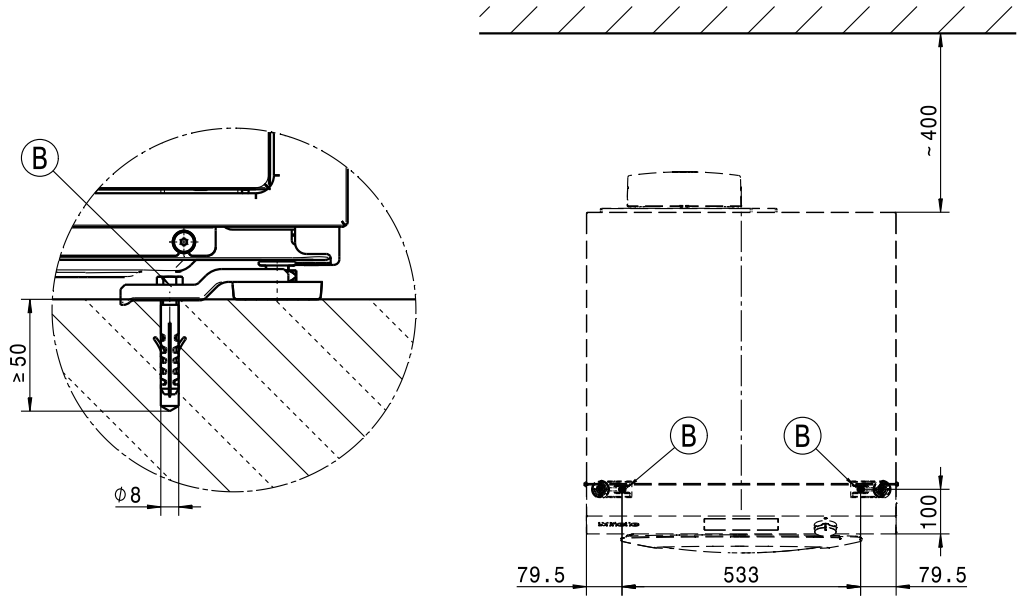




Medidas en milímetros

F Pata roscada

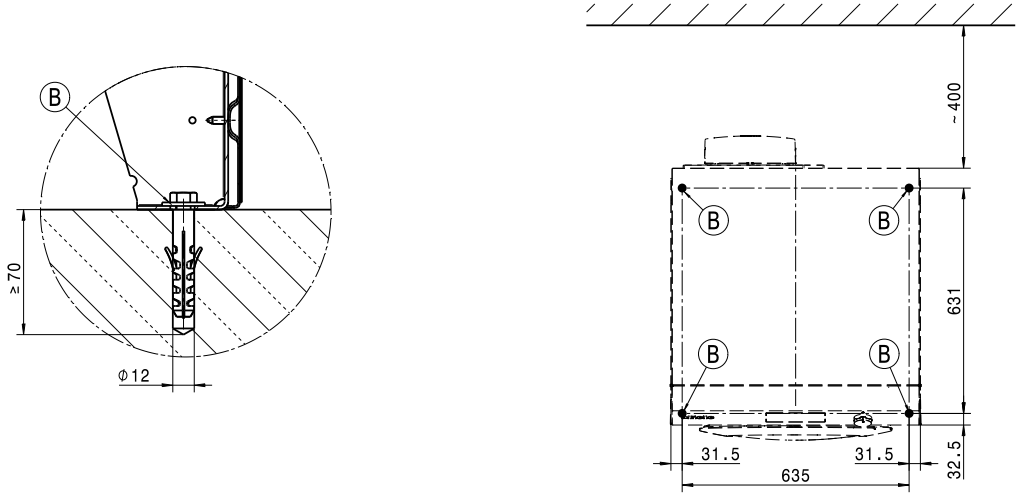
Fijación al suelo



Medidas en milímetros

B Punto de fijación/Perforación

Fijación al suelo con zócalo



Medidas en milímetros

B Punto de fijación/Perforación

Diferentes variantes de tensión posibles

	Conexión estándar
Tensión nominal	1N AC 230 V
Frecuencia	50 Hz
Consumo de potencia	0,32 kW
Fusible eléctrico (en el lugar de la instalación, activación)	1×10 A
Característica de activación del interruptor de potencia	Modelo B
Sección mínima para el cable de conexión	1 mm²

Entrada de aire

Sección de entrada de aire libre recomendada en la sala: (corresponde a la salida de aire triple de un aparato).	237 cm²

Hay que abastecer aire de entrada al lugar de emplazamiento según la cantidad de aire de salida.

Conexión a gas

Potencia calefactora	8 kW
Conexión del aparato en el lado de la máquina según ISO 7–1	½"
Para conectar el aparato a gas, se debe utilizar una manguera de metal ondulada de acero inoxidable según DIN 3384. El dispositivo de cierre debe proporcionarse en el lugar de instalación. Debido a un flujo demasiado bajo, no se permite el uso de una toma de gas para la potencia calefactora indicada.	
Arandela de conexión para gas natural, en el lugar de la instalación (rosca interior)	½"
Arandela de conexión para gas licuado, en el lugar de la instalación (rosca interior)	½"
Conexión alternativa para gas licuado con tubo de acero de precisión según DIN 2391/2393, con extremos lisos	DN 12
Longitud mínima de conexión	40 mm

Presión de conexión según DIN EN 437. La conexión de gas se debe realizar conforme a las disposiciones nacionales y locales.

Salida de aire/salida de gas

Caudal volumétrico nominal máximo	310 m³/h
Pérdida de presión máxima permitida	400 Pa
Racor de empalme en el lado de la máquina (diámetro exterior)	100 mm
Tubo de conexión en el lugar de instalación (diámetro interior)	100 mm
Temperatura de salida de aire/gas máx.	80 °C

La secadora es un aparato de combustión a gas sin seguro antirretroceso, con ventilador después del intercambiador de calor (tipo de construcción: B22). El conducto de salida de gas deberá tenderse estanco a la presión. La conexión de salida de gas se debe realizar conforme a las disposiciones nacionales y locales y está sujeta a una autorización o aceptación dependiendo de las regulaciones nacionales.

Dado que la humedad del aire dentro de la conducción del aire puede ser de hasta el 100 %, deben tomarse las medidas adecuadas para evitar que el condensado de retorno penetre en el aparato.

Datos del aparato

Ancho total del aparato	700 mm
Alto total del aparato	1020 mm
Fondo total del aparato	763 mm
Ancho del hueco	820 mm
Distancia recomendada a la pared (hasta el borde delantero del aparato)	1300 mm
Distancia mínima a la pared (hasta el borde posterior de la tapa)	500 mm
Ancho del embalaje	760 mm
Altura del embalaje	1215 mm
Fondo del embalaje	820 mm

Volumen bruto máximo	757,2 l
Peso bruto máximo	83 kg
Peso neto máximo	75 kg
Carga máxima del suelo en funcionamiento	883 N
Diámetro de la boca de salida de aire	100 mm
Diámetro del tambor	649 mm
Diámetro de la abertura del tambor	452 mm
Fondo del tambor	550 mm
Volumen del tambor	180 l
Diámetro de apertura de la puerta	452 mm
Ángulo de apertura máx. de la puerta	162°
Presión acústica de emisión	50 dB(A) re 20 µPa
Nivel de potencia acústica	62
Emisión de calor media a la sala	3,9 MJ/h
Rango de temperatura ambiente admisible	2–40 °C
Banda de frecuencia WiFi	2,4000–2,4835 GHz
Potencia de transmisión máxima de WiFi	<100 mW

it - Indice

Istruzioni di installazione **93**
Requisiti per l'installazione 93
Spiegazione delle indicazioni sulla sicurezza e avvertenze sulla macchina 93
Allacciamento elettrico 93
Gas 94
Indicazioni di allacciamento e modifica 94
Tabelle 96
Convogliamento dell'aria in entrata e in uscita 98
Aerazione e sfiato 98
Condotto di sfiato 98
Posa del condotto di sfiato 99
Calcolare la lunghezza totale del tubo 100
Condotto di sfiato con tubi innestati 101
Condotto di sfiato flessibile in alluminio 102
Collettore di sfiato 102
Fissaggio a pavimento 103
Opzioni/Accessori su richiesta 103
Box di comunicazione 103
Gettoniera 103
APCL106 104
Base 104
PDR 910 (riscaldamento a gas) **105**
Allacciamenti 105
Allacciamenti macchine con base 106
Installazione 107
Installazione con base 108
Posizionamento 109
Posizionamento con base 110
Fissaggio a pavimento 111
Fissaggio a pavimento con base 111
Dati tecnici **112**
Possibili varianti di tensione 112
Afflusso aria 112
Allacciamento gas 112
Aria di sfiato/gas di scarico 112
Dati della macchina 112

Requisiti per l'installazione

⚠ Danni a persone e cose a causa di un'installazione non corretta.

L'installazione non corretta dell'essiccatoio può causare danni a persone o cose.

L'essiccatoio può essere installato e messo in servizio per la prima volta solo dall'assistenza tecnica Miele o da rivenditori specializzati.

▶ Durante l'installazione o la manutenzione è necessario indossare dispositivi di protezione individuale.

▶ Installare la macchina secondo le norme vigenti.

▶ Utilizzare l'essiccatoio solo in ambienti ben aerati e non esposti al gelo.

▶ Non posizionare l'essiccatoio dietro una porta o un'anta chiudibile oppure una porta scorrevole. L'angolo di apertura massimo dello sportello dell'essiccatoio non deve essere limitato da oggetti o porte. Lo sportello della macchina deve poter essere aperto sempre completamente e illimitatamente.

Spiegazione delle indicazioni sulla sicurezza e avvertenze sulla macchina

	Leggere le istruzioni d'uso
	Attenzione, superfici molto calde
	Attenzione, tensione fino a 1000 volt
	Messa a terra
	Collegamento equipotenziale

Allacciamento elettrico

⚠ Pericolo a causa di un allacciamento elettrico non corretto.

Lavori di installazione eseguiti in maniera errata possono provocare danni materiali ingenti e ferite gravi, anche la morte.

Tutti i lavori relativi all'allacciamento elettrico devono essere eseguiti solo da elettricisti qualificati e autorizzati.

Occorre rispettare le specifiche della norma IEC 60364-4-41 o le normative locali per l'installazione elettrica.

La tensione di allacciamento necessaria, la potenza assorbita e l'indicazione per la protezione esterna sono riportati sulla targhetta dati della macchina. Accertarsi che la tensione di allacciamento corrisponda ai valori di tensione riportati sulla targhetta dati prima di effettuare l'allacciamento elettrico.

Con valori di tensione differenti sussiste il pericolo che l'essiccatoio si danneggi a causa di una tensione elettrica troppo elevata.

Se sulla targhetta dati sono riportati più valori di tensione, la macchina può essere commutata per l'allacciamento sulla tensione iniziale. La commutazione deve essere effettuata solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele o da rivenditori specializzati. Per farlo, osservare le indicazioni di inversione di cablaggio indicate sullo schema elettrico.

La macchina può essere collegata tramite allacciamento fisso oppure spina fissa ai sensi della normativa IEC 60309-1. Per un allacciamento fisso prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli nel luogo di posizionamento e installazione.

Valgono come dispositivi di separazione gli interruttori con un'apertura di contatto superiore ai 3 mm, quali interruttori LS, valvole e teleruttori (IEC/EN 60947).

L'interruttore onnipolare (inclusa la spina) deve essere assicurato contro l'accensione indesiderata e da parte di terzi non autorizzati, se non è possibile interrompere l'alimentazione di energia da ogni punto di accesso.

Suggerimento: Si consiglia di allacciare preferibilmente l'essiccatoio tramite connettori a spina, così da poter effettuare più facilmente verifiche di sicurezza elettrica (ad es. durante un intervento di manutenzione o di messa in servizio).

▶ Non possono essere installati dispositivi che spengono automaticamente l'essiccatoio, come ad es. orologi programmabili.

Se ai sensi delle normative locali è necessario installare un interruttore differenziale (RCD), utilizzare obbligatoriamente un interruttore differenziale di **tipo B** (universale).

Gas

Indicazioni di allacciamento e modifica

Dispositivo di chiusura e tubo per l'allacciamento del gas devono essere predisposti dal committente.
Un tubo di allacciamento adatto è disponibile presso Miele come accessorio su richiesta.

Primo collegamento

Il primo allacciamento deve essere eseguito in base ai regolamenti specifici del paese da parte di una ditta specializzata con licenza.

⚠ L'essiccatoio di serie deve essere strutturato in modo che possa funzionare in base alla famiglia e al gruppo di gas presenti e alla pressione di allacciamento.

Questo essiccatoio è predisposto di serie per il funzionamento con **gas metano E (H), G 20**.

La targhetta dati fornisce informazioni sulla pressione in entrata del gas e sulla rispettiva pressione degli ugelli. Confrontare i dati riportati sulla targhetta dati con quelli del fornitore della rete del gas.

Le impostazioni necessarie della valvola del gas sono descritte nelle istruzioni di impostazione e modifica allegate.

Questo essiccatoio è adatto all'uso di gas naturale E ed H con una miscela di idrogeno fino al 20 %.
A tale scopo, l'essiccatoio deve essere impostato sulle impostazioni per il gas naturale E, H.

Commutazione su altro tipo di gas

⚠ Pericolo per lavori di modifica non eseguiti correttamente.
I lavori di commutazione sull'essiccatoio possono essere eseguiti solo da personale qualificato autorizzato.

Se occorre commutare l'essiccatoio su un altro tipo di gas, differente da quello indicato sulla targhetta dati, osservare le istruzioni di modifica e impostazione.

⚠ Pericolo di esplosione in caso di funzionamento di essiccatoi a gas senza tenuta.
Al termine dei lavori c'è il rischio che l'essiccatoio con riscaldamento a gas non abbia tenuta e che possa fuoriuscire del gas.
Al termine dei lavori, controllare che l'essiccatoio abbia tenuta per messa in servizio, manutenzione, modifica e riparazione. Tenere conto in particolare dei bocchettoni di misurazione sulla valvola del gas. Eseguire il controllo con bruciatore acceso e con bruciatore spento.

Sequenza per messa in servizio o commutazione

⚠
Controllare se sono stati considerati i punti riportati al capitolo "Convogliamento dell'aria in entrata e in uscita".

La seguente sequenza deve essere rispettata alla prima messa in servizio oppure al momento della commutazione.

1. Richiedere la famiglia di gas presente, il gruppo gas e la pressione di allacciamento all'azienda fornitrice. Confrontare i valori richiesti con quelli indicati sulla macchina (v. targhetta dati).
2. Controllare e correggere la pressione impostata di serie sugli ugelli in base alle tabelle "Valori di regolazione per gas naturale" o "Valori di regolazione per gas liquido".
3. In caso di divergenza della famiglia di gas, del gruppo o della pressione di allacciamento, eseguire la commutazione in base alle indicazioni di allacciamento e modifica ("Istruzioni di impostazione e modifica gas"). Infine commutare la targhetta dati.
   Per il cambio della famiglia del gas, procedere in base alle istruzioni allegate di impostazione e modifica. Se non è presente alcun kit di impostazione e modifica, richiederlo all'assistenza tecnica. Indicare quanto segue:
   - modello
   - numero dell'essiccatoio
   - famiglia gas
   - gruppo gas
   - pressione allacciamento gas
   - paese di installazione

   Regolare la pressione degli ugelli sulla valvola di regolazione del gas della macchina (v. par. valori di regolazione per gas naturale/gas liquido e le istruzioni di impostazione e modifica allegate).
4. Accendere tutti i componenti del gas presenti, compresi quelli dell'essiccatoio installato.
5. Misurare la pressione di allacciamento. **La pressione di allacciamento deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta dati e nelle istruzioni di impostazione e modifica.**

Tabelle

Portata necessaria

	Carico termico nominale Hi	Portata
Gas naturale E	8 kW	0,847 m^3/h
Gas naturale LL	8 kW	0,985 m^3/h
Gas liquido	7,5 kW	0,571 kg/h

Potere calorifico

Per l'allacciamento sono presi come riferimento i seguenti valori di potere calorifico (valori di riferimento gas: Temperatura 15°C; pressione assoluta: 1013 mbar):

Gas naturale E (G20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Gas naturale LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Gas liquido (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Rapporto di densità: 1,55 Ermeticità: 1,2 kg/m^3

Pressioni di allacciamento del gas

Se, nel caso del gas naturale, la pressione di allacciamento scende al di sotto dei 15 mbar (p.es. in seguito a una caduta di pressione nella rete di alimentazione), occorre informare l'azienda fornitrice di gas.

Paese	**Categoria gas**	**Pressione allacciamento gas naturale (mbar)**			**Pressione di allacciamento gas liquido (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	$I_{I}2E(R)$	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CH	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CZ	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
DE	$I_{I}2ELL3B/P$	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
EE	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
ES	$I_{I}2H3P$	20	17	25	37	25	45
FI	$I_{I}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Paese	Categoria gas	Pressione allacciamento gas naturale (mbar)			Pressione di allacciamento gas liquido (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Valori di impostazione del gas

Modello	Potenza di riscaldamento	Diametro ugelli	Pressione ugelli in mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Gas naturale PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Gas liquido PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Solo per i Paesi Bassi

Questo essiccatoio è adatto all'uso di gas naturale E ed H con una miscela di idrogeno fino al 20 %.
A tale scopo, l'essiccatoio deve essere impostato sulle impostazioni per il gas naturale E, H.

Convogliamento dell'aria in entrata e in uscita

Aerazione e sfiato

L'aria necessaria all'essiccatoio viene presa dall'ambiente in cui è posizionata la macchina.
Garantire una sufficiente aerazione dell'ambiente, p.es. mediante aperture di aerazione non chiudibili nella parete esterna.

- Le aperture di aerazione e sfiato non devono poter essere chiuse.
- Per il posizionamento di macchine con riscaldamento a gas liquido in un piano interrato (p.es. in cantina), rispettare le "Regole tecniche per gas liquido".
- L'aerazione dell'ambiente è ineccepibile solo se non si verifica una depressione. Evitare la depressione, p.es. mediante le aperture di aerazione nella parete esterna. In questo modo si garantisce
  - lo scarico completo dell'aria di evacuazione di questo essiccatoio.
  - che sia data una perfetta combustione del gas.
- Per ogni essiccatoio deve essere predisposta una sezione di 237 cm^2 per singola apertura di aerazione.

L'essiccatoio aspira l'aria sul retro. Per questo deve essere garantita una distanza sufficiente dal muro.
In caso contrario non è garantito il sufficiente afflusso di aria e la funzionalità dell'essiccatoio può essere limitato.
Rispettare le necessarie distanze dal muro.
Non ridurre lo spazio tra la parte inferiore dell'essiccatoio e il pavimento (p.es. con listelli zoccolo, tappeti a pelo lungo).

Condotto di sfiato

L'essiccatoio può essere messo in funzione, solo se l'aria umida in uscita che si genera viene convogliata verso l'esterno da un condotto di sfiato installato.

Eccezioni nella posa del condotto di sfiato devono essere eseguite in base alle norme costruttive nazionali. Rivolgersi allo spazzacamino di zona.

- Per la durata dell'installazione del condotto di sfiato, staccare l'essiccatoio dalla rete elettrica.
- Accertarsi che i punti di collegamento siano completamente sigillate con guarnizione.
- Utilizzare solo materiali resistenti al calore con una resistenza a temperature min. di 80 °C.
- Nel condotto di sfiato si forma della condensa. Predisporre quindi un condotto di fuoriuscita della condensa nel punto più basso del condotto di sfiato.

L'imboccatura del condotto di sfiato (p.es. un tubo a muro) è da posizionare in modo che l'aria umida in uscita

- non torni nuovamente nell'ambiente di installazione.
- non provochi danni strutturali o fastidi irragionevoli.

L'aria necessaria all'essiccatoio viene presa dall'ambiente in cui è posizionata la macchina. Arieggiare sempre a sufficienza il locale dove è in funzione l'essiccatoio. In caso contrario sussiste il rischio di asfissia a causa della riaspirazione dei gas di scarico da altri impianti tecnici o dispositivi di combustione e la durata dell'asciugatura si prolunga molto.

Evitare

- condotti di sfiato lunghi,
- molte curve o piegature strette.

  In questo modo si evita una resa di asciugatura ridotta con durate lunghe e un fabbisogno elevato di tempo ed energia elettrica.

Utilizzare

- per il condotto di sfiato: un tubo di sfiato* oppure un tubo delle acque di scarico in plastica (p.es. sistemi HT) con un diametro minimo di 100 mm,
- per il condotto di sfiato verso l'esterno: il tubo a muro* oppure l'allacciamento fisso*.

  *Accessori su richiesta

Questo essiccatoio è considerato un dispositivo di combustione a gas senza di sicurezza del flusso del tipo B22, con ventola dietro il riscaldamento.

Posa del condotto di sfiato

Le miscele di gas/aria di scarico degli essiccatoi con riscaldamento a gas devono essere condotte all'esterno attraverso il tetto.
In caso di collettori, ogni essiccatoio a gas deve essere dotato di una valvola di non ritorno.

Eccezioni nella posa del condotto di sfiato devono essere eseguite in base alle norme costruttive nazionali. Rivolgersi allo spazzacamino di zona.

- Collegare i condotti di sfiato all'impianto dei gas di scarico nel modo più breve possibile.
- Quando si collega il condotto di sfiato al bocchettone di evacuazione di una macchina, occorre accertarsi che il collegamento e la tenuta dell'aria siano ottimali.
- Utilizzare solo materiale resistente al calore con resistenza minima a temperature di 80 °C.

- Nel condotto di sfiato si forma della condensa. Predisporre quindi un condotto di fuoriuscita della condensa nel punto più basso del condotto di sfiato.

Calcolare la lunghezza totale del tubo

Una conduttura con curve e formata da elementi diversi oppone all'aria in uscita una resistenza d'attrito. La resistenza d'attrito viene definita come lunghezza del tubo di confronto. La **lunghezza tubo di confronto** indica quanto maggiore è la resistenza p.es. di una curva rispetto a 1 m di tubo in plastica per le acque di scarico (tabella I).

Se si calcola il totale di tutte le lunghezze tubo di confronto di tutti i componenti, si ottiene la **lunghezza totale del tubo**. La lunghezza totale indica la portata della resistenza di tutto il sistema di sfiato.

Dato che un **diametro del tubo** maggiore riduce la resistenza, una grande lunghezza totale del tubo richiede un diametro maggiore del tubo (tabella II).

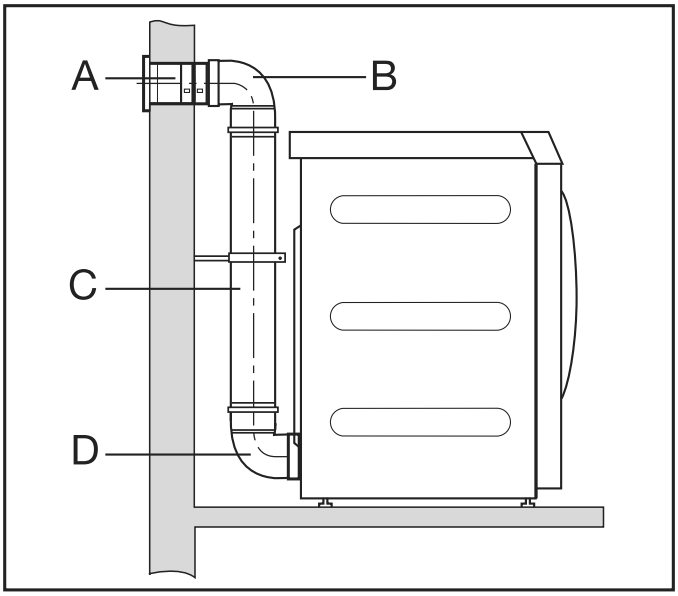
Procedura

1. Misurare la lunghezza necessaria per il condotto di sfiato da posare diritto. Moltiplicare questo valore con la lunghezza del tubo di confronto della **tabella I**.
2. Rilevare il numero delle curve e dei componenti necessari. Calcolare le rispettive lunghezze con la **tabella I**.
3. Calcolare inoltre le lunghezze del tubo di confronto appena rilevate. Si ottiene quindi la lunghezza totale.
4. Rilevare dalla **tabella II** quale diametro tubo è necessario per la lunghezza totale del tubo.

Tabella I	
Componenti	**Lunghezza tubo di confronto**
Tubo di sfiato (flessibile in alluminio)* / tubo (resistenza temperatura min. 80°C)	
– 1 m posato diritto o 1 m di tubo diritto	1,0 m
– curva 45° (raggio di piegatura = 0,25 m)	0,6 m
– curva 90° (raggio di piegatura = 0,25 m)	0,8 m
L'uso del tubo a muro o del raccordo per finestra è un'eccezione nella posa del condotto di sfiato. La posa deve essere eseguita in base alle normative edilizie. Contattare eventualmente lo spazzacamino.	
Tubo a muro* o raccordo per finestra*	
– con inserto a griglia	3,8 m
– con valvola di non ritorno (sportellino oscillante)	1,5 m
Retrovalvola*	14,3 m
* Accessori su richiesta	

Tabella II	
Lunghezza max. ammessa delle tubazioni	Diametro necessario
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Esempio di calcolo



A	**Tubo a muro, con inserto griglia** = 1 x 3,8 m lunghezza tubo di confronto	= 3,8 m
B/D	**2 curve, 90°** = 2 x 0,8 m lunghezza tubo di confronto	= 1,6 m
C	**0,5 m tubo** = 0,5 x 1 m lunghezza tubo di confronto	= 0,5 m
	Lunghezza totale del tubo	= 5,9 m

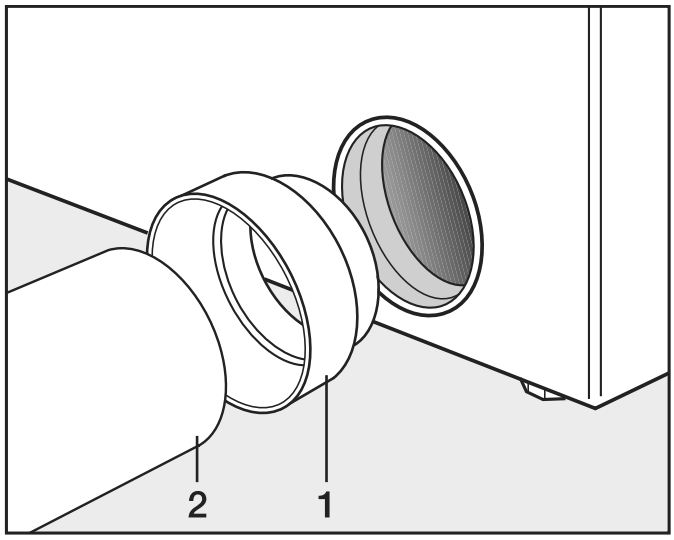
Risultato: la lunghezza totale del tubo è inferiore a 20 m (secondo la tabella II). Per questo è sufficiente un diametro del tubo di 100 mm.

Condotto di sfiato con tubi innestati

Sono necessari

- il bocchettone di allacciamento (fornito).
- Tubi e componenti reperibili in commercio.

Utilizzare solo materiali resistenti al calore con una resistenza a temperature min. di 80 °C.



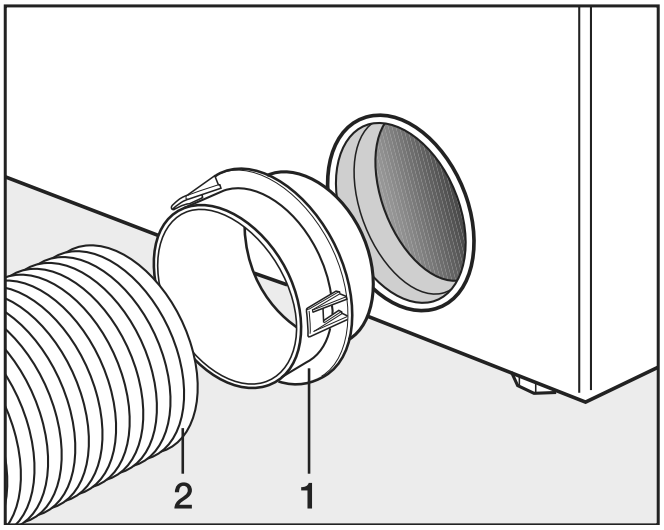
■ Installare il bocchettone di allacciamento (1) e il tubo (2).

⚠ Avvolgere i punti di collegamento con nastro metallico resistente al calore.

Condotto di sfiato flessibile in alluminio

Sono necessari

- l'adattatore (fornito).
- Tubo di sfiato flessibile in alluminio (accessorio su richiesta).



■ Installare l'adattatore (1) e il tubo di sfiato flessibile in alluminio (2).

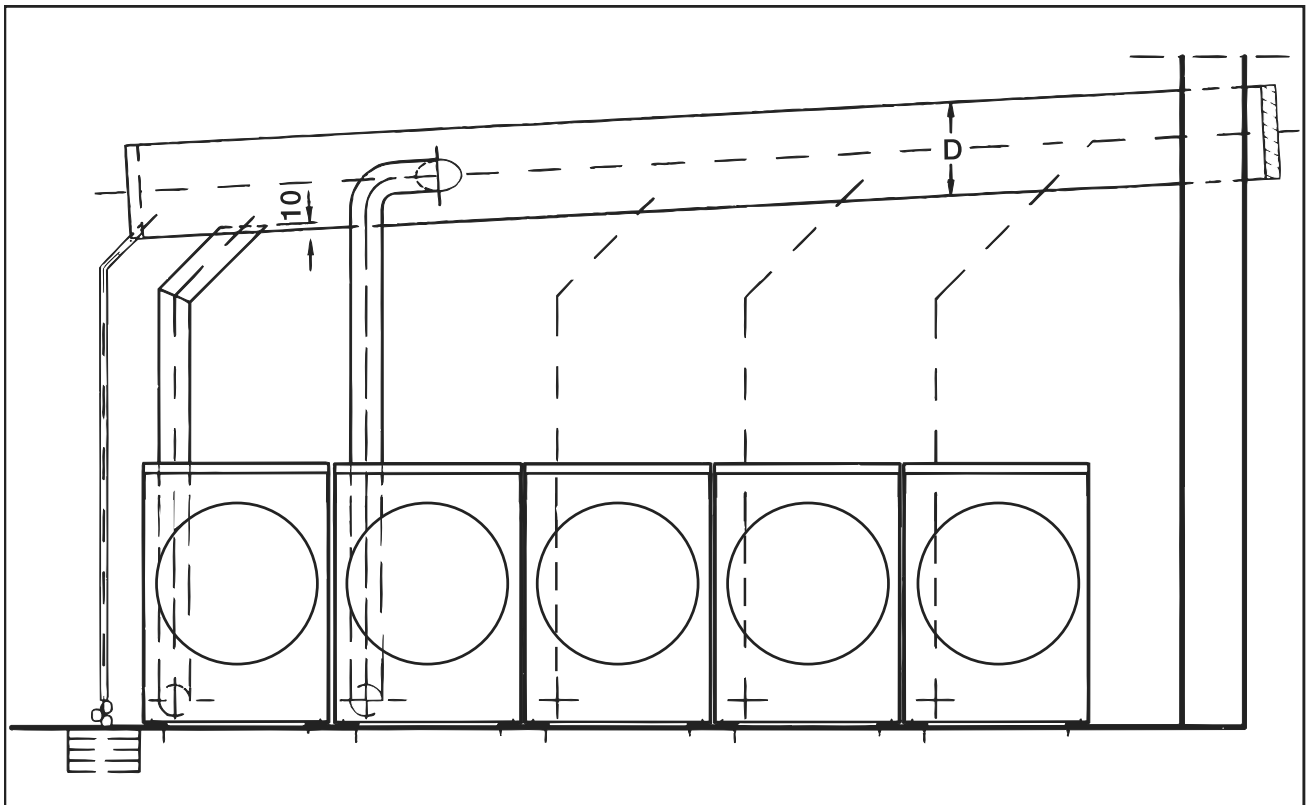
⚠
Avvolgere i punti di collegamento con nastro metallico resistente al calore.

Collettore di sfiato

Un collettore di sfiato è consentito solo in casi eccezionali. Il collettore di sfiato deve essere rimosso dallo spazzacamino di zona.

⚠ Per ogni essiccatoio deve essere installata una valvola di non ritorno.
In caso contrario, mediante acqua di condensa che rifluisce è possibile danneggiare l'essiccatoio e compromettere la sicurezza elettrica.

Per l'installazione di 3-5 essiccatoi occorre ingrandire il diametro del tubo **D**.	
Numero essiccatoi	**Fattore di ingrandimento per il diametro tubo dalla tabella II**
3 4 - 5	1,25 1,5



Fissaggio a pavimento

I due piedini anteriori dell'essiccatoio devono assolutamente essere fissati al pavimento con le griffe di ancoraggio fornite.

Opzioni/Accessori su richiesta

Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele.
Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

Box di comunicazione

Mediante il box di comunicazione opzionale è possibile allacciare alla macchina Miele Professional gli hardware esterni di Miele e di altri fornitori. Hardware esterni sono p.es. sistema a gettoniera, impianto di carico di punta, sensore a pressione o valvola di sfiato esterna.

Il box di comunicazione è alimentato con tensione di rete attraverso la macchina Miele Professional.

Il kit acquistabile separatamente si compone del box di comunicazione e dei rispettivi materiali di fissaggio per essere applicato in modo semplice alla macchina o anche a una parete.

Gettoniera

L'essiccatoio può essere dotato eventualmente di una gettoniera (accessorio Miele su richiesta). L'assistenza tecnica Miele deve programmare un'impostazione nell'elettronica dell'essiccatoio e allacciare la gettoniera.

APCL106

Tramite il modulo di comunicazione Miele reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati tra la macchina Professional Miele e un dispositivo per la diffusione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

Il modulo di comunicazione viene inserito nell'apposito vano delle macchine, presente di serie. Il modulo di comunicazione offre la possibilità di comunicare in modo intelligente con sistemi esterni (p.es. terminali a gettoniera oppure soluzioni di pagamento intelligenti centralizzati) tramite app. Inoltre possono essere fornite informazioni dettagliate sullo stato delle macchine e sullo stato dei programmi.

Questo modulo è la base della comunicazione via cavo con Miele MOVE.

L'integrazione della macchina nell'app "Miele@Home" per il settore domestico non è possibile.

Il modulo di comunicazione è predisposto esclusivamente per l'utilizzo professionale e viene alimentato con tensione di rete direttamente tramite la macchina Professional Miele. Un allacciamento supplementare alla rete elettrica non è necessario. L'interfaccia ethernet ricavata dal modulo di comunicazione corrisponde a SELV (circuito a bassa tensione di sicurezza) secondo EN 60950. Anche gli apparecchi esterni collegati devono corrispondere a SELV.

Base

L'essiccatoio può anche essere posizionato su una base (disponibile come accessorio Miele su richiesta nella variante aperta o chiusa).

Il posizionamento sopraelevato dell'essicatoio concorre a rendere le operazioni di carico e scarico più ergonomiche.

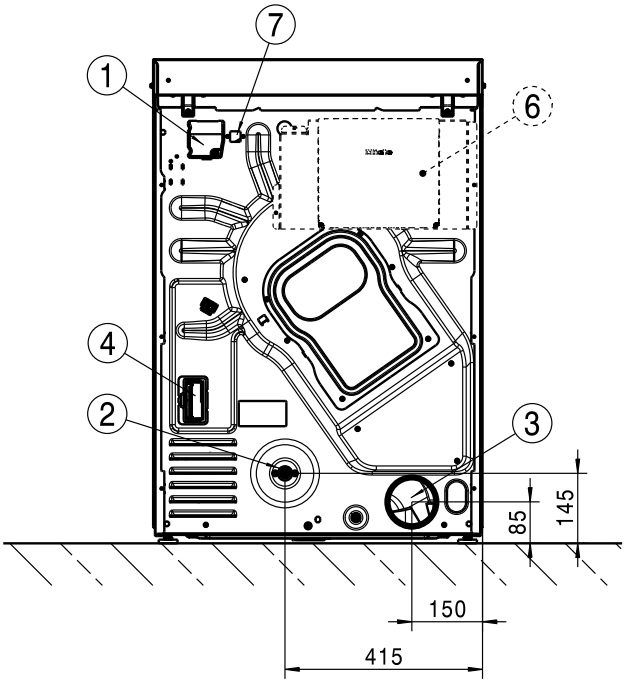
⚠ Pericolo di ferirsi e di danneggiamenti a causa del mancato fissaggio.

Per il posizionamento su una base, un essiccatoio non sicuro può scivolare e cadere dalla base.

Per il posizionamento su una base predisposta dal committente, l'essiccatoio deve essere fissato affinché non scivoli.

La base deve essere fissata al pavimento.

Allacciamenti



Misure in mm

① Allacciamento elettrico

② Allacciamento gas (solo per varianti con riscaldamento a gas)

③ Bocchettone di sfiato

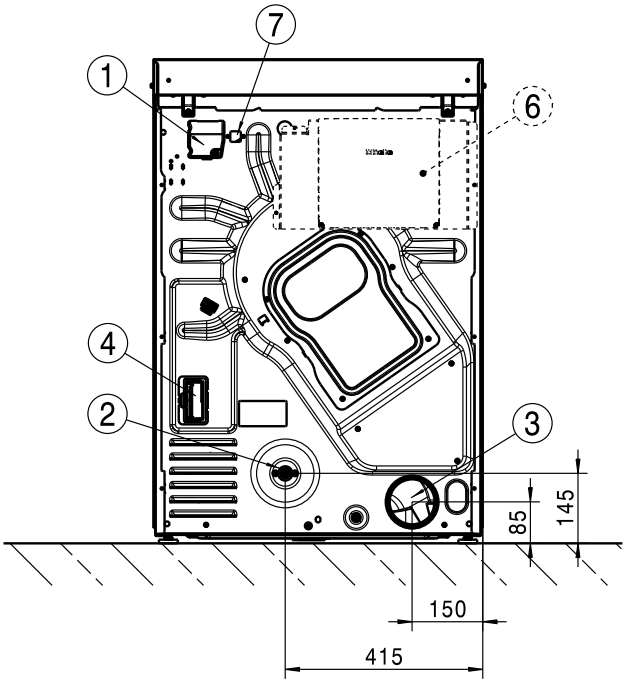
④ Allacciamento per modulo di comunicazione
Tramite il modulo di comunicazione reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

⑤ Selettore (solo per PDR 5xx)

⑥ Box di comunicazione (opzionale)
Per la connessione a sistemi esterni.

⑦ Allacciamento per box di comunicazione

Allacciamenti macchine con base



Misure in mm

① Allacciamento elettrico

② Allacciamento gas (solo per varianti con riscaldamento a gas)

③ Bocchettone di sfiato

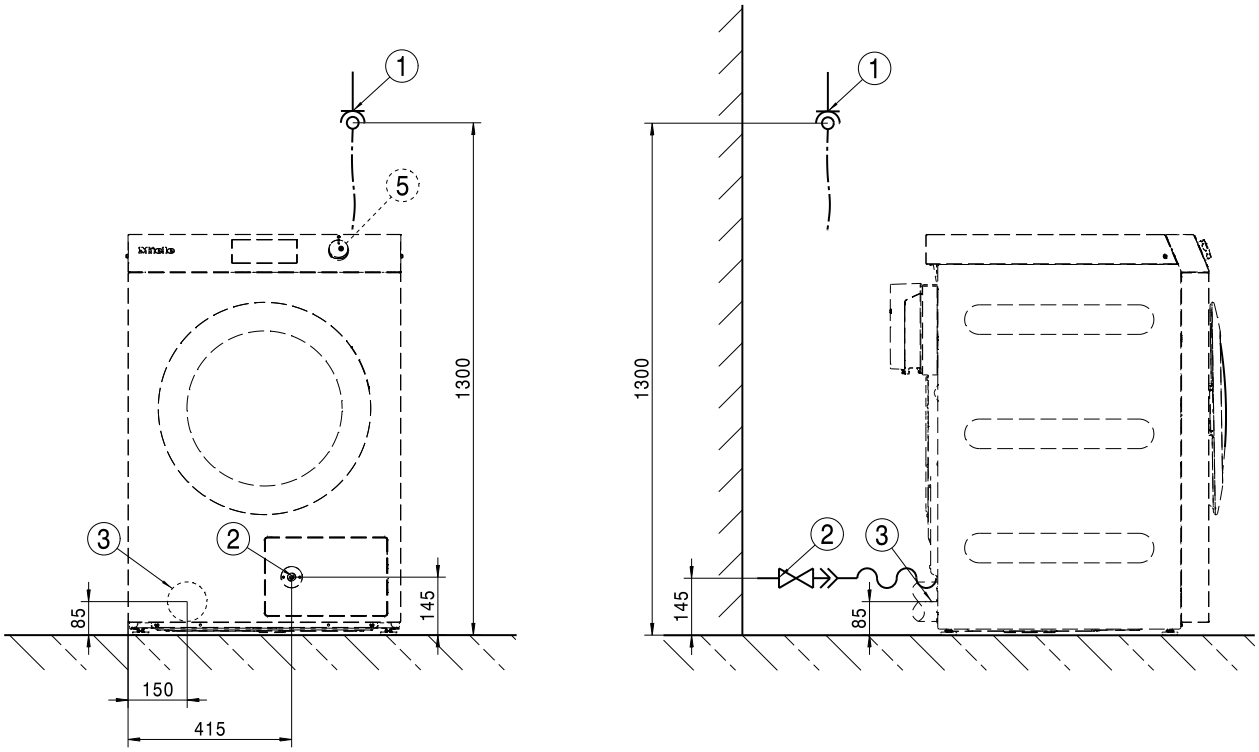
④ Allacciamento per modulo di comunicazione
Tramite il modulo di comunicazione reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

⑤ Selettore (solo per PDR 5xx)

⑥ Box di comunicazione (opzionale)
Per la connessione a sistemi esterni.

⑦ Allacciamento per box di comunicazione

Installazione



Misure in mm

① Allacciamento elettrico

② Allacciamento gas (solo per varianti con riscaldamento a gas)

③ Bocchettone di sfiato

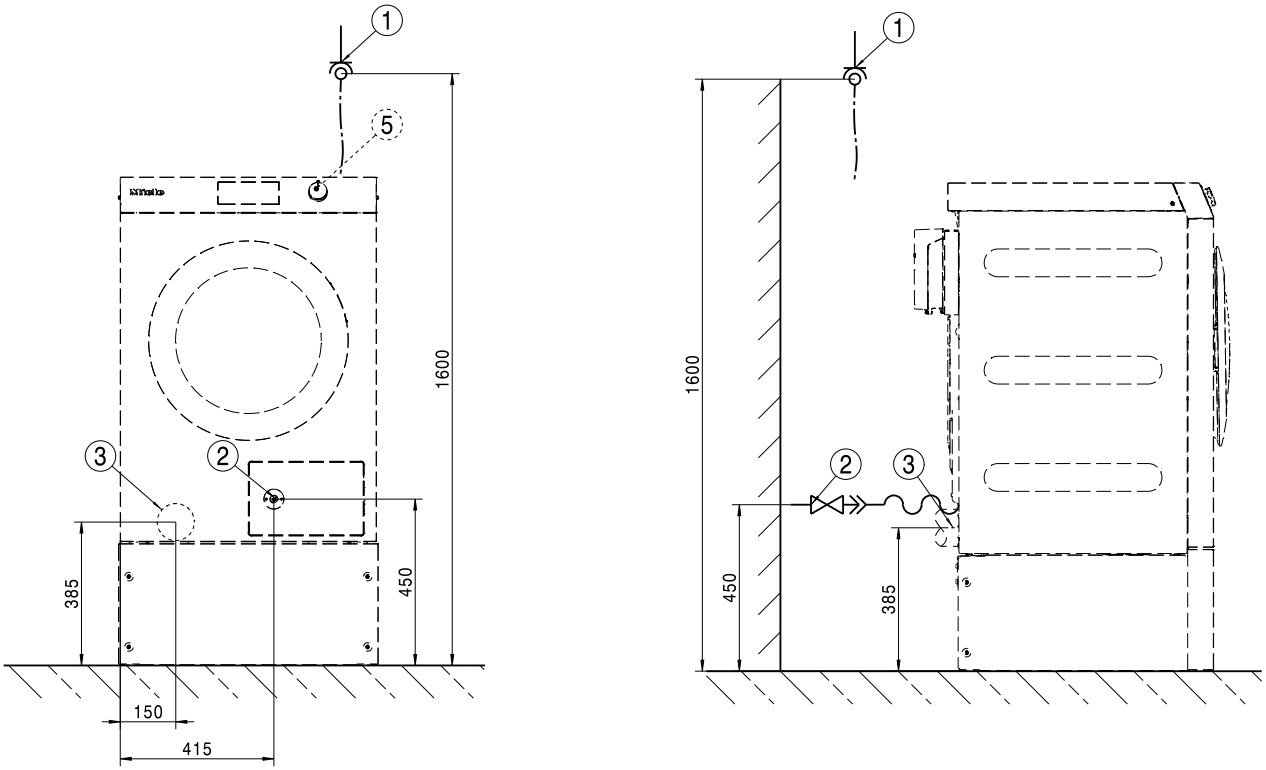
④ Allacciamento per modulo di comunicazione
Tramite il modulo di comunicazione reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

⑤ Selettore (solo per PDR 5xx)

⑥ Box di comunicazione (opzionale)
Per la connessione a sistemi esterni.

⑦ Allacciamento per box di comunicazione

Installazione con base



Misure in mm

① Allacciamento elettrico

② Allacciamento gas (solo per varianti con riscaldamento a gas)

③ Bocchettone di sfiato

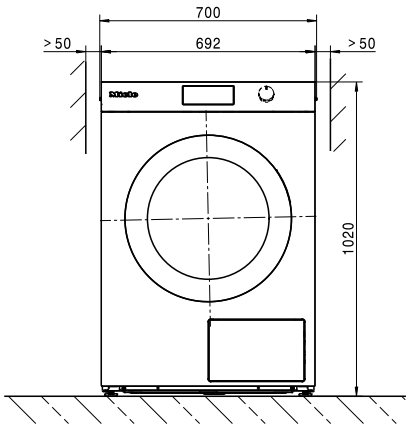
④ Allacciamento per modulo di comunicazione
Tramite il modulo di comunicazione reperibile come opzione, è possibile stabilire una connessione dei dati in base agli standard ethernet o WLAN.

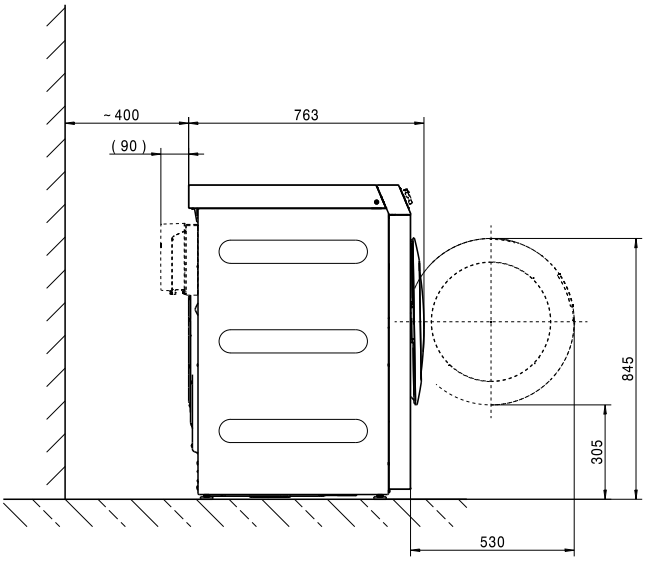
⑤ Selettore (solo per PDR 5xx)

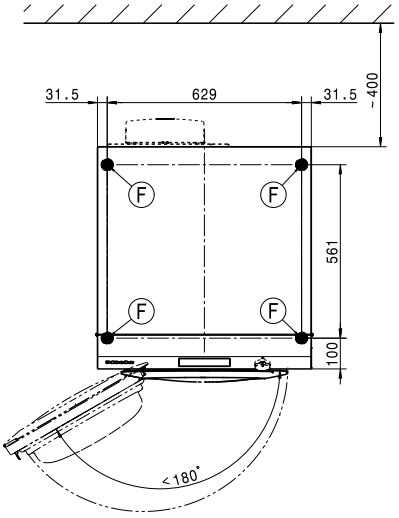
⑥ Box di comunicazione (opzionale)
Per la connessione a sistemi esterni.

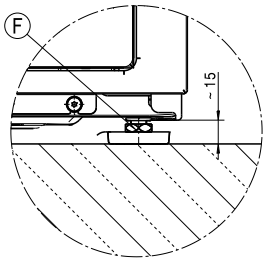
⑦ Allacciamento per box di comunicazione

Posizionamento





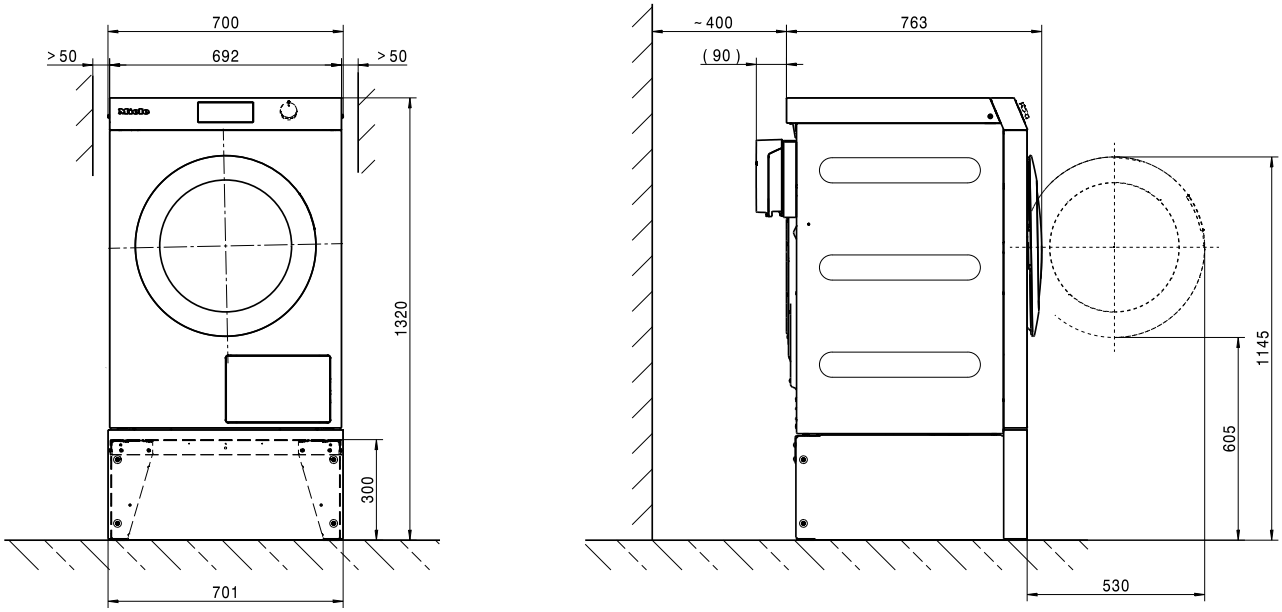


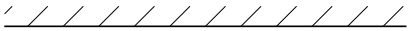


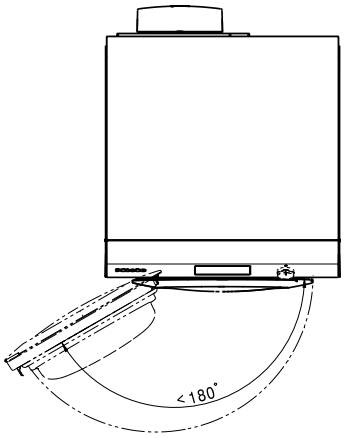
Misure in mm

F Piedino

Posizionamento con base



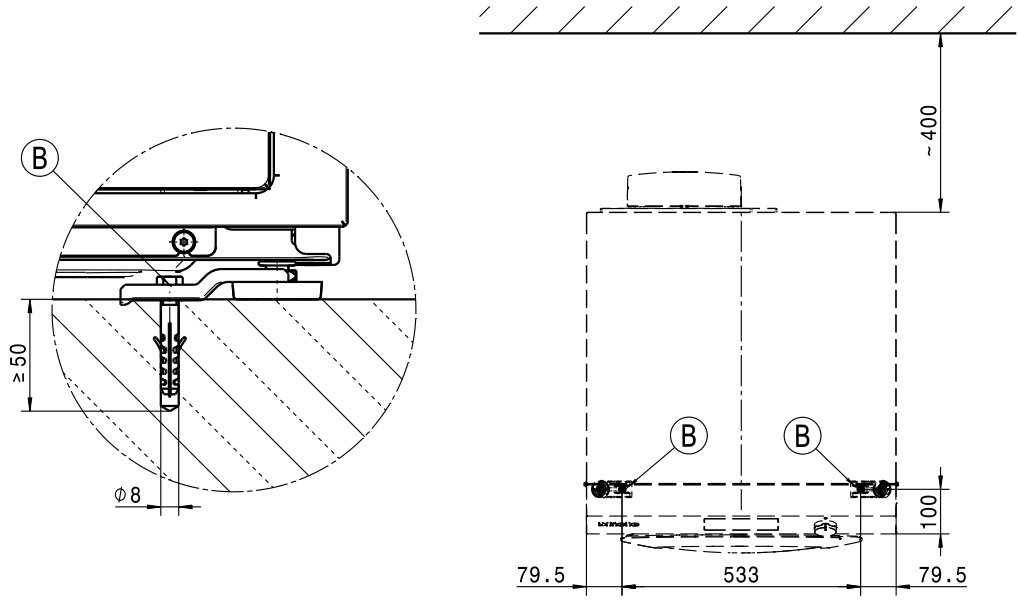




Misure in mm

F Piedino

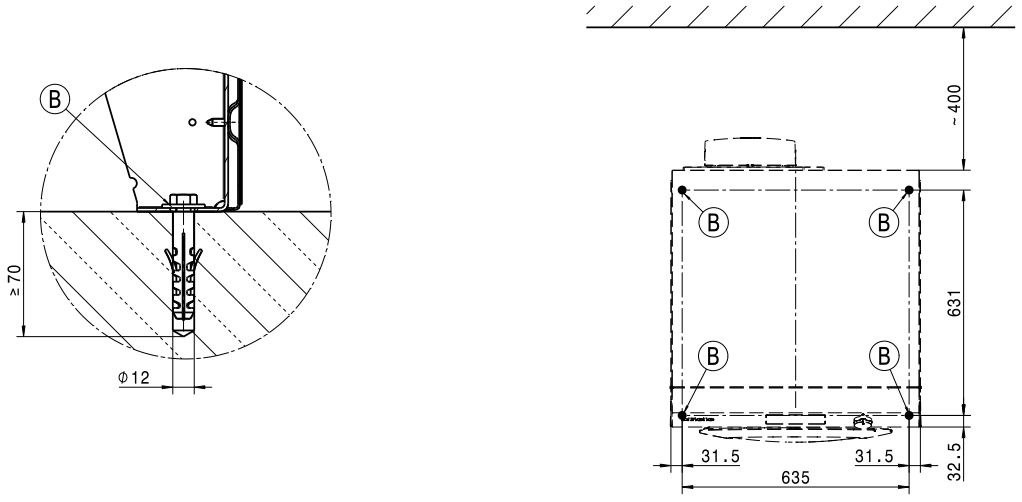
Fissaggio a pavimento



Misure in mm

B Foro/punto di fissaggio

Fissaggio a pavimento con base



Misure in mm

B Foro/punto di fissaggio

it - Dati tecnici

Possibili varianti di tensione

	Allacciamento standard
Tensione di allacciamento	1N AC 230 V
Frequenza	50 Hz
Potenza assorbita	0,32 kW
Protezione elettrica (a cura del committente, scatto)	1×10 A
Caratteristica di scatto interruttore LS	Modello B
Sezione minima cavo di allacciamento	1 mm²

Afflusso aria

Sezione libera consigliata di aria di alimentazione nell'ambiente: (corrisponde a 3 volte la sezione d'aria di sfiato di una macchina).	237 cm²

All'ambiente di posizionamento deve essere convogliata aria in base alla quantità di aria di sfiato.

Allacciamento gas

Potenza di riscaldamento	8 kW
Allacciamento, lato macchina secondo ISO 7-1	½"
Per collegare la macchina a gas si deve utilizzare un condotto ondulato in acciaio inossidabile in base alla norma DIN 3384. Il dispositivo di chiusura deve essere applicato in loco. A causa di una portata ridotta non è consentito l'utilizzo di una presa gas con la capacità di riscaldamento indicata.	
Raccordo di allacciamento necessario per gas naturale, a cura del committente (raccordo interno)	½"
Raccordo di allacciamento necessario per gas liquido, a cura del committente (raccordo interno)	½"
Allacciamento alternativo per gas liquido con tubo in acciaio di precisione secondo DIN 2391/2393, con parte terminale in tubo liscio	DN 12
Lunghezza minima allacciamento	40 mm

Pressione di allacciamento secondo DIN EN 437. L'allacciamento del gas deve essere eseguito secondo le normative nazionali e locali.

Aria di sfiato/gas di scarico

Portata nominale massima	310 m³/h
Perdita di pressione max. consentita	400 Pa
Bocchettone di allacciamento, lato macchina (diametro esterno)	100 mm
Tubo di allacciamento, in loco (diametro interno)	100 mm
Temperatura massima aria di sfiato/gas di scarico	80 °C

Gli essiccatoi sono apparecchi a gas con raccordo di evacuazione senza interruttore di tiraggio con ventola dietro il riscaldamento (tipo: B22). Il condotto del gas di scarico deve essere a tenuta di pressione. L'allacciamento del gas di scarico deve essere eseguito secondo le normative nazionali e locali ed è soggetto ad approvazione o accettazione, a seconda dei requisiti nazionali.

Poiché l'umidità relativa dell'aria all'interno del condotto di sfiato può raggiungere il 100 %, è necessario adottare misure adeguate per evitare che la condensa ritorni nella macchina.

Dati della macchina

Larghezza macchina fuori tutto	700 mm
Altezza macchina fuori tutto	1020 mm
Profondità macchina fuori tutto	763 mm
Larghezza nicchia	820 mm
Distanza dal muro raccomandata (fino al bordo anteriore della macchina)	1300 mm
Distanza minima dalla parete (fino al bordo posteriore della copertura)	500 mm
Larghezza imballaggio	760 mm
Altezza imballaggio	1215 mm
Profondità imballaggio	820 mm

Volume lordo massimo	757,2 l
Peso lordo massimo	83 kg
Peso netto massimo	75 kg
Carico max. sul pavimento con macchina in funzione	883 N
Diametro del raccordo dell'aria di sfiato	100 mm
Diametro del cesto	649 mm
Diametro di apertura del cesto	452 mm
Profondità del cesto	550 mm
Volume tamburo	180 l
Diametro apertura sportello	452 mm
Angolo massimo di apertura dello sportello	162°
Picco pressione sonora da emissioni	50 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora	62
Cessione media di calore all'ambiente	3,9 MJ/h
Range temperatura ambiente consentita	2–40 °C
Banda di frequenza WLAN	2,4000–2,4835 GHz
Potenza max. di trasmissione WLAN	<100 mW

ru - Содержание

Указания по установке ... **115**
Требования по установке и подключению ... 115
Пояснения к указаниям по безопасности и предупреждениям, размещённым на машине ... 115
Подключение к источнику электропитания ... 115
Газ ... 116
Приток/отвод воздуха ... 117
Система приточной и вытяжной вентиляции ... 117
Отвод воздуха ... 117
Расчёт общей длины воздуховода ... 118
Отвод воздуха со вставленными трубами ... 120
Отвод воздуха с Alu-Flex (гибкий воздуховод из алюминия) ... 120
Коллектор системы вытяжной вентиляции ... 121
Крепление к полу ... 122
Опции/дополнительно приобретаемые принадлежности ... 122
Коммуникационная коробка ... 122
Платёжный терминал ... 122
APCL106 ... 123
Цоколь ... 123
PDR 910 (с газовым нагревом) ... **124**
Подключения устройства ... 124
Подключения устройства с цоколем ... 125
Монтаж ... 126
Монтаж с цоколем ... 127
Установка ... 128
Установка на цоколь ... 129
Крепление к полу ... 130
Крепление к полу с цоколем ... 130
Технические характеристики ... **131**
Возможные варианты напряжения ... 131
Приток воздуха ... 131
Отводимый воздух/газ ... 131
Характеристики прибора ... 131

Требования по установке и подключению

⚠ Риск травм или материального ущерба из-за неправильной установки.

Неправильная установка сушильной машины может привести к травмам или материальному ущербу.

Сушильная машина может быть установлена и введена в эксплуатацию только сервисной службой Miele или авторизованным сервисным партнёром Miele.

▶ При установке или техническом обслуживании необходимо использовать соответствующие средства индивидуальной защиты.

▶ Сушильная машина должна устанавливаться с соблюдением действующих в стране правил и предписаний.

▶ Используйте сушильную машину только в помещении, имеющем хорошую приточную вентиляцию и защищённом от промерзания.

▶ Сушильную машину нельзя устанавливать за дверью с запором или раздвижной дверью. Максимальный угол открывания дверцы сушильной машины не должен ограничиваться какими-либо предметами или дверьми. Дверца сушильной машины должна в любое время открываться полностью и беспрепятственно.

Пояснения к указаниям по безопасности и предупреждениям, размещённым на машине

	Прочтите инструкцию по эксплуатации
	Осторожно! Горячие поверхности!
	Осторожно! Напряжение до 1000 В!
	Защитное заземление
	Уравнивание потенциалов

Подключение к источнику электропитания

⚠ Опасность из-за неправильного подключения к источнику электропитания.

Ненадлежащее выполнение работ по установке может стать причиной значительного материального ущерба и тяжёлых травм со смертельным исходом.

Все работы, связанные с подключением к источнику электропитания, должны проводиться только квалифицированным инженером-электриком, имеющим разрешение на проведение таких работ.

Необходимо соблюдать требования стандарта IEC 60364-4-41 или местные предписания по электромонтажу.

Необходимое напряжение подключения, общая потребляемая мощность и указания для внешнего предохранителя приведены на типовой табличке сушильной машины. Перед подключением к источнику электропитания убедитесь в том, что напряжение подключения соответствует параметрам сети, указанным на типовой табличке.

Если параметры напряжения не соответствуют, существует опасность, что сушильная машина будет повреждена вследствие слишком высокого напряжения подключения.

Если на типовой табличке указано несколько параметров, сушильную машину можно переключать на соответствующее входное напряжение для подключения. Это переключение разрешается выполнять только сервисной службой Miele или авторизованному персоналу. При этом необходимо учесть указание по электромонтажу, приведённое на электросхеме.

Сушильную машину можно подключить или посредством стационарного подключения, или с помощью штепсельного соединения согласно IEC 60309-1. Для стационарного подключения на месте установки должно иметься устройство отключения от сети всех полюсов.

В качестве такого устройства можно использовать выключатели с расстоянием между контактами более 3 мм. К ним относятся, например, линейные защитные автоматы, предохранители и контакторы (IEC/EN 60947).

Устройство отключения от сети (включая штепсельное соединение) необходимо защитить от непреднамеренного и несанкционированного включения, если постоянное прерывание подачи энергии невозможно контролировать из любой точки доступа.

Совет: При подключении сушильной машины следует отдать предпочтение штепсельным соединениям, чтобы было проще проводить проверки безопасности электроподключения (например, во время техобслуживания).

▶ Устройства, с помощью которых осуществляется автоматическое выключение прибора (например, таймеры), подключать к сушильной машине запрещено.

Если согласно местным предписаниям требуется монтаж УЗО, то обязательно необходимо применять УЗО **типа B** (чувствительное ко всем видам тока).

Газ

Первое подключение

Первоначальное подключение должно быть выполнено лицензированной специализированной компанией в соответствии с местным законодательством.

⚠ Сушильная машина должна быть оборудована на заводе таким образом, чтобы она могла эксплуатироваться в соответствии с существующим семейством/группой газов и присоединительным давлением.

Данная сушильная машина рассчитана на работу на **природном газе E (H), G 20**.

На типовой табличке указана информация о давлении газа на входе и соответствующем предварительном давлении на форсунке. Сравните данные, приведённые на типовой табличке, с параметрами оператора газовой сети.

Требуемые настройки газового клапана описаны в прилагаемых инструкциях по настройке и переоборудованию.

Приток/отвод воздуха

Система приточной и вытяжной вентиляции

Необходимый для сушки воздух забирается из помещения, где установлена машина.
Обеспечьте достаточную вентиляцию в помещении, например, через постоянно открытые вентиляционные отверстия в наружной стене.

- Все отверстия приточной и вытяжной вентиляции не должны быть закрывающимися.
- При установке машин, работающих на сжиженном газе, ниже уровня земли (например, в подвале) соблюдайте «Технические правила для сжиженного газа».
- Вентиляция в помещении идеальна только при отсутствии отрицательного давления. Избегайте возникновения отрицательного давления, например, через вентиляционные отверстия в наружной стене. Это гарантирует, что
  - отработанный воздух полностью удаляется из этой сушильной машины,
  - газ обладает высокими горючими свойствами.
- Для каждой сушильной машины должно быть предусмотрено одно вентиляционное отверстие сечением 237 $см^2$.

Сушильная машина всасывает воздух сзади. Поэтому необходимо обеспечить достаточно большое расстояние от стены.
В противном случае достаточная подача воздуха не может быть гарантирована и работоспособность сушильной машины может быть ограничена.
Соблюдайте необходимые зазоры от стен.
Воздушный зазор между низом сушильной машины и полом нельзя уменьшать (например, из-за плинтуса, ковра с длинным ворсом).

Отвод воздуха

Сушильную машину можно эксплуатировать только в том случае, если отводимый влажный воздух, образующийся во время сушки, выводится наружу через установленный вытяжной воздуховод.

Исключения в конструкции вытяжного воздуховода следует выполнять в соответствии со строительными нормами конкретной страны. При необходимости проконсультируйтесь в местной организации, осуществляющей обслуживание систем вентиляции.

- На время монтажа вытяжного воздуховода сушильную машину необходимо отключить от сети.
- Убедитесь, что разъёмы полностью герметизированы.
- Используйте только термически стойкие материалы с термостойкостью не менее 80 °C.
- В трубопроводе отвода воздуха возникает конденсат. Поэтому в самой нижней точке воздухоотвода следует предусмотреть отвод конденсата.

Выходное отверстие вытяжного воздуховода (например, труба в кирпичной кладке) должно быть устроено таким образом, чтобы отводимый влажный воздух

- не попадал обратно в помещение установки,
- не вызывал каких-либо конструктивных повреждений или неприемлемых разрушений.

Необходимый для сушки воздух забирается из помещения, где установлена машина. Поэтому при сушке следите за достаточной приточной вентиляцией помещения. В противном случае существует риск удушья из-за возможного засасывания отработавших газов из других технических систем или топок и значительного увеличения времени сушки.

Избегайте использования

- слишком длинных вытяжных воздуховодов,
- слишком большого количества узких изгибов или поворотов.

Так вы сможете предотвратить снижение производительности сушки, а также высокое потребление времени и электроэнергии.

Используйте

- для вытяжного воздуховода: гибкий воздуховод * с минимальным диаметром 100 мм или пластиковую трубу (например, высокотемпературные трубопроводные системы).
- для отвода воздуха наружу: труба в кирпичной кладке * или вывод в окно *.

* дополнительно приобретаемые принадлежности

Данная сушильная машина является газовым прибором без блокировки потока типа B22, с вентилятором за нагревательной системой.

Расчёт общей длины воздуховода

В вытяжных воздуховодах с коленами и различными компонентами выходящий воздух преодолевает сопротивление трения. Данное сопротивление трения выражается в виде эквивалентной длины трубопровода. **Эквивалентная длина трубопровода** говорит о том, насколько сопротивление воздуха при преодолении, например, одного из изгибов выше значения сопротивления воздуха в пластиковой сливной трубе длиной 1 метр (таблица I).

При сложении эквивалентных длин труб всех компонентов получаем **общую длину трубы**. Общая длина трубы показывает, насколько велико сопротивление всей системы отвода воздуха.

Поскольку больший **диаметр трубы** уменьшает сопротивление воздуха, большая общая длина трубопровода требует увеличения её диаметра (таблица II).

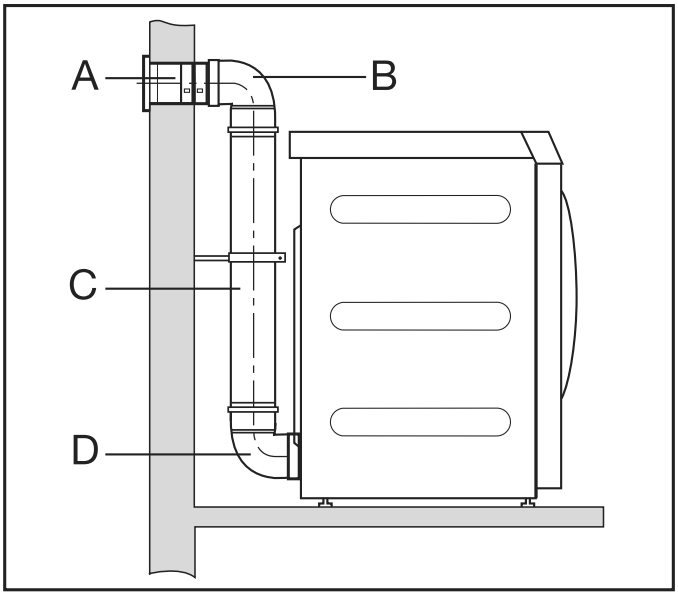
Порядок действий

1. Измерьте необходимую длину вытяжного воздуховода, который необходимо проложить. Умножьте это значение на соответствующую эквивалентную длину трубопровода **таблица I**.
2. Определите число необходимых изгибов и деталей. С помощью **таблицы I** сложите эквивалентные длины труб.
3. Сложите все определённые значения эквивалентной длины труб: вы получите общую длину труб.
4. Диаметр труб, необходимых для получения общей длины труб, возьмите из **таблицы II**.

Таблица I	
Компоненты	**Эквивалентная длина трубы**
Гибкий воздуховод (Alu-Flex - гибкий воздуховод из алюминия) */ труба (устойчивость к температуре не ниже 80 °C)	
– 1 м прямого участка или 1 м прямой трубы	1,0 м
– изгиб 45° (радиус изгиба = 0,25 м)	0,6 м
– изгиб 90° (радиус изгиба = 0,25 м)	0,8 м
Использование трубы в кирпичной кладке или вывода в окно является исключением при расчёте вытяжного воздуховода. Он выполняется в соответствии со строительными нормами страны эксплуатации устройства. Уточните это в организации, осуществляющей обслуживание систем вентиляции.	
Вентиляционная труба * или вывод в окно *	
– с решётчатым наконечником	3,8 м
– с обратным клапаном (открывающийся и закрывающийся клапан)	1,5 м
Обратный клапан *	14,3 м
* дополнительно приобретаемые принадлежности	

Таблица II	
Предельно допустимая общая длина труб	необходимый диаметр
20 м	100 мм
40 м	125 мм
80 м	150 мм

Пример расчёта



A	**Вентиляционная труба, с решётчатым наконечником** = 1 x 3,8 м эквивалентной длины трубы	= 3,8 м
B/D	**2 изгиба, 90°** = 2 x 0,8 м эквивалентной длины трубы	= 1,6 м
C	**0,5 м трубы** = 0,5 x 1 м эквивалентной длины трубы	= 0,5 м
	Общая длина трубы	= 5,9 м

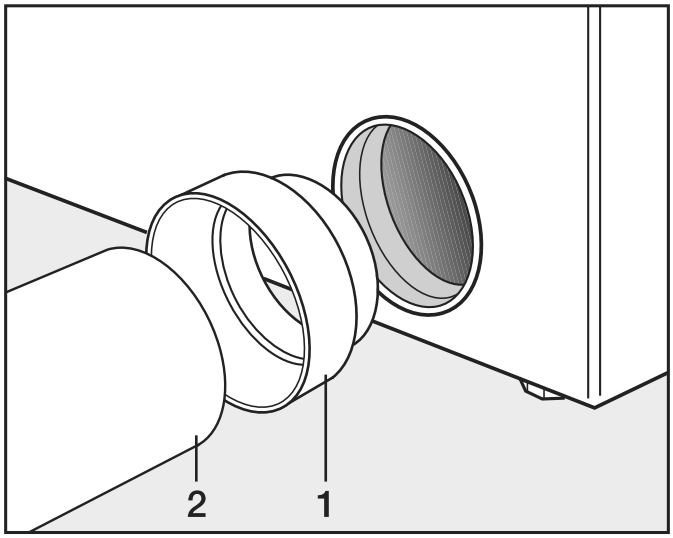
Результат: общая длина трубы составляет менее 20 м (согласно таблице II). Поэтому достаточно трубы диаметром 100 мм.

Отвод воздуха со вставленными трубами

Вам понадобятся

- соединительный патрубок (прилагается);
- стандартные трубы и переходники.

Используйте только термически стойкие материалы с термостойкостью не менее 80 °C.



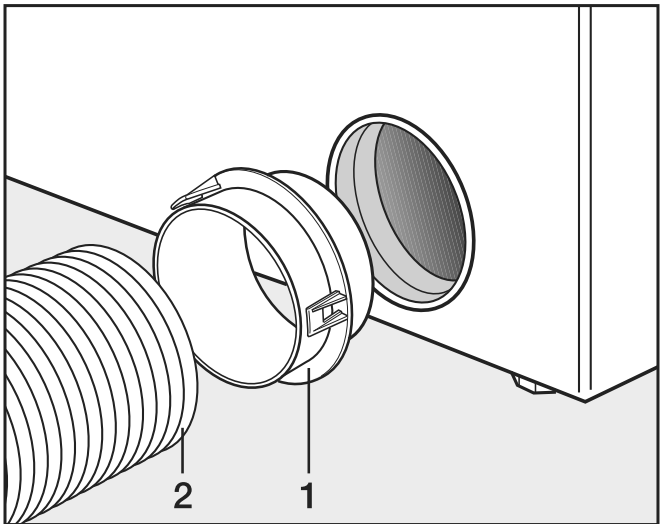
■ Установите соединительный патрубок (1) и трубу (2).

⚠ Обмотайте места вставки термостойкой металлизированной клейкой лентой.

Отвод воздуха с Alu-Flex (гибкий воздуховод из алюминия)

Вам понадобятся

- адаптер (прилагается);
- гибкий воздуховод Alu-Flex (принадлежность, приобретается дополнительно).



■ Установите адаптер (1) и гибкий воздуховод Alu-Flex (2).

⚠
Обмотайте места вставки термостойкой металлизированной клейкой лентой.

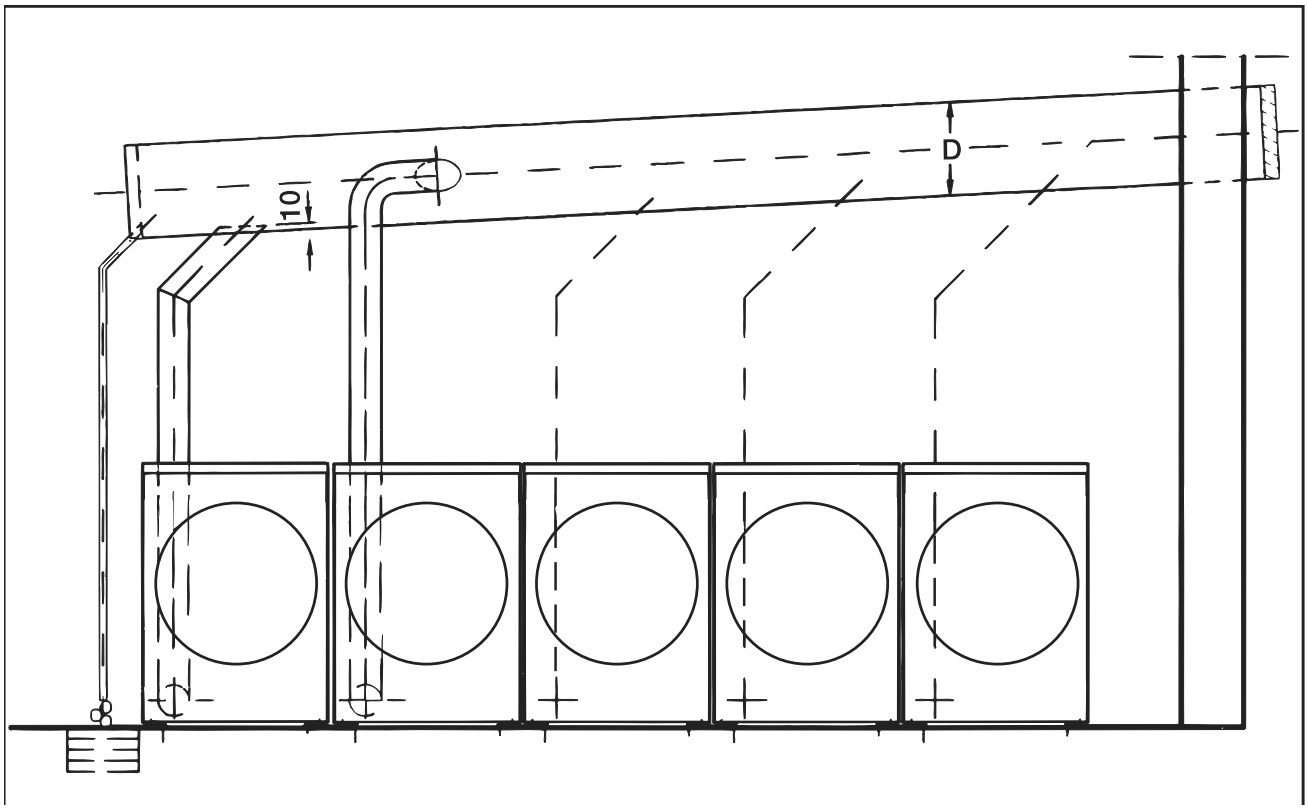
Коллектор системы вытяжной вентиляции

Использование коллектора системы вытяжной вентиляции допускается только в исключительных случаях. Коллектор системы вытяжной вентиляции должен быть принят организацией, осуществляющей обслуживание систем вентиляции.

⚠ На каждую сушильную машину должен быть установлен обратный клапан.
В противном случае обратный поток воздуха и конденсат может нанести повреждения сушильной машине и нарушить ее электробезопасность.

При подключении к коллектору 3–5 сушильных машин диаметр труб **D** необходимо увеличить.

Число сушильных машин	**Коэффициент увеличения диаметра труб из таблицы II**
3 4 - 5	1,25 1,5



Крепление к полу

Обе передние винтовые ножки сушильной машины должны быть закреплены на полу с помощью прилагаемых прихватов.

Опции/дополнительно приобретаемые принадлежности

Принадлежности разрешается устанавливать или встраивать только в том случае, если на это имеется особое разрешение компании Miele.

При установке или встраивании других деталей утрачивается право на гарантийное обслуживание, а также права, связанные с гарантийными обязательствами и/или ответственностью производителя за качество продукции.

Коммуникационная коробка

Внешние устройства компании Miele и других производителей должны подключаться к машине Miele Professional коммуникационную коробку (опция приобретается дополнительно). Внешние устройства – это, например, платёжный терминал, система управления пиковой нагрузкой, датчик давления или внешняя заслонка отводимого воздуха.

Напряжение сети подаётся на коммуникационную коробку через машину Miele Professional.

Отдельно предлагаемый комплект состоит из блока связи и соответствующих крепёжных материалов для удобного крепления на машине или стене.

Платёжный терминал

Сушильная машина может быть дополнительно оснащена индивидуальным платёжным терминалом (дополнительно приобретаемая принадлежность Miele). Для этого сервисная служба Miele должна запрограммировать соответствующим образом блок электроники сушильной машины и подключить её к платёжному терминалу.

APCL106

С помощью опционального коммуникационного модуля Miele можно осуществлять передачу данных от прибора Miele Professional к устройству обработки данных через Ethernet или стандартную сеть WiFi.

Коммуникационный модуль вставляется в стандартный коммуникационный слот машины. Коммуникационный модуль обеспечивает возможность интеллектуальной связи с внешними системами, например, центральными интеллектуальными платёжными терминалами или решениями через приложение. Кроме того, может быть выдана подробная информация о состоянии устройства и программы.

Этот модуль является основой для проводной связи с Miele MOVE.

Невозможно интегрировать устройство в приложение Miele@Home для домашнего использования.

Коммуникационный модуль используется исключительно в профессиональных целях, напряжение к нему подаётся непосредственно через прибор Miele Professional. Дополнительное подключение к сети не требуется. Интерфейс Ethernet, предоставленный в распоряжение коммуникационным модулем, соответствует SELV (пониженное напряжение) по EN 60950. Подключённые внешние приборы также должны соответствовать SELV.

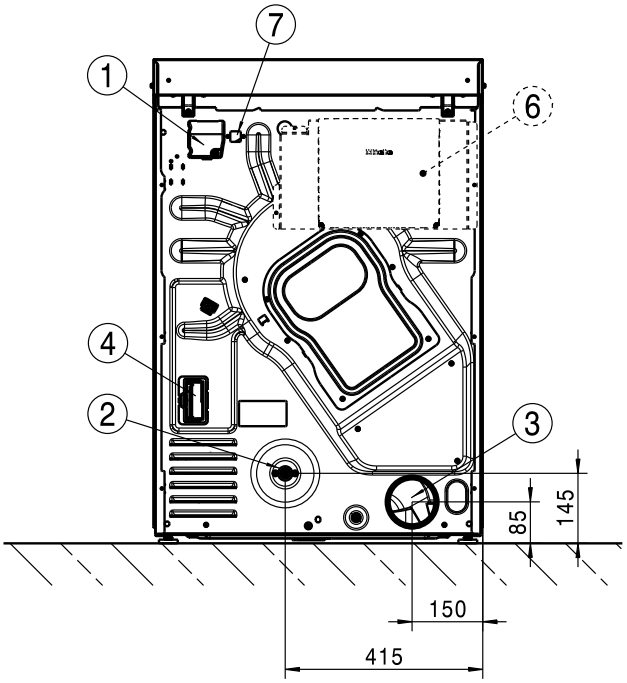
Цоколь

Сушильную машину дополнительно можно установить на цоколь (в качестве дополнительно приобретаемой принадлежности Miele открытой или закрытой конструкции).

Приподнятое положение сушильной машины обеспечивает эргономичность работы при загрузке и выгрузке белья.

⚠ Опасность получения травм и возникновения повреждений из-за неправильного крепления.
При размещении на цоколе незакрепленная сушильная машина может соскользнуть и упасть.
При установке на имеющийся цоколь сушильная машина должна быть закреплена для предотвращения падения.
Цоколь необходимо закрепить на полу.

Подключения устройства



Размеры в миллиметрах

① Подключение к источнику электропитания

② Подключение газа (только для вариантов с газовым нагревом)

③ Выпускной канал

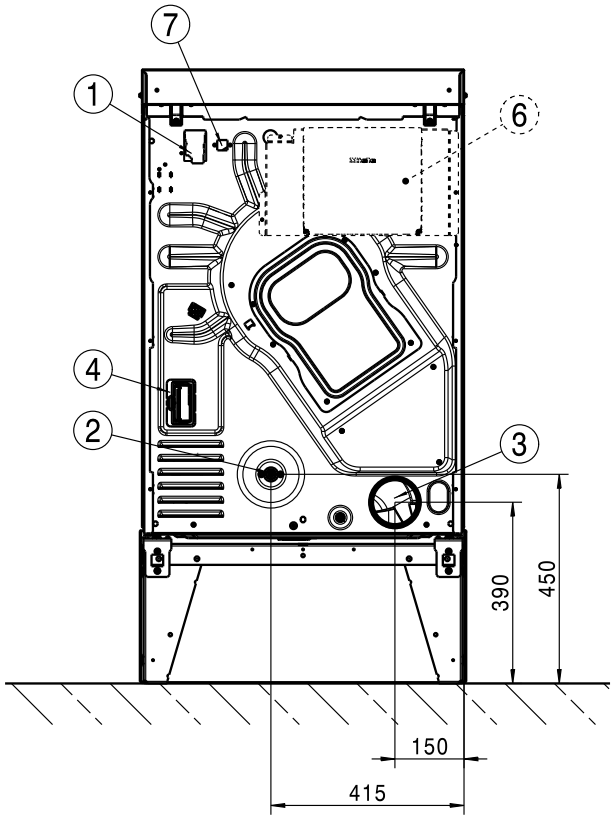
④ Подключение для коммуникационного модуля
С помощью опционального коммуникационного модуля можно осуществлять передачу данных по Ethernet или через стандартную сеть WiFi.

⑤ Поворотный переключатель (только для PDR 5xx)

⑥ Коммуникационная коробка (опция)
Для соединения с внешними системами

⑦ Разъём для коммуникационной коробки

Подключения устройства с цоколем



Размеры в миллиметрах

① Подключение к источнику электропитания

② Подключение газа (только для вариантов с газовым нагревом)

③ Выпускной канал

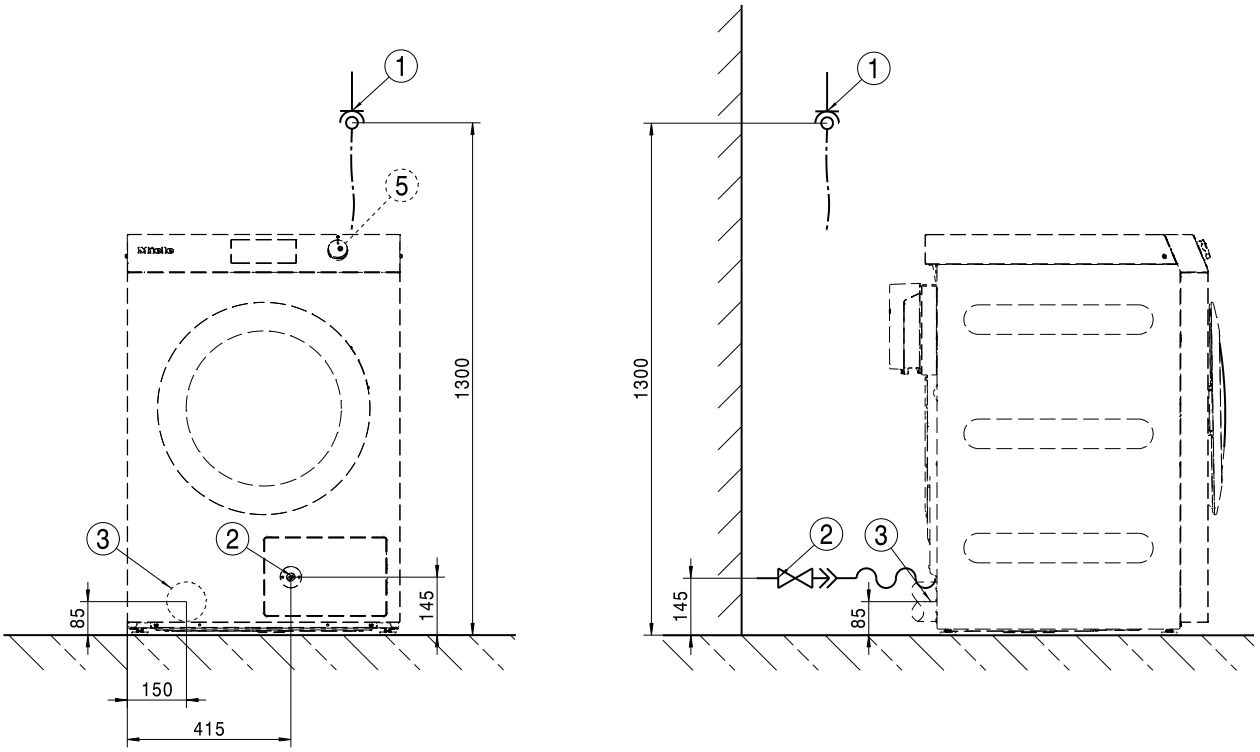
④ Подключение для коммуникационного модуля
С помощью опционального коммуникационного модуля можно осуществлять передачу данных по Ethernet или через стандартную сеть WiFi.

⑤ Поворотный переключатель (только для PDR 5xx)

⑥ Коммуникационная коробка (опция)
Для соединения с внешними системами

⑦ Разъём для коммуникационной коробки

Монтаж



Размеры в миллиметрах

① Подключение к источнику электропитания

② Подключение газа (только для вариантов с газовым нагревом)

③ Выпускной канал

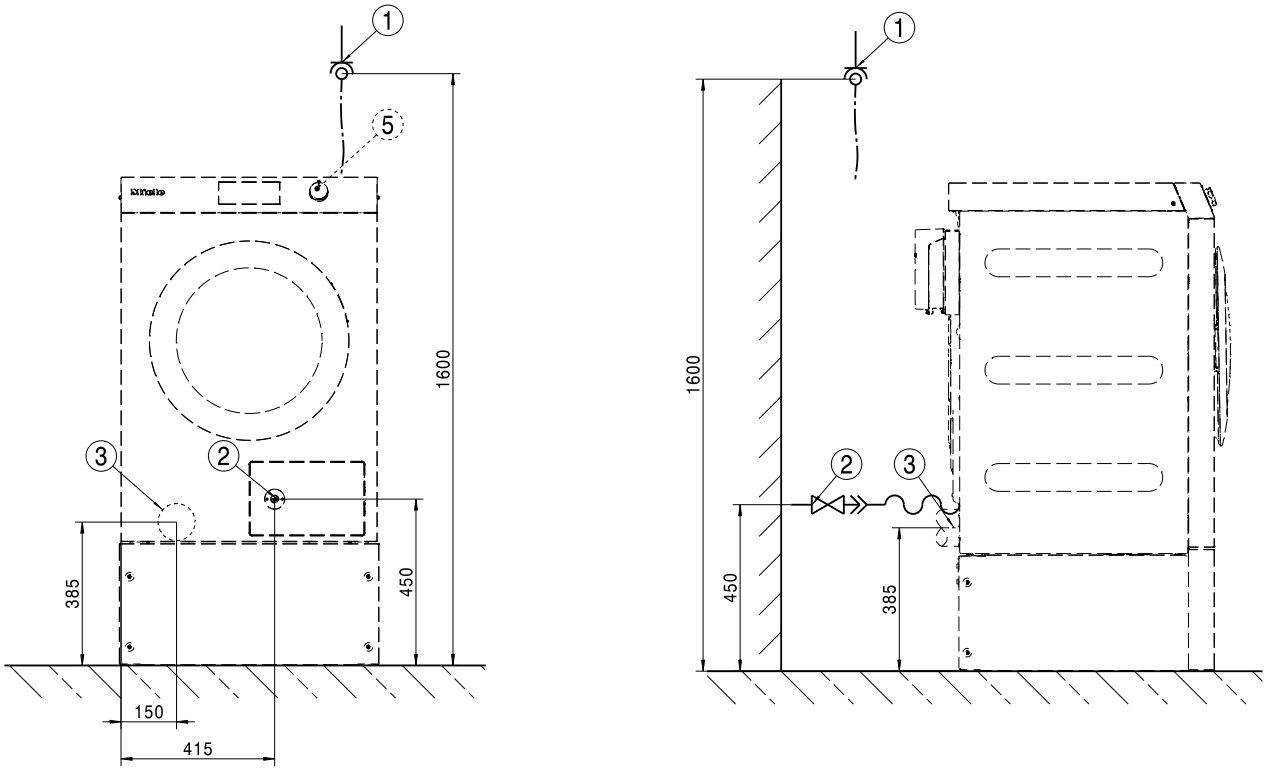
④ Подключение для коммуникационного модуля
С помощью опционального коммуникационного модуля можно осуществлять передачу данных по Ethernet или через стандартную сеть WiFi.

⑤ Поворотный переключатель (только для PDR 5xx)

⑥ Коммуникационная коробка (опция)
Для соединения с внешними системами

⑦ Разъём для коммуникационной коробки

Монтаж с цоколем



Размеры в миллиметрах

① Подключение к источнику электропитания

② Подключение газа (только для вариантов с газовым нагревом)

③ Выпускной канал

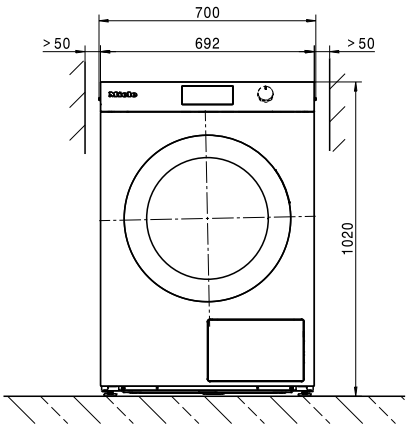
④ Подключение для коммуникационного модуля
С помощью опционального коммуникационного модуля можно осуществлять передачу данных по Ethernet или через стандартную сеть WiFi.

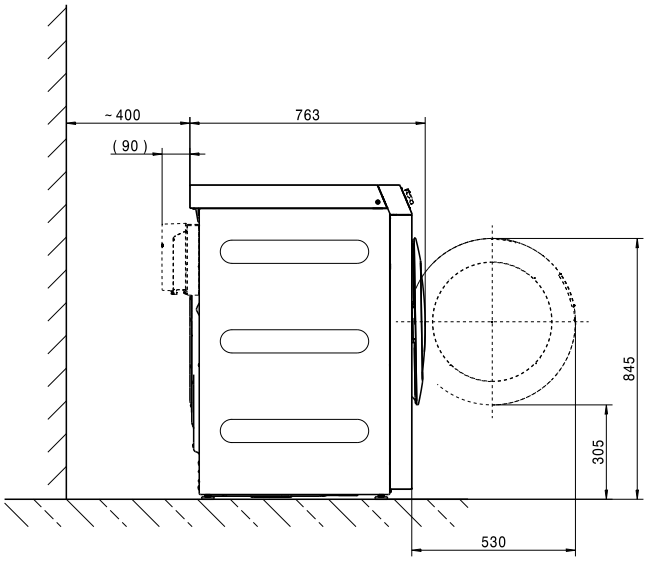
⑤ Поворотный переключатель (только для PDR 5xx)

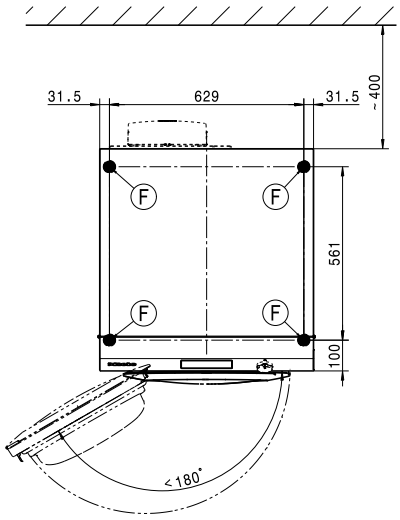
⑥ Коммуникационная коробка (опция)
Для соединения с внешними системами

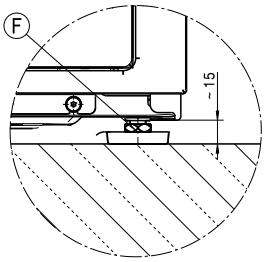
⑦ Разъём для коммуникационной коробки

Установка





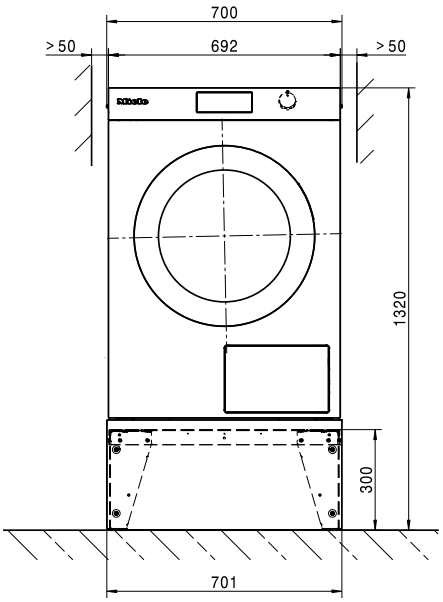


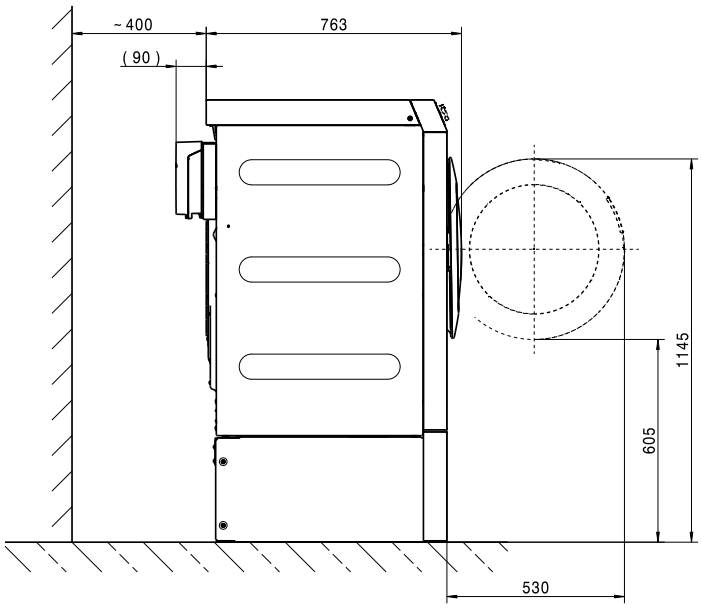


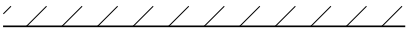
Размеры в миллиметрах

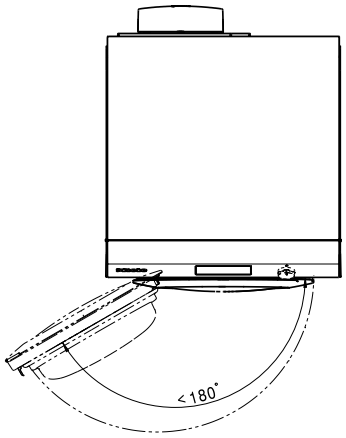
F Вкручиваемая ножка

Установка на цоколь





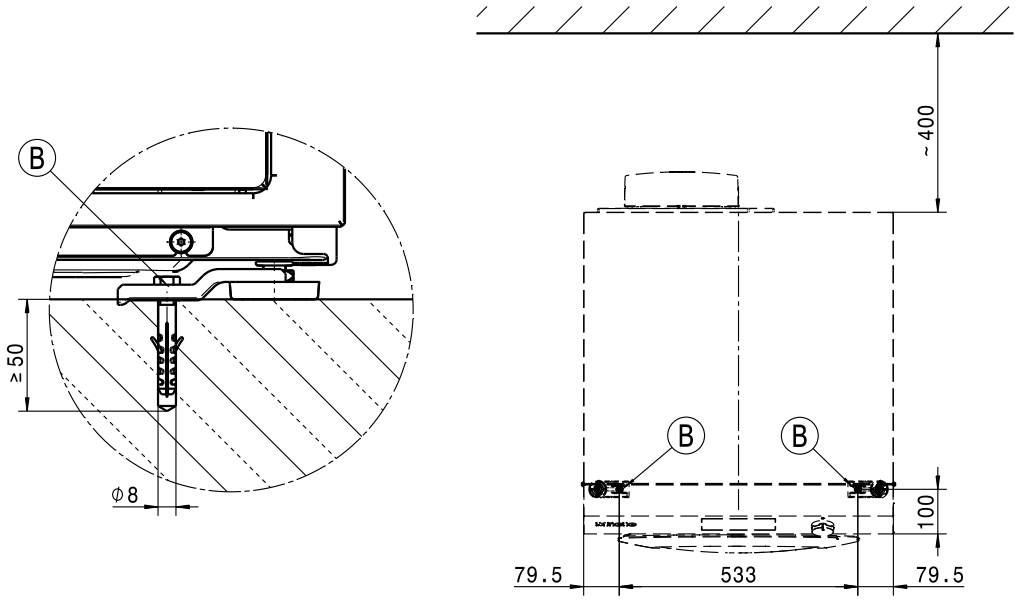




Размеры в миллиметрах

F Вкручиваемая ножка

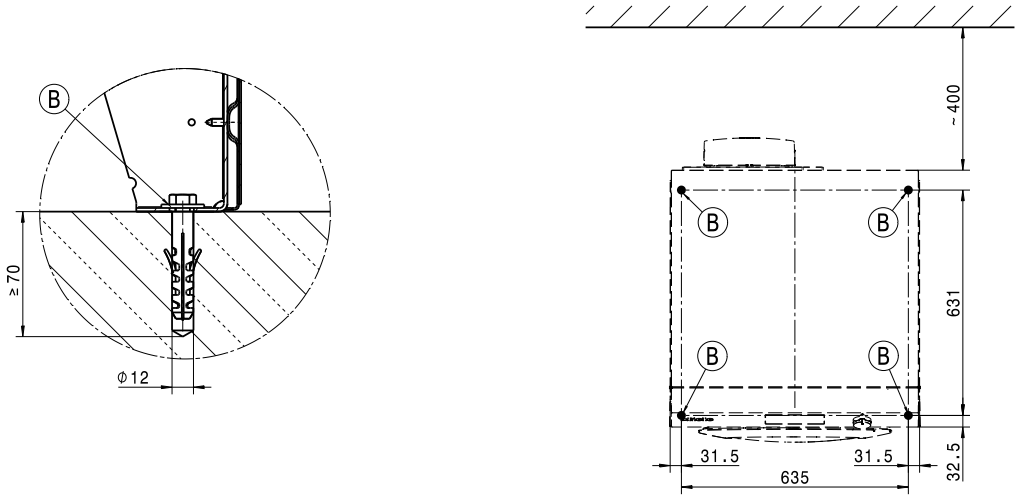
Крепление к полу



Размеры в миллиметрах

B Точка крепления/просверлённое отверстие

Крепление к полу с цоколем



Размеры в миллиметрах

B Точка крепления/просверлённое отверстие

Возможные варианты напряжения

	Стандартное подключение
Сетевое напряжение	1N AC 230 В
Частота	50 Гц
Потребляемая мощность	0,32 кВт
Электрический предохранитель (в месте установки, срабатывание)	1×10 A
Характеристика срабатывания линейных выключателей	Тип B
Минимальное поперечное сечение сетевого кабеля	1 мм²

Приток воздуха

Рекомендуемое поперечное сечение канала для подачи воздуха в помещение: (соответствует 3-кратному поперечному сечению трубопровода для отвода воздуха из прибора).	237 см²

В помещение, в котором установлен прибор, следует обеспечить подачу воздуха в количестве, соответствующем количеству отводимого воздуха.

Отводимый воздух/газ

Максимальный номинальный объёмный поток	310 м³/ч
Максимально допустимое падение давления	400 Па
Соединительный штуцер, со стороны машины (внешний диаметр)	100 мм
Соединительная труба, в месте установки (внутренний диаметр)	100 мм
Максимальная температура отводимого воздуха/газа	80 °C

Сушильная машина является газовым прибором без блокировки потока с вентилятором за теплообменником (серия: B22). Трубопровод отработанных газов должен быть герметичным. Подключение отводимых газов должно выполняться в соответствии с национальными и местными нормами и подлежит одобрению или приёмке в зависимости от национальных предписаний.

Так как относительная влажность отводимого воздуха в канале для отвода воздуха может составлять до 100 %, необходимо предотвратить попадание конденсата обратно в прибор.

Характеристики прибора

Максимальная ширина прибора	700 мм
Максимальная высота прибора	1020 мм
Максимальная глубина прибора	763 мм
Ширина ниши	820 мм
Рекомендованное расстояние от стены (до переднего края прибора)	1300 мм
Минимальное расстояние от стены (до заднего края крышки)	500 мм
Ширина упаковки	760 мм
Высота упаковки	1215 мм
Глубина упаковки	820 мм
Максимальный объём брутто	757,2 л
Максимальный вес брутто	83 кг
Максимальный вес нетто	75 кг
Максимальная нагрузка на пол при работе	883 Н
Диаметр выпускного канала	100 мм
Диаметр барабана	649 мм
Диаметр отверстия барабана	452 мм
Глубина барабана	550 мм
Объём барабана	180 л
Диаметр дверного отверстия	452 мм

ru - Технические характеристики

Максимальный угол открытия дверцы	162°
Уровень звукового давления	50 dB(A) re 20 µPa
Уровень звуковой мощности	62
Среднее выделение тепла в помещение	3,9 МДж/ч
Допустимый диапазон температуры окружающей среды	2–40 °C
Диапазон частот WiFi	2,4000–2,4835 ГГц
Максимальная излучаемая мощность WiFi	<100 мВт

Pokyny k instalaci ... **134**
Předpoklady instalace ... 134
Vysvětlení bezpečnostních pokynů a varovných upozornění na přístroji ... 134
Elektrické připojení ... 134
Plyn ... 135
Pokyny k připojení a přestavení ... 135
Tabulky ... 137
Přívod vzduchu a vedení odtahu ... 139
Větrání a odvětrávání ... 139
Vedení odtahu ... 139
Dimenzování vedení odtahu ... 140
Výpočet celkové délky trubek ... 140
Vedení odtahu s nasunutými trubkami ... 142
Vedení odtahu s Alu-Flex ... 143
Sběrné odtahové potrubí ... 143
Upevnění do podlahy ... 144
Zvláštní vybavení/příslušenství k dokoupení ... 144
Komunikační box ... 144
Inkasní systém ... 144
APCL106 ... 144
Sokl ... 145
PDR 910 (plynem vytápěná) ... **146**
Přípojky přístroje ... 146
Přípojky přístroje se soklem ... 147
Instalace ... 148
Instalace se soklem ... 149
Umístění ... 150
Umístění se soklem ... 151
Upevnění do podlahy ... 152
Upevnění do podlahy se soklem ... 152
Technické údaje ... **153**
Možné varianty napětí ... 153
Přívod vzduchu ... 153
Připojení na plyn ... 153
Odtah/spaliny ... 153
Údaje o přístroji ... 153

Předpoklady instalace

⚠ Zranění osob nebo věcné škody při neodborné instalaci.

Neodborná instalace sušičky může vést ke zranění osob nebo věcným škodám.

Sušičku smí nainstalovat a zprovoznit jen servisní služba Miele nebo pověřený specializovaný prodejce.

▶ Při instalaci nebo údržbě je nutné používat vhodné osobní ochranné prostředky.

▶ Sušička musí být nainstalována v souladu s platnými předpisy a normami.

▶ Sušičku provozujte vždy jen v dostatečně větraných místnostech, které nejsou ohrožené mrazem.

▶ Sušička nesmí být umístěna za uzamykatelnými dveřmi nebo posuvnými dveřmi. Maximální úhel otevření dvířek sušičky nesmí být omezen předměty nebo dveřmi. Dvířka sušičky musí být možné otevřít kdykoli úplně a neomezeně.

Vysvětlení bezpečnostních pokynů a varovných upozornění na přístroji

	Přečtěte si návod k obsluze
	Pozor, horké povrchy
	Pozor, napětí až 1 000 voltů
	Ochranné uzemnění
	Vyrovnání potenciálů

Elektrické připojení

⚠ Nebezpečí způsobené nesprávným elektrickým připojením.

Neodborné instalační práce mohou způsobit velké věcné škody a těžké úrazy se smrtelnými následky.

Všechny práce týkající se elektrického připojení smí provádět pouze odborně způsobilý kvalifikovaný elektrikář.

Je třeba dodržovat specifikace normy IEC 60364-4-41 nebo místní předpisy pro elektrickou instalaci.

Potřebné napájecí napětí, příkon a údaje pro jištění jsou uvedeny na typovém štítku sušičky. Než provedete elektrické připojení, přesvědčte se, že napájecí napětí souhlasí s napěťovými údaji na typovém štítku.

Při odlišných hodnotách napětí hrozí nebezpečí, že se sušička poškodí příliš vysokým napájecím napětím.

Pokud je na typovém štítku uvedeno více hodnot napětí, je možné sušičku přepnout pro připojení na příslušné vstupní napětí. Toto přepnutí smí provést jen servisní služba Miele nebo autorizovaný specializovaný prodejce. Při přepínání je nutno dodržovat návod na změnu zapojení uvedený ve schématu zapojení.

Sušičku je možné elektricky připojit buď pevně, nebo přes zásuvku podle IEC 60309-1. Pro pevné připojení musí být v místě instalace k dispozici odpojovací zařízení odpojující všechny póly sítě.

Za odpojovací zařízení sítě se považují vypínače se vzdáleností rozpojených kontaktů větší než 3 mm. Patří k nim např. jističe, pojistky a stykače (IEC/EN 60947).

Odpojovací zařízení sítě (včetně zástrčky) musí být zajištěné proti neúmyslnému a neautorizovanému zapnutí, jestliže trvalé přerušení přívodu elektrické energie nelze kontrolovat z každého přístupového místa.

Tip: Přednostně by sušička měla být připojena na zástrčku, aby se daly snadněji provádět zkoušky elektrické bezpečnosti (např. při údržbě nebo opravě).

▶ Nesmí se instalovat zařízení, která sušičku automaticky vypnou (např. časové spínače).

Jestliže je podle místních předpisů nutné nainstalovat proudový chránič FI (RCD), musí být povinně použit chránič **typu B** (citlivý na všechny proudy).

Plyn

Pokyny k připojení a přestavení

Uzavírací zařízení a připojovací hadice pro připojení na plyn musí být zajištěny v místě instalace.
Vhodná připojovací hadice je k dostání u Miele jako příslušenství k dokoupení.

První připojení

První uvedení do provozu musí být provedeno podle příslušných národních předpisů odbornou firmou s licencí.

⚠ Sušička musí být z výroby vybavená tak, aby ji bylo možné provozovat se stávajícím druhem plynu, skupinou plynu a přípojným tlakem.

Tato sušička je z výroby dimenzovaná pro provoz se **zemním plynem E (H), G 20**.

O vstupním tlaku plynu a příslušném tlaku před tryskou informuje typový štítek. Srovnejte údaje na typovém štítku s daty provozovatele plynové sítě.

Potřebná nastavení plynových ventilů jsou popsána v přiloženém návodu k nastavení a přestavbě.

Tato sušička je vhodná pro použití se zemním plynem E a H s příměsí až 20 % vodíku.
K tomu se musí sušička nastavit na hodnoty pro zemní plyn E, H.

Přestavení na jiný druh plynu

⚠ Nebezpečí v důsledku nesprávně provedených prací spojených s přestavením.
Práce spojené s přestavením sušičky smí provádět jen pověření odborníci.

Má-li být sušička přestavena na jiný, od typového štítku se odlišující druh plynu, dbejte přiloženého návodu k nastavení a přestavbě.

⚠ Nebezpečí výbuchu při provozu netěsných plynových sušiček.
Po skončení prací hrozí nebezpečí, že plynem vytápěná sušička bude netěsná a bude unikat plyn.
Po skončení prací při uvádění do provozu, údržbě, přestavbě a opravě zkontrolujte sušičku ohledně nepropustnosti. Dbejte zvláště na měřicí přípojku na plynovém ventilu. Kontrolu proveďte při zapnutém i při vypnutém hořáku.

Pořadí při uvádění do provozu nebo přestavování

⚠
Zkontrolujte, zda byly zohledněny body uvedené v kapitole „Přívod vzduchu a vedení odtahu“.

Při uvádění do provozu nebo přestavování dodržte následující pořadí.

1. U příslušného plynárenského podniku zjistěte stávající druh plynu, skupinu plynu a přípojný tlak. Srovnejte zjištěné hodnoty s hodnotami uvedenými na přístroji (viz typový štítek).
2. Zkontrolujte a opravte z továrny nastavený tlak v tryskách podle tabulek „Nastavené hodnoty u zemního plynu“ a „Nastavené hodnoty u propan-butanu“.
3. Při odlišném druhu plynu, skupině plynu nebo přípojném tlaku změňte nastavení podle pokynů k připojení a přestavení („Návod k nastavení a přestavbě plynu“). Potom vyměňte typový štítek.
   Při změně druhu plynu postupujte podle přiloženého návodu k nastavení a přestavbě. Pokud není k dispozici nastavovací a přestavná sada, můžete si ji vyžádat u servisní služby. Uveďte pak následující:
   – model
   – číslo sušičky
   – druh plynu
   – skupinu plynu
   – přípojný tlak plynu
   – zemi instalace

   Regulačním ventilem plynu přístroje nastavte tlak v tryskách (viz odstavec „Nastavené hodnoty u zemního plynu/propan-butanu“ a přiložený návod k nastavení a přestavbě).
4. Zapněte všechny existující plynové spotřebiče včetně nainstalované sušičky.
5. Změřte přípojný tlak. **Přípojný tlak musí odpovídat údaji na typovém štítku a přiloženému návodu k nastavení a přestavbě.**

Tabulky

Potřebný průtok

	jmenovité tepelné zatížení Hi	průtok
zemní plyn E	8 kW	0,847 m^3/h
zemní plyn LL	8 kW	0,985 m^3/h
propan-butan	7,5 kW	0,571 kg/h

Hodnoty výhřevnosti

Přípojná hodnota vychází z následujících výhřevností (vztažné hodnoty plynu: teplota 15 °C, absloutní tlak 1013 mbar):

zemní plyn E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
zemní plyn LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
propan-butan (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) poměr hustot: 1,55 hustota vzduchu: 1,2 kg/m^3

Přípojné tlaky plynu

Dostane-li se u zemního plynu přípojný tlak pod 15 milibarů (např. vinou poklesu tlaku v napájecí síti), je nutno informovat plynárenský podnik.

země	**kategorie plynu**	**přípojný tlak zemního plynu (mbar)**			**přípojný tlak propan-butanu (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	^{I}2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	^{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	^{II}2H3P	20	17	25	37	25	45
FI	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35

země	kategorie plynu	přípojný tlak zemního plynu (mbar)			přípojný tlak propan-butanu (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Nastavované hodnoty plynu

model	topný výkon	průměr trysky	tlak v trysce v mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	**2LL/2L** (DE, NL)	**2K*** (NL)	**3B/P** (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	**3P** (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
zemní plyn PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	–	–
propan-butan PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	–	–	–	6,0/9,0	8,0/12,0

* Jen pro Nizozemsko

Tato sušička je vhodná pro použití se zemním plynem E a H s příměsí až 20 % vodíku.
K tomu se musí sušička nastavit na hodnoty pro zemní plyn E, H.

Přívod vzduchu a vedení odtahu

Větrání a odvětrávání

Vzduch potřebný pro sušení je odebírán z prostoru instalace.
Postarejte se o dostatečné větrání místnosti, například neuzavíratelnými ventilačními otvory ve venkovní zdi.

- Všechny otvory pro větrání a odvětrávání musí být provedeny jako neuzavíratelné.
- Při umístění propan-butanem vytápěných přístrojů pod úrovní země (např. ve sklepě) dbejte „Technických předpisů pro propan-butan“.
- Větrání místnosti je bezvadné jen tehdy, když nevzniká podtlak. Podtlaku zabraňte například ventilačními otvory ve venkovní zdi. Tím bude zajištěno, že
  - z této sušičky bude odváděn všechen odpadní vzduch.
  - bude bezvadně spalován vzduch.
- Pro každou sušičku je nutno zajistit ventilační otvor s průřezem 237 cm^2.

Sušička nasává vzduch na své zadní straně. Proto musí být zajištěna dostatečně velká vzdálenost od stěny.
Jinak není zajištěn dostatečný přívod vzduchu a může být omezena funkčnost sušičky.
Dbejte nezbytných vzdáleností od stěn.
Vzduchová mezera mezi spodní stranou sušičky a podlahou nesmí být nikdy zmenšena (např. lištami soklu, kobercem s vysokým vlasem apod.).

Vedení odtahu

Sušička smí být provozována jen tehdy, když je vlhký vzduch vznikající při sušení odváděn ven nainstalovaným odtahovým potrubím.

Výjimky při dimenzování vedení odtahu musí být provedeny podle stavebních předpisů příslušných zemí. Zeptejte se kominíka.

- Po dobu trvání instalace odtahového potrubí by měla být sušička odpojená od elektrické sítě.
- Zajistěte, aby zásuvná místa byla plně utěsněná.

- Používejte pouze tepelně odolné materiály s tepelnou odolností min. 80 °C.
- Ve vedení odtahu vzniká kondenzát. Proto v nejnižším místě vedení odtahu umístěte odvod kondenzátu.

Vyústění odtahového potrubí (např. trubky ve zdi) je třeba umístit tak, aby se vlhký odtahovaný vzduch

- nedostal do prostoru instalace.
- nezpůsobil stavební škody nebo nepřijatelné obtěžování.

Vzduch potřebný pro sušení je odebírán z prostoru instalace. Proto se při sušení postarejte o dostatečné větrání místnosti. Jinak hrozí nebezpečí udušení v důsledku případného zpětného nasávání odpadních plynů z jiných technických zařízení nebo topenišť a velmi se prodlouží doba sušení.

Vyhýbejte se

- dlouhým odtahovým potrubím.
- příliš velkému počtu ostrých kolen nebo ohybů.

  Tak zabráníte nízkému sušicímu výkonu, dlouhým dobám sušení a vysoké spotřebě energie.

Používejte

- na odtahové potrubí: odtahovou hadici* nebo plastovou odpadovou trubku (např. potrubní systémy HT) s průměrem nejméně 100 mm.
- na vedení odtahu ven: trubku do zdi* nebo okenní přípojku*.

  *příslušenství k dokoupení

Tato sušička je považována za plynové topeniště bez pojistky proti zpětnému proudění konstrukčního provedení B22, s ventilátorem za topením.

Dimenzování vedení odtahu

Směsi spalin a vzduchu plynem vytápěných sušiček musí být vedeny individuálně střechou do volného prostoru.
Při sběrných potrubích musí mít každá plynová sušička zpětnou klapku.

Výjimky při dimenzování vedení odtahu musí být provedeny podle stavebních předpisů příslušných zemí. Zeptejte se kominíka.

- Odtahy připojujte ke kouřovodu zásadně co nejkratším potrubím.
- Při připojování odtahového potrubí k přípojce odtahu přístroje je nutno dbát na zvláště dobré spojení a vzduchovou nepropustnost.
- Používejte pouze materiál s tepelnou odolností nejméně 80 °C.
- Ve vedení odtahu vzniká kondenzát. Proto v nejnižším místě vedení odtahu umístěte odvod kondenzátu.

Výpočet celkové délky trubek

Odtahové potrubí s koleny a různými konstrukčními díly klade odtahu třecí odpor. Tento třecí odpor se vyjadřuje náhradní délkou trubek. **Náhradní délka trubky** říká, kolikrát větší odpor klade například koleno ve srovnání s 1 metrem rovné plastové odtahové trubky (tabulka II).

Když sečtete náhradní délky všech konstrukčních dílů, obdržíte **celkovou délku trubek**. Celková délka trubek říká, jak velký je odpor celého odtahového systému.

Protože větší **průměr trubky** snižuje odpor, vyžaduje velká celková délka trubek větší průměr trubek (tabulka II).

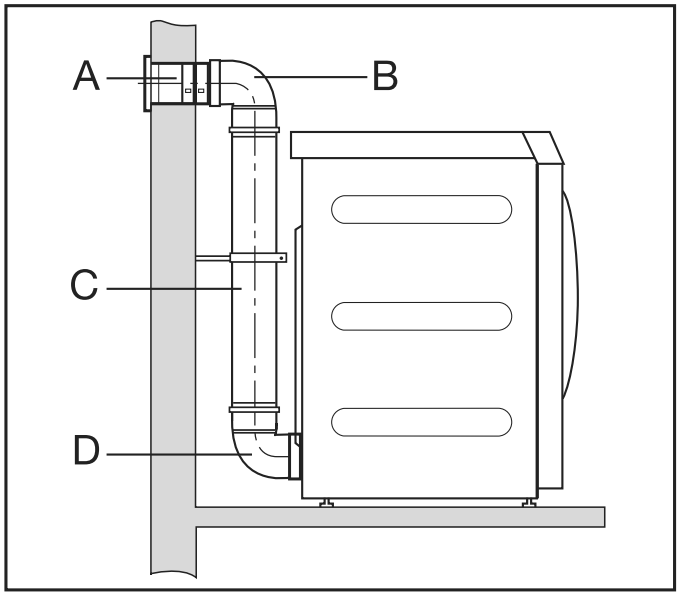
Postup

1. Změřte potřebnou délku přímo instalovaných úseků odtahového potrubí. Vynásobte tuto hodnotu příslušnou náhradní délkou z **tabulky I**.
2. Zjistěte potřebný počet kolen a konstrukčních dílů. Sečtěte jejich náhradní délky podle **tabulky I**.
3. Sečtěte všechny právě zjištěné náhradní délky: obdržíte celkovou délku trubek.
4. Podle **tabulky II** zjistěte, jaký průměr je nutný pro celkovou délku trubek.

Tabulka I	
konstrukční díly	**náhradní délka**
odtahová hadice (Alu-Flex)*/trubka (tepelná odolnost min. 80 °C)	
– 1 m položený přímo nebo přímá trubka 1 m	1,0 m
– koleno 45° (poloměr ohybu = 0,25 m)	0,6 m
– koleno 90° (poloměr ohybu = 0,25 m)	0,8 m
Použití trubky do zdi nebo okenní přípojky je výjimka při dimenzování vedení odtahu. To je třeba provést podle stavebních předpisů příslušných zemí. Zeptejte se kominického mistra.	
trubka do zdi* nebo okenní přípojka*	
– s mřížkovou vložkou	3,8 m
– se zpětnou klapkou (kyvná klapka)	1,5 m
zpětná klapka*	14,3 m
* příslušenství k dokoupení	

Tabulka II	
maximálně přípustná celková délka trubek	potřebný průměr
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Příklad výpočtu



A	**trubka do zdi, s mřížkovou vložkou** = náhradní délka 1 x 3,8 m	= 3,8 m
B/D	**2 kolena, 90°** = náhradní délka 2 x 0,8 m	= 1,6 m
C	**trubka 0,5 m** = náhradní délka 0,5 x 1 m	= 0,5 m
	celková délka trubek	= 5,9 m

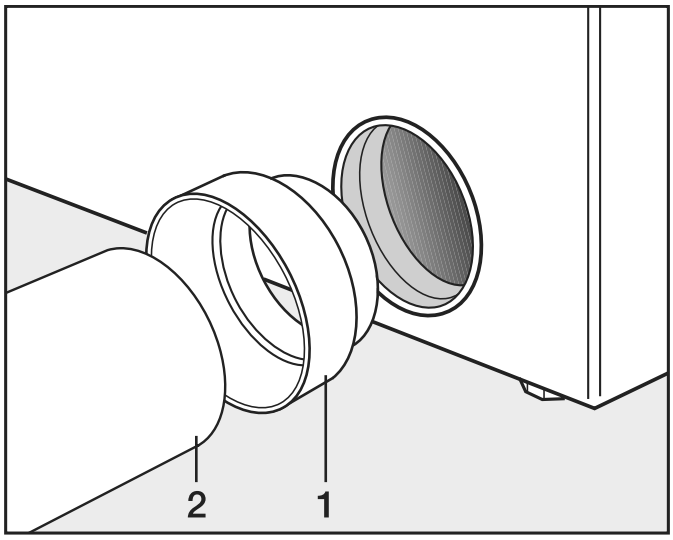
Výsledek: Celková délka trubek je menší než 20 m (dle tabulky II). Proto stačí průměr trubek 100 mm.

Vedení odtahu s nasunutými trubkami

Budete potřebovat

- přípojku (přiložena).
- trubky a přechodové součásti z obchodu.

Používejte pouze tepelně odolné materiály s tepelnou odolností min. 80 °C.



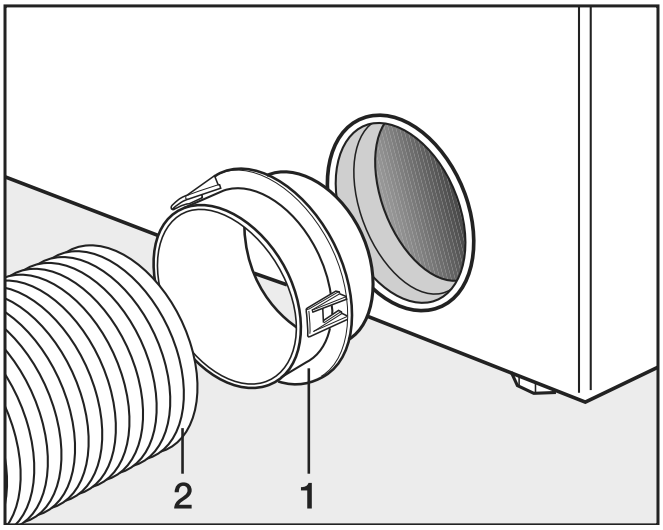
■ Nainstalujte přípojku (1) a trubku (2).

⚠ Místa zasunutí oviňte tepelně odolnou lepicí páskou na kovy.

Vedení odtahu s Alu-Flex

Budete potřebovat

- adaptér (přiložen).
- odtahovou hadici Alu-Flex (příslušenství k dokoupení).



■ Nainstalujte adaptér (1) a odtahovou hadici Alu-Flex (2).

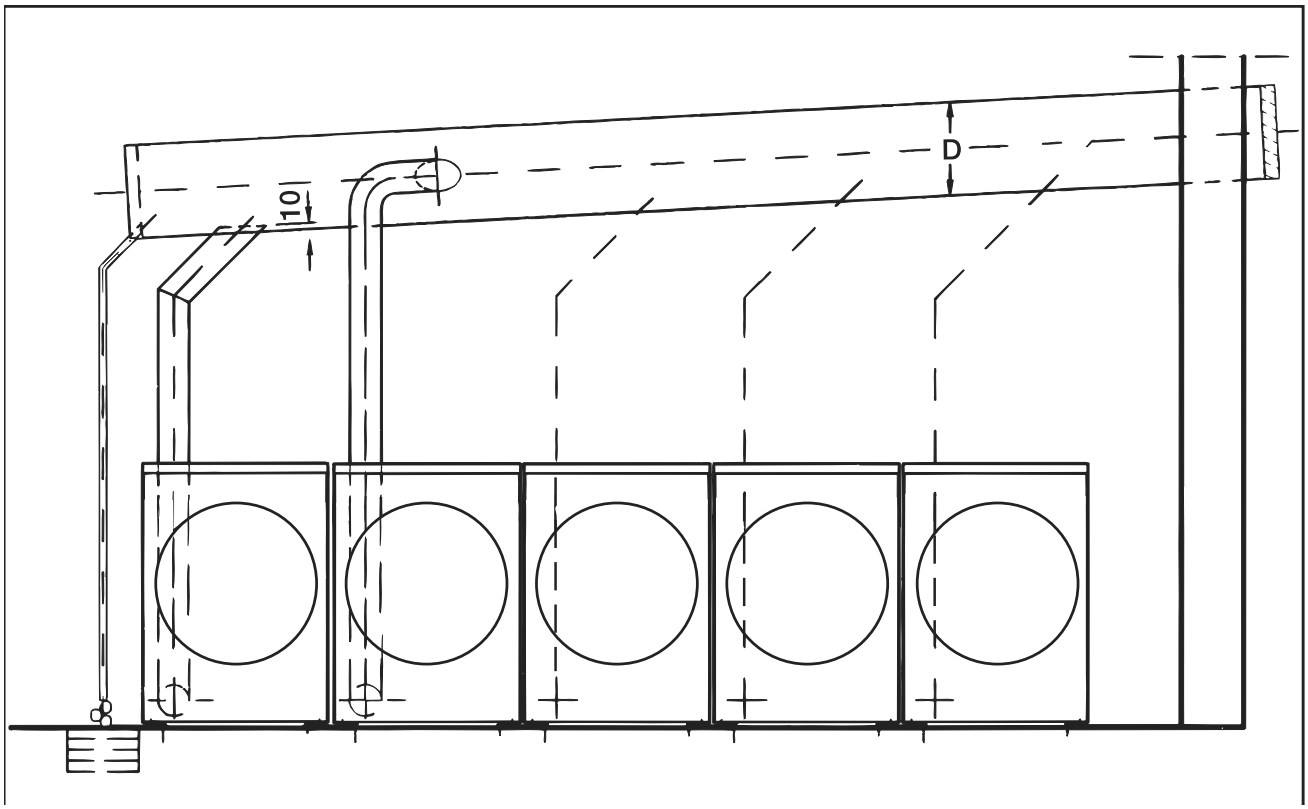
⚠
Místa zasunutí oviňte tepelně odolnou lepicí páskou na kovy.

Sběrné odtahové potrubí

Sběrné odtahové potrubí je povoleno jen ve výjimečných případech. Sběrné odtahové potrubí musí převzít kominík.

⚠ Pro každou sušičku musí být nainstalována zpětná klapka.
Jinak se mohou poškodit sušičky zpět tekoucí vodou a může být omezena elektrická bezpečnost.

Při instalaci 3 až max. 5 sušiček je nutno zvětšit průměr trubek **D**.	
počet sušiček	**koeficient zvětšení průměru trubek z tabulky II**
3 4–5	1,25 1,5



Upevnění do podlahy

Obě přední šroubovací nohy sušičky musí být bezpodmínečně upevněny dodanými příchytkami na podlaze.

Zvláštní vybavení/příslušenství k dokoupení

Součásti příslušenství se smí namontovat a vestavět jen tehdy, když jsou výslovně schválené společností Miele.
Pokud budou namontovány nebo vestavěny jiné díly, zaniká jakákoli záruka a/nebo ručení poskytované společností Miele.

Komunikační box

Pomocí komunikačního boxu, který je k dostání na přání, lze připojit externí hardware od Miele a jiných dodavatelů k přístroji Miele Professional. Externí hardware je například inkasní systém, zařízení pro vypnutí ve špičce, snímač tlaku nebo externí odtahová klapka.

Přístroj Miele Professional napájí komunikační box napětím sítě.

Set, který je k dostání samostatně, se skládá z komunikačního boxu a příslušných upevňovacích materiálů pro snadnou montáž na přístroji nebo také na stěně.

Inkasní systém

Sušička může být na přání vybavena inkasním systémem (příslušenství Miele k dokoupení). K tomu musí servisní služba Miele naprogramovat nastavení v elektronice sušičky a připojit inkasní systém.

APCL106

Pomocí komunikačního modulu Miele, který je k dostání na přání, je možné navázat datové spojení mezi profesionálním přístrojem Miele a zařízením na zpracování dat podle standardu Ethernet nebo WLAN.

Komunikační modul se zasouvá do standardně přítomného komunikačního otvoru přístroje. Komunikační modul poskytuje možnost inteligentní komunikace s externími systémy (např. centrálními inteligentními inkasními terminály nebo platebními zařízeními) prostřednictvím aplikace. Navíc lze vydávat podrobné informace o stavu přístroje a stavu programu.

Tento modul je základem pro kabelovou komunikaci s Miele MOVE.

Zapojení přístroje do aplikace „Miele@Home“ pro domácnosti není možné.

Komunikační modul je určený výhradně pro profesionální použití a je napájený napětím sítě přímo přes přístroj Miele Professional. Další připojení k elektrické síti není nutné. Rozhraní Ethernet vyvedené z komunikačního modulu odpovídá SELV (bezpečné malé napětí) podle EN 60950. Připojené externí přístroje musí rovněž odpovídat SELV.

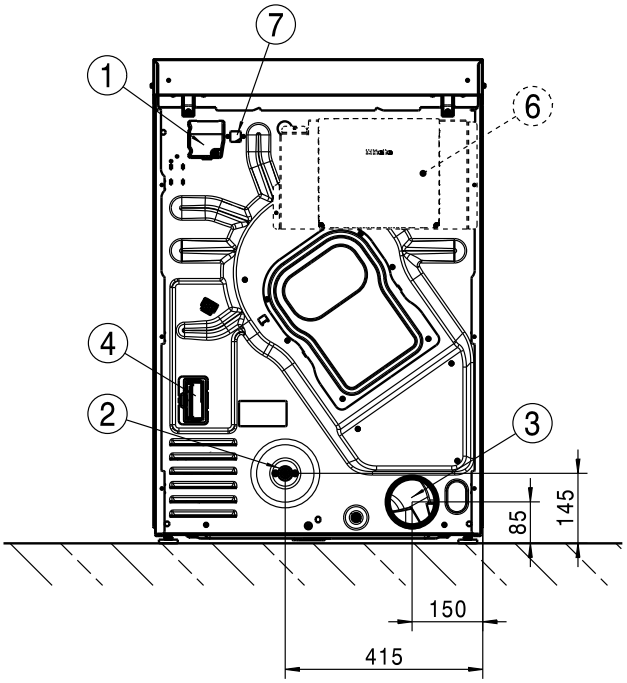
Sokl

Sušičku lze volitelně umístit se soklem (jako příslušenstvím Miele k dokoupení v otevřeném nebo uzavřeném provedení).

Zvýšená poloha sušičky zajišťuje ergonomičtější práci při plnění a vyprazdňování.

⚠ Nebezpečí úrazu a poškození při absenci upevnění.
Při umístění na soklu může nezajištěná sušička sklouznout a spadnout ze soklu.
Při umístění na soklu v místě instalace musí být sušička zajištěna proti sklouznutí.
Sokl musí být upevněn na podlaze.

Přípojky přístroje



Rozměry v milimetrech

① elektrická přípojka

② Plynová přípojka (jen u plynem vytápěných variant)

③ Přípojka odtahu

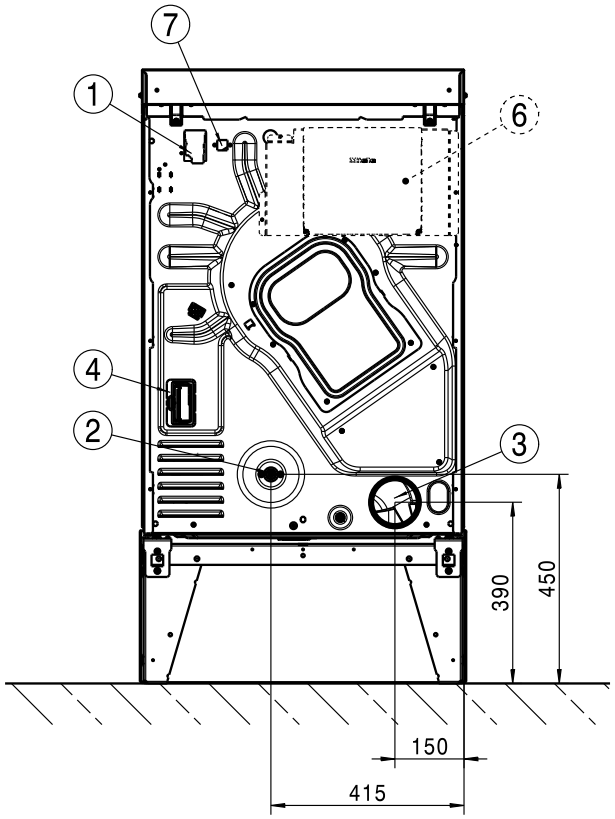
④ Přípojka pro komunikační modul
Pomocí komunikačního modulu, který je k dostání na přání, je možné navázat datové spojení podle standardu Ethernet nebo WLAN.

⑤ Otočný volič (jen u PDR 5xx)

⑥ Komunikační box (volitelně)
Pro vytvoření spojení s externími systémy

⑦ Přípojka pro komunikační box

Přípojky přístroje se soklem



Rozměry v milimetrech

① elektrická přípojka

② Plynová přípojka (jen u plynem vytápěných variant)

③ Přípojka odtahu

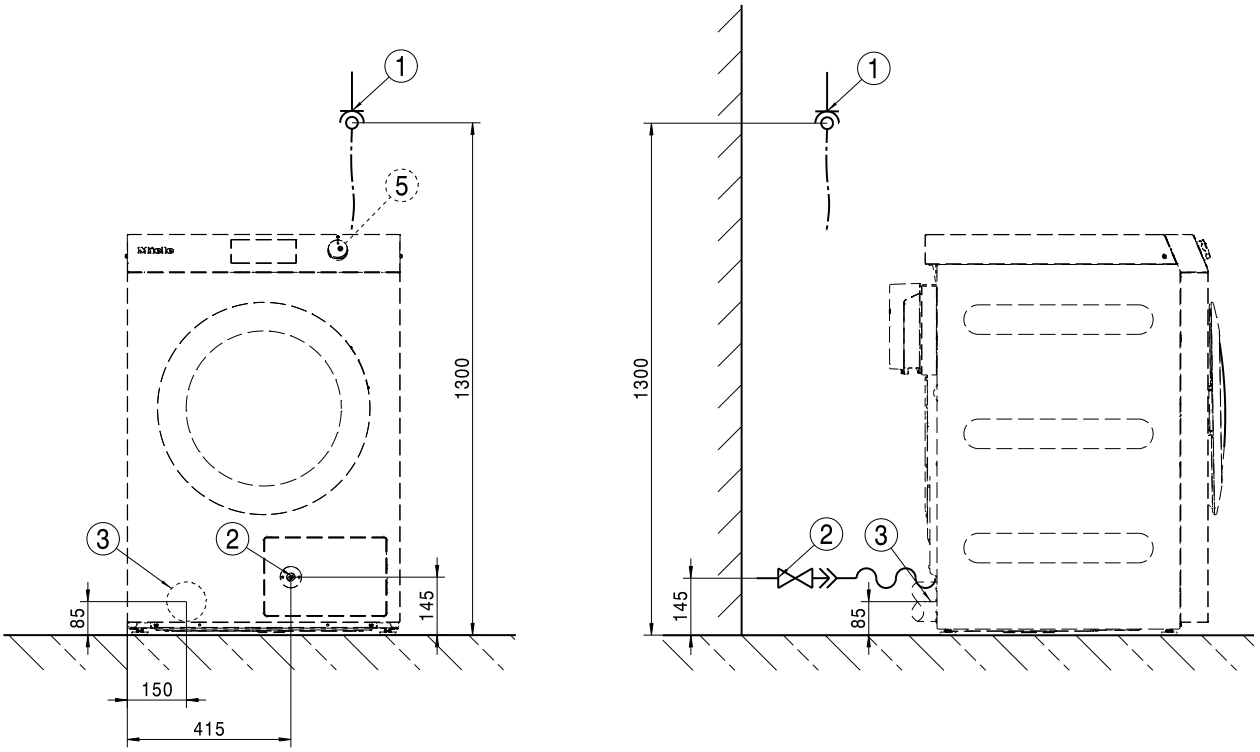
④ Přípojka pro komunikační modul
Pomocí komunikačního modulu, který je k dostání na přání, je možné navázat datové spojení podle standardu Ethernet nebo WLAN.

⑤ Otočný volič (jen u PDR 5xx)

⑥ Komunikační box (volitelně)
Pro vytvoření spojení s externími systémy

⑦ Přípojka pro komunikační box

Instalace



Rozměry v milimetrech

① elektrická přípojka

② Plynová přípojka (jen u plynem vytápěných variant)

③ Přípojka odtahu

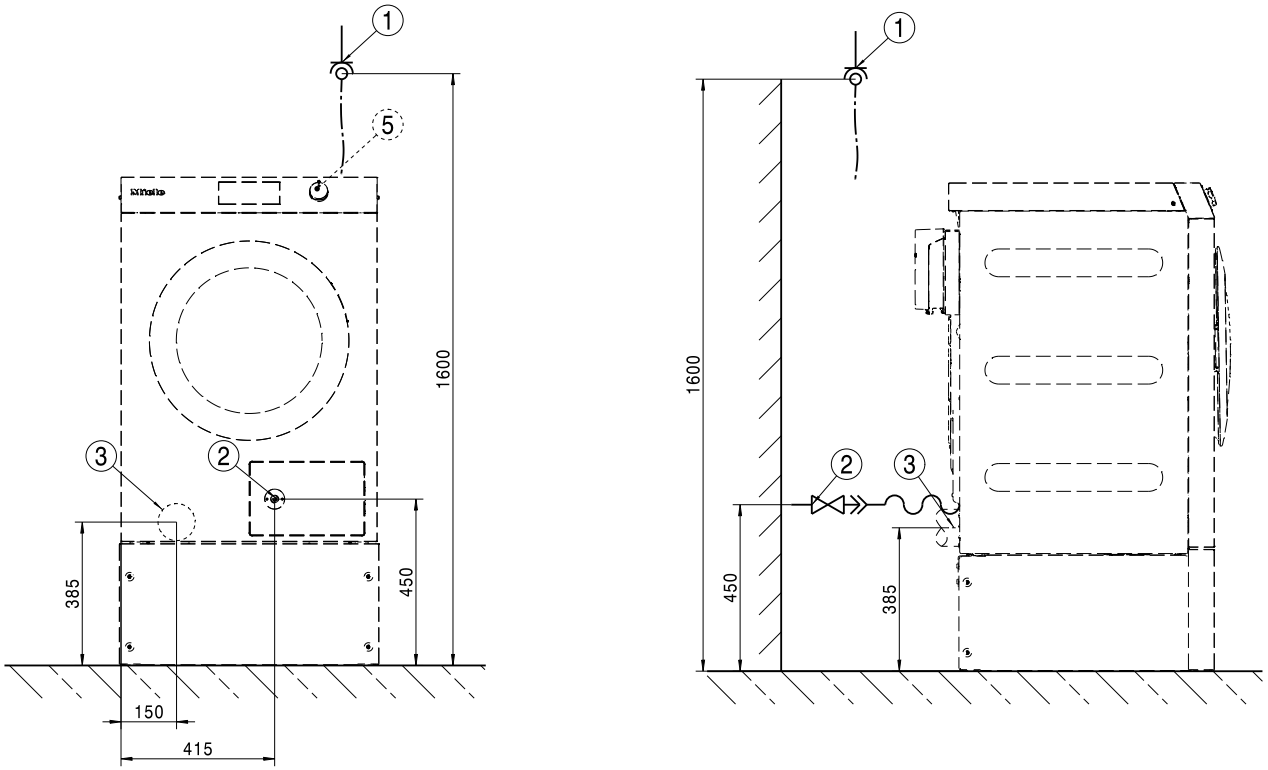
④ Přípojka pro komunikační modul
Pomocí komunikačního modulu, který je k dostání na přání, je možné navázat datové spojení podle standardu Ethernet nebo WLAN.

⑤ Otočný volič (jen u PDR 5xx)

⑥ Komunikační box (volitelně)
Pro vytvoření spojení s externími systémy

⑦ Přípojka pro komunikační box

Instalace se soklem



Rozměry v milimetrech

① elektrická přípojka

② Plynová přípojka (jen u plynem vytápěných variant)

③ Přípojka odtahu

④ Přípojka pro komunikační modul
Pomocí komunikačního modulu, který je k dostání na přání, je možné navázat datové spojení podle standardu Ethernet nebo WLAN.

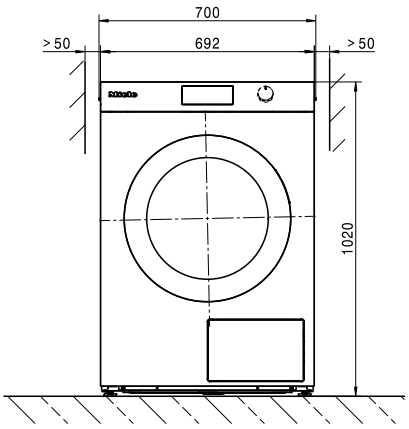
⑤ Otočný volič (jen u PDR 5xx)

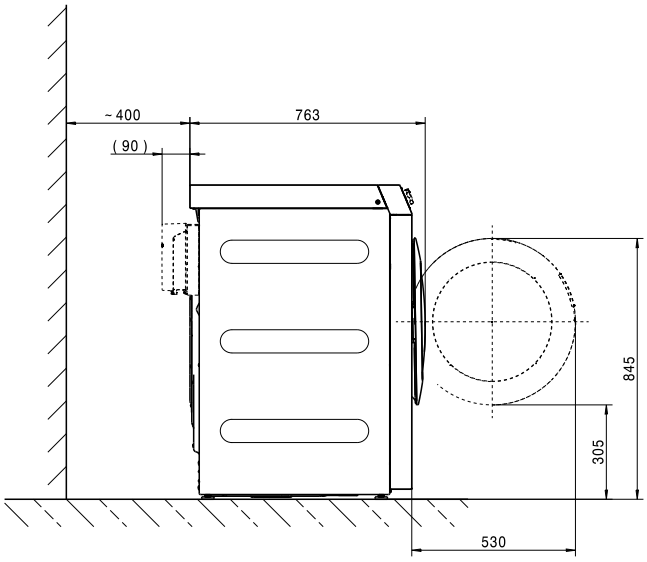
⑥ Komunikační box (volitelně)
Pro vytvoření spojení s externími systémy

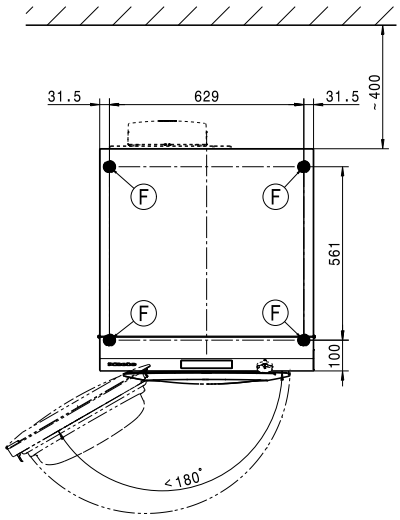
⑦ Přípojka pro komunikační box

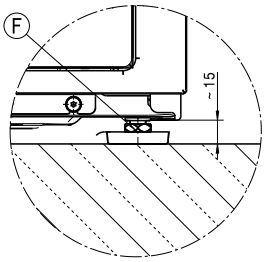
cs - PDR 910 (plynem vytápěná)

Umístění





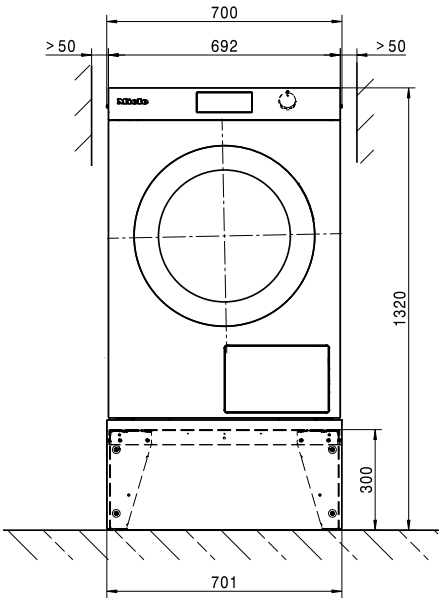


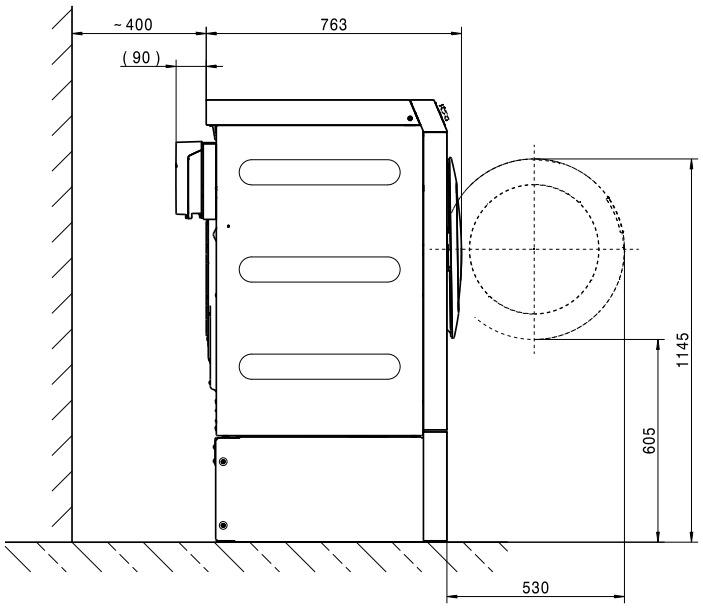


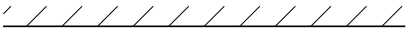
Rozměry v milimetrech

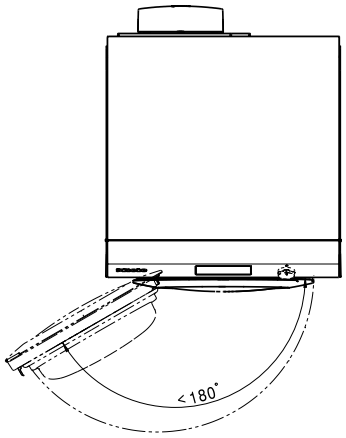
F šroubovací noha

Umístění se soklem





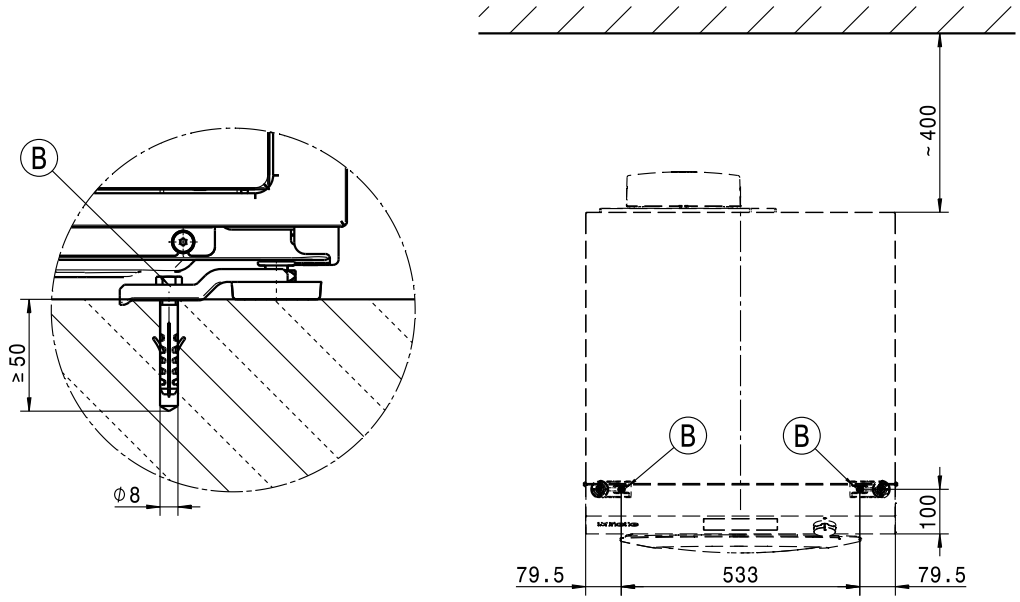




Rozměry v milimetrech

F šroubovací noha

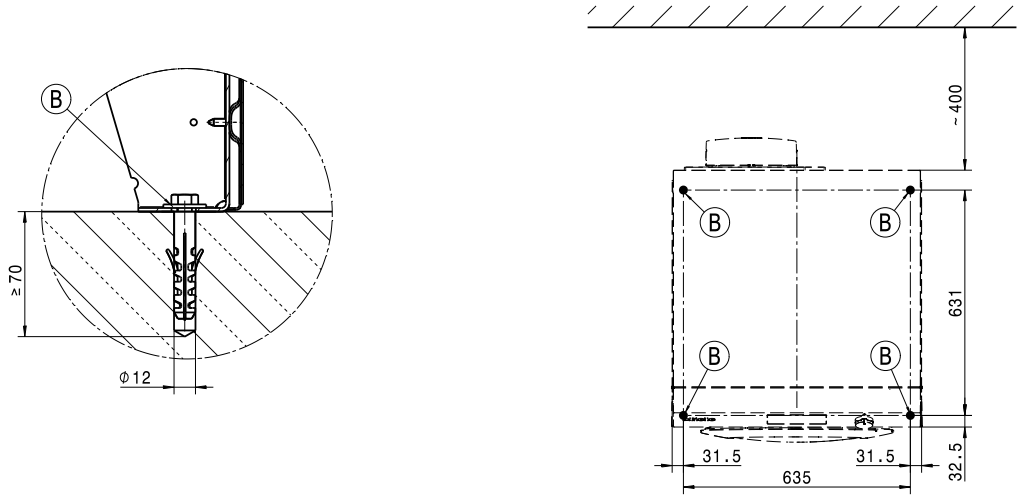
Upevnění do podlahy



Rozměry v milimetrech

B bod upevnění/vyvrtaná díra

Upevnění do podlahy se soklem



Rozměry v milimetrech

B bod upevnění/vyvrtaná díra

Možné varianty napětí

1N AC 230 V, 50 Hz

	Standardní připojení
Napájecí napětí	1N AC 230 V
Frekvence	50 Hz
Příkon	0,32 kW
Elektrické jištění (v místě instalace)	1×10 A
Vybavovací charakteristika miniaturního jističe	typ B
Min. průřez připojovacího kabelu	1 mm²

Přívod vzduchu

Doporučený volný průřez přívodu vzduchu do místnosti: (Odpovídá 3násobku průřezu odtahu jednoho přístroje).	237 cm²

Do prostoru instalace musí být přiváděn vzduch podle odtahovaného množství.

Připojení na plyn

topný výkon	8 kW
přípojka přístroje, na straně přístroje dle ISO 7-1	½"
Pro připojení plynového přístroje se musí použít zvlněné ohebné kovové potrubí z nerez oceli dle DIN 3384. Uzavírací zařízení je nutno zajistit v místě instalace. Vzhledem k příliš malému průtoku není při uvedeném topném výkonu přípustné použití plynové zásuvky.	
připojovací závit pro zemní plyn, v místě instalace (vnitřní závit)	½"
připojovací závit pro propan-butan, v místě instalace (vnitřní závit)	½"
alternativní přípojení pro propan-butan s přesnou ocelovou trubkou dle DIN 2391/2393, s hladkým koncem trubky	DN 12
min. délka přípojky	40 mm

Přípojný tlak dle DIN EN 437. Připojení na plyn musí být provedeno podle národních a místních předpisů.

Odtah/spaliny

Max. jmenovitý průtok	310 m³/h
Max. přípustná tlaková ztráta	400 Pa
Připojovací hrdlo, na straně přístroje (vnější průměr)	100 mm
Připojovací trubka, v místě instalace (vnitřní průměr)	100 mm
Max. teplota odtahu/spalin	80 °C

Sušička je plynové topeniště bez pojistky proti zpětnému proudění s ventilátorem za výměníkem tepla (konstrukční provedení: B22). Odtahové potrubí musí být tlakotěsné. Připojení odtahu spalin musí být provedeno podle národních a místních předpisů a podle národních specifikací podléhá schválení nebo přejímce.

Protože relativní vlhkost vzduchu ve vedení odtahu může být až 100 %, musí být vhodnými opatřeními vyloučeno, aby se do přístroje mohl dostat zpět tekoucí kondenzát.

Údaje o přístroji

Celková šířka přístroje	700 mm
Celková výška přístroje	1020 mm
Celková hloubka přístroje	763 mm
Šířka výklenku	820 mm
Doporučená vzdálenost od stěny (po přední hranu přístroje)	1300 mm
Min. vzdálenost od stěny (po zadní hranu horního krytu)	500 mm
Šířka obalu	760 mm
Výška obalu	1215 mm
Hloubka obalu	820 mm

cs - Technické údaje

Max. objem brutto	757,2 l
Max. hmotnost brutto	83 kg
Max. hmotnost netto	75 kg
Max. zatížení podlahy za provozu	883 N
Průměr přípojky odtahu	100 mm
Průměr bubnu	649 mm
Průměr otvoru bubnu	452 mm
Hloubka bubnu	550 mm
Objem bubnu	180 l
Průměr otvoru pro dvířka	452 mm
Max. úhel otevření dvířek	162°
Hladina akustického tlaku	50 dB(A) re 20 µPa
Hladina akustického výkonu	62
Průměrný odvod tepla do místnosti	3,9 MJ/h
Přípustný rozsah teploty okolí	2–40 °C
Kmitočtové pásmo WiFi	2,4000–2,4835 GHz
Max. vysílaný výkon WiFi	<100 mW

Telepítési útmutató **156**
Telepítési feltételek 156
A biztonsági utasítások és a készüléken elhelyezett figyelmeztetések magyarázata 156
Elektromos csatlakozás 156
Gáz 157
Csatlakoztatási és átállítási utasítások 157
Táblázatok 159
A levegő bevezetése és elvezetése 161
Szellőzés és légtelenítés 161
Levegőelvezetés 161
A levegő elvezetés alapelvei 162
Teljes csőhossz kiszámítása 162
Elszívás bedugott csővel 164
Elszívás Alu-Flex tömlővel 165
Gyűjtő-szellőzővezeték 165
Rögzítés a padlón 166
Opciók/utólag vásárolható tartozékok 166
Kommunikációs box 166
Fizetőrendszer 166
APCL106 166
Lábazat 167
PDR 910 (gázfűtéses) **168**
Készülék-csatlakozások 168
Készülék-csatlakozások lábazattal 169
Telepítés 170
Beépítés lábazattal 171
Felállítás 172
Felállítás lábazattal 173
Rögzítés a padlón 174
Rögzítés a padlón lábazattal 174
Műszaki adatok **175**
Lehetséges feszültségváltozatok 175
Bevezetett levegő 175
Gázcsatlakozás 175
Elhasznált levegő/égéstermék-levegő 175
Készülékadatok 175

Telepítési feltételek

⚠ Szakszerűtlen felállítás miatt bekövetkező személyi sérülések vagy anyagi károk.

A szárítógép szakszerűtlen felállítása személyi sérüléseket vagy anyagi károkat okozhat.

A szárítógépet csak a Miele Ügyfélszolgálat vagy egy engedéllyel rendelkező szakkereskedő állíthatja fel és helyezheti üzembe.

▶ Beszerelés és karbantartás során megfelelő egyéni védőfelszerelést kell használni.

▶ A szárítógépet az érvényes szabályokkal és szabványokkal összhangban kell telepíteni.

▶ Csak kielégítően szellőztetett és fagyásveszélynek ki nem tett helyiségekben üzemeltesse a szárítógépet.

▶ Ne helyezze a szárítógépet zárható ajtó vagy tolóajtó mögé. Ügyeljen arra, hogy a szárító ajtajának maximális nyitási szögét ne korlátozzák tárgyak vagy ajtók. A szárítógép ajtaját mindig teljesen és akadályoztatás nélkül ki kell tudni nyitni.

A biztonsági utasítások és a készüléken elhelyezett figyelmeztetések magyarázata

	Olvassa el ezt a Használati útmutatót
	Vigyázat, forró felületek
	Vigyázat, akár 1000 Volt feszültség
	Védőföld
	Potenciálkiegyenlítés

Elektromos csatlakozás

⚠ Veszély szakszerűtlen elektromos csatlakozás miatt.

A szakszerűtlenül elvégzett beszerelési munkák jelentős anyagi károkhoz és akár halálos következménnyel járó súlyos sérülésekhez vezethetnek.

Az elektromos csatlakozást érintő összes munkálatot csak engedélyezett vagy elismert elektrotechnikai szakember végezheti el.

Be kell tartani az IEC 60364-4-41 előírásait, vagy az elektromos szerelésre vonatkozó helyi előírásokat.

A szükséges hálózati feszültség, a teljesítményfelvétel és a biztosítékra vonatkozó előírások a szárítógép típustábláján találhatók. Az elektromos csatlakoztatás előtt győződjön meg arról, hogy a csatlakozási feszültség megegyezik a típustáblán megadott feszültségértékekkel.

Eltérő feszültségértékek esetén fennáll a veszélye annak, hogy a szárítógép túl nagy csatlakozási feszültség esetén károsodik.

Ha a típustáblán több feszültségérték van megadva, akkor a szárítógép átkapcsolható az adott bemeneti feszültségre. Az átkapcsolást csak az engedéllyel rendelkező szakkereskedő vagy a Miele Ügyfélszolgálata végezheti el. Átkapcsolás esetén a kapcsolási rajz áthuzalozási utasításait figyelembe kell venni.

A szárítógépet vagy fix csatlakozással, vagy pedig az IEC 60309-1 szabvány szerinti dugós csatlakozóval lehet csatlakoztatni. Fix csatlakozáshoz a felállítási helyen egy minden pólust megszakító hálózati megszakítónak kell rendelkezésre állnia.

Hálózati megszakítónak számítanak a több mint 3 mm-es érintkező nyitású kapcsolók. Ide tartoznak pl. a vezetékvédő kapcsolók, biztosítékok és mágneskapcsolók (IEC/EN 60947).

A hálózati megszakítót (beleértve a dugós csatlakozót is) védeni kell az akaratlan és jogosulatlan bekapcsolás ellen, ha az energiaellátás állandó megszakítása nem minden elérési helyről felügyelhető.

Tanács: A szárítógép csatlakoztatásánál részesítse előnyben a dugós csatlakozást, hogy a villamos biztonsági ellenőrzéseket egyszerűbben el lehessen végezni (pl. karbantartás vagy javítás során).

▶ Nem szabad a szárítógépet automatikusan lekapcsoló berendezéseket felszerelni (pl. időkapcsoló órákat).

Amennyiben a helyi előírások szerint áram-védőkapcsolót (RCD) kell telepíteni, akkor kötelezően **B típusú** áram-védőkapcsolót (minden áramra érzékeny) kell használni.

Gáz

Csatlakoztatási és átállítási utasítások

A gázcsatlakozás elzáró szelepét és csatlakozó tömlőjét a helyszínen kell biztosítani.
Az erre alkalmas csatlakozó tömlő a Mielénél utólag is megvásárolható.

Első csatlakoztatás

Az első csatlakoztatást az adott ország előírásainak megfelelően egy tanúsítvánnyal rendelkező, erre szakosodott vállalkozásnak kell elvégeznie.

⚠ A szárítógépnek gyárilag olyan állapotban kell lennie, hogy a helyszínen rendelkezésre álló gázcsaládnak, gázcsoportnak és a csatlakozási nyomásnak megfelelően üzemeltethető legyen.

Ezt a szárítógépet gyárilag **földgázzal E (H), G 20** történő üzemeltetésre állítottuk be.

A gáz bemeneti nyomásáról és a megfelelő fúvókanyomásról a típustábla nyújt tájékoztatást. Vesse össze a típustábla információit a gázhálózat adataival.

A szükséges gázszelep-beállításokat a mellékelt beállítási és átalakítási útmutatóban olvashatja.

Ez a szárítógép E és H földgáz használatára alkalmas, legfeljebb 20% hidrogén hozzáadásával.
Ehhez a szárítót az E, H földgáz beállítási értékekre kell állítani.

Átállítás másik gázfajtára

⚠ A szakszerűtlen átállítás veszélyhelyzetet okozhat!
A szárítógép átállítási munkálatait csak engedéllyel rendelkező szakember végezheti el.

Ha a szárítógépet a típustáblán megadottól eltérő típusú gázra kell átállítani, kövesse a mellékelt beállítási és átalakítási útmutatót.

⚠ A gázüzemű szárító szivárgása esetén robbanásveszély áll fenn.
A munka befejezése után fennáll a veszély, hogy a gázüzemű szárítógép szivárog, és a gáz a levegőbe kerül.
Minden típusú üzembe helyezési, karbantartási, átépítési és javítási munkálat lezárása előtt ellenőrizni kell a szárítógép szivárgásmentességét. Különösen ügyelni kell a gázszelep mérőcsonkjaira. Az ellenőrzést bekapcsolt és kikapcsolt égőnél is el kell végezni.

Műveleti sorrend az üzembe helyezés vagy az átállítás során

⚠
Ellenőrizze, hogy „A levegő bevezetése és elvezetése“ című fejezetben felsorolt pontokat betartották-e.

Az üzembe helyezés vagy az átállítás során be kell tartani az alábbi műveleti sorrendet.

1. Az illetékes gázszolgáltatónál meg kell tudakolni az elérhető gázcsaládot, gázcsoportot és a hálózati nyomást. Azt össze kell hasonlítani a készüléken megadott értékekkel (lásd a típustáblát).
2. A „Beállítási értékek földgáznál“ vagy „Beállítási értékek cseppfolyós gáznál“ fejezetek alapján ellenőrizze a gyárilag beállított fúvókanyomást, és szükség esetén korrigálja azt.
3. Ha eltérést tapasztal a gázcsaládban, a gázcsoportban vagy a csatlakozási nyomásban, módosítsa azokat a bekötési és átalakítási utasítások szerint („Beállítási és átalakítási útmutató gázhoz“). Ezt követően cserélje le a típustáblát.A gázcsalád cseréje esetén a mellékelt beállítási és átalakítási útmutató szerint járjon el. Ha nem áll rendelkezésre beállító és átalakító készlet, akkor kérje azt az ügyfélszolgálattól. Mindig adja meg az alábbi adatokat:
   – modell
   – szárítógépek száma
   – gázcsalád
   – gázcsoport
   – gázcsatlakozási nyomás
   – üzembe helyezés országa

   Állítsa be a fúvókanyomást a készülék gázszabályozójának szelepén (lásd a Beállítási értékek földgáz/cseppfolyós gáz esetén című fejezetet, és a mellékelt beállítási és átalakítási útmutatót).
4. Kapcsoljon be minden elérhető gázfogyasztót, beleértve a telepített szárítógépeket is.
5. Mérje meg a hálózati nyomást. **A hálózati nyomásnak meg kell egyeznie a típustáblán és a mellékelt beállítási és átalakítási útmutatóban szereplő adatokkal.**

Táblázatok

Szükséges átfolyási mennyiség

	Névleges hőterhelés (Hi)	Átfolyási mennyiség
Földgáz (E)	8 kW	0,847 m^3/h
Földgáz (LL)	8 kW	0,985 m^3/h
Cseppfolyós gáz	7,5 kW	0,571 kg/h

Használati fűtőértékek

A csatlakozási értékekhez a következő használati fűtőértékeket vették alapul (Gáz referenciaértékek: hőmérséklet 15 °C; abszolút nyomás: 1013 mbar):

Földgáz E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Földgáz LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Cseppfolyós gáz (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Sűrűségi arány: 1,55 Levegősűrűség: 1,2 kg/m^3

Gázcsatlakozási nyomások

Ha a földgáznál a csatlakozási nyomás 15 mbar alá esik (pl. nyomáscsökkenés az ellátóhálózatban), akkor tájékoztatni kell a gázszolgáltatót.

Ország	**Gázkategória**	**Csatlakozási nyomás földgáz (mbar)**			**Csatlakozási nyomás PB-gáz (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	^{I}2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	^{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	^{II}2H3P	20	17	25	37	25	45
FI	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35

Ország	Gázkategória	Csatlakozási nyomás földgáz (mbar)			Csatlakozási nyomás PB-gáz (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Gázbeállítási értékek

Modell	Fűtési teljesítmény	Fúvóka átmérője	Fúvókanyomás (mbar)				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Földgáz PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
BP-gáz PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Csak Hollandiában

Ez a szárítógép E és H földgáz használatára alkalmas, legfeljebb 20% hidrogén hozzáadásával.
Ehhez a szárítót az E, H földgáz beállítási értékekre kell állítani.

A levegő bevezetése és elvezetése

Szellőzés és légtelenítés

A szárításhoz szükséges levegőt a készülék a helyiség levegőjéből nyeri.
Gondoskodjon a helyiség megfelelő szellőzéséről, pl. szereljen be nem zárható szellőzőnyílásokat a külső falba.

- Minden szellőző- és légtelenítőnyílást úgy kell kialakítani, hogy ne legyenek lezárhatók.
- A cseppfolyós gázzal üzemelő készülékek földfelszín alatti (pl. pincében történő) felállítása esetén be kell tartani a „Cseppfolyós gázra vonatkozó műszaki szabályokat“.
- A helyiség szellőzése csak akkor akadálytalan, ha nem keletkezik vákuum. A vákuum elkerülése érdekében szereljen be pl. nem zárható szellőzőnyílásokat a külső falba. Ezáltal biztosítható, hogy
  - a szárítógép levegő-elvezetése maradéktalan legyen.
  - a gáz égési paraméterei kifogástalanok legyenek.
- Minden szárítógép esetén szellőzőnyílásonként legalább 237 cm^2 keresztmetszetet kell biztosítani.

A szárítógép a hátoldalánál szívja be a levegőt. Éppen ezért gondoskodni kell a faltól mért megfelelő biztonsági távolságról.
Különben nem jut be elegendő levegő, ami korlátozhatja a szárítógép működőképességét.
Ügyeljen a fal és a készülék közötti megfelelő távolságra.
A szárítógép alsó része és a padló közötti légrést nem szabad lecsökkenteni (pl. lábazati szegéllyel, hosszú szálú szőnyegpadlóval).

Levegőelvezetés

A szárítógépet csak akkor szabad üzemeltetni, ha a szárítás során keletkező nedves elhasznált levegőt egy telepített elszívócsövön keresztül a szabadba vezetik.

A levegőelvezetést az adott ország építőipari előírásai szerinti esetleges kivételek figyelembe vételével kell kivitelezni. Tájékozódjon a területileg illetékes kéményseprő hivataltól.

- A szárítógépet le kell választani a hálózatról az elszívócső telepítésének időtartamára.
- Győződjön meg arról, hogy a csatlakozók teljesen tömítettek.
- Minden esetben legalább 80 °C-ig hőálló anyagokat használjon.
- A levegőelvezető rendszerben kondenzvíz keletkezik. Éppen ezért a levegőelvezető rendszer legmélyebb pontján kondenzvíz-elvezetést kell kialakítani.

Az elszívócső (pl. fali cső) nyílását úgy kell elhelyezni, hogy a nedves elhasznált levegő

- ne jusson vissza a helyiségbe.
- ne okozzon szerkezeti károsodást vagy indokolatlan kellemetlenséget.

A szárításhoz szükséges levegőt a készülék a felállítási hely levegőjéből nyeri. Ezért szárításkor gondoskodjon a helyiség megfelelő szellőztetéséről. Ellenkező esetben fennáll a fulladás veszélye a más műszaki rendszerekből vagy kandallókból visszaszívott füstgázok miatt, és a száradási idő sokkal hosszabb lesz.

Kerülje

- a hosszú elszívócsöveket.
- a számos és szűk kanyarulatot vagy hajlatot a csővezetékben.

  Ezzel elkerülheti az alacsony szárítási teljesítményt és a nagy idő- és energiaigényt.

Használjon

- az elszívócsőhöz: elszívótömlőt* vagy legalább 100 mm átmérőjű műanyag szennyvízcsövet (pl. HT csőrendszerek).
- az elszívott levegő szabadba vezetéséhez: fali csövet* vagy ablakcsatlakozót*.

  *utólag megvásárolható tartozékok

Ennek a szárítógépnek a besorolása egy B22 típusú áramlásbiztonsági kialakítás nélküli gáztűzhely, a fűtőegység mögötti ventilátorral.

A levegő elvezetés alapelvei

A gázüzemű szárítógépből távozó égéstermék-levegő keveréket elkülönítve, a tetőn keresztül kell kivezetni a szabadba.
Gyűjtővezeték esetén minden gázüzemű szárítónak visszacsapó szeleppel kell rendelkeznie.

A levegőelvezetést az adott ország építőipari előírásai szerinti esetleges kivételek figyelembe vételével kell kivitelezni. Tájékozódjon a területileg illetékes kéményseprő hivataltól.

- A kivezető levegőcsatorna legyen a lehető legközelebb a gázkibocsátó készülékhez.
- Ha az elszívócsövet egy készülék elszívócsonkjára csatlakoztatják, ügyelni kell a megfelelő csatlakoztatásra és a légsűrűségre.
- Minden esetben legalább 80 °C-ig hőálló anyagot használjon.
- A levegőelvezető rendszerben kondenzvíz keletkezik. Éppen ezért a levegőelvezető rendszer legmélyebb pontján kondenzvíz-elvezetést kell kialakítani.

Teljes csőhossz kiszámítása

Ha a levegő elvezető rendszerben ívek és különböző részegységek találhatók, azok súrlódási ellenállást okoznak az elvezetett levegővel szemben. Ezt a súrlódási ellenállást referencia csőhosszban fejezik ki. A **Referencia csőhossz** (I. táblázat) azt mutatja meg, hogy mennyivel nagyobb az ellenállása például egy kanyarulatnak egy 1 méteres egyenes műanyag szennyvízcsőhöz képest.

Ha összeadja az összes referencia csőhosszt, megkapja a **Teljes csőhossz** értékét. A teljes csőhossz a teljes elszívó rendszer légellenállását adja meg.

Mivel nagyobb **Csőátmérő** (II. táblázat) esetén kisebb a légellenállás, ezért nagyobb teljes csőhossz esetén nagyobb csőátmérő ajánlott.

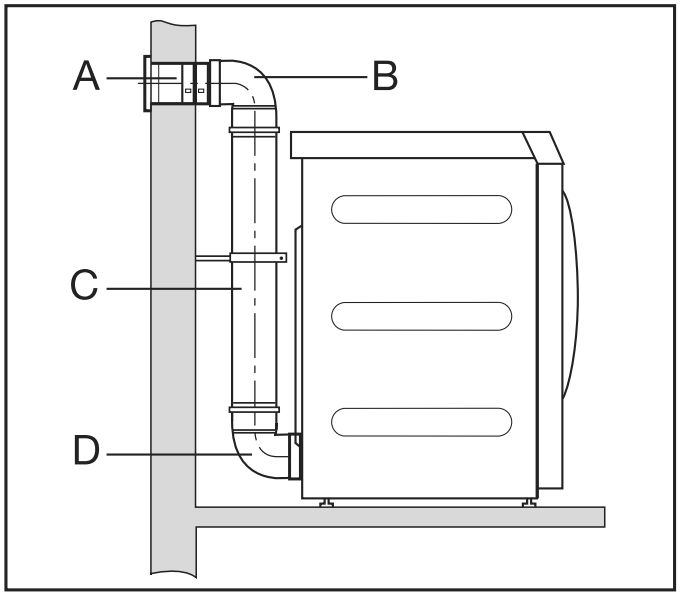
Az eljárás menete

1. Mérje meg a kiépítendő elszívócső szükséges hosszát. Szorozza meg ezt az értéket a megfelelő referencia-csőhosszal az **I. táblázat** adatai alapján.
2. Határozza meg a szükséges kanyarulatok és részegységek számát. Számítsa össze ehhez a referencia-csőhosszt az **I. táblázat** segítségével.
3. Számítsa ki az így kapott összes referencia-csőhosszt: ez fogja megadni a teljes csőhossz értékét.
4. A teljes csőhosszhoz szükséges csőátmérő a **II. táblázatban** található.

I. táblázat	
Részegységek	**Referencia-csőhossz**
Elszívótömlő (Alu-Flex)* / cső (hőállóság min. 80 °C) 1 m egyenesen lehelyezve, vagy 1 m egyenes cső 45°-os kanyarulat (hajlítási sugár = 0,25 m) 90°-os kanyarulat (hajlítási sugár = 0,25 m)	 1,0 m 0,6 m 0,8 m
Az elszívórendszer kialakításánál kivételt képez a fali cső vagy ablakcsatlakozó alkalmazása. A kialakítást a területileg illetékes építési hatóság szabályzatával összhangban kell elvégezni. Érdeklődjön a területileg illetékes kéményseprő hivatalnál.	
Fali cső* vagy ablakcsatlakozó* - rácsbetéttel - visszacsapószeleppel (lengőszelep)	 3,8 m 1,5 m
Visszacsapószelep	14,3 m
* utólag megvásárolható tartozékok	

II. táblázat	
Maximálisan megengedett teljes csőhossz	szükséges átmérő
20 m 40 m 80 m	100 mm 125 mm 150 mm

Számítási példa



A	**Fali cső rácsbetéttel** = 1 x 3,8 m referencia-csőhossz	= 3,8 m
B/D	**2 ív, 90°** = 2 x 0,8 m referencia-csőhossz	= 1,6 m
C	**0,5 m cső** = 0,5 x 1 m referencia-csőhossz	= 0,5 m
	Teljes csőhossz	= 5,9 m

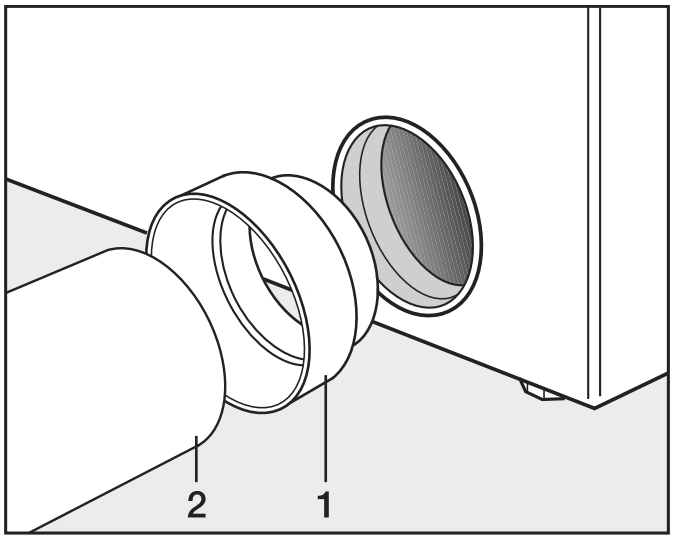
Eredmény: a teljes csőhossz 20 méternél rövidebb (a II. táblázat szerint). Így elegendő a 100 mm-es csőátmérő.

Elszívás bedugott csővel

Szüksége van

- csatlakozócsonkra (mellékelve).
- Csőre és közbenső idomra a kereskedésből.

Minden esetben legalább 80 °C-ig hőálló anyagokat használjon.



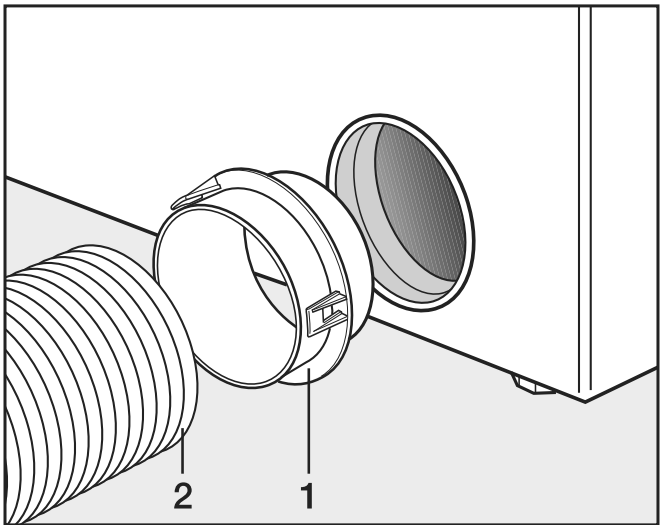
■ Szerelje be a csatlakozócsonkot (1) és a csövet (2).

⚠ Tekerje körbe a csatlakozókat hőálló fémszalaggal.

Elszívás Alu-Flex tömlővel

Szüksége van

- az adapterre (mellékelve).
- Alu-Flex elvezetőtömlőre (utólag vásárolható tartozék).



■ Szerelje fel az adaptert (1) és az Alu-Flex elvezetőtömlőt (2).

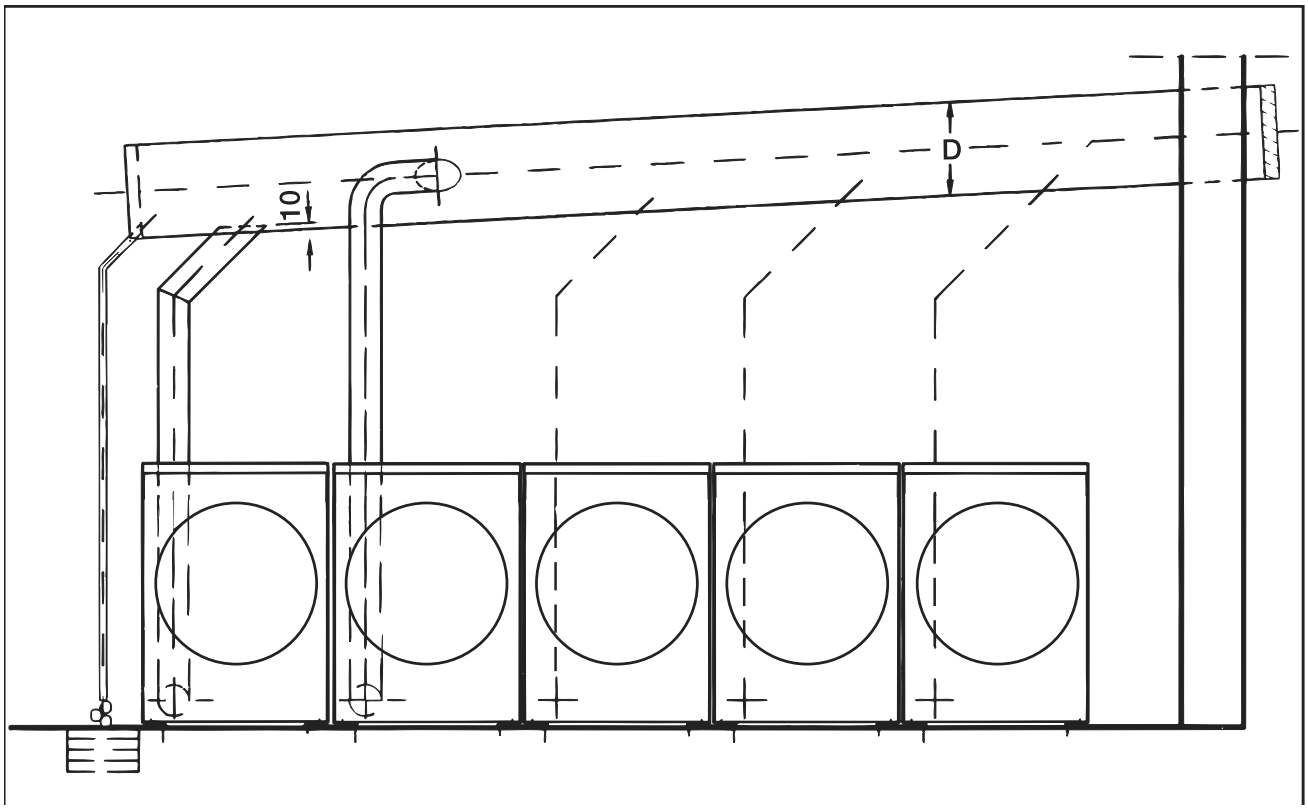
⚠
Tekerje körbe a csatlakozókat hőálló fémszalaggal.

Gyűjtő-szellőzővezeték

Gyűjtő-szellőzővezeték alkalmazása csak kivételes esetekben engedélyezett. A gyűjtő-szellőzővezetéket a területileg illetékes kéményseprőnek jóvá kell hagynia.

⚠ Szárítógépenként egy visszacsapó szelepet kell alkalmazni.
Ellenkező esetben a visszafolyó kondenzvíz károsíthatja a szárítógépet, valamint befolyásolhatja a készülék elektronikus biztonságát is.

3–5 szárítógép csatlakoztatása esetén meg kell növelni a **D** csőátmérőt.	
Szárítógépek száma	**Csőátmérő növelési tényezője a II. táblázat alapján**
3 4 - 5	1,25 1,5



Rögzítés a padlón

A szárítógép két első csavarozható lábát feltétlenül rögzítse a padlón a mellékelt rögzítőlemezek segítségével.

Opciók/utólag vásárolható tartozékok

A tartozékokat csak akkor szabad fel- vagy beszerelni, ha azokat a Miele kifejezetten jóváhagyta.
Amennyiben más alkatrészek kerülnek fel- vagy beszerelésre, akkor a garanciára, jótállásra és/vagy termékfelelősségre vonatkozó igények érvényüket veszítik.

Kommunikációs box

Az opcionális kommunikációs box segítségével a Miele Professional készülékre csatlakoztathatók a Miele és más gyártók külső hardverei. Külső hardver például az érmebedobó, a csúcsterhelés-szabályozó berendezés, a nyomásérzékelő vagy a külső szellőzőfedél.

A kommunikációs box számára a Miele Professional készülék biztosítja a hálózati feszültséget.

A külön kapható készlet tartalmazza a kommunikációs dobozt és a rögzítőanyagokat, amelyek a készülékre vagy falra való egyszerű rögzítéshez szükségesek.

Fizetőrendszer

A szárítógép opcionálisan egy érmebedobó rendszerrel (utólag vásárolható Miele tartozék) is felszerelhető. Ehhez a Miele vevőszolgálatnak a szárító elektronikában programozni kell egy beállítást és csatlakoztatni kell az érmebedobó rendszert.

APCL106

Az opcionálisan kapható Miele kommunikációs modullal Ethernet vagy Wi-Fi-szabvány szerint működő adatkapcsolat hozható létre a Miele Professional készülék és valamilyen adatfeldolgozó készülék között.

A kommunikációs modult a készülék szériatartozékaként rendelkezésre álló kommunikációs panelba kell betolni. A kommunikációs modul segítségével intelligens módon, egy appon keresztül lehet kommunikálni a külső rendszerekkel (pl. a központi érmekezelő terminállal vagy fizetési megoldásokkal). Továbbá részletes információk adhatók a készülék és a program állapotáról.

Ez a modul az alapja a vezetékes kommunikációnak a Miele MOVE alkalmazással.

A készülék nem integrálható a „Miele@Home“ appba háztartási célú használatra.

A kommunikációs modul kizárólag ipari használatra készült, és közvetlenül a Miele Professional készülék látja el hálózati feszültséggel. További hálózati csatlakoztatásra nincs szükség. A kommunikációs modulból kivezetett Ethernet-interfész megfelel az EN 60950 szerinti biztonsági törpefeszültségnek (SELV). A csatlakoztatott külső készülékeknek is meg kell felelniük a SELV-előírásoknak.

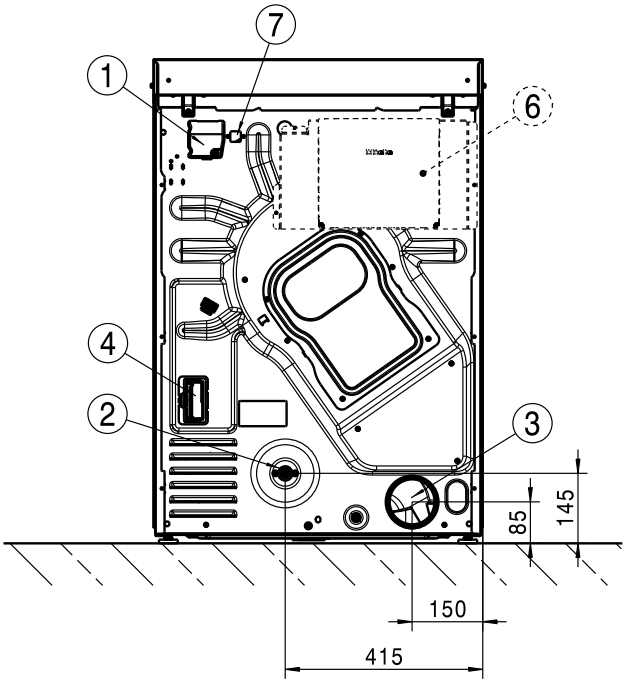
Lábazat

A szárítógép opcionálisan lábazattal (utólag vásárolható Miele tartozékként nyitott, vagy zárt építési módban) is felállítható.

A szárítógép megemelt elhelyezése a be- és kirakodás során gondoskodik az ergonomikus munkavégzésről.

⚠ Ha a készülék nincs rögzítve, fennáll a sérülés vagy a károsodás veszélye.
Lábazatra felállítás esetén a szárítógép a rögzítés hiánya miatt elcsúszhat vagy leeshet a lábazatról.
Lábazatra felállítás esetén rögzíteni kell a szárítógépet elcsúszás ellen.
A lábazatot rögzíteni kell a padlóhoz.

Készülék-csatlakozások



Méretadatok milliméterben

① Elektromos csatlakozás

② Gázcsatlakozás (csak gáztüzeléses változatok esetén)

③ Elszívócsonk

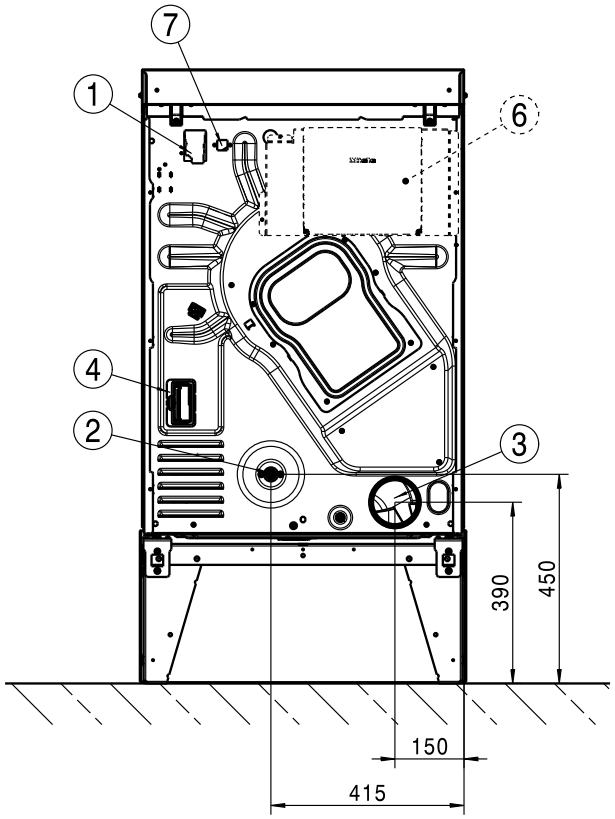
④ Csatlakozás kommunikációs modulhoz
Az opcionálisan elérhető kommunikációs modulon keresztül Ethernet vagy WLAN szabvány szerinti adatkapcsolat létesíthető.

⑤ Forgókapcsoló (csak a PDR 5xx modellnél)

⑥ Kommunikációs modul (opcionális)
Külső rendszerekkel való kapcsolat létrehozásához

⑦ Csatlakozás kommunikációs modulhoz

Készülék-csatlakozások lábazattal



Méretadatok milliméterben

① Elektromos csatlakozás

② Gázcsatlakozás (csak gáztüzeléses változatok esetén)

③ Elszívócsonk

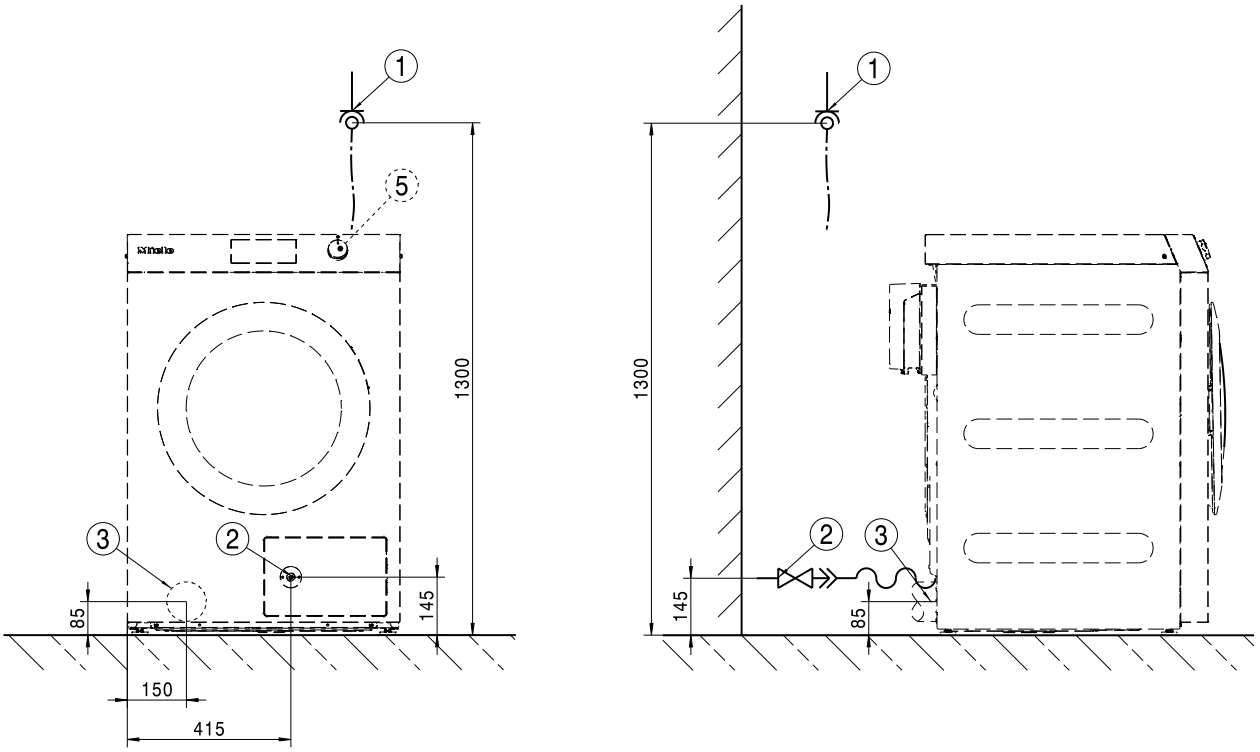
④ Csatlakozás kommunikációs modulhoz
Az opcionálisan elérhető kommunikációs modulon keresztül Ethernet vagy WLAN szabvány szerinti adatkapcsolat létesíthető.

⑤ Forgókapcsoló (csak a PDR 5xx modellnél)

⑥ Kommunikációs modul (opcionális)
Külső rendszerekkel való kapcsolat létrehozásához

⑦ Csatlakozás kommunikációs modulhoz

Telepítés



Méretadatok milliméterben

① Elektromos csatlakozás

② Gázcsatlakozás (csak gáztüzeléses változatok esetén)

③ Elszívócsonk

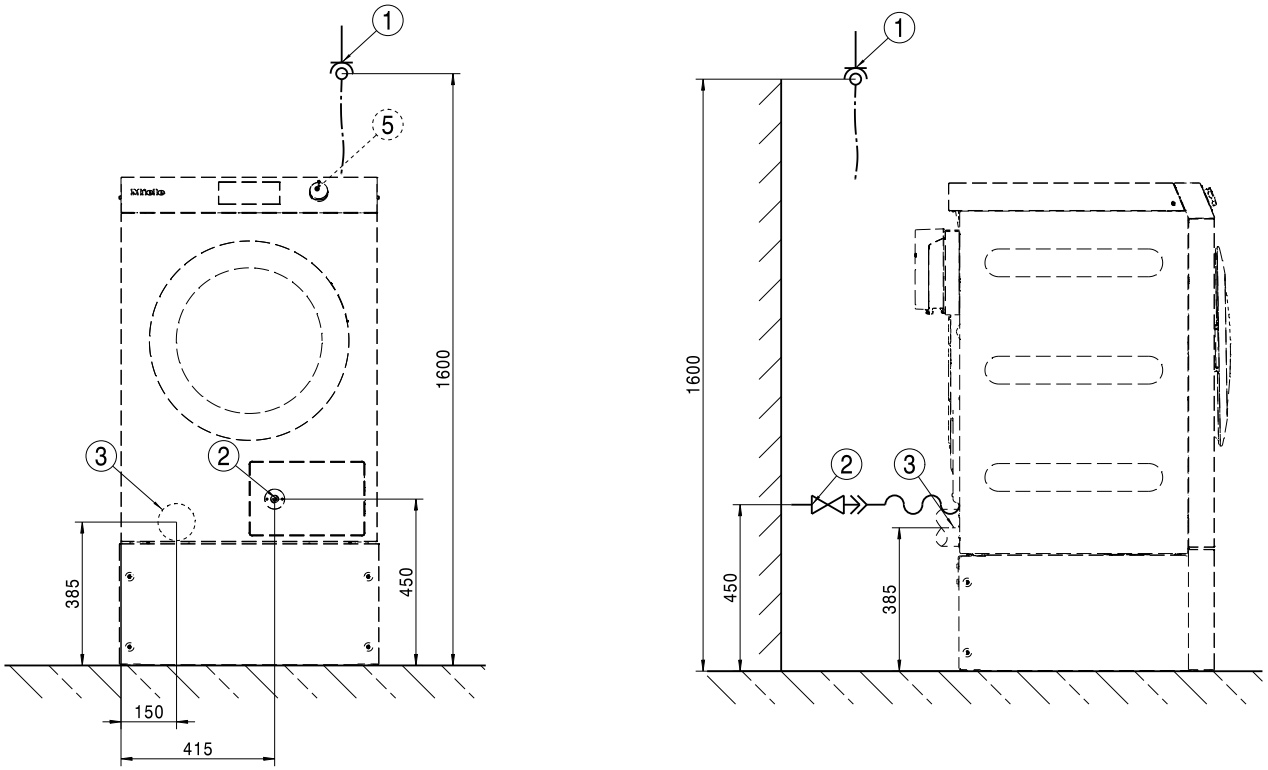
④ Csatlakozás kommunikációs modulhoz
Az opcionálisan elérhető kommunikációs modulon keresztül Ethernet vagy WLAN szabvány szerinti adatkapcsolat létesíthető.

⑤ Forgókapcsoló (csak a PDR 5xx modellnél)

⑥ Kommunikációs modul (opcionális)
Külső rendszerekkel való kapcsolat létrehozásához

⑦ Csatlakozás kommunikációs modulhoz

Beépítés lábazattal



Méretadatok milliméterben

① Elektromos csatlakozás

② Gázcsatlakozás (csak gáztüzeléses változatok esetén)

③ Elszívócsonk

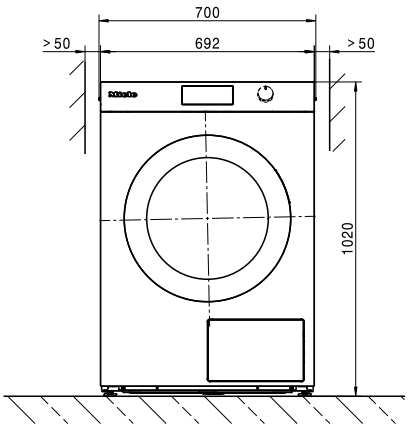
④ Csatlakozás kommunikációs modulhoz
Az opcionálisan elérhető kommunikációs modulon keresztül Ethernet vagy WLAN szabvány szerinti adatkapcsolat létesíthető.

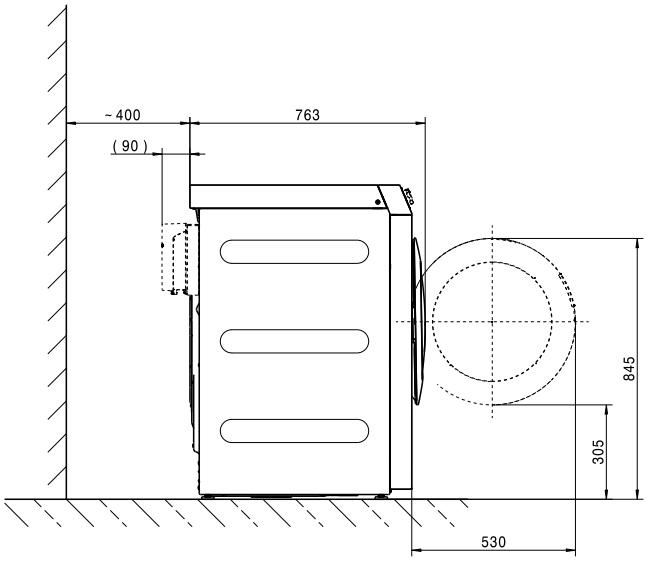
⑤ Forgókapcsoló (csak a PDR 5xx modellnél)

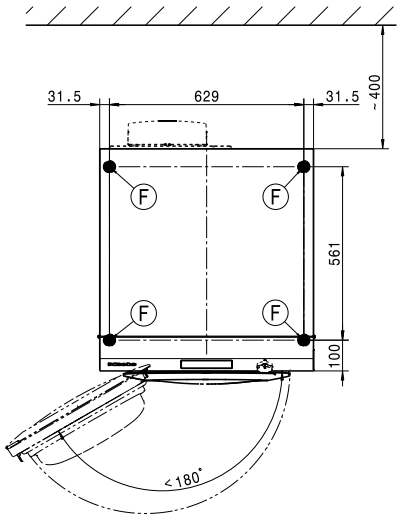
⑥ Kommunikációs modul (opcionális)
Külső rendszerekkel való kapcsolat létrehozásához

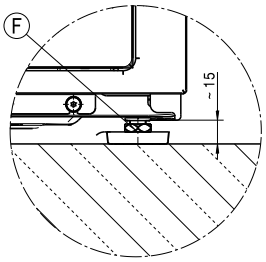
⑦ Csatlakozás kommunikációs modulhoz

Felállítás





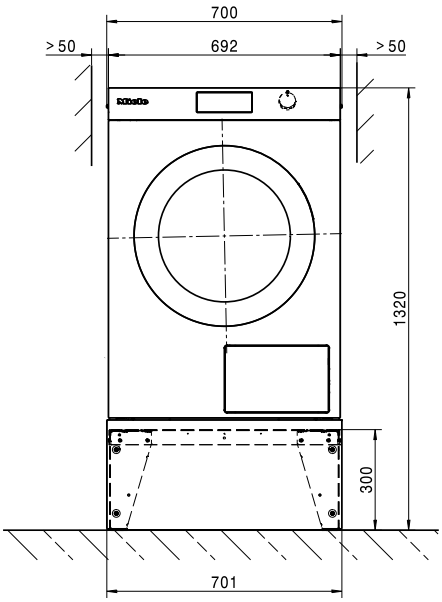


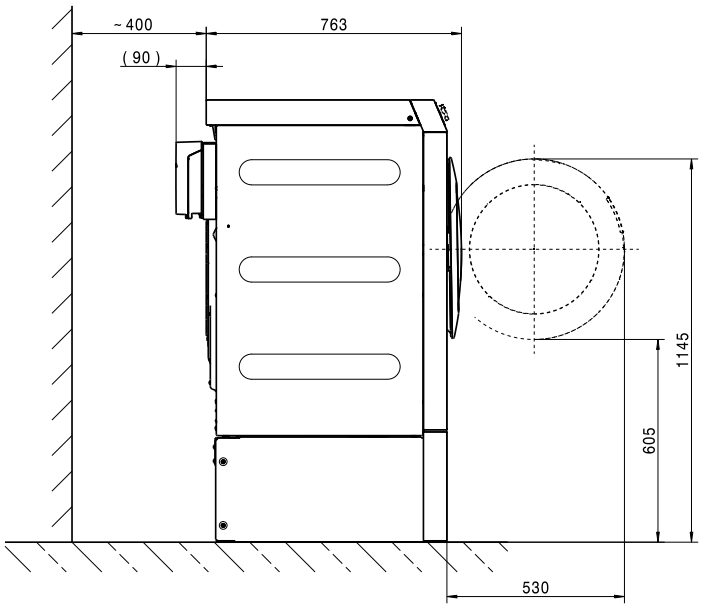


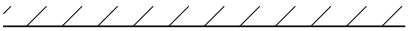
Méretadatok milliméterben

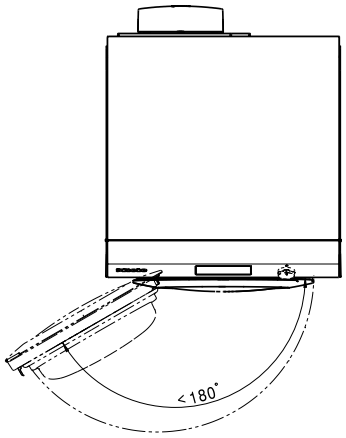
F Csavaros láb

Felállítás lábazattal





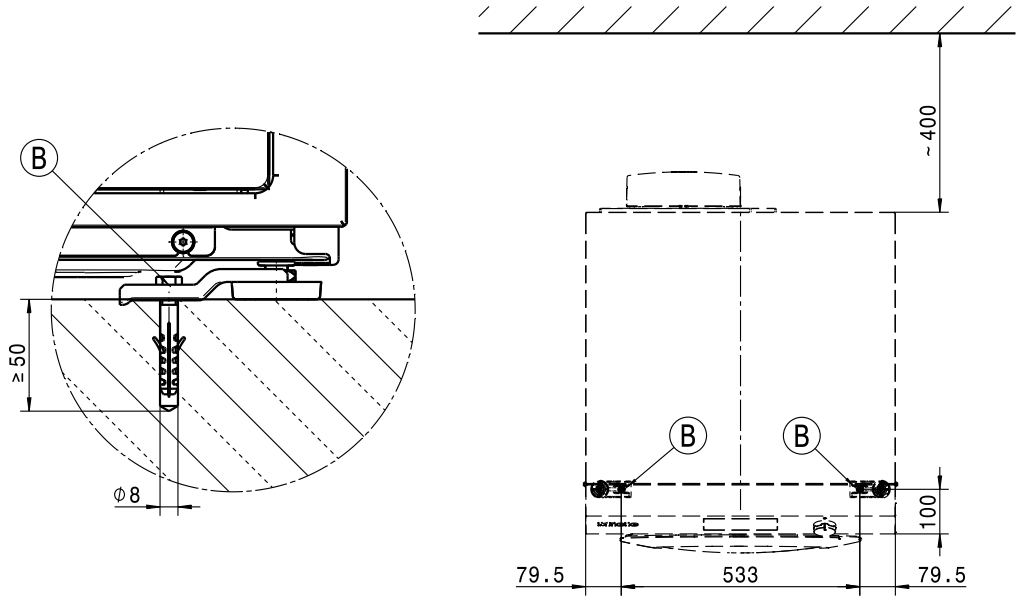




Méretadatok milliméterben

F Csavaros láb

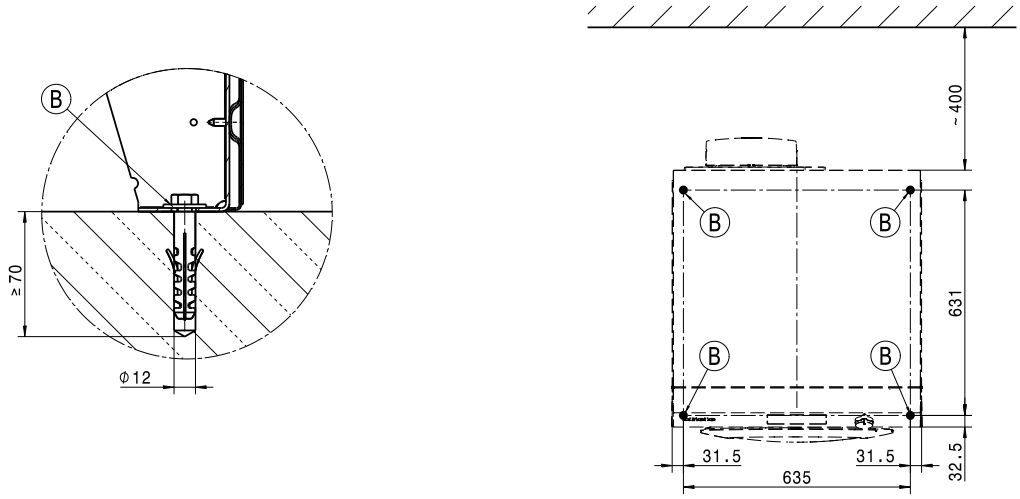
Rögzítés a padlón



Méretadatok milliméterben

B Rögzítési pont/furat

Rögzítés a padlón lábazattal



Méretadatok milliméterben

B Rögzítési pont/furat

Lehetséges feszültségváltozatok

1N AC 230 V, 50 Hz

	Standard csatlakozás
Csatlakozási feszültség	1N AC 230 V
Frekvencia	50 Hz
Teljesítményfelvétel	0,32 kW
Elektromos biztosíték (helyszínen kialakítandó)	1×10 A
Vezetékvédő kismegszakító kioldási karakterisztikája	B típus
A csatlakozókábel minimális keresztmetszete	1 mm²

Bevezetett levegő

Javasolt szabad bevezetett levegő keresztmetszet a helyiségben: (megfelel a készülék 3-szoros használt levegő keresztmetszetének).	237 cm²

A helyiségbe az elhasznált levegő mennyiségének megfelelő bevezetett levegőt kell bevezetni.

Gázcsatlakozás

Fűtési teljesítmény	8 kW
Készülékcsatlakozás a gép felőli oldalon az ISO 7-1 szerint	½"
A gázkészülék csatlakoztatásához a DIN 3384 szerinti rozsdamentes acélból készült hullámos fémcsövet kell használni. Az elzáróberendezést a kivitelezőnek kell állítani. A túl alacsony átfolyási mennyiség miatt a megadott fűtési teljesítmény esetén gázdugalj használata nem megengedett.	
Menetes csatlakozó a földgázhoz, a helyszínen kialakítandó (belső menet)	½"
Menetes csatlakozó a cseppfolyós gázhoz, a helyszínen kialakítandó (belső menet)	½"
Alternatív csatlakozás cseppfolyós gázhoz a DIN 2391/2393 szerinti precízós acélcsővel, sima csővel végződve	DN 12
Minimális csatlakozási hossz	40 mm

Hálózati nyomás a DIN EN 437 szerint. A gázcsatlakozást a nemzeti és a helyi előírások szerint kell kivitelezni.

Elhasznált levegő/égéstermék-levegő

Maximális névleges térfogatáram	310 m³/h
Maximális megengedett nyomásveszteség	400 Pa
Csatlakozócsonk a gép felőli oldalon (külső átmérő)	100 mm
Csatlakozócső a beszerelés a helyszínen (belső átmérő)	100 mm
Maximális elhasznált levegő-/égéstermék-levegő hőmérséklet	80 °C

A szárítógép egy áramlásbiztonsági kialakítás nélküli gáztűzhely a hőcserélő mögötti ventilátorral (B22 típus). Az égéstermék-levegő elvezető csőnek nyomásállónak kell lennie. Az égéstermék-levegő csatlakozást a nemzeti és a helyi előírások szerint kell kivitelezni, és az a nemzeti előírásoktól függően engedély- vagy elfogadásköteles.

Mivel a relatív páratartalom a légelvezetésen belül akár 100% is lehet, megfelelő intézkedéseket kell tenni annak érdekében, hogy a visszaáramló kondenzátum ne juthasson vissza a készülékbe.

Készülékadatok

A készülék teljes szélessége	700 mm
A készülék teljes magassága	1020 mm
A készülék teljes mélysége	763 mm
Fülkeszélesség	820 mm
Faltól való javasolt távolság (a készülék első éléig)	1300 mm
Faltól való minimális távolság (a fedél hátsó éléig)	500 mm
Csomagolási szélesség	760 mm
Csomagolási magasság	1215 mm
Csomagolási mélység	820 mm

hu - Műszaki adatok

Maximális bruttó térfogat	757,2 l
Maximális bruttó tömeg	83 kg
Maximális nettó tömeg	75 kg
Maximális padlóterhelés üzem közben	883 N
Elszívócsonk-átmérő	100 mm
Dobátmérő	649 mm
Dobnyílás átmérő	452 mm
Dobmélység	550 mm
Dobtérfogat	180 l
Ajtónyitási átmérő	452 mm
Maximális ajtónyitási szög	162°
Kibocsátási hangnyomásszint	50 dB(A) re 20 µPa
Hangteljesítményszint	62
Átlagos hőleadás a helyiségben	3,9 MJ/h
Megengedett környezeti hőmérséklet-tartomány	2–40 °C
Wi-Fi frekvenciasáv	2,4000–2,4835 GHz
Maximális Wi-Fi adóteljesítmény	<100 mW

Wskazówki instalacyjne **178**
Warunki instalacyjne 178
Objaśnienie wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu 178
Podłączenie elektryczne 178
Gaz 179
Wskazówki instalacyjne 179
Tabele 181
Doprowadzenie i odprowadzenie powietrza 183
Wentylacja 183
Wyprowadzenie wylotu 183
Wykonanie kanału wylotowego 184
Obliczanie łącznej długości rur 185
Wyprowadzenie wylotu z rurą wciskaną 186
Wyprowadzenie wylotu z rurą Alu-Flex 187
Zbiorczy przewód wylotowy 187
Mocowanie do podłogi 188
Opcje/Wyposażenie dodatkowe 188
Skrzynka komunikacyjna 188
System inkasujący 188
APCL106 188
Cokół 189
PDR 910 (grzanie gazowe) **190**
Przyłącza urządzenia 190
Przyłącza urządzenia z cokołem 191
Instalacja 192
Instalacja z cokołem 193
Ustawianie 194
Ustawienie z cokołem 195
Mocowanie do podłogi 196
Mocowanie do podłoża z cokołem 196
Dane techniczne **197**
Możliwe warianty napięciowe 197
Wlot powietrza 197
Przyłącze gazowe 197
Wylot powietrza/Odprowadzenie spalin 197
Dane urządzenia 197

pl - Wskazówki instalacyjne

Warunki instalacyjne

⚠ Szkody rzeczowe lub osobowe przez nieprawidłowe ustawienie.

Nieprawidłowe ustawienie suszarki może prowadzić do wystąpienia szkód rzeczowych lub osobowych.

Suszarka może zostać ustawiona i uruchomiona wyłącznie przez serwis Miele lub autoryzowanego dystrybutora.

▶ Podczas instalacji lub konserwacji należy nosić odpowiednie środki ochrony indywidualnej.

▶ Suszarka musi zostać zainstalowana zgodnie z obowiązującymi zasadami i normami.

▶ Używać suszarki tylko w pomieszczeniach, które posiadają wystarczającą wentylację i nie są narażone na działanie mrozu.

▶ Suszarki nie wolno ustawiać za zamykanymi drzwiami ani drzwiami przesuwnymi. Maksymalny kąt otwarcia drzwiczek suszarki nie może być ograniczony przez żadne przedmioty lub drzwi. Drzwiczki suszarki muszą w każdej chwili umożliwiać ich pełne i swobodne otwarcie.

Objaśnienie wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu

	Przeczytać instrukcję użytkowania
	Ostrożnie, gorące powierzchnie
	Ostrożnie, napięcie do 1000 V
	Uziemienie ochronne
	Wyrównanie potencjałów

Podłączenie elektryczne

⚠ Niebezpieczeństwo spowodowane nieprawidłowym podłączeniem elektrycznym.

Nieprawidłowo przeprowadzone prace instalacyjne mogą spowodować rozległe szkody rzeczowe oraz poważne obrażenia ciała, również ze skutkiem śmiertelnym.

Wszelkie prace związane z podłączeniem elektrycznym mogą być wykonywane wyłącznie przez uprawnionego lub certyfikowanego elektryka.

Należy przestrzegać wymagań normy IEC 60364-4-41 lub lokalnych przepisów dotyczących instalacji elektrycznej.

Wymagane napięcie przyłączeniowe, pobór mocy i dane dotyczące zabezpieczenia zewnętrznego są podane na tabliczce znamionowej suszarki. Przed wykonaniem podłączenia elektrycznego upewnić się, że napięcie przyłączeniowe jest zgodne z wartościami napięcia na tabliczce znamionowej.

Przy odbiegającej wartości napięcia istnieje niebezpieczeństwo, że suszarka zostanie uszkodzona przez zbyt wysokie napięcie elektryczne.

Jeśli na tabliczce znamionowej podane są różne wartości napięcia, suszarka może zostać przełączona na różne wartości napięcia wejściowego. To przełączenie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez serwis Miele lub autoryzowanego dystrybutora. Przy przełączeniu należy przestrzegać instrukcji przełączania przewodów na planie instalacyjnym.

Suszarka może zostać podłączona poprzez przyłącze stałe lub przez urządzenie wtykowe zgodnie z normą IEC 60309-1. W przypadku przyłącza stałego należy zapewnić w miejscu ustawienia urządzenie rozłączające wszystkie bieguny zasilania.

Za urządzenia rozłączające zasilanie uznawane są przełączniki z odstępem styków większym niż 3 mm. Należą do nich rozłączniki, odłączniki i bezpieczniki (IEC/EN 60947).

Urządzenie rozłączające (włącznie z urządzeniem wtykowym) musi być zabezpieczone przed niezamierzonym i nieuprawnionym ponownym włączeniem, gdy permanentna przerwa w dopływie energii nie może być nadzorowana z każdego miejsca dostępu.

Wskazówka: Preferowane jest podłączenie suszarki poprzez urządzenie wtykowe, co ułatwia przeprowadzenie kontroli bezpieczeństwa elektrycznego (np. podczas konserwacji lub naprawy).

▶ Nie wolno instalować żadnych urządzeń, które automatycznie wyłączają suszarkę (np. wyłączników czasowych).

Jeśli według lokalnych wymogów konieczne jest zainstalowanie wyłącznika różnicowoprądowego (RCD), obligatoryjnie musi zostać zastosowany wyłącznik różnicowoprądowy **typu B** (uniwersalny).

Gaz

Wskazówki instalacyjne

Urządzenie odcinające i wąż przyłączeniowy dla przyłącza gazowego muszą zostać zamontowane po stronie budowlanej.
Odpowiedni wąż przyłączeniowy jest dostępny w Miele jako wyposażenie dodatkowe.

Pierwsze przyłączenie

Pierwsze podłączenie musi zostać przeprowadzone zgodnie z lokalnymi przepisami przez licencjonowany zakład instalacyjny.

⚠ Suszarka musi być fabrycznie wyposażona w taki sposób, żeby mogła być używana przy istniejącej rodzinie gazu, grupie gazowej i ciśnieniu przyłączeniowym.

Ta suszarka jest fabrycznie przystosowana do pracy z **gazem ziemnym E (H), G 20**.

Informacje o ciśnieniu wejściowym gazu i odpowiednim ciśnieniu wstępnym dysz są podane na tabliczce znamionowej. Porównać dane na tabliczce znamionowej z parametrami sieci gazowej.

Wymagane ustawienia gazowe są opisane w dołączonej instrukcji ustawiania i przebudowy.

Ta suszarka jest przeznaczona do stosowania gazu ziemnego E i H z domieszką do 20% wodoru.
W tym celu suszarka musi być ustawiona na wartości ustawień dla gazu ziemnego E lub H.

Przestawianie na inny rodzaj gazu

⚠ Zagrożenie przez nieprawidłowo przeprowadzone prace instalacyjne.
Prace instalacyjne przy suszarce mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowanego fachowca.

Jeśli suszarka ma zostać przestawiona na inny, odbiegający od tabliczki znamionowej rodzaj gazu, należy przestrzegać dołączonej instrukcji ustawiania i przebudowy.

⚠ Zagrożenie wybuchowe przy użytkowaniu nieszczelnej suszarki gazowej.
Po zakończeniu prac istnieje ryzyko, że suszarka z grzaniem gazowym jest nieszczelna i ulatnia się gaz.
Sprawdzić suszarkę po zakończeniu prac przy uruchomieniu, konserwacji, przebudowie i naprawie pod kątem szczelności. Szczególną uwagę należy zwrócić na króćce pomiarowe przy zaworze gazowym. Kontrolę przeprowadzić zarówno przy włączonym, jak i wyłączonym palniku.

Kolejność postępowania przy pierwszym uruchamianiu lub przestawianiu

⚠
Sprawdzić, czy zostały uwzględnione punkty wymienione w rozdziale „Doprowadzenie dolotu i wyprowadzenie wylotu“.

Zachować poniższą kolejność przy pierwszym uruchamianiu lub przestawianiu.

1. Dowiedzieć się w lokalnym zakładzie gazowniczym o rodzinę gazu, grupę gazową i ciśnienie w przyłączu. Porównać uzyskane wartości z danymi podanymi na urządzeniu (patrz tabliczka znamionowa).
2. Sprawdzić i skorygować fabrycznie ustawione ciśnienie dysz zgodnie z tabelami „Wartości ustawień dla gazu ziemnego” i „Wartości ustawień dla gazu płynnego”.
3. W przypadku różnicy przestawić rodzinę gazu, grupę gazową lub ciśnienie przyłączeniowe zgodnie ze wskazówkami dotyczącymi przyłączania i przestawiania (“Instrukcja ustawiania i przestawiania gazu“). Następnie wymienić tabliczkę znamionową.
   Przy zmianie rodziny gazu należy postępować zgodnie z dołączoną instrukcją ustawiania i przebudowy. Jeśli nie ma zestawu do ustawiania i przebudowy, można taki zamówić w serwisie. Należy wówczas podać następujące informacje:
   – model
   – numer suszarki
   – rodzina gazu
   – grupa gazowa
   – ciśnienie w przyłączu gazowym
   – kraj instalacji

   Ustawić ciśnienie dysz na gazowym zaworze regulacyjnym urządzenia (patrz punkt Wartości ustawień dla gazu ziemnego/gazu płynnego i dołączona Instrukcja ustawiania i przebudowy).
4. Włączyć wszystkie istniejące odbiorniki gazu, włącznie z zainstalowaną suszarką.
5. Zmierzyć ciśnienie w przyłączu. **Ciśnienie przyłączeniowe musi być zgodne z danymi na tabliczce znamionowej i dołączoną instrukcją ustawiania i przebudowy.**

Tabele

Wymagana wielkość przepływu

	Znamionowe obciążenie cieplne Hi	Wielkość przepływu
Gaz ziemny E	8 kW	0,847 m^3/h
Gaz ziemny Lw	8 kW	0,985 m^3/h
Gaz płynny	7,5 kW	0,571 kg/h

Użytkowe wartości opałowe

Dla wartości przyłączeniowej przyjęto jako podstawę następujące wartości opałowe (wartości odniesienia dla gazu: temperatura 15 °C; ciśnienie absolutne: 1013 mbar):

Gaz ziemny E (G20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Gaz ziemny Lw (G25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Gaz płynny (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) zagęszczenie: 1,55 gęstość powietrza: 1,2 kg/m^3

Ciśnienia w przewodzie gazowym

Jeśli w przypadku gazu ziemnego ciśnienie przyłączeniowe spadnie poniżej 15 mbar (np. przez spadek ciśnienia w sieci gazowniczej), wówczas należy poinformować zakład gazowniczy.

Kraj	**Kategoria gazu**	**Ciśnienie przyłączeniowe gazu ziemnego (mbar)**			**Ciśnienie przyłączeniowe gazu płynnego (mbar)**		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	$^{I}2E(R)$	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CH	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
CZ	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
DE	$^{II}2ELL3B/P$	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
EE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
ES	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
FI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

pl - Wskazówki instalacyjne

Kraj	Kategoria gazu	Ciśnienie przyłączeniowe gazu ziemnego (mbar)			Ciśnienie przyłączeniowe gazu płynnego (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Wartości ustawcze gazu

Model	Moc grzewcza	Średnica dysz	Ciśnienie w dyszach w mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Gaz ziemny PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Gaz płynny PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Tylko dla Holandii

Ta suszarka jest przeznaczona do stosowania gazu ziemnego E i H z domieszką do 20% wodoru.
W tym celu suszarka musi być ustawiona na wartości ustawień dla gazu ziemnego E lub H.

Doprowadzenie i odprowadzenie powietrza

Wentylacja

Powietrze wymagane do suszenia jest pobierane z pomieszczenia suszarki.
Dlatego należy się zatroszczyć o wystarczające napowietrzenie pomieszczenia, np. przez niezamykalne otwory napowietrzające w ścianie zewnętrznej.

- Wszystkie otwory napowietrzające i odpowietrzające muszą być niezamykalne.
- W przypadku ustawienia urządzeń ogrzewanych gazem płynnym poniżej poziomu gruntu (np. w piwnicy) należy przestrzegać obowiązujących w tym zakresie przepisów.
- Napowietrzenie pomieszczenia jest tylko wtedy prawidłowe, gdy nie występuje podciśnienie. Zapobiec powstawaniu podciśnienia, np. przez otwory napowietrzające w ścianie zewnętrznej. Dzięki temu jest zagwarantowane, że:
  - spaliny są w pełni odprowadzane z suszarki.
  - gaz spala się prawidłowo.
- Dla każdej suszarki musi być przewidziany przekrój 237 cm^2 na otwór napowietrzający.

Suszarka zasysa powietrze na swojej tylnej ściance. Dlatego musi być zagwarantowany odpowiednio duży odstęp od ściany.
W przeciwnym razie nie będzie zagwarantowane wystarczające doprowadzenie powietrza i funkcjonalność suszarki zostanie ograniczona.
Przestrzegać wymaganych odstępów od ściany.
Przestrzeń powietrzna pomiędzy spodem suszarki i podłogą nigdy nie może zostać zmniejszona (np. przez listwy cokołowe, dywany o długim włosiu).

Wyprowadzenie wylotu

Suszarka może być używana tylko wtedy, gdy wilgotne powietrze wylotowe powstające przy suszeniu jest odprowadzane na zewnątrz przez zainstalowany przewód wylotowy.

Wyjątki przy prowadzeniu przewodu wylotowego należy zrealizować zgodnie z lokalnymi przepisami budowlanymi. Zasięgnąć opinii zakładu kominiarskiego.

- Na czas instalacji przewodu wylotowego odłączyć suszarkę od sieci elektrycznej.
- Upewnić się, że miejsca połączenia są całkowicie uszczelnione.
- Stosować wyłącznie materiały o odporności termicznej przynajmniej 80 °C.
- W wyprowadzeniu spalin tworzy się kondensat. Dlatego w najniżej położonym miejscu wyprowadzenia spalin należy przewidzieć odprowadzenie kondensatu.

Gardziel przewodu wylotowego (np. przepust ścienny) należy umieścić w taki sposób, żeby wilgotne powietrze wylotowe

- nie dostawało się z powrotem do pomieszczenia suszarki.
- nie powodowało szkód budowlanych ani nadmiernej uciążliwości.

Powietrze wymagane do suszenia jest pobierane z pomieszczenia suszarki. Dlatego przy suszeniu należy się zatroszczyć o wystarczającą wentylację pomieszczenia. W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zatrucia gazem przez ewentualne zasysanie spalin z innych urządzeń technicznych lub palenisk, a czas suszenia bardzo się przedłuży.

Unikać

- długich przewodów wylotowych.
- wielu i ciasnych łuków lub kolan.

  Pozwoli to na uniknięcie niskiej wydajności suszenia i wysokiego zapotrzebowania na czas i energię.

Proszę zastosować

- na przewód wylotowy: wąż wylotowy* lub rurę kanalizacyjną z tworzywa sztucznego (np. system rur HT) o minimalnej średnicy 100 mm.
- do wyprowadzenia wylotu na zewnątrz: przepust ścienny* lub przyłącze okienne*.

  *wyposażenie dodatkowe

Ta suszarka jest paleniskiem gazowym bez przerywacza ciągu kategorii B22, z wentylatorem umieszczonym za wymiennikiem ciepła.

Wykonanie kanału wylotowego

Mieszanina spalin i powietrza każdej suszarki ogrzewanej gazem musi być odprowadzana na zewnątrz oddzielnie przez dach.
W przypadku przewodu zbiorczego każda suszarka gazowa musi posiadać klapę przeciwzwrotną.

Wyjątki przy prowadzeniu przewodu wylotowego należy zrealizować zgodnie z lokalnymi przepisami budowlanymi. Zasięgnąć opinii zakładu kominiarskiego.

- Zasadniczo odprowadzenie spalin do instalacji spalinowej powinno być tak krótkie, jak to możliwe.
- Przy podłączaniu przewodu wylotowego do króćca wylotowego urządzenia należy zwrócić szczególną uwagę na dobrą jakość połączenia i szczelność.
- Stosować wyłącznie materiały o odporności termicznej przynajmniej 80 °C.
- W wyprowadzeniu spalin tworzy się kondensat. Dlatego w najniżej położonym miejscu wyprowadzenia spalin należy przewidzieć odprowadzenie kondensatu.

Obliczanie łącznej długości rur

Przewód wylotowy z kolanami i różnymi elementami stanowi opór dla powietrza wylotowego. Ten opór jest uwzględniany w formie zastępczej długości rur. **Zastępcza długość rur** mówi o tym, o ile większy jest opór np. kolana w porównaniu do 1 metra prostej rury kanalizacyjnej z tworzywa (tabela I).

Po zsumowaniu długości zastępczych wszystkich elementów uzyskuje się **łączną długość rur**. Łączna długość rur mówi o tym, jak duży jest opór całego systemu wylotowego.

Ponieważ większa **średnica rur** zmniejsza opór, większa łączna długość rur wymaga większej średnicy rur (tabela II).

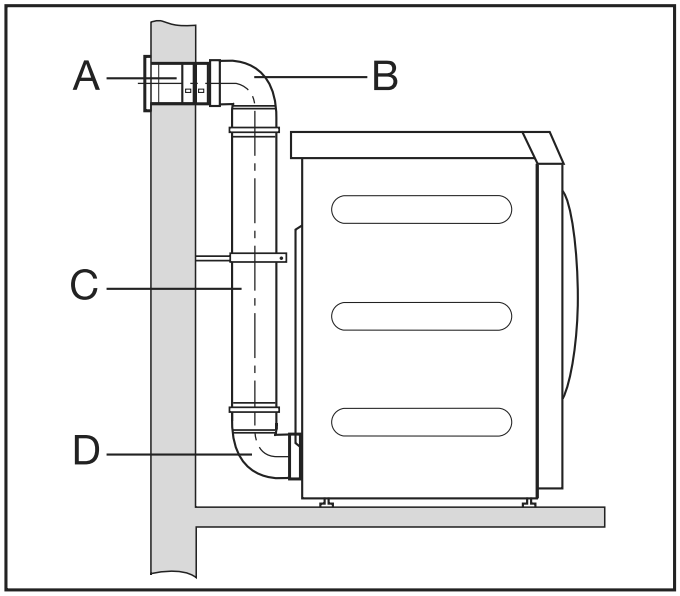
Sposób postępowania

1. Zmierzyć długość wymaganą do prostoliniowego ułożenia przewodu wylotowego. Przemnożyć tę wartość przez odpowiednie długości zastępcze rur z **tabeli I**.
2. Ustalić ilość wymaganych kolan i elementów. Wyliczyć ich długości zastępcze za pomocą **tabeli I**.
3. Zsumować wszystkie ustalone w ten sposób długości zastępcze rur: otrzymuje się łączną długość rur.
4. Sprawdzić w **tabeli II**, jaka średnica rur jest wymagana dla ustalonej łącznej długości rur.

Tabela I	
Element	**Długość zastępcza**
Rura wylotowa (Alu-Flex)*/Rura sztywna (odporność temperaturowa min. 80 °C)	
– 1 m ułożony prosto lub 1 m rury prostej	1,0 m
– kolano 45° (promień gięcia = 0,25 m)	0,6 m
– kolano 90° (promień gięcia = 0,25 m)	0,8 m
Zastosowanie przepustu ściennego lub przyłącza okiennego stanowi wyjątek przy wyprowadzaniu wylotu. Należy to wykonać zgodnie z lokalnymi przepisami budowlanymi. Zasięgnąć opinii zakładu kominiarskiego.	
Przepust ścienny* lub przyłącze okienne*	
– z wkładem siatkowym	3,8 m
– z klapą przeciwzwrotną (klapą uchylną)	1,5 m
Klapa przeciwzwrotna*	14,3 m
* wyposażenie dodatkowe	

Tabela II	
Maksymalna dopuszczalna łączna długość rur	wymagana średnica
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Przykładowe obliczenia



A	**Przepust ścienny, z wkładem siatkowym** = 1 x 3,8 m długości zastępczej	= 3,8 m
B/D	**2 kolana, 90°** = 2 x 0,8 m długości zastępczej	= 1,6 m
C	**Rura 0,5 m** = 0,5 x 1 m długości zastępczej	= 0,5 m
	Łączna długość rur	= 5,9 m

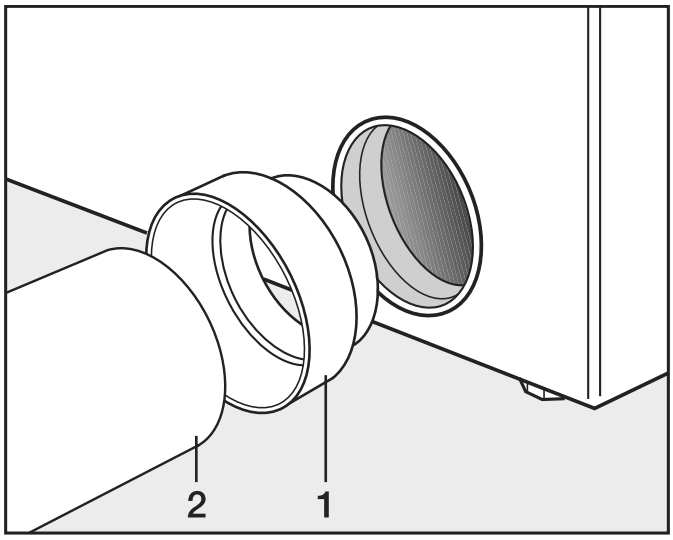
Rezultat: Łączna długość rur wynosi mniej niż 20 m (zgodnie z tabelą II). Dlatego wystarczająca jest średnica rur 100 mm.

Wyprowadzenie wylotu z rurą wciskaną

Potrzebne są

- króciec przyłączeniowy (dołączony).
- rury i złączki dostępne w handlu.

Stosować wyłącznie materiały o odporności termicznej przynajmniej 80 °C.



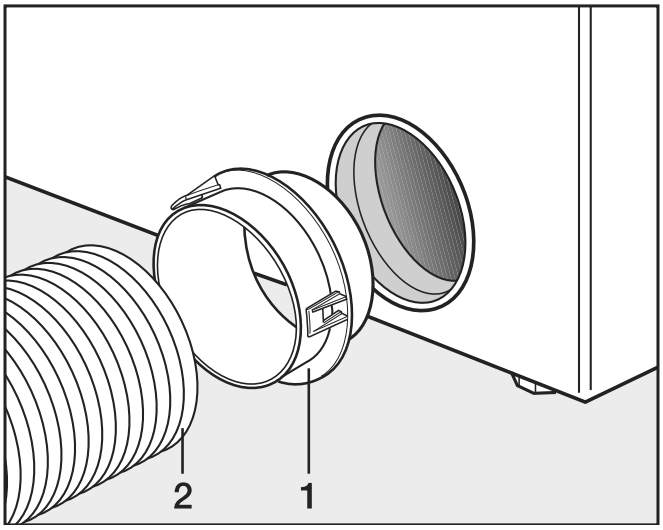
■ Zainstalować króciec przyłączeniowy (1) i rurę (2).

⚠ Owinąć miejsce połączenia odporną temperaturowo metaliczną taśmą klejącą.

Wyprowadzenie wylotu z rurą Alu-Flex

Potrzebne są

- adapter (dołączony).
- rura wylotowa Alu-Flex (wyposażenie dodatkowe).



■ Zainstalować adapter (1) i rurę wylotową Alu-Flex (2).

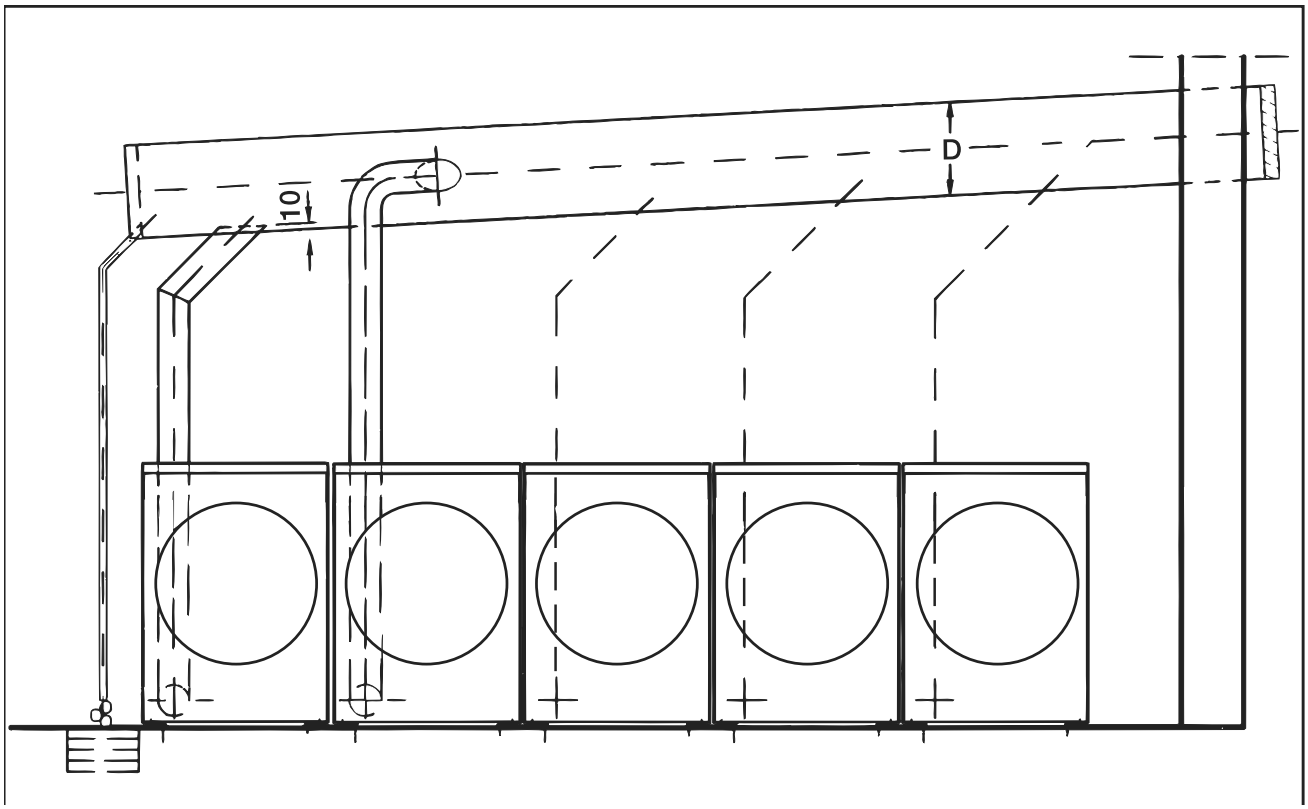
⚠
Owinąć miejsce połączenia odporną temperaturowo metaliczną taśmą klejącą.

Zbiorczy przewód wylotowy

Zbiorczy przewód wylotowy jest dozwolony tylko w wyjątkowych przypadkach. Zbiorczy przewód wylotowy musi zostać odebrany przez zakład kominiarski.

⚠ Dla każdej suszarki należy zainstalować klapę przeciwzwrotną.
W przeciwnym razie spływająca z powrotem woda kondensacyjna może uszkodzić suszarki i zagrozić ich bezpieczeństwu elektrycznemu.

Przy instalacji 3 do maksymalnie 5 suszarek średnica rury **D** musi zostać zwiększona.	
Ilość suszarek	**Współczynnik zwiększenia dla średnicy rury z tabeli II**
3 4–5	1,25 1,5



Mocowanie do podłogi

Obie przednie wykręcane nóżki suszarki muszą bezwzględnie zostać zamocowane do podłoża za pomocą dostarczonych wraz z urządzeniem łapek zaciskowych.

Opcje/Wyposażenie dodatkowe

Elementy wyposażenia mogą zostać dobudowane lub wbudowane tylko wtedy, gdy jest to wyraźnie dozwolone przez firmę Miele.
Jeśli zostanie dobudowane lub wbudowane inne wyposażenie, przepadają roszczenia wynikające z gwarancji, rękojmi i/lub odpowiedzialności za produkt.

Skrzynka komunikacyjna

Opcjonalna skrzynka komunikacyjna umożliwia podłączenie zewnętrznego sprzętu Miele i innych dostawców do urządzenia Miele Professional. Sprzęt zewnętrzny to np. system inkasujący, moduł zarządzania energią, czujnik ciśnieniowy lub zewnętrzna klapa wylotowa.

Skrzynka komunikacyjna jest zasilana przez urządzenie Miele Professional.

Dostępny oddzielnie zestaw składa się ze skrzynki komunikacyjnej i odpowiednich materiałów mocujących do łatwego umieszczenia na urządzeniu lub też na ścianie.

System inkasujący

Suszarka może opcjonalnie zostać wyposażona w system inkasujący (wyposażenie dodatkowe Miele). W tym celu serwis Miele musi zaprogramować odpowiednie ustawienia w elektronice suszarki i podłączyć system inkasujący.

APCL106

Poprzez dostępny opcjonalnie moduł komunikacyjny Miele można skonfigurować wymianę danych pomiędzy urządzeniem Miele Professional i urządzeniem służącym do przetwarzania danych, w standardzie Ethernet lub WiFi.

Moduł komunikacyjny wsuwa się do przygotowanej fabrycznie wnęki komunikacyjnej urządzenia. Moduł komunikacyjny oferuje możliwość inteligentnej komunikacji z zewnętrznymi systemami (np. centralnym inteligentnym terminalem płatniczym lub rozwiązaniami płatniczymi) przez aplikację. Dodatkowo mogą zostać odczytane szczegółowe informacje o stanie urządzenia i statusie programu.

Ten moduł stanowi podstawę dla komunikacji kablowej z Miele MOVE.

Połączenie urządzenia z aplikacją „Miele@home“ dla urządzeń domowych jest niemożliwe.

Moduł komunikacyjny jest przewidziany wyłącznie do zastosowań profesjonalnych i jest zasilany bezpośrednio przez urządzenie Miele Professional. Dodatkowe podłączenie elektryczne nie jest wymagane. Wyprowadzone z modułu komunikacyjnego złącze Ethernet spełnia wymagania SELV (Safety Extra-Low Voltage) zgodnie z EN 60950. Podłączone urządzenia zewnętrzne również muszą odpowiadać SELV.

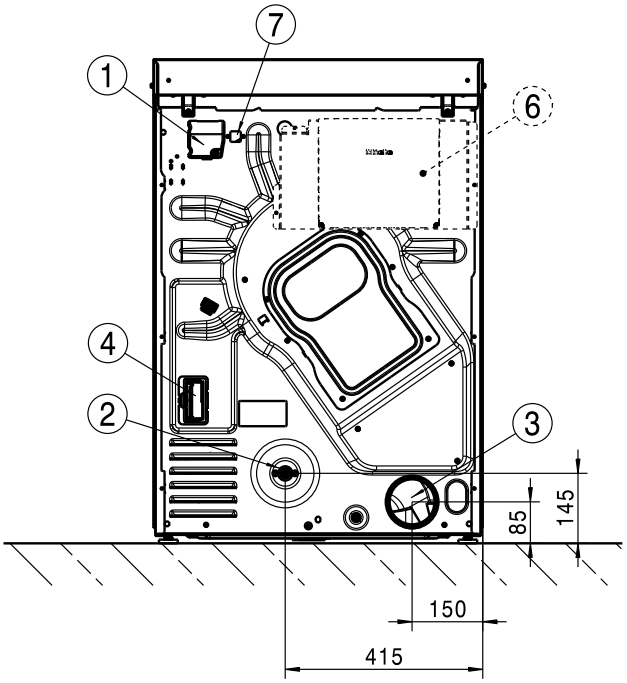
Cokół

Suszarka może opcjonalnie zostać ustawiona z cokołem (jako wyposażenie dodatkowe Miele w formie otwartej lub zamkniętej).

Ustawienie suszarki na podwyższeniu zapewnia ergonomiczną pracę podczas załadunku i rozładunku.

⚠ Niebezpieczeństwo zranień i uszkodzeń przez brak zamocowania.
Przy ustawieniu na cokole niezabezpieczona suszarka może się zsunąć i spaść z cokołu.
Przy ustawieniu na cokole budowlanym suszarka musi zostać zabezpieczona przed zsunięciem.
Cokół musi zostać zamocowany do podłogi.

Przyłącza urządzenia



Wymiary w milimetrach

① Przyłącze elektryczne

② Przyłącze gazowe (tylko w przypadku wariantów z grzaniem gazowym)

③ Króciec wylotowy

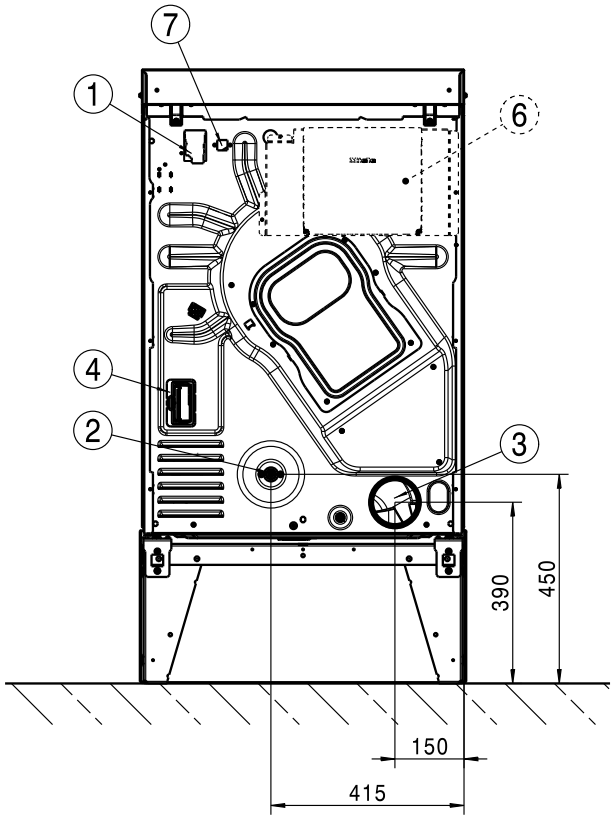
④ Przyłącze dla modułu komunikacyjnego
Poprzez dostępny opcjonalnie moduł komunikacyjny można utworzyć transmisję danych w standardzie Ethernet lub WiFi.

⑤ Pokrętło wyboru (tylko w przypadku PDR 5xx)

⑥ Skrzynka komunikacyjna (opcjonalnie)
Do tworzenia połączeń z systemami zewnętrznymi

⑦ Przyłącze dla skrzynki komunikacyjnej

Przyłącza urządzenia z cokołem



Wymiary w milimetrach

① Przyłącze elektryczne

② Przyłącze gazowe (tylko w przypadku wariantów z grzaniem gazowym)

③ Króciec wylotowy

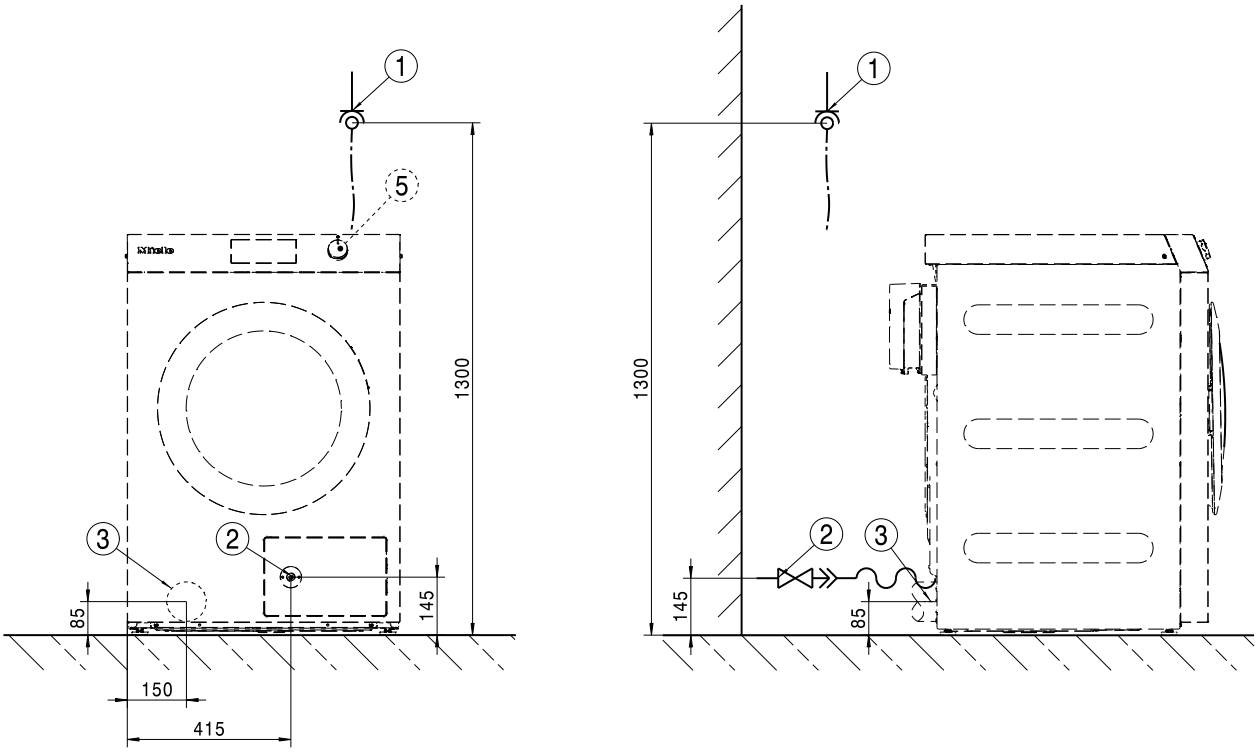
④ Przyłącze dla modułu komunikacyjnego
Poprzez dostępny opcjonalnie moduł komunikacyjny można utworzyć transmisję danych w standardzie Ethernet lub WiFi.

⑤ Pokrętło wyboru (tylko w przypadku PDR 5xx)

⑥ Skrzynka komunikacyjna (opcjonalnie)
Do tworzenia połączeń z systemami zewnętrznymi

⑦ Przyłącze dla skrzynki komunikacyjnej

Instalacja



Wymiary w milimetrach

① Przyłącze elektryczne

② Przyłącze gazowe (tylko w przypadku wariantów z grzaniem gazowym)

③ Króciec wylotowy

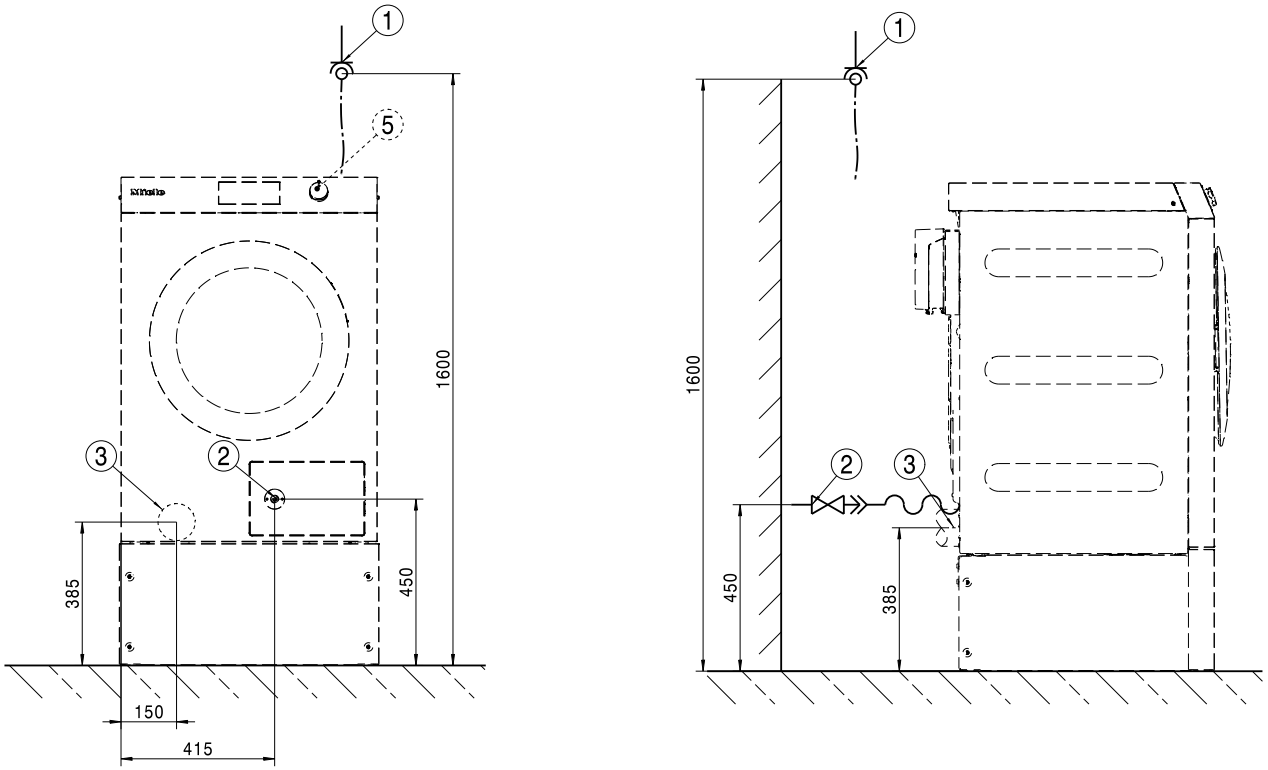
④ Przyłącze dla modułu komunikacyjnego
Poprzez dostępny opcjonalnie moduł komunikacyjny można utworzyć transmisję danych w standardzie Ethernet lub WiFi.

⑤ Pokrętło wyboru (tylko w przypadku PDR 5xx)

⑥ Skrzynka komunikacyjna (opcjonalnie)
Do tworzenia połączeń z systemami zewnętrznymi

⑦ Przyłącze dla skrzynki komunikacyjnej

Instalacja z cokołem



Wymiary w milimetrach

① Przyłącze elektryczne

② Przyłącze gazowe (tylko w przypadku wariantów z grzaniem gazowym)

③ Króciec wylotowy

④ Przyłącze dla modułu komunikacyjnego
Poprzez dostępny opcjonalnie moduł komunikacyjny można utworzyć transmisję danych w standardzie Ethernet lub WiFi.

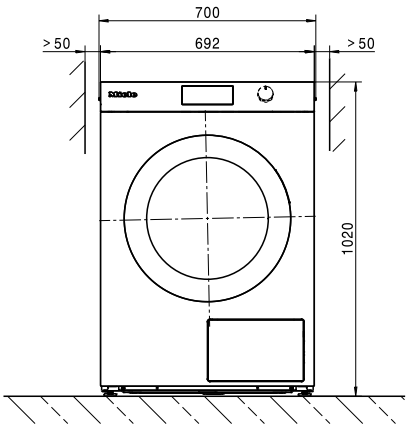
⑤ Pokrętło wyboru (tylko w przypadku PDR 5xx)

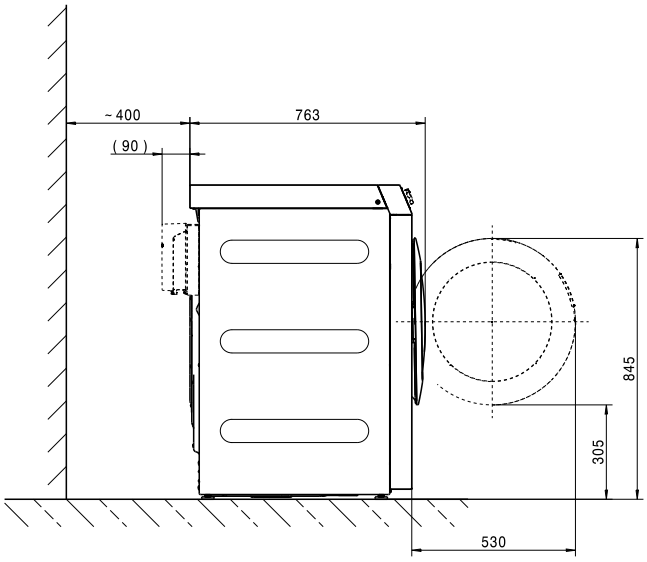
⑥ Skrzynka komunikacyjna (opcjonalnie)
Do tworzenia połączeń z systemami zewnętrznymi

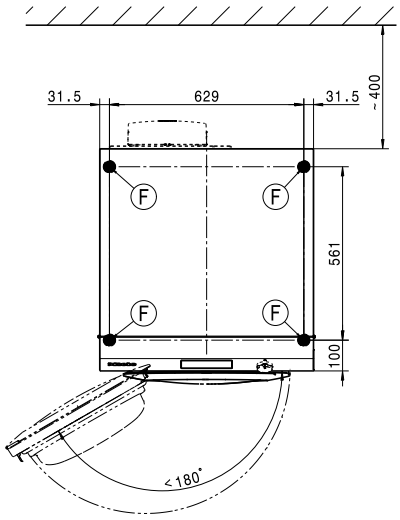
⑦ Przyłącze dla skrzynki komunikacyjnej

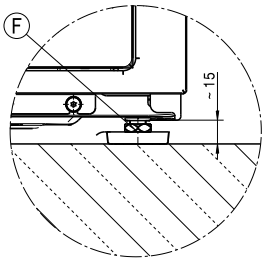
pl - PDR 910 (grzanie gazowe)

Ustawianie





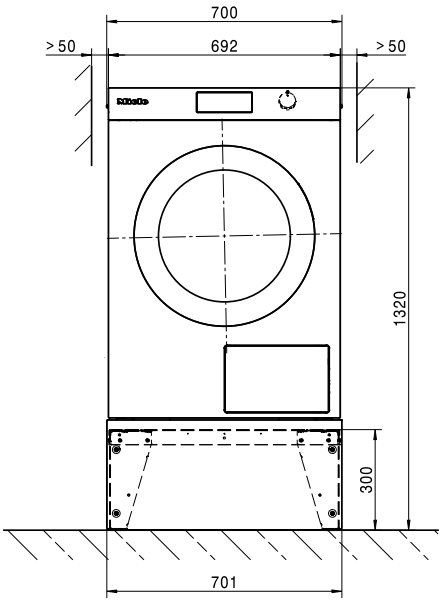


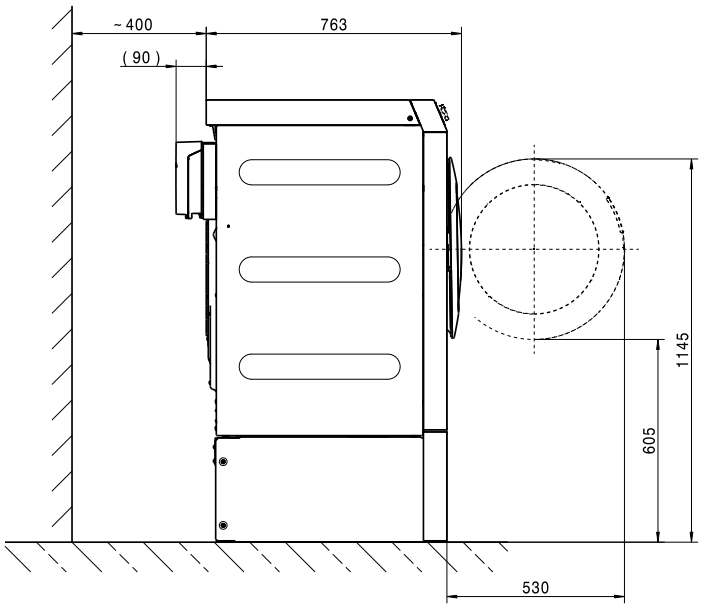


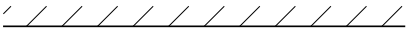
Wymiary w milimetrach

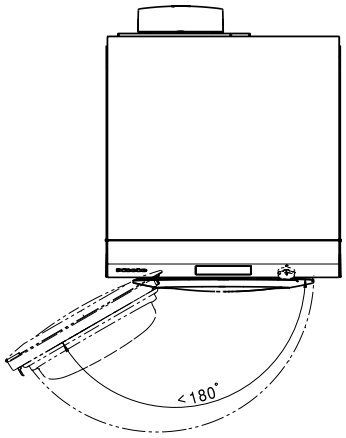
F Wykręcana nóżka

Ustawienie z cokołem





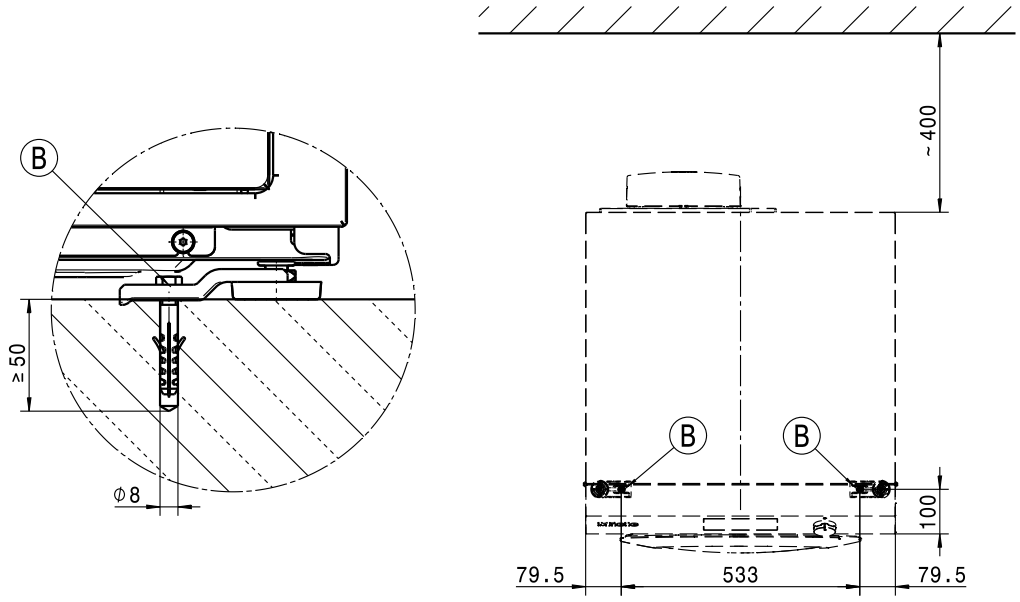




Wymiary w milimetrach

F Wykręcana nóżka

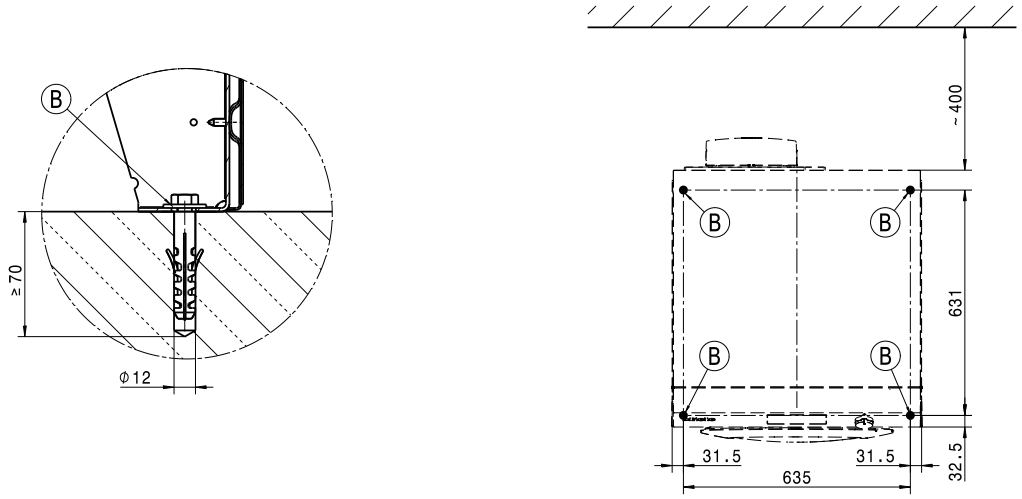
Mocowanie do podłogi



Wymiary w milimetrach

B Punkt mocowania/Otwór do wywiercenia

Mocowanie do podłoża z cokołem



Wymiary w milimetrach

B Punkt mocowania/Otwór do wywiercenia

Możliwe warianty napięciowe

1N AC 230 V, 50 Hz

	Przyłącze standardowe
Napięcie przyłączeniowe	1N AC 230 V
Częstotliwość	50 Hz
Pobór mocy	0,32 kW
Zabezpieczenie elektryczne (instalacyjne)	1×10 A
Charakterystyka wyzwolenia wyłącznika nadmiarowo-prądowego	Typ B
Minimalny przekrój kabla przyłączeniowego	1 mm²

Wlot powietrza

Zalecany przekrój dolotowy do pomieszczenia: (odpowiada 3-krotności przekroju wylotowego urządzenia).	237 cm²

Do pomieszczenia należy doprowadzić ilość powietrza odpowiadającą ilości powietrza odprowadzanego.

Przyłącze gazowe

Moc grzewcza	8 kW
Przyłącze urządzenia, po stronie urządzenia zgodnie z ISO 7-1	½"
Do podłączenia urządzenia gazowego musi zostać zastosowany wąż metalowy w oplocie ze stali nierdzewnej zgodnie z DIN 3384. Urządzenie odcinające należy zapewnić po stronie instalacji budowlanej. Ze względu na zbyt niską wielkość przepływu zastosowanie gniazda gazowego nie jest dozwolone przy podanej mocy grzewczej.	
Gwint przyłączeniowy dla gazu ziemnego, po stronie budowlanej (gwint wewnętrzny)	½"
Gwint przyłączeniowy dla gazu płynnego, po stronie budowlanej (gwint wewnętrzny)	½"
Alternatywne przyłącze dla gazu płynnego z precyzyjną rurką stalową wg DIN 2391/2393, z gładkim zakończeniem rurki	DN 12
Minimalna długość przyłącza	40 mm

Ciśnienie przyłączeniowe zgodnie z DIN EN 437. Podłączenie do gazu musi zostać wykonane zgodnie z przepisami obowiązującymi w zakresie lokalnym i krajowym.

Wylot powietrza/Odprowadzenie spalin

Maksymalna znamionowa wielkość przepływu	310 m³/h
Maksymalna dopuszczalna utrata ciśnienia	400 Pa
Króciec przyłączeniowy, po stronie urządzenia (średnica zewnętrzna)	100 mm
Rura przyłączeniowa, po stronie budowlanej (średnica wewnętrzna)	100 mm
Maksymalna temperatura powietrza wylotowego/spalin	80 °C

Suszarka jest paleniskiem gazowym bez przerywacza ciągu z wentylatorem umieszczonym za wymiennikiem ciepła (kategoria: B22). Przewód spalinowy musi być szczelny. Przyłącze spalinowe musi zostać wykonane zgodnie z przepisami obowiązującymi w zakresie lokalnym i krajowym i wymaga, w zależności od obowiązujących przepisów, dopuszczenia lub odbioru.

Ponieważ względna wilgotność powietrza w środku wyprowadzenia powietrza może wynosić nawet 100%, za pomocą odpowiednich środków należy wykluczyć możliwość ponownego dostania się kondensatu do urządzenia.

Dane urządzenia

Całkowita szerokość urządzenia	700 mm
Całkowita wysokość urządzenia	1020 mm
Całkowita głębokość urządzenia	763 mm
Szerokość niszy	820 mm
Zalecany odstęp od ściany (do przedniej krawędzi urządzenia)	1300 mm
Minimalny odstęp od ściany (do tylnej krawędzi pokrywy)	500 mm
Szerokość opakowania	760 mm

pl - Dane techniczne

Wysokość opakowania	1215 mm
Głębokość opakowania	820 mm
Maksymalna objętość brutto	757,2 l
Maksymalny ciężar brutto	83 kg
Maksymalny ciężar netto	75 kg
Maksymalne obciążenie podłoża w czasie pracy	883 N
Średnica króćca wylotowego	100 mm
Średnica bębna	649 mm
Średnica otworu bębna	452 mm
Głębokość bębna	550 mm
Objętość bębna	180 l
Średnica otworu drzwiczek	452 mm
Maksymalny kąt otwarcia drzwiczek	162°
Poziom emisyjny ciśnienia akustycznego	50 dB(A) re 20 µPa
Poziom mocy akustycznej	62
Przeciętna emisja ciepła do pomieszczenia	3,9 MJ/h
Dopuszczalny zakres temperatury otoczenia	2–40 °C
Zakres częstotliwości WiFi	2,4000–2,4835 GHz
Maksymalna moc nadawania WiFi	<100 mW

Indicações de instalação ... **200**
Pré-requisitos de instalação ... 200
Explicação das indicações de segurança e de aviso na máquina ... 200
Ligação elétrica ... 200
Gás ... 201
Instruções de ligação e conversão ... 201
Tabelas ... 204
Condução do ar de entrada e condução de ar de saída ... 206
Ventilação e arejamento ... 206
Condução de ar de saída ... 206
Conceção da condução de ar de saída ... 207
Determinar o comprimento total do tubo ... 208
Condução de ar de saída com tubos ligados ... 209
Condução de ar de saída com Alu-Flex ... 210
Tubo coletor de ar de exaustão ... 210
Fixação ao solo ... 211
Opções/acessórios que podem ser adquiridos posteriormente ... 211
Caixa de comunicação ... 211
Sistema de pagamento ... 212
APCL106 ... 212
Sapata ... 212
PDR 910 (com aquecimento a gás) ... **213**
Ligações do aparelho ... 213
Ligações do aparelho com sapata ... 214
Instalação ... 215
Instalação com sapata ... 216
Colocação ... 217
Colocação com sapata ... 218
Fixação ao solo ... 219
Fixação ao solo com sapata ... 219
Dados técnicos ... **220**
Variantes de tensão possíveis ... 220
Entrada de ar ... 220
Ligação de gás ... 220
Ar de saída/gás de saída ... 220
Dados do aparelho ... 220

pt - Indicações de instalação

Pré-requisitos de instalação

⚠ Ferimentos em pessoas ou danos materiais devido a uma instalação incorreta.

A instalação incorreta da máquina de secar roupa pode causar ferimentos em pessoas ou danos materiais.

A instalação e a colocação em funcionamento do secador só podem ser executadas pelo serviço de assistência técnica da Miele ou por um distribuidor autorizado.

▶ É necessário usar equipamento de proteção individual adequado durante a instalação ou manutenção.

▶ O secador deve ser instalado de acordo com as normas e regulamentos em vigor.

▶ Opere o secador somente em locais bem ventilados e sem risco de ocorrência de gelo.

▶ O secador não pode ser colocado atrás de uma porta com fecho ou de uma porta deslizante. O ângulo máximo de abertura da porta do secador não pode ser limitado por objetos ou portas. Tem de ser possível abrir completamente e sem restrições a porta do secador a qualquer momento.

Explicação das indicações de segurança e de aviso na máquina

	Leia as instruções de utilização
	Cuidado, superfícies quentes
	Cuidado, tensão até 1000 V
	Terra de proteção
	Ligação equipotencial

Ligação elétrica

⚠ Perigo devido a ligação elétrica inadequada.

Trabalhos de instalação incorretos podem causar danos materiais consideráveis e ferimentos graves ou morte.

Todos os trabalhos inerentes à ligação elétrica só devem ser executados por eletricistas qualificados autorizados ou reconhecidos.

Devem ser respeitadas as especificações da norma IEC 60364-4-41 ou as especificações locais para a instalação elétrica.

A tensão de alimentação elétrica necessária, o consumo de energia e os requisitos para a proteção estão indicados na placa de caraterísticas do secador. Certifique-se de que a tensão de alimentação corresponde à tensão indicada na placa de caraterísticas, antes de efetuar a ligação elétrica.

Com valores de tensão diferentes, existe o perigo de o secador ficar danificado devido a uma tensão de alimentação elétrica muito elevada.

Se na placa de caraterísticas estiverem indicados vários valores de tensão, então o secador pode ser comutado para a ligação à respetiva tensão de entrada. Esta comutação só pode ser efetuada pelo serviço de assistência técnica da Miele ou por distribuidores autorizados. Numa comutação, devem ser observadas as indicações de colocação de novos fios no esquema elétrico.

O secador pode ser ligado através de uma ligação fixa ou através de um conector de acordo com a norma IEC 60309-1. Para uma ligação fixa, deve estar disponível no local de instalação um dispositivo de desconexão da rede de todos os polos.

Como dispositivo de corte da alimentação são válidos os interruptores que têm uma abertura de contacto com mais de 3 mm. Estes incluem, p. ex., disjuntores, fusíveis e contactores (IEC/EN 60947).

O dispositivo de desconexão da rede (incluindo conector) deve estar protegido contra ligação involuntária e não autorizada se uma interrupção permanente do fornecimento de energia não poder ser controlada a partir de qualquer ponto de acesso.

Dica: De preferência, a ligação do secador à corrente deve ser feita através de conectores, para que as verificações de segurança elétrica possam ser realizadas facilmente (p. ex., durante uma manutenção ou reparação).

▶ Não é permitida a instalação de dispositivos que desliguem o secador automaticamente (p. ex., temporizadores).

Se, de acordo com os requisitos locais, for necessário instalar um disjuntor diferencial residual (RCD), tem de ser obrigatoriamente utilizado um disjuntor diferencial residual **tipo B** (universal).

Gás

Instruções de ligação e conversão

O dispositivo de corte e a mangueira de ligação para a ligação de gás devem ser instalados no local.
Uma mangueira de ligação adequada está disponível para aquisição posterior como acessório.

Primeira ligação

A primeira ligação deve ser efetuada por uma empresa especializada autorizada, de acordo com as regras específicas do país.

⚠ O secador deve estar equipado de fábrica para que o secador possa funcionar de acordo com a categoria de gás existente, grupo de gás e pressão de ligação.

Este secador está concebido de fábrica para o funcionamento com **gás natural E (H), G 20**.

A placa de caraterísticas fornece informações sobre a pressão de entrada de gás e a pressão prévia do bocal correspondente. Compare os dados na placa de caraterísticas com os dados do operador da rede de gás.

Os ajustes necessários das válvulas de gás estão descritos nas instruções de ajuste e de conversão em anexo.

Este secador é adequado para utilização com gás natural E e H com uma mistura de até 20 % de hidrogénio.
Para o efeito, o secador deve ser regulado para os valores de regulação para gás natural E, H.

Conversão para outro tipo de gás

⚠ Perigo decorrente de trabalhos de conversão inadequados.
Os trabalhos de conversão no secador apenas podem ser realizados por técnicos autorizados.

Caso o secador deva ser convertido para outro tipo de gás diferente da placa de características, siga as instruções de ajuste e de conversão em anexo.

⚠ Risco de explosão ao operar secadores a gás com fugas.
Após a conclusão dos trabalhos, existe o risco de que o secador aquecido a gás esteja com fugas e escape gás.
Verifique o secador após a conclusão dos trabalhos durante a colocação em funcionamento, manutenção, conversão e reparação quanto a estanquidade. Preste especial atenção ao bocal de medição na válvula de gás. Realize a verificação com o queimador ligado e com o queimador desligado.

Ordem durante a colocação em funcionamento ou conversão

⚠
Verifique se os pontos descritos no capítulo «Condução do ar de entrada e condução de ar de saída» foram levados em consideração.

Siga a seguinte ordem durante a colocação em funcionamento ou conversão.

1. Verifique junto da empresa de fornecimento de gás responsável a categoria de gás, o grupo de gás e a pressão de ligação existentes. Compare os valores solicitados com os valores indicados no aparelho (consulte a placa de caraterísticas).
2. Verifique e corrija a pressão do bocal ajustada de fábrica de acordo com as tabelas «Valores de ajuste para o gás natural» e «Valores de ajuste para GLP».
3. Em caso de desvios na categoria de gás, no grupo de gás ou na pressão de ligação, converter de acordo com as indicações de ligação e conversão («Instruções de ajuste e de conversão para gás»). Em seguida, substitua a placa de caraterísticas.
   Ao mudar a categoria de gás, proceda de acordo com as instruções de ajuste e de conversão em anexo. Se não estiver disponível um conjunto de ajuste e de adaptação, este pode ser solicitado ao serviço de assistência técnica. Especifique então o seguinte:
   - o modelo;
   - o número do secador;
   - a categoria de gás;
   - o grupo de gás;
   - a pressão de ligação de gás;
   - o país de instalação.

   Ajuste a pressão do bocal na válvula de regulação do gás da máquina (consulte a secção Valores de ajuste para o gás natural/GPL e as instruções de ajuste e de conversão em anexo).

4. Ligar todos os consumidores de gás existentes, incluindo o secador instalado.
5. Medir a pressão de ligação. **A pressão de ligação deve estar em conformidade com a especificação da placa de caraterísticas e com as instruções de ajuste e de conversão em anexo.**

Tabelas

Taxa de fluxo necessária

	Carga térmica nominal Hi	Taxa de fluxo
Gás natural E	8 kW	0,847 m^3/h
Gás natural LL	8 kW	0,985 m^3/h
GPL	7,5 kW	0,571 kg/h

Valores de aquecimento de consumo

Os seguintes valores de aquecimento de consumo são utilizados como base para a potência de ligação (valores de referência de gás: temperatura 15 °C; pressão absoluta: 1013 mbar):

Gás natural E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Gás natural LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
GPL (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Razão de densidade: 1,55 Densidade do ar: 1,2 kg/m^3

Pressões de ligação do gás

Se não for atingida uma pressão de ligação do gás natural de 15 mbar (p. ex., devido a uma queda de pressão na rede de abastecimento), a empresa de fornecimento de gás deve ser informada.

País	Categoria do gás	Pressão de ligação do gás natural (mbar)			Pressão de ligação do GPL (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	$I_{2E(R)}$	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	29	25	35
CH	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	29	25	35
CZ	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	29	25	35
DE	$II_{2ELL3B/P}$	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	29	25	35
EE	$II_{2H3B/P}$	20	17	25	29	25	35
ES	II_{2H3P}	20	17	25	37	25	45

País	Categoria do gás	Pressão de ligação do gás natural (mbar)			Pressão de ligação do GPL (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Valores de ajuste do gás

Modelo	Potência de aquecimento	Diâmetro do injetor	Pressão do injetor em mbar				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Gás natural PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
GPL PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Apenas para Países Baixos

Este secador é adequado para utilização com gás natural E e H com uma mistura de até 20 % de hidrogénio.
Para o efeito, o secador deve ser regulado para os valores de regulação para gás natural E, H.

Condução do ar de entrada e condução de ar de saída

Ventilação e arejamento

O ar necessário para a secagem é retirado do local de instalação.
Garanta um arejamento suficiente do local, p. ex., através de orifícios de arejamento que não possam ser fechados na parede exterior.

- Todas as aberturas de arejamento e ventilação devem estar desobstruídas.
- Ao instalar máquinas com aquecimento a gás GLP abaixo do nível do solo (p. ex., na cave), observe as «Regras técnicas para GLP».
- O arejamento do local só é adequado se não ocorrer nenhuma pressão negativa. Evite pressão negativa, p. ex., através de orifícios de arejamento na parede exterior. Assim é assegurado que
  - é efetuada a evacuação total do ar de saída deste secador.
  - está proporcionada uma propriedade adequada de combustão do gás.
- Deve ser prevista uma secção transversal de 237 cm^2 por abertura de ventilação para cada secador.

O secador suga o ar na sua parte traseira. Por conseguinte, deve ser garantida uma distância suficientemente grande à parede.
Caso contrário, não é garantido um fornecimento de ar suficiente e o funcionamento do secador pode ser limitado.
Tenha em atenção as distâncias requeridas à parede.
O espaço de arejamento entre a base do secador e o solo não pode ser nunca reduzido (p. ex., um rodapé, tapetes de pelo alto).

Condução de ar de saída

O secador apenas pode ser utilizado, quando o ar de saída húmido que surge ao secar é conduzido para o exterior através de um tubo de saída de ar instalado.

As exceções na conceção da conduta de ar de saída devem ser realizadas de acordo com os regulamentos de construção dos estados federais. Pergunte à autoridade local em limpeza de chaminés.

- Durante a instalação do tubo de saída de ar, o secador deve ser isolado da rede.
- Assegure-se de que os pontos de ligação estão completamente vedados.
- Utilize apenas materiais resistentes ao calor com uma resistência à temperatura de 80 °C no mín.
- Forma-se condensado na condução de ar de saída. Portanto, insira uma saída para a água condensada no ponto mais baixo da condução de ar de saída.

A ponta final do tubo de saída de ar (p. ex. um tubo de parede) deve ser colocada de forma que o ar de saída húmido

- não retorne ao local de instalação.
- não ocorram quaisquer danos construtivos ou incómodos inaceitáveis.

O ar necessário para a secagem é retirado do local de instalação. Por esse motivo, assegure um bom arejamento do espaço durante a secagem. Caso contrário, existe o perigo de asfixia por eventual aspiração de gases de escape de outras instalações técnicas ou equipamentos de aquecimento e o tempo de secagem é muito mais prolongado.

Evite

- tubos de saída de ar longos.
- muitas curvas e cotovelos apertados.

  Assim, contorna uma capacidade de secagem baixa e um tempo de secagem e necessidade de energia elevado.

Utilize

- para o tubo de saída de ar: mangueira de saída de ar (p. ex. sistemas de tubos) com um diâmetro mínimo de 100 mm.
- para a condução do tubo de saída de ar para o exterior: o tubo de parede* ou a ligação para janela*.

  * acessório adquirível posteriormente

Este secador é considerado um aparelho ligado a uma conduta de exaustão sem controlo de fluxo do tipo B22, com ventilador atrás do aquecimento.

Conceção da condução de ar de saída

As misturas de ar/gás de combustão de secadores com aquecimento a gás devem ser encaminhadas individualmente para o exterior através do telhado.
No caso de tubos coletores, cada secador a gás deve ter uma válvula antirretorno.

As exceções na conceção da conduta de ar de saída devem ser realizadas de acordo com os regulamentos de construção dos estados federais. Pergunte à autoridade local em limpeza de chaminés.

- Ligue sempre as evacuações de ar de saída ao sistema de exaustão o mais curtas possível.
- No caso de ligação do tubo de saída de ar ao canhão de saída de ar de uma máquina, é necessário considerar uma ligação e estanqueidade do ar especialmente boas.

- Utilize apenas material resistente ao calor com uma resistência à temperatura de, pelo menos, 80 °C.
- Forma-se condensado na condução de ar de saída. Portanto, insira uma saída para a água condensada no ponto mais baixo da condução de ar de saída.

Determinar o comprimento total do tubo

O tubo de saída de ar com curvas e diferentes componentes, estabelece uma resistência friccional ao ar de saída. Esta resistência friccional é expressa como o comprimento do tubo de comparação. O **comprimento do tubo de comparação** indica o quão maior é a resistência de, por ex., um cotovelo em comparação com um tubo de plástico reto de 1 metro para águas residuais (Tabela I).

Se somar os comprimentos do tubo de comparação de todos os componentes, obtém o **comprimento total do tubo**. O comprimento total do tubo manifesta quão grande é a resistência de todo sistema do ar de saída.

Dado que um **diâmetro de tubo** maior reduz a resistência, um comprimento total do tubo grande requer um diâmetro de tubo maior (Tabela II).

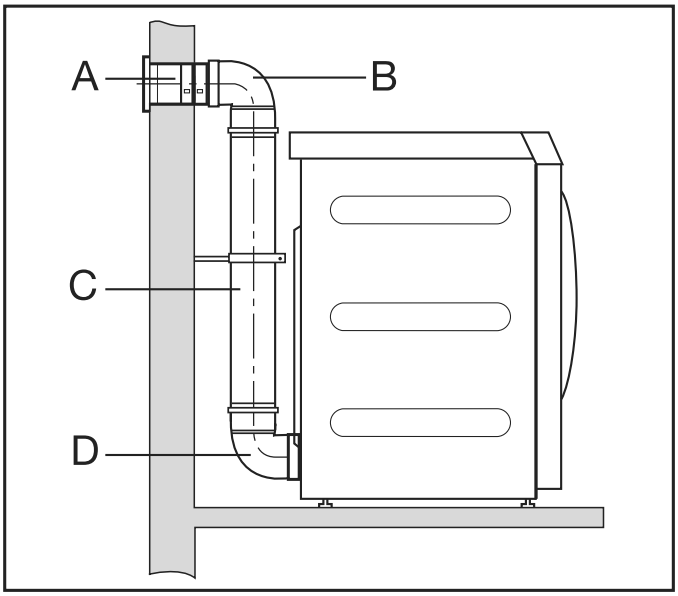
Modo de procedimento

1. Meça o comprimento necessário para montar o tubo de saída de ar em linha reta. Multiplique este valor pelo comprimento do tubo de comparação correspondente da **tabela I**.
2. Determine a quantidade de curvas e outros componentes necessários. Some os seus comprimentos dos tubos de comparação com recurso à **tabela I**.
3. Some todos os comprimentos dos tubos de comparação que acabou de determinar: obterá o comprimento total do tubo.
4. Na **tabela II** pode ver o diâmetro de tubo necessário para o comprimento total do tubo.

Tabela I	
Componentes	**Comprimento do tubo de comparação**
Mangueira de ar de saída (Alu-Flex)*/Tubo (resistência às temper. mín. 80 °C)	
– 1 m de tubo instalado em linha reta ou 1 m de tubo reto	1,0 m
– curva de 45° (raio de curvatura = 0,25 m)	0,6 m
– curva de 90° (raio de curvatura = 0,25 m)	0,8 m
O uso de tubo de parede ou ligação para janela é uma exceção na conceção da condução de ar de saída. Esta deve ser realizada em conformidade com os regulamentos de construção dos países. Pergunte à autoridade local em limpeza de chaminés.	
Tubo de parede* ou ligação para janela*	
– com grelha	3,8 m
– com válvula antirretorno (válvula oscilante)	1,5 m
Válvula antirretorno*	14,3 m
*acessório adquirível posteriormente	

Tabela II	
Comprimento total do tubo máximo permitido	diâmetro necessário
20 m 40 m 80 m	100 mm 125 mm 150 mm

Exemplo de cálculo



A	**Tubo de parede, com grelha** = 1 x 3,8 m de comprimento do tubo de comparação	= 3,8 m
B/D	**2 curvas, 90°** = 2 x 0,8 m de comprimento do tubo de comparação	= 1,6 m
C	**Tubo 0,5 m** = 0,5 x 1 m de comprimento do tubo de comparação	= 0,5 m
	Comprimento total do tubo	= 5,9 m

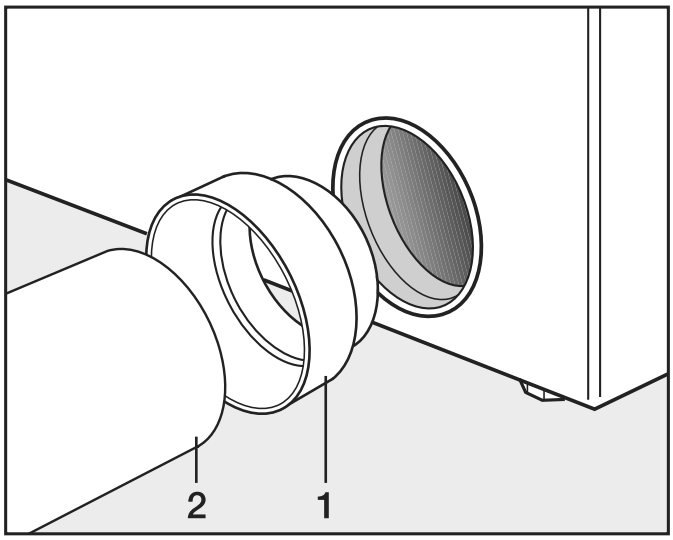
Resultado: o comprimento total do tubo é inferior a 20 m (de acordo com a tabela II). Portanto, um diâmetro do tubo de 100 mm é suficiente.

Condução de ar de saída com tubos ligados

Precisa

- do canhão de ligação (anexo);
- de tubos e peças de transição do setor.

Utilize apenas materiais resistentes ao calor com uma resistência à temperatura de 80 °C no mín.



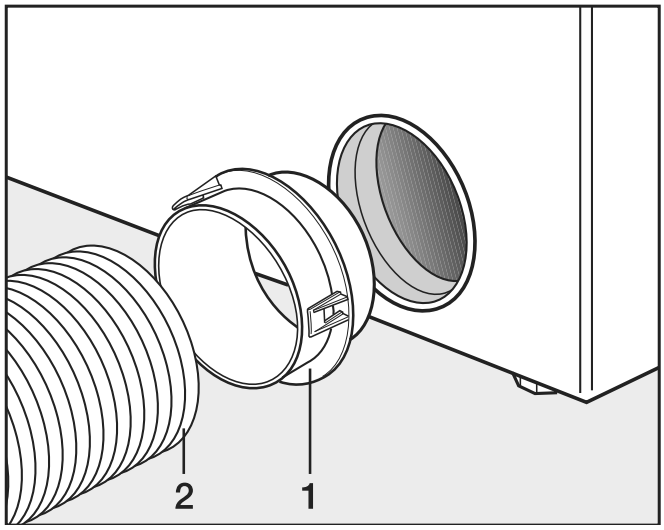
■ Instale o canhão de ligação (1) e o tubo (2).

⚠ Envolva fita adesiva metálica resistente ao calor em torno dos pontos de encaixe.

Condução de ar de saída com Alu-Flex

Precisa

- do adaptador (anexo);
- da mangueira de ar de saída Alu-Flex (acessório opcional).



■ Instale o adaptador (1) e a mangueira de ar de saída Alu-Flex (2).

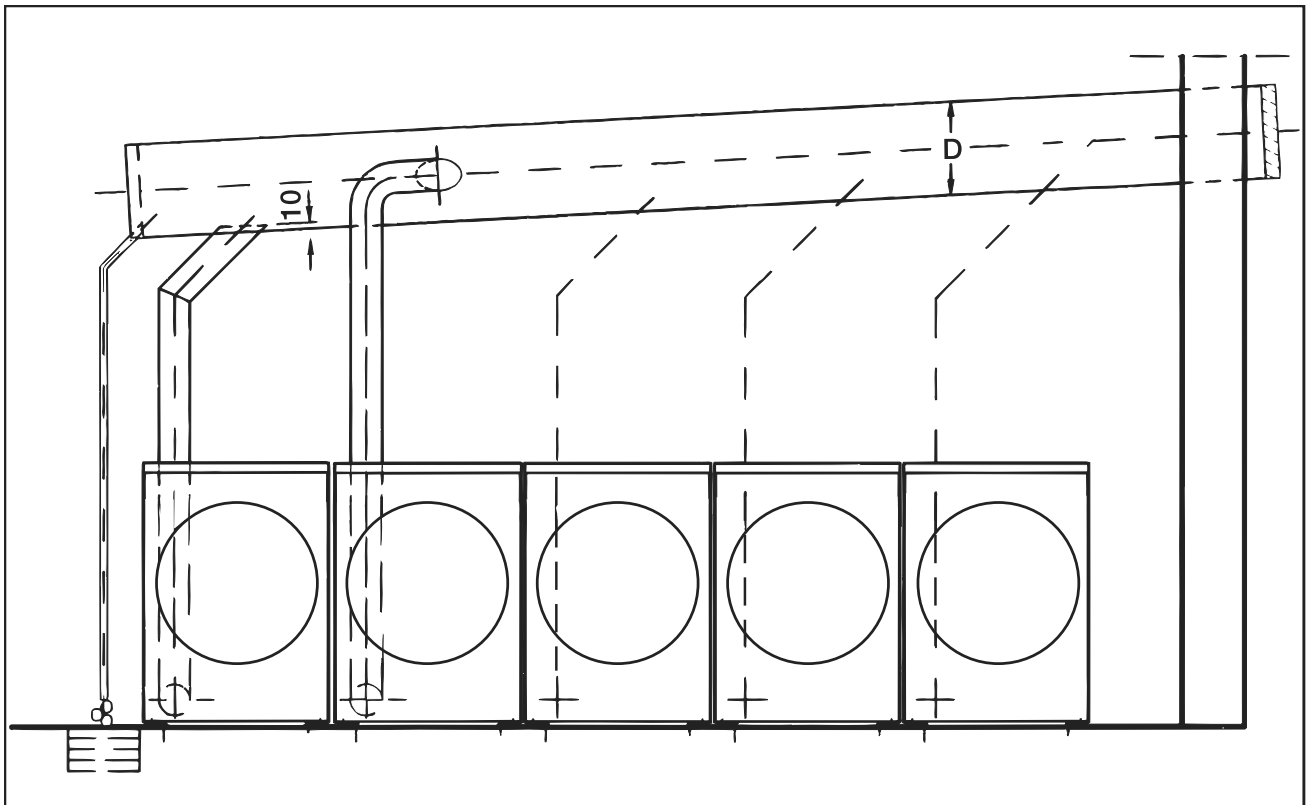
⚠
Envolva fita adesiva metálica resistente ao calor em torno dos pontos de encaixe.

Tubo coletor de ar de exaustão

Um tubo coletor de ar de exaustão só é permitido em casos excecionais. O tubo coletor de ar de exaustão deve ser aprovado pela autoridade local em limpeza de chaminés.

⚠ Deve ser instalada uma válvula antirretorno por secador.
Caso contrário, os secadores podem ser danificados pelo retorno de água de condensação e a segurança elétrica pode ser afetada.

Em caso de instalação de 3 até 5 secadores no máx., deve ser aumentado o diâmetro do tubo **D**.	
Número de secadores	**Fator de aumento para o diâmetro do tubo de acordo com a tabela II**
3 4–5	1,25 1,5



Fixação ao solo

É obrigatório que os dois pés roscados dianteiros do secador sejam fixados ao piso com as patilhas de fixação fornecidas.

Opções/acessórios que podem ser adquiridos posteriormente

Só é possível instalar ou montar acessórios se forem expressamente recomendados pela Miele.

Se forem montadas ou ligadas outras peças, fica excluído o direito à garantia e/ou a responsabilidade pelo produto.

Caixa de comunicação

A caixa de comunicação opcional permite que hardware externo da Miele e outros fornecedores seja ligado à máquina Miele Professional. Hardware externo são, p. ex., sistemas de pagamento, sistemas de gestão de picos de energia, sensores de pressão ou uma válvula externa de exaustão de ar.

A caixa de comunicação é alimentada com tensão de rede através da máquina Miele Professional.

O conjunto adquirido em separado consiste da caixa de comunicação e correspondentes materiais de fixação para uma fácil colocação na máquina ou mesmo numa parede.

Sistema de pagamento

O secador pode ser opcionalmente equipado com um sistema de pagamento (acessório de aquisição posterior na Miele). Para tal, o serviço de assistência técnica da Miele tem de programar uma definição no sistema eletrónico do secador e ligar o sistema de pagamento.

APCL106

Uma ligação de dados entre o equipamento profissional da Miele e um equipamento de processamento de dados pode ser estabelecida através do módulo de comunicação da Miele opcional, de acordo com o padrão Ethernet ou Wi-Fi.

O módulo de comunicação é inserido na entrada para comunicação de série das máquinas. O módulo de comunicação oferece a possibilidade de comunicar com sistemas externos (p. ex. terminais centrais de caixa inteligentes ou soluções de pagamento) por app de forma inteligente. Adicionalmente, podem ser emitidas informações detalhadas sobre o estado do aparelho e do programa.

Este módulo é a base para a comunicação por cabo com Miele MOVE.

Não é possível uma integração do aparelho no sistema «Miele@home» para o setor doméstico.

O módulo de comunicação destina-se apenas à utilização comercial e é fornecido com tensão de rede diretamente através do equipamento profissional da Miele. Não é necessária uma ligação à rede adicional. A interface Ethernet proveniente do módulo de comunicação está em conformidade com o SELV (sistema de extra baixa tensão) de acordo com a EN 60950. Os aparelhos externos ligados devem igualmente estar em conformidade com o SELV.

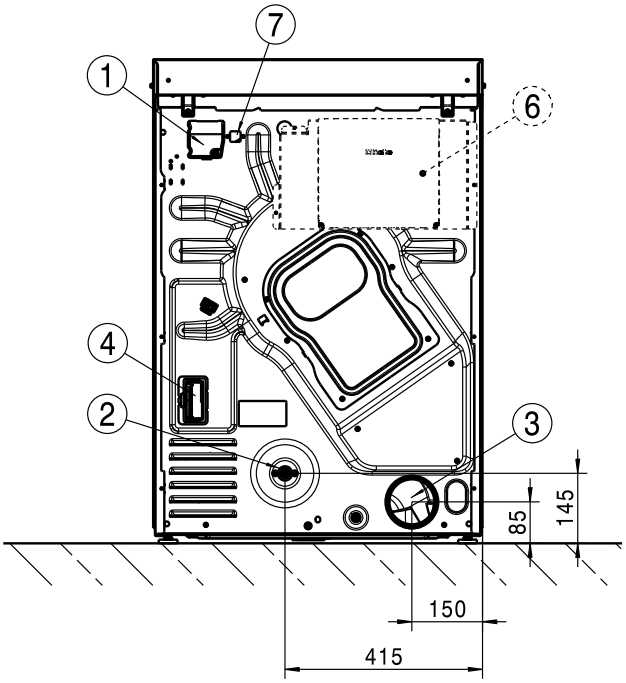
Sapata

O secador pode ser instalado opcionalmente com uma sapata (disponível como acessório opcional Miele em versão fechada ou aberta).

A colocação elevada do secador permite uma forma de trabalhar mais ergonómica durante as operações de carga e descarga.

⚠ Perigo de ferimentos e de danos materiais devido à fixação em falta.
Quando colocado sobre uma sapata, um secador não seguro pode escorregar e cair da sapata.
Se o secador for colocado numa sapata no local, deve ser fixado para não escorregar.
A sapata deve ser fixada ao chão.

Ligações do aparelho



As dimensões estão indicadas em milímetros

① Ligação elétrica

② Ligação de gás (apenas para variantes com aquecimento a gás)

③ Canhão de saída de ar

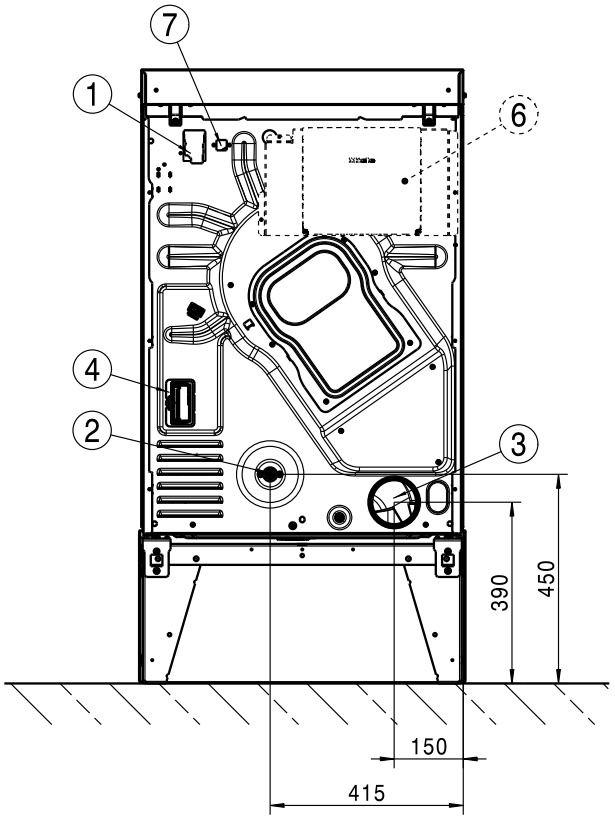
④ Ligação para módulo de comunicação
Através do módulo de comunicação de aquisição opcional é possível estabelecer uma ligação de dados de acordo com o padrão Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Botão seletor rotativo (apenas para PDR 5xx)

⑥ Caixa de comunicação (opcional)
Para o estabelecimento de ligação com sistemas externos

⑦ Ligação para caixa de comunicação

Ligações do aparelho com sapata



As dimensões estão indicadas em milímetros

① Ligação elétrica

② Ligação de gás (apenas para variantes com aquecimento a gás)

③ Canhão de saída de ar

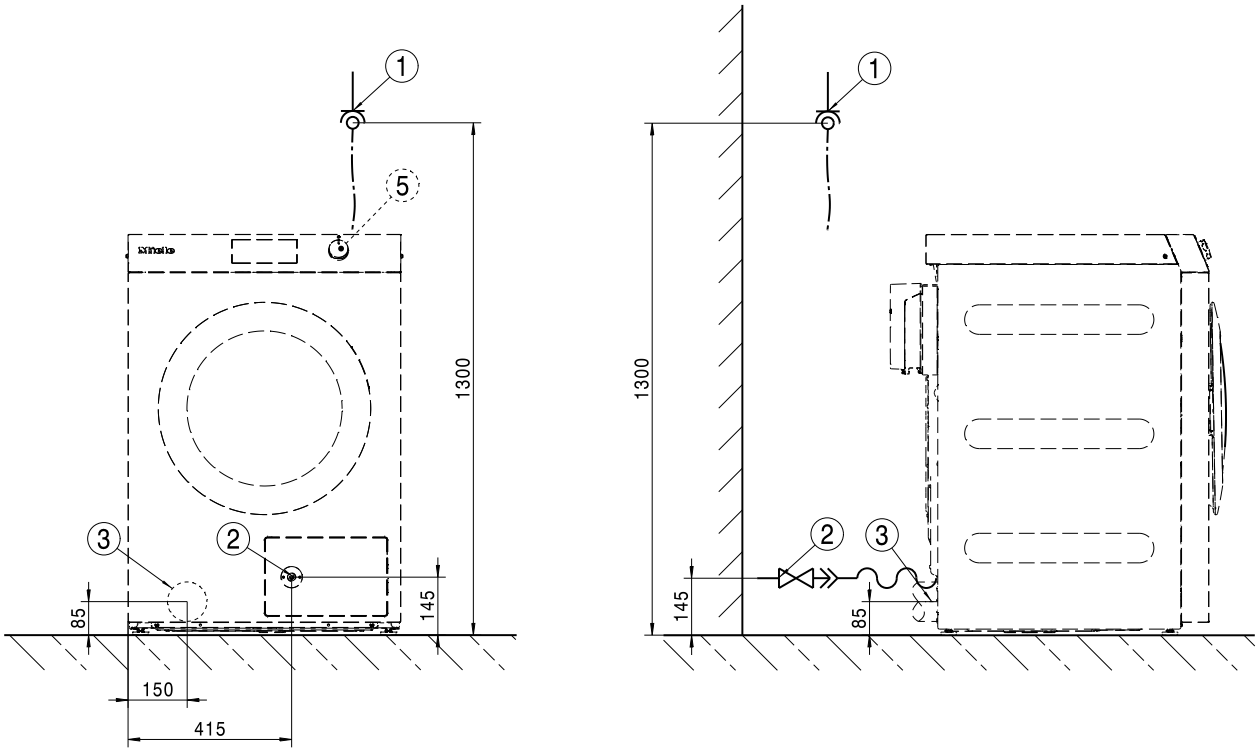
④ Ligação para módulo de comunicação
Através do módulo de comunicação de aquisição opcional é possível estabelecer uma ligação de dados de acordo com o padrão Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Botão seletor rotativo (apenas para PDR 5xx)

⑥ Caixa de comunicação (opcional)
Para o estabelecimento de ligação com sistemas externos

⑦ Ligação para caixa de comunicação

Instalação



As dimensões estão indicadas em milímetros

① Ligação elétrica

② Ligação de gás (apenas para variantes com aquecimento a gás)

③ Canhão de saída de ar

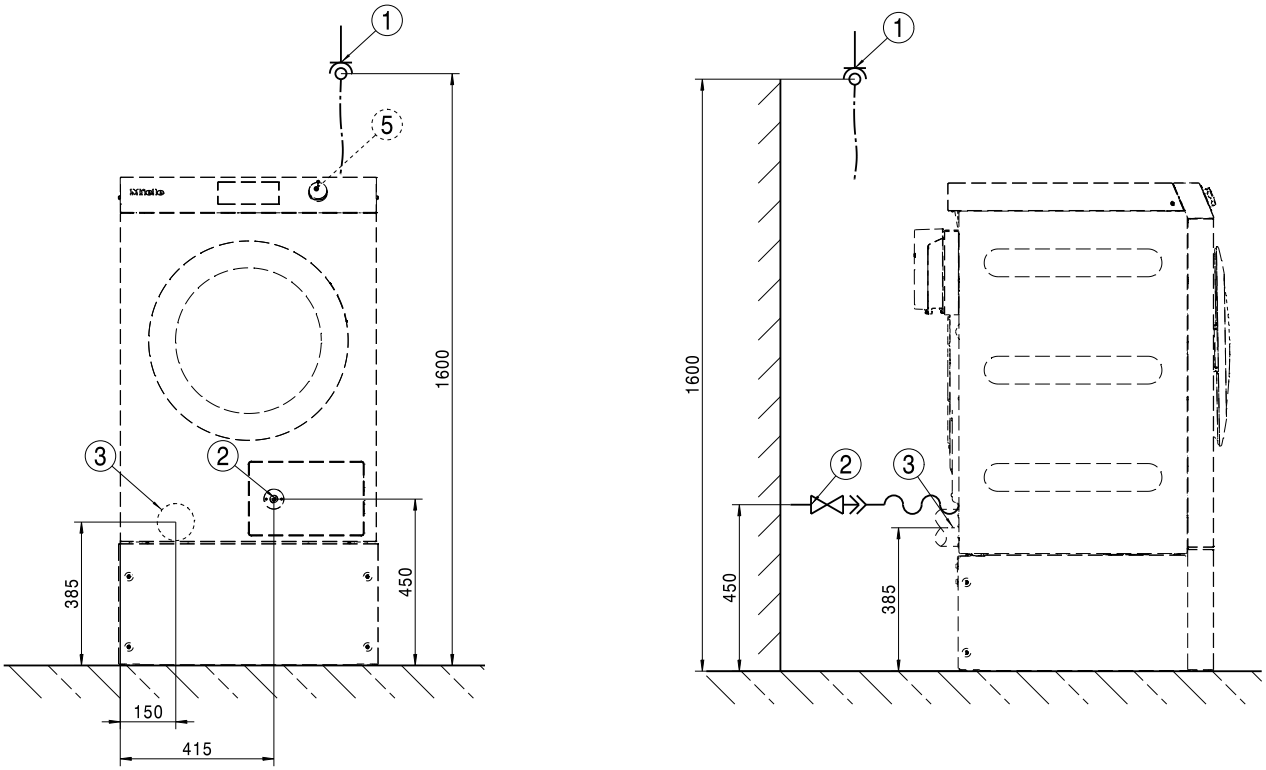
④ Ligação para módulo de comunicação
Através do módulo de comunicação de aquisição opcional é possível estabelecer uma ligação de dados de acordo com o padrão Ethernet ou Wi-Fi.

⑤ Botão seletor rotativo (apenas para PDR 5xx)

⑥ Caixa de comunicação (opcional)
Para o estabelecimento de ligação com sistemas externos

⑦ Ligação para caixa de comunicação

Instalação com sapata



As dimensões estão indicadas em milímetros

① Ligação elétrica

② Ligação de gás (apenas para variantes com aquecimento a gás)

③ Canhão de saída de ar

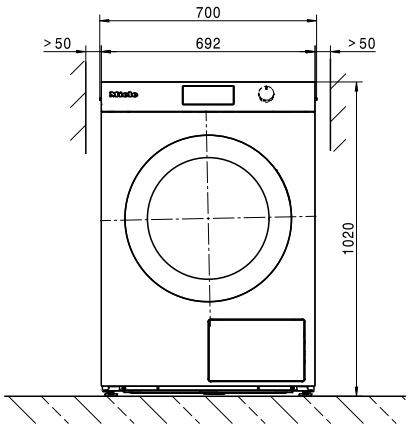
④ Ligação para módulo de comunicação
Através do módulo de comunicação de aquisição opcional é possível estabelecer uma ligação de dados de acordo com o padrão Ethernet ou Wi-Fi.

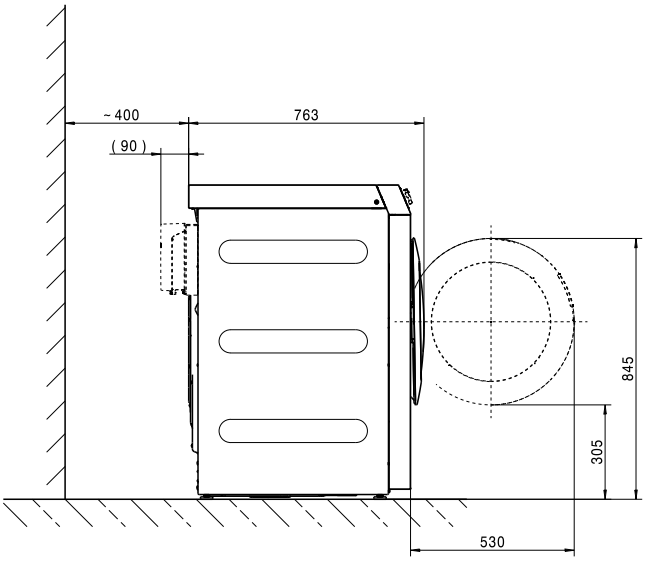
⑤ Botão seletor rotativo (apenas para PDR 5xx)

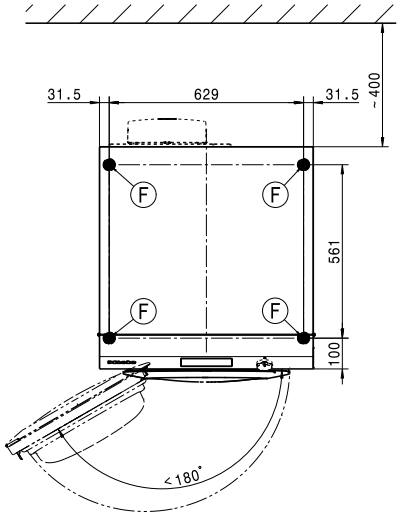
⑥ Caixa de comunicação (opcional)
Para o estabelecimento de ligação com sistemas externos

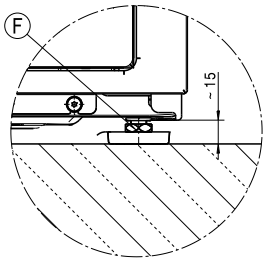
⑦ Ligação para caixa de comunicação

Colocação





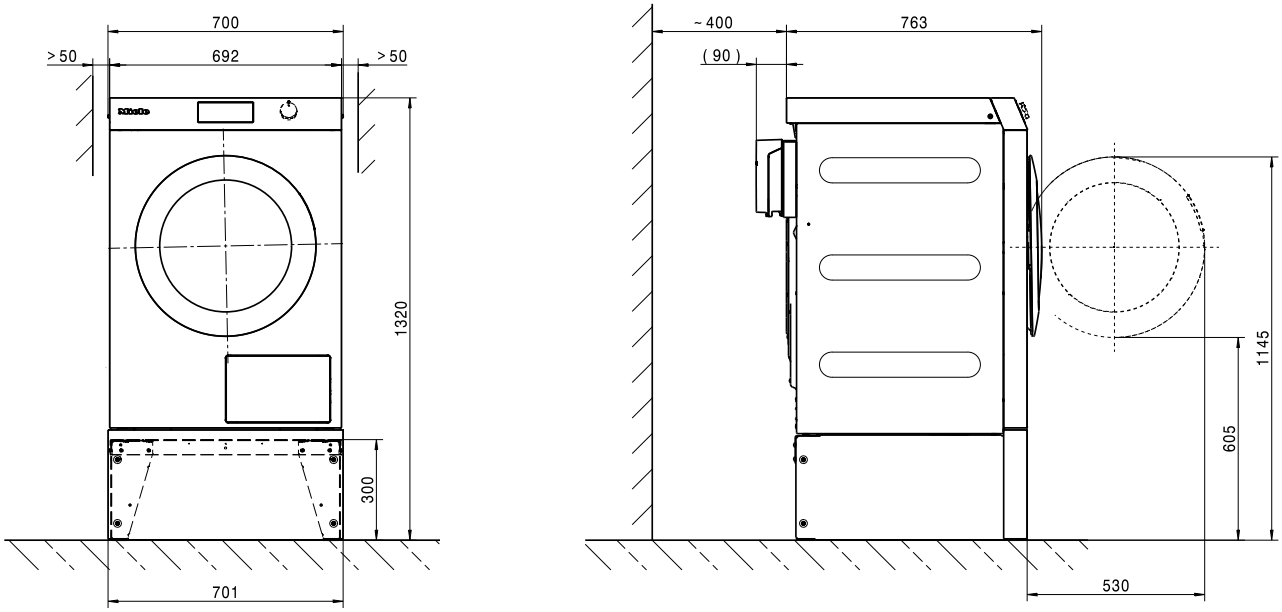


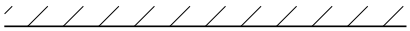


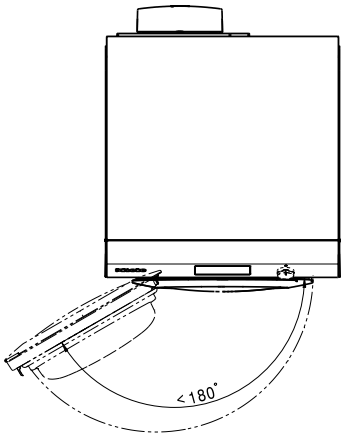
As dimensões estão indicadas em milímetros

F Pé aparafusável

Colocação com sapata



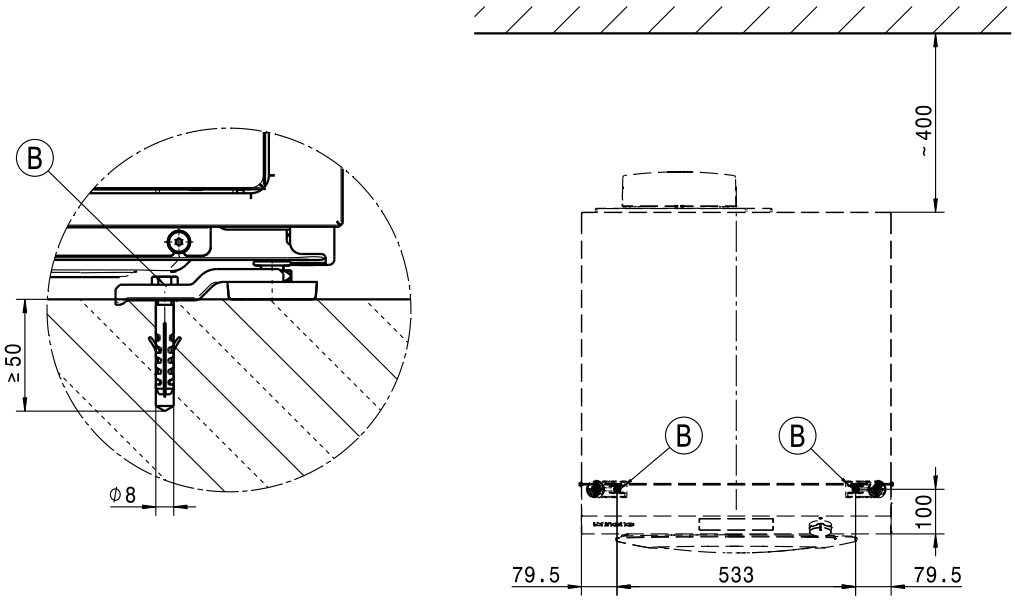




As dimensões estão indicadas em milímetros

F Pé aparafusável

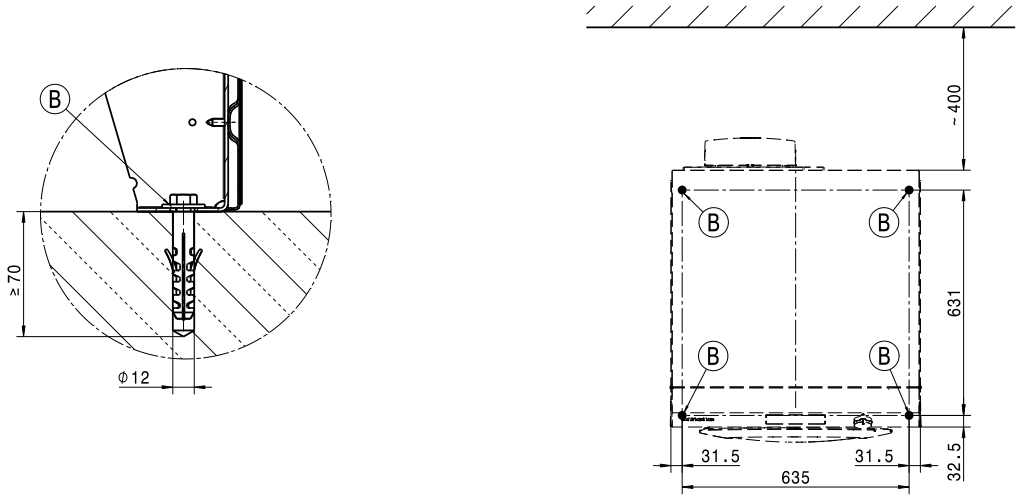
Fixação ao solo



As dimensões estão indicadas em milímetros

B Ponto de fixação/orifício

Fixação ao solo com sapata



As dimensões estão indicadas em milímetros

B Ponto de fixação/orifício

pt - Dados técnicos

Variantes de tensão possíveis

1N AC 230 V, 50 Hz

	Ligação padrão
Tensão de ligação	1N AC 230 V
Frequência	50 Hz
Consumo de energia	0,32 kW
Fusível elétrico (no local de instalação)	1×10 A
Caraterística de disparo do disjuntor	Modelo B
Secção transversal mínima para o cabo de ligação	1 mm²

Entrada de ar

Secção transversal de entrada de ar livre recomendada: (corresponde a 3 vezes a secção transversal de ar de entrada de um aparelho).	237 cm²

O ar de entrada deve ser fornecido ao espaço de instalação de acordo com a quantidade de ar de saída.

Ligação de gás

Potência de aquecimento	8 kW
Ligação ao aparelho, lado da máquina de acordo com a ISO 7-1	½"
Para fazer a ligação do aparelho a gás deve ser usado um tubo de metal ondulado de aço inoxidável de acordo com a norma DIN 3384. O dispositivo de corte deve ser instalado no local. Devido a um caudal demasiado reduzido, não é permitida a utilização de uma tomada de gás com a potência de aquecimento especificada.	
Rosca de ligação para gás natural, no local de instalação (rosca fêmea)	½"
Rosca de ligação para gás liquefeito, no local de instalação (rosca fêmea)	½"
Ligação alternativa para gás liquefeito com tubo em aço de precisão conforme a DIN 2391/2393, terminando com tubo liso	DN 12
Comprimento de ligação mínimo	40 mm

Pressão de ligação de acordo com a DIN EN 437. A ligação de gás deve ser efetuada de acordo com as normas nacionais e locais.

Ar de saída/gás de saída

Caudal volumétrico nominal máximo	310 m³/h
Perda de pressão máxima admissível	400 Pa
Canhão de ligação, no lado da máquina (diâmetro exterior)	100 mm
Tubo de ligação, no local de instalação (diâmetro interior)	100 mm
Temperatura máxima de ar/gás de saída	80 °C

O secador é uma lareira a gás sem controlo de fluxo com ventilador atrás do permutador de calor (tipo construtivo B22). O tubo de saída de gás deve ser estanque à pressão. A ligação de saída de gás deve ser efetuada de acordo com as normas nacionais e locais e está sujeita, de acordo com as especificações nacionais, a uma aprovação ou aceitação.

Uma vez que a humidade relativa do ar dentro da condução de saída de ar pode atingir até 100 %, têm de ser tomadas medidas adequadas que excluam a possibilidade de o retorno de condensado entrar no aparelho.

Dados do aparelho

Largura total do aparelho	700 mm
Altura total do aparelho	1020 mm
Profundidade total do aparelho	763 mm
Largura do nicho	820 mm
Distância recomendada à parede (até ao bordo frontal do aparelho)	1300 mm
Distância mínima à parede (até ao bordo traseiro da tampa)	500 mm
Largura da embalagem	760 mm
Altura da embalagem	1215 mm

Profundidade da embalagem	820 mm
Volume bruto máximo	757,2 l
Peso bruto máximo	83 kg
Peso líquido máximo	75 kg
Carga máximo no piso durante o funcionamento	883 N
Diâmetro canhão de saída de ar	100 mm
Diâmetro do tambor	649 mm
Diâmetro da abertura do tambor	452 mm
Profundidade do tambor	550 mm
Volume do tambor	180 l
Diâmetro de abertura da porta	452 mm
Ângulo máximo de abertura da porta	162°
Nível de emissão e pressão sonora	50 dB(A) re 20 µPa
Nível de potência sonora	62
Libertação média de calor para o espaço	3,9 MJ/h
Intervalo de temperatura ambiente permitido	2–40 °C
Banda de frequência da Wi-Fi	2,4000–2,4835 GHz
Potência máxima de transmissão por Wi-Fi	<100 mW

tr - İçindekiler

Kurulum bilgileri **223**
Kurulum şartları 223
Güvenlik talimatlarına ve makinedeki uyarı bilgilerine ilişkin açıklama 223
Elektrik bağlantısı 223
Gaz 224
Bağlantı ve dönüştürme bilgileri 224
Tablolar 226
Hava girişi ve atık hava tahliyesi 228
Havalandırma ve hava tahliyesi 228
Atık hava tahliyesi 228
Atık hava tahliyesi tasarımı 229
Toplam boru uzunluğunun hesaplanması 230
Borular aracılığıyla atık hava tahliyesi 231
Alu-Flex aracılığıyla atık hava tahliyesi 232
Atık hava toplama kanalı 232
Zemine tespit 233
Sonradan satın alınabilen opsiyonel aksesuarlar 233
İletişim kutusu 233
Ödeme sistemi 233
APCL106 233
Baza 234
PDR 910 (gaz ısıtmalı) **235**
Cihaz bağlantıları 235
Bazalı cihaz bağlantıları 236
Montaj 237
Bazalı montaj 238
Kurulum 239
Bazalı kurulum 240
Zemine tespit 241
Baza ile zemine sabitleme 241
Teknik Veriler **242**
Uygun gerilim seçenekleri 242
Hava girişi 242
Gaz bağlantısı 242
Atık hava/Atık gaz 242
Cihaz verileri 242

Kurulum şartları

⚠ Yanlış kurulum sonucu bedensel yaralanma veya maddi hasar.

Kurutma makinesinin yanlış kurulumu bedensel yaralanmalara ve maddi hasarlara yol açabilir.

Kurutma makinesi, Miele Müşteri Hizmetleri veya yetkili bir bayi tarafından kurulmalı ve işletime alınmalıdır.

▶ Kurulum veya bakım sırasında uygun kişisel koruyucu donanım kullanılmalıdır.

▶ Kurutma makinesi geçerli kurallar ve standartlara uygun olarak kurulmalıdır.

▶ Kurutma makinesini, sadece yeterli havalandırmaya sahip ve don tehlikesi olmayan mekanlarda çalıştırınız.

▶ Kurutma makinesi kapatılabilir bir kapının veya bir sürgülü kapının/kapağın arkasına yerleştirilmemelidir. Kurutma makinesi kapağının maksimum açılma açısı nesneler veya kapılar tarafından kısıtlanmamalıdır. Kurutma makinesi kapağı istenilen anda tamamen ve kısıtlama olmaksızın açılabilmelidir.

Güvenlik talimatlarına ve makinedeki uyarı bilgilerine ilişkin açıklama

	Kullanım kılavuzunu okuyunuz
	Dikkat; Sıcak yüzeyler
	Dikkat; 1000 Volt'a varan gerilim
	Koruyucu topraklama
	Potansiyel dengeleme

Elektrik bağlantısı

⚠ Hatalı elektrik bağlantısı nedeniyle tehlike.

Hatalı kurulum çalışmaları yüksek maddi zarara ve ölümle sonuçlanması mümkün ağır yaralanmalara yol açabilir.

Elektrik bağlantısı ile ilgili tüm işler yetkili ve uzman bir elektrik teknisyeni tarafından yapılmalıdır.

IEC 60364-4-41 standardı gerekliliklerine veya elektrik tesisatına ilişkin yerel yönetmeliklere uyulmalıdır.

Gerekli elektrik gerilimi, güç tüketimi ve sigorta bilgileri kurutma makinesinin tip etiketinde verilmiştir. Elektrik bağlantısı gerçekleştirilmeden önce, şebeke geriliminin tip etiketinde belirtilen gerilim değerleri ile uyuştuğundan emin olunuz.

Farklı gerilim değerlerinde kurutma makinesinin çok yüksek bir besleme gerilimi sonucu zarar görmesi tehlikesi mevcuttur.

Tip etiketinde birden fazla gerilim değeri belirtilmişse, kurutma makinesi uygun giriş gerilimine bağlantı için dönüştürülebilir. Bu dönüştürme işlemi sadece yetkili bayi veya Miele Müşteri Hizmetleri tarafından gerçekleştirilmelidir. Dönüştürme sırasında devre şemasındaki kablolama talimatları dikkate alınmalıdır.

Kurutma makinesi IEC 60309-1 standardına uygun bir fişli bağlantı veya sabit bir bağlantı üzerinden bağlanabilir. Sabit bağlantı için kurulum yerinde tüm kutuplar için bir yalıtım tertibatı mevcut olmalıdır.

Şebeke yalıtım tertibatı olarak en az 3 mm kontak açıklığına sahip anahtarlar kullanılabilir. Buna devre kesiciler, sigortalar ve kontaktörler dahildir (IEC/EN 60947).

Elektrik beslemesi yalıtımı, erişilebilen her yerden ve her zaman gözetim altında olamıyorsa, şebeke yatılım tertibatı (fiş donanımı dahil) yanlışlıkla ve yetkisiz açılmaya karşı emniyet altına alınmış olmalıdır.

Faydalı bilgi: Elektrik güvenliği kontrollerinin (örneğin bir bakım veya onarım sırasında) daha kolay gerçekleştirilebilmesi için kurutma makinesi fişli bağlantılar üzerinden bağlanmalıdır.

▶ Kurutma makinesini otomatik olarak kapatan donanımlar tesis edilmemelidir (örneğin zamanlayıcılar).

Yerel yönetmelikler uyarınca bir kaçak akım devre kesici (RCD) tesis edilmesi gerekiyorsa, **mutlaka B tipi** bir kaçak akım devre kesici kullanılmalıdır.

Gaz

Bağlantı ve dönüştürme bilgileri

Gaz bağlantısı için kesme tertibatı ve bağlantı hortumu kurulum yerinde hazır bulundurulmalıdır.
Uygun bir bağlantı hortumu, Miele'den sonradan satın alınabilen aksesuar olarak edinilebilir.

İlk bağlantı

İlk bağlantı, ülkeye özgü kurallara uyularak lisanslı bir yetkili firma tarafından yapılmalıdır.

⚠ Kurutma makinesi, kurulum yerinde söz konusu gaz sınıfı, gaz grubu ve bağlantı basıncı uyarınca çalıştırılabilecek şekilde donatılmış olmalıdır.

Bu kurutma makinesi, standart donanım olarak **Doğalgaz E (H), G 20** ile çalışmaya yönelik tasarlanmıştır.

Gaz giriş basıncı ve ilgili meme ön basıncı bilgileri tip etiketinde sunulmaktadır. Tip etiketindeki bilgileri gaz tedarik ve dağıtım kuruluşunun verileri ile karşılaştırınız.

Gerekli gaz valfi ayarları, birlikte verilen ayar ve dönüştürme talimatında açıklanmıştır.

Bu kurutucu, % 20'ye varan oranda hidrojen ilave edilmiş E ve H tipi doğal gaz ile kullanım için uygundur.
Bunun için kurutma makinesinin E ve H tipi doğal gaza yönelik ayar değerlerine ayarlanması gerekir.

Başka bir gaz türüne dönüştürme

⚠ Dönüştürme çalışmalarının usulüne uygun şekilde yapılmaması nedeniyle tehlike.
Kurutma makinesindeki dönüştürme çalışmaları, sadece bu konuda yetkili uzman kişiler tarafından gerçekleştirilmelidir.

Kurutma makinesinde, tip etiketinde belirtilenden farklı bir gaz türüne geçileceği zaman, birlikte verilen ayar ve dönüştürme talimatını dikkate alınız.

⚠ Gaz yakıtlı kurutma makinelerinde kaçak olması halinde patlama tehlikesi.
Çalışmalar tamamlandıktan sonra, gazla ısıtılan kurutma makinesinde kaçak ve bu nedenle gaz sızıntısı olması tehlikesi vardır.
İşletmeye alma, bakım, dönüştürme ve onarım çalışmalarını tamamladıktan sonra kurutma makinesinin sızdırmazlığı kontrol edilmelidir. Özellikle gaz valfindeki ölçüm uçlarına dikkat ediniz. Kontrol faaliyetini, brülör hem açık hem de kapalı durumdayken uygulayınız.

İşletime alma veya dönüştürme faaliyetlerinde sıralama

⚠
"Hava girişi ve atık hava tahliyesi" bölümünde belirtilen hususların dikkate alınıp alınmadığını kontrol ediniz.

İşletmeye alma veya dönüştürme faaliyetlerinde aşağıda belirtilen sıralamaya uyunuz.

1. Mevcut gaz sınıfı, gaz grubu ve bağlantı basıncını yetkili gaz tedarik ve dağıtım kuruluşundan öğreniniz. Öğrendiğiniz değerleri makine üzerinde belirtilen değerler ile karşılaştırınız (bkz. Tip etiketi).
2. Fabrikada ayarlanmış olan meme basıncını "Doğalgaz ayar değerleri" veya "Sıvı gaz ayar değerleri" tablolarında öngörülenler uyarınca kontrol ediniz ve düzeltiniz.
3. Gaz sınıfı, gaz grubu veya bağlantı basıncının farklı olması halinde, bağlantı ve dönüştürme talimatları ("Gaz ayar ve dönüştürme talimatı") uyarınca dönüştürme işlemini uygulayınız. Ardından tip etiketini değiştiriniz.
   Gaz sınıfını değiştirme işlemlerini ayar ve dönüştürme talimatında öngörüldüğü gibi yapınız. Ayar ve dönüştürme seti mevcut değilse, bu set yetkili servisten talep edilebilir. Bu durumda şu bilgileri veriniz:
   – Model
   – Kurutma makinesinin numarası
   – Gaz sınıfı
   – Gaz grubu
   – Gaz bağlantı basıncı
   – Kurulum yapılan ülke

   Makinenin gaz ayarlama valfinden meme basıncını ayarlayınız (bkz. "Doğalgaz/sıvı gaz ayar değerleri" bölümü ve birlikte verilen ayar ve dönüştürme talimatı).
4. Kurulan kurutma makinesi dahil olmak üzere, mevcut tüm gaz tüketen cihazların gücünü açınız.
5. Bağlantı basıncını ölçünüz. **Bağlantı basıncı, tip etiketindeki verilere ve birlikte verilen ayar ve dönüştürme talimatında öngörülen verilere uygun olmalıdır.**

Tablolar

Gerekli debi

	Anma ısı yükü Hi	Debi
Doğalgaz E	8 kW	0,847 m^3/sa.
Doğalgaz LL	8 kW	0,985 m^3/sa.
Sıvı gaz	7,5 kW	0,571 kg/sa.

Kullanım ısıtma değerleri

Bağlantı değeri için aşağıda belirtilen kullanım ısıtma değerleri esas alınmıştır (gaz referans değerleri: sıcaklık 15 °C, mutlak basınç: 1.013 mbar):

Doğalgaz E (G 20)	34,02 MJ/m^3 (Hi)
Doğalgaz LL (G 25)	29,25 MJ/m^3 (Hi)
Sıvı gaz (G 31)	46,3 MJ/kg (Hi) Yoğunluk oranı: 1,55 Hava yoğunluğu: 1,2 kg/m^3

Gaz bağlantı basınçları

Doğalgazda bağlantı basıncı 15 mbar'ın altına düşerse (örneğin gaz besleme şebekesinde bir basınç düşüşü nedeniyle), gaz tedarik firması bilgilendirilmelidir.

Ülke	Gaz kategorisi	Doğalgaz bağlantı basıncı (mbar)			Sıvılaştırılmış gaz bağlantı basıncı (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
AT	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
BE	^{I}2E(R)	20	17	25 (Es)	-	-	-
		25	20	30 (Ei)	-	-	-
BG	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CH	^{II}2H3B/P	20	17	25	50	42,5	57,5
CY	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
CZ	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
DE	^{II}2ELL3B/P	20	18	25	50	42,5	57,5
DK	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
EE	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35
ES	^{II}2H3P	20	17	25	37	25	45
FI	^{II}2H3B/P	20	17	25	29	25	35

Ülke	Gaz kategorisi	Doğalgaz bağlantı basıncı (mbar)			Sıvılaştırılmış gaz bağlantı basıncı (mbar)		
		p_n	p_{min}	p_{max}	p_n	p_{min}	p_{max}
FR	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GB	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
GR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
HU	$^{II}2H3B/P$	25	18	33	50	42,5	57,5
IE	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
IS	$^{II}2H3P$	20	17	25	30	25	35
IT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	30	25	35
LT	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
LU	$^{II}2E3B/P$	20	17	25	29	25	35
LV	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
MT	$^{I}3B/P$	-	-	-	29	25	35
NL	$^{II}2EK3B/P$	20 (E) 25 (K)	17 (E) 20 (K)	25 (E) 30 (K)	29	25	35
	$^{II}2L3B/P$	25	20	30	29	25	35
NO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
PL	$^{II}2E3P$	20	17	25	37	25	45
PT	$^{II}2H3P$	20	17	25	37	25	45
RO	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SE	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SI	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
SK	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35
TR	$^{II}2H3B/P$	20	17	25	29	25	35

Gaz ayar değerleri

Model	Isıtma gücü	Uç çapı	Uç basıncı (mbar)				
			2E/2H (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IT, IS, LT, LU, LV, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR)	2LL/2L (DE, NL)	2K* (NL)	3B/P (AT, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, GR, HR, HU, LT, LU, LV, MT, NL, NO, RO, SE, SI, SK, TR)	3P (FR, GB, IE, IS, IT, PL, PT)
Doğalgaz PDR 910	6,6/8,0 kW	2,6 mm	4,9/8,3	7,1/12,0	7,1/12,0	-	-
Sıvılaştırılmış gaz PDR 910	6,0/7,5 kW	1,8 mm	-	-	-	6,0/9,0	8,0/12,0

* Sadece Hollanda için

Bu kurutucu, % 20'ye varan oranda hidrojen ilave edilmiş E ve H tipi doğal gaz ile kullanım için uygundur.
Bunun için kurutma makinesinin E ve H tipi doğal gaza yönelik ayar değerlerine ayarlanması gerekir.

Hava girişi ve atık hava tahliyesi

Havalandırma ve hava tahliyesi

Kurutma için gerekli hava, makinenin kurulduğu odadan alınmaktadır.
Örneğin dış duvara kapatılamayan havalandırma menfezleri monte ederek oda havalandırmasının yeterli olmasını sağlayınız.

- Tüm hava giriş ve çıkış delikleri kapatılamaz olmalıdır.
- Zemin seviyesinden daha düşük seviyedeki (örneğin bodrum) sıvı gazla ısıtmalı makinelerin kurulumu sırasında "Sıvı gaza yönelik teknik kurallar" dikkate alınmalıdır.
- Oda havalandırması, ancak negatif basınç oluşmuyorsa kusursuzdur. Örneğin dış duvarda havalandırma menfezleri kullanarak negatif basınç oluşmasını önleyiniz. Bu şekilde,
  - kurutma makinesindeki atık havanın tamamen tahliye edilmesi sağlanır.
  - gazın kusursuz bir yanma özelliğine sahip olması sağlanır.
- Her bir kurutma makinesi için havalandırma menfezi başına 237 cm^2 enine kesit öngörülmelidir.

Kurutma makinesi, oda havasını arka paneli üzerinden çeker. Bundan dolayı duvar ile arasında yeterli mesafe bırakılmış olmalıdır.
Aksi takdirde yeterli hava girişi sağlanamaz ve kurutma makinesinin işlevleri kısıtlanabilir.
Gerekli duvar mesafelerini dikkate alınız.
Kurutma makinesinin alt tarafı ile zemin arasındaki hava boşluğu kesinlikle küçültülmemelidir (örneğin baza, yüksek kıllı halıfleks nedeniyle).

Atık hava tahliyesi

Kurutma makinesi, sadece kurutma sırasında oluşan nemli atık hava, tesis edilmiş olan bir hava tahliye borusu üzerinden dışarı atılıyorsa çalıştırılmalıdır.

Atık hava tahliyesinin tasarlanması ve uygulanması sırasında istisnaları, ülkenizde geçerli yapı yönetmeliğine uygun olarak uygulayınız. Yetkili baca temizleme kuruluşuna danışınız.

- Hava tahliye borusu kurulumu sırasında kurutma makinesi elektrik şebekesinden ayrılmış olmalıdır.
- Geçmeli bağlantı yerlerinin tamamen sızdırmaz olduğundan emin olunuz.
- Sadece en az 80 °C sıcaklığa dayanıklı malzemeler kullanınız.
- Atık hava tahliyesinde yoğuşma suyu oluşur. Bundan dolayı atık hava tahliyesinin en alçak noktasında bir yoğuşma suyu tahliyesi öngörünüz.

Hava tahliye borusunun ağzı (örneğin duvar borusu), atık hava,

- tekrar kurulum yerine geri dönmeyecek şekilde konumlandırılmalıdır.
- yapısal hasarlara veya öngörülemeyen zararlara yol açmayacak şekilde konumlandırılmalıdır.

Kurutma için gerekli hava kurulum yerinden alınır. Bu nedenle kurutma sırasında ortam havalandırmasının yeterli olmasını sağlayınız. Aksi takdirde, diğer teknik sistemlerden veya yakıtlı ısıtma sistemlerinden atık gazların geri çekilmesi olasılığı nedeniyle boğulma tehlikesi oluşur ve kurutma süresi normalden çok daha uzun sürer.

Şunlardan kaçınınız:

- Uzun hava tahliye boruları.
- Çok sayıda dirsek veya kavisler.

  Bu şekilde düşük kurutma performasını ve yüksek bir zaman ve enerji gereksinimini bertaraf edersiniz.

Aşağıda belirtilenler kullanılmalıdır:

- Hava tahliye borusu için: Asgari 100 mm çaplı atık hava hortumu* veya plastik atık su borusu (HT boru sistemleri).
- Bina dışına atık hava tahliyesi için: Duvar borusu* veya pencere bağlantısı*.

  *Sonradan satın alınabilen aksesuar

Bu kurutma makinesi, ısıtıcının arkasında bir fan bulunan akış korumasız bir gazlı cihazdır (model: B22).

Atık hava tahliyesi tasarımı

Gaz ısıtmalı kurutma makinelerinin atık gaz/hava karışımları, birbirinden bağımsız olarak çatıdan geçirilerek dışarıya verilmelidir.
Toplama borularında her bir gazlı kurutma makinesi bir tek yönlü klapeye sahip olmalıdır.

Atık hava tahliyesinin tasarlanması ve uygulanması sırasında istisnaları, ülkenizde geçerli yapı yönetmeliğine uygun olarak uygulayınız. Yetkili baca temizleme kuruluşuna danışınız.

- Atık hava tahliye borularını, atık gaz sistemine mümkün olduğunca yakın bağlayınız.
- Atık hava borusunun bir makinenin hava tahliye bağlantısı ucuna bağlanması durumunda bilhassa iyi bir bağlantı yapılmasına ve bağlantının hava sızdırmamasına dikkat edilmesi gerekir.
- En az 80 °C sıcaklığa dayanıklı malzeme kullanınız.
- Atık hava tahliyesinde yoğuşma suyu oluşur. Bundan dolayı atık hava tahliyesinin en alçak noktasında bir yoğuşma suyu tahliyesi öngörünüz.

Toplam boru uzunluğunun hesaplanması

Dirsekler ve çeşitli yapı parçaları içeren atık hava borusu, atık havayı bir sürtünme direncine maruz bırakır. Bu sürtünme direnci, referans boru uzunluğu olarak ifade edilir. **Referans boru uzunluğu** bir dirseğin direncinin örneğin 1 metrelik düz bir plastik atık su borusu ile karşılaştırıldığında ne kadar daha büyük olduğunu belirtir (Tablo I).

Tüm yapı parçalarının referans boru uzunluklarını topladığınızda, **toplam boru uzunluğunu** elde edersiniz. Toplam boru uzunluğu, komple hava tahliye sisteminin direncinin ne kadar olduğunu ifade eder.

Daha büyük bir **boru çapı** direnci azalttığından dolayı büyük bir toplam boru uzunluğu daha büyük bir boru çapı gerektirir (Tablo II).

İşlem şekli

1. Düz olarak döşenecek atık hava borusu için gerekli uzunluğu ölçün. Bu değeri **Tablo I**'de belirtilen ilgili referans boru uzunluğu ile çarpın.
2. Gerekli dirsek ve yapı parçası sayısını belirleyin. Referans boru uzunluklarını **Tablo I** yardımıyla toplayın.
3. Yeni belirlediğiniz referans boru uzunluklarını toplayın: Toplam boru uzunluğunu elde edersiniz.
4. **Tablo II**'den bu toplam boru uzunluğu için hangi boru çapının gerekli olduğunu belirleyin.

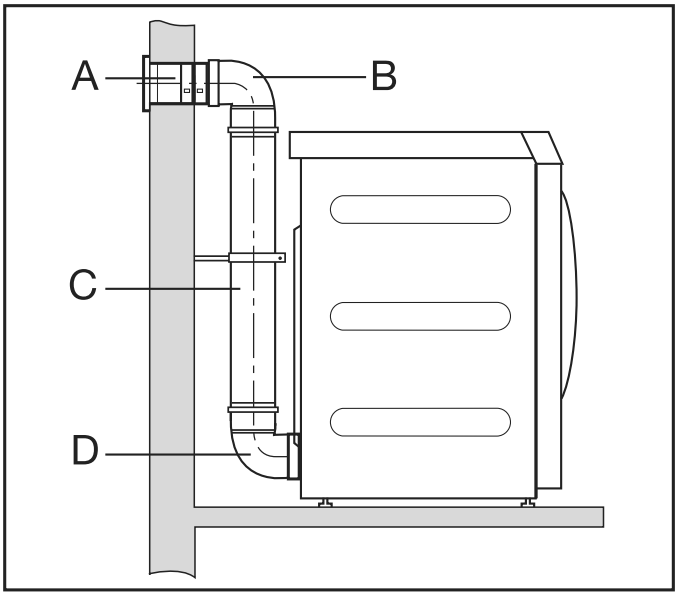
Tablo I

Yapı parçaları	**Referans boru uzunluğu**
Hava tahliye hortumu (Alu-Flex)*/Boru (en az 80 °C sıcaklığa dayanıklı)	
– 1 m düz döşenmiş veya 1 m düz boru	1,0 m
– 45°'lik dirsek (dirsek yarıçapı = 0,25 m)	0,6 m
– 90°'lik dirsek (dirsek yarıçapı = 0,25 m)	0,8 m
Atık hava tahliyesinin tasarımı ve uygulanmasında duvar borusu veya pencere bağlantısı kullanımı bir istisnadır. Bu tür kullanım, ilgili ülkedeki yapı yönetmeliğinde öngörüldüğü gibi olmalıdır. Yetkili baca temizleme kuruluşuna danışınız.	
Duvar borusu* veya pencere bağlantısı*	
– Izgaralı	3,8 m
– Tek yönlü klapeli (hareketli klape)	1,5 m
Tek yönlü klape*	14,3 m
* Sonradan satın alınabilen aksesuar	

Tablo II

İzin verilen azami toplam boru uzunluğu	Gerekli çap
20 m	100 mm
40 m	125 mm
80 m	150 mm

Hesaplama örneği



A	**Duvar borusu, ızgaralı** = 1 x 3,8 m referans boru uzunluğu	= 3,8 m
B/D	**2 adet dirsek, 90°** = 2 x 0,8 m referans boru uzunluğu	= 1,6 m
C	**0,5 m boru** = 0,5 x 1 m referans boru uzunluğu	= 0,5 m
	Toplam boru uzunluğu	= 5,9 m

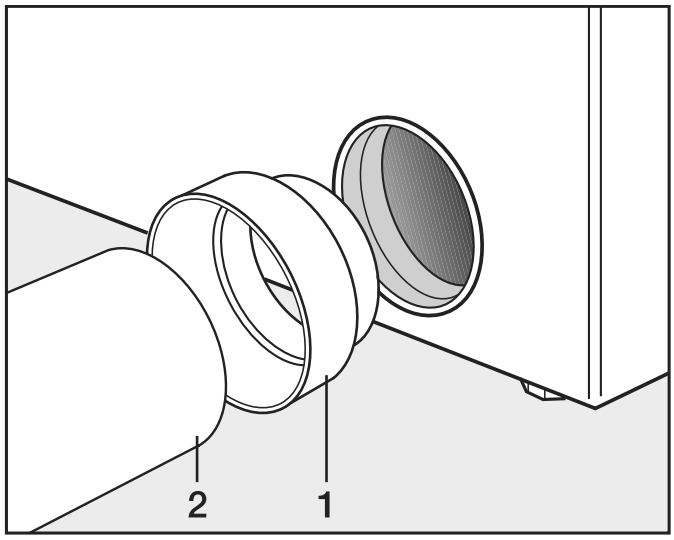
Sonuç: Toplam boru uzunluğu 20 m'den kısadır (Tablo II uyarınca). Bu nedenle 100 mm boru çapı yeterlidir.

Borular aracılığıyla atık hava tahliyesi

Aşağıda belirtilenlere ihtiyacınız var:

- Bağlantı ucu (birlikte verilmiştir).
- Piyasada satılan borular ve geçiş parçaları.

Sadece en az 80 °C sıcaklığa dayanıklı malzemeler kullanınız.



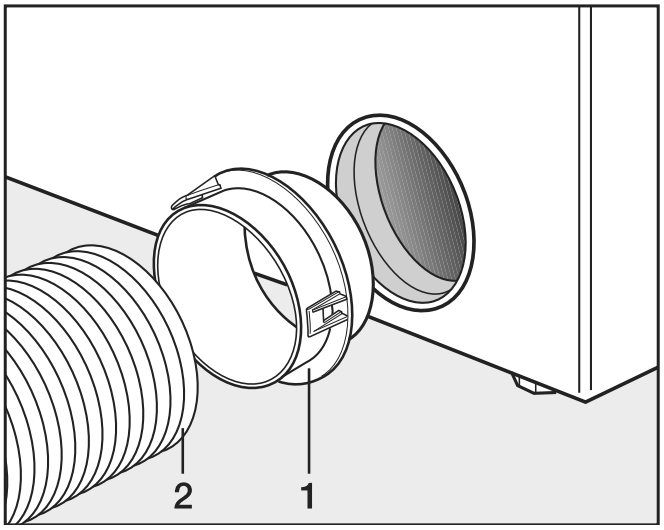
■ Bağlantı ucunu (1) ve boruyu (2) monte ediniz.

⚠ Birleşme yerlerine ısıya dayanıklı metal yapıştırma bandı sarınız.

Alu-Flex aracılığıyla atık hava tahliyesi

Aşağıda belirtilenlere ihtiyacınız var:

- Adaptör (cihazla birlikte verilir).
- Alu-Flex hava tahliye hortumu (sonradan satın alınabilen aksesuar).



■ Adaptörü (1) ve Alu-Flex hava tahliye hortumunu (2) monte ediniz.

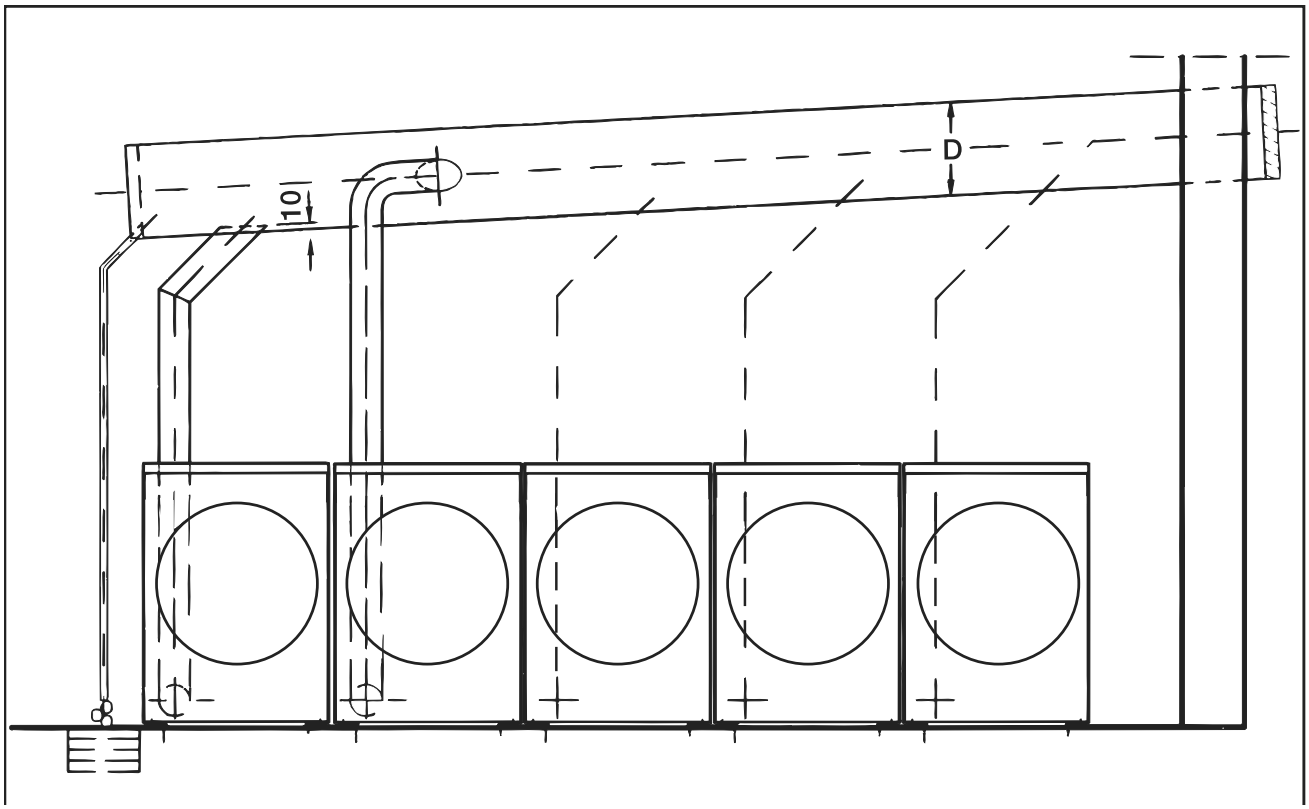
⚠
Birleşme yerlerine ısıya dayanıklı metal yapıştırma bandı sarınız.

Atık hava toplama kanalı

Bir atık hava toplama kanalının kullanılmasına sadece istisnai durumlarda izin verilir. Kullanılması halinde atık hava toplama kanalı, yetkili baca temizleme kuruluşu tarafından test edilip onaylanmalıdır.

⚠ Her bir kurutma makinesi için bir adet tek yönlü klape monte edilmelidir.
Aksi takdirde geri akan yoğuşma suyu nedeniyle kurutma makinesi zarar görebilir ve elektrik güvenliği olumsuz etkilenir.

3 ila en fazla 5 kurutma makinesinin kurulumunda boru çapı **D** büyütülmelidir.	
Kurutma makinesi sayısı	**Tablo II'den elde edilen boru çapı büyütme katsayısı**
3 4–5	1,25 1,5



Zemine tespit

Kurutma makinesinin öndeki iki vidalı ayağı, mutlaka makine ile birlikte verilen bağlama demirleri kullanılarak zemine sabitlenmelidir.

Sonradan satın alınabilen opsiyonel aksesuarlar

Sadece Miele tarafından açık bir şekilde onaylanmış aksesuarlar cihaza monte edilebilir veya takılabilir.
Başka aksesuarların monte edilmesi veya takılması halinde garanti, performans ve/veya ürün sorumluluğu talepleri geçersiz olur.

İletişim kutusu

Opsiyonel olarak temin edilebilen iletişim kutusu ile Miele'nin ve diğer tedarikçilerin harici donanımları Miele Professional cihazına bağlanabilir. Harici donanımlar, örneğin ödeme sistemi, azami yük ünitesi, basınç sensörü veya harici hava tahliye klapesidir.

İletişim kutusunun elektrik beslemesi Miele Professional makinesi üzerinden gerçekleşir.

Ayrı olarak temin edilebilen set, iletişim kutusu ve makineye ya da duvara kolayca takılabilmesi için ilgili montaj malzemelerinden oluşur.

Ödeme sistemi

Kurutma makinesi opsiyonel olarak bir ödeme ünitesi (sonradan satın alınabilen Miele aksesuarı) ile donatılabilir. Bunun için Miele yetkili servisinin kurutma makinesi elektroniğinde bir ayar programlaması ve ödeme ünitesini bağlaması gerekir.

APCL106

Opsiyonel olarak temin edilebilen Miele iletişim modülü, Miele Professional makinesi ile veri işleme cihazı arasında Ethernet veya Wi-Fi standardı tabanlı bir veri bağlantısı kurar.

İletişim modülü makinelerin standart iletişim modülü slotuna takılır. İletişim modülü, uygulama aracılığıyla harici sistemlerle (örneğin merkezi akıllı ödeme terminalleri veya ödeme çözümleri) akıllı bir şekilde iletişim kurma imkanı sunar. Ayrıca, cihaz durumu ve program durumu hakkında ayrıntılı bilgi verilebilir.

Bu modül, Miele MOVE ile kablolu iletişimin temelini oluşturur.

Evsel ortamda kullanım için cihazın “Miele@Home” uygulamasına eklenmesi mümkün değildir.

İletişim modülü, sadece endüstriyel kullanım için öngörülmüştür ve doğrudan Miele Professional makinesi üzerinden şebeke gerilimi ile beslenir. Ek bir şebeke bağlantısına gerek yoktur. İletişim modülünden çıkan Ethernet arayüzü, EN 60950 standardı uyarınca SELV'e (çok düşük güvenlik gerilimi) uygundur. Bağlı harici cihazlar da SELV'ye uygun olmalıdır.

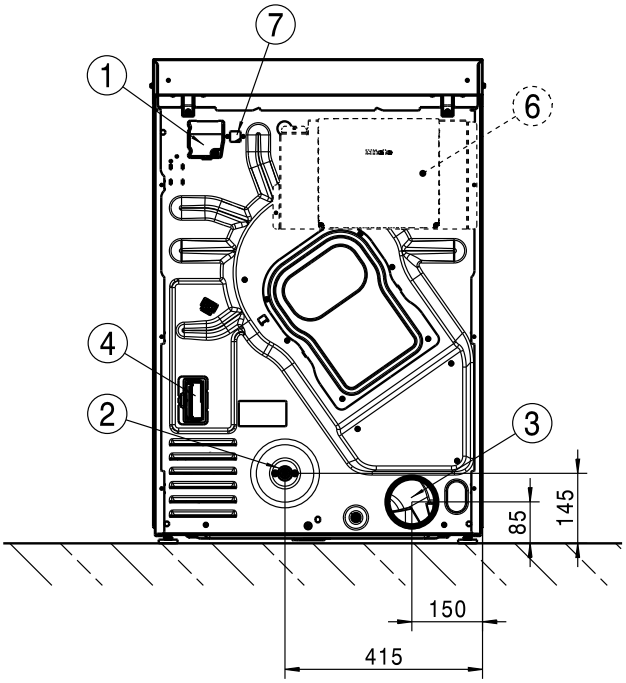
Baza

Kurutma makinesi, isteğe bağlı olarak (açık veya kapalı yapıda sonradan satın alınabilir Miele aksesuarı olarak) bir baza üzerine yerleştirilebilir.

Kurutma makinesinin yükseltilmiş olarak yerleştirilmesi, makinenin doldurulması ve boşaltılması sırasında ergonomik koşullar sunar.

⚠ Kurutma makinesinin sabitlenmemiş olması halinde yaralanma ve hasar tehlikesi vardır.
Bir baza üzerine sabitlenmemiş olarak yerleştirilen kurutma makinesi kayabilir ve bazadan aşağı düşebilir.
Kurulum yerindeki bir bazanın üzerine yerleştirilen kurutma makinesi kaymaması için sabitlenmelidir.
Baza zemine sabitlenmelidir.

Cihaz bağlantıları



Ölçüler mm olarak verilmiştir

① Elektrik bağlantısı

② Gaz bağlantısı (sadece gaz ısıtmalı modellerde)

③ Hava tahliye borusu bağlantı parçası

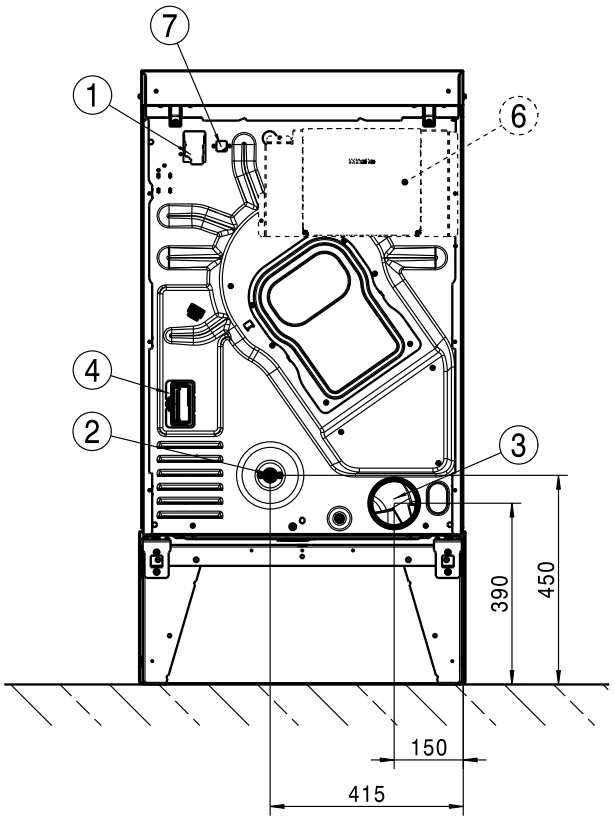
④ İletişim modülü için bağlantı yeri
Opsiyonel olarak temin edilebilen iletişim modülü vasıtasıyla, Ethernet veya Wi-Fi standardı tabanlı bir veri bağlantısı kurulabilir.

⑤ Döner seçim düğmesi (sadece PDR 5xx modelinde)

⑥ İletişim kutusu (opsiyonel)
Harici sistemlerle bağlantı kurmak için

⑦ İletişim kutusu için bağlantı yeri

Bazalı cihaz bağlantıları



Ölçüler mm olarak verilmiştir

① Elektrik bağlantısı

② Gaz bağlantısı (sadece gaz ısıtmalı modellerde)

③ Hava tahliye borusu bağlantı parçası

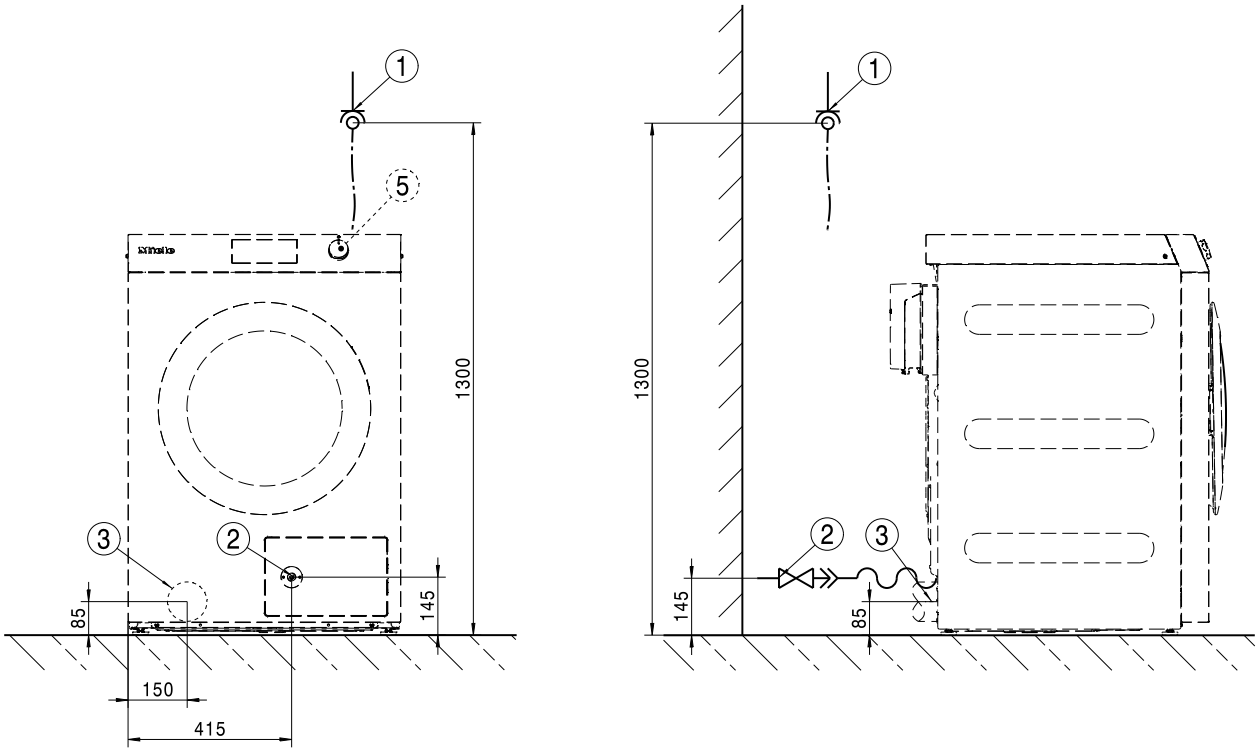
④ İletişim modülü için bağlantı yeri
Opsiyonel olarak temin edilebilen iletişim modülü vasıtasıyla, Ethernet veya Wi-Fi standardı tabanlı bir veri bağlantısı kurulabilir.

⑤ Döner seçim düğmesi (sadece PDR 5xx modelinde)

⑥ İletişim kutusu (opsiyonel)
Harici sistemlerle bağlantı kurmak için

⑦ İletişim kutusu için bağlantı yeri

Montaj



Ölçüler mm olarak verilmiştir

① Elektrik bağlantısı

② Gaz bağlantısı (sadece gaz ısıtmalı modellerde)

③ Hava tahliye borusu bağlantı parçası

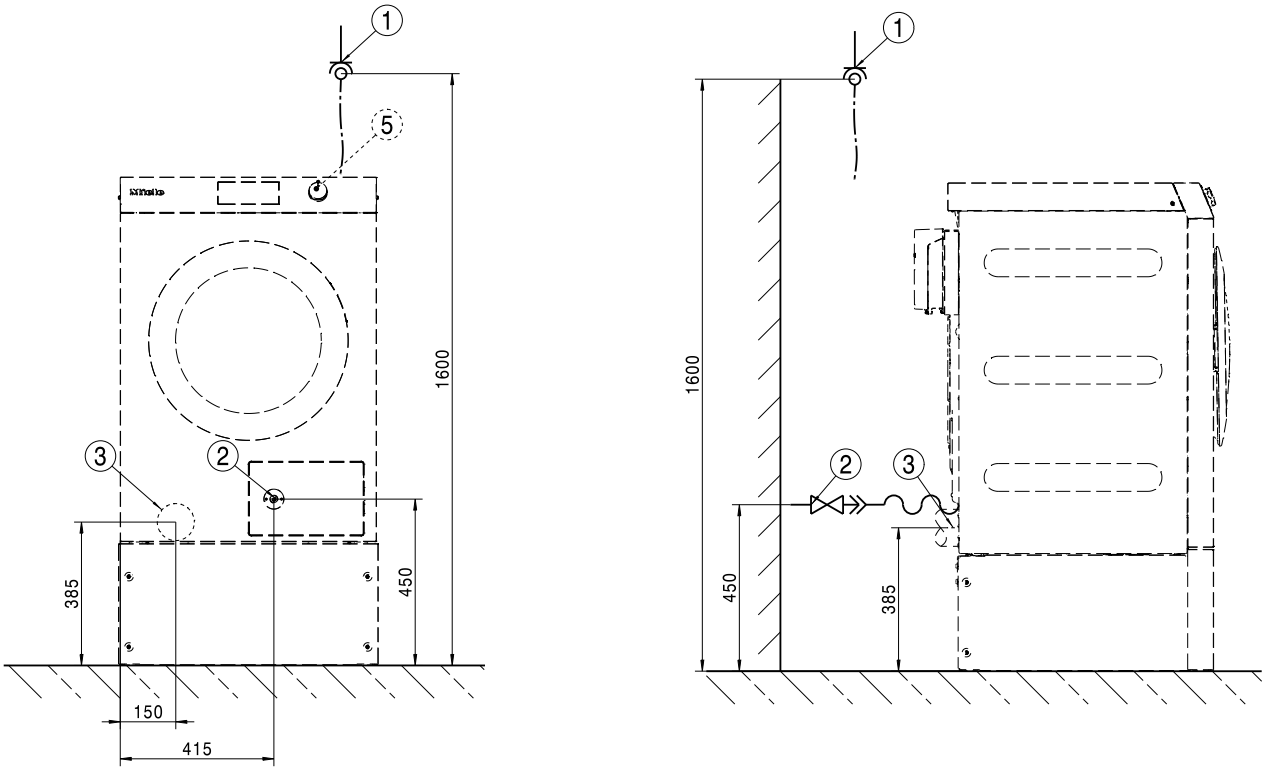
④ İletişim modülü için bağlantı yeri
Opsiyonel olarak temin edilebilen iletişim modülü vasıtasıyla, Ethernet veya Wi-Fi standardı tabanlı bir veri bağlantısı kurulabilir.

⑤ Döner seçim düğmesi (sadece PDR 5xx modelinde)

⑥ İletişim kutusu (opsiyonel)
Harici sistemlerle bağlantı kurmak için

⑦ İletişim kutusu için bağlantı yeri

Bazalı montaj



Ölçüler mm olarak verilmiştir

① Elektrik bağlantısı

② Gaz bağlantısı (sadece gaz ısıtmalı modellerde)

③ Hava tahliye borusu bağlantı parçası

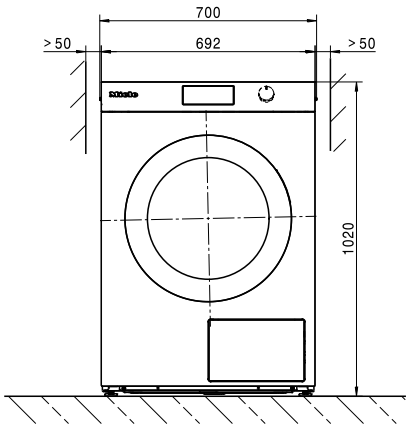
④ İletişim modülü için bağlantı yeri
Opsiyonel olarak temin edilebilen iletişim modülü vasıtasıyla, Ethernet veya Wi-Fi standardı tabanlı bir veri bağlantısı kurulabilir.

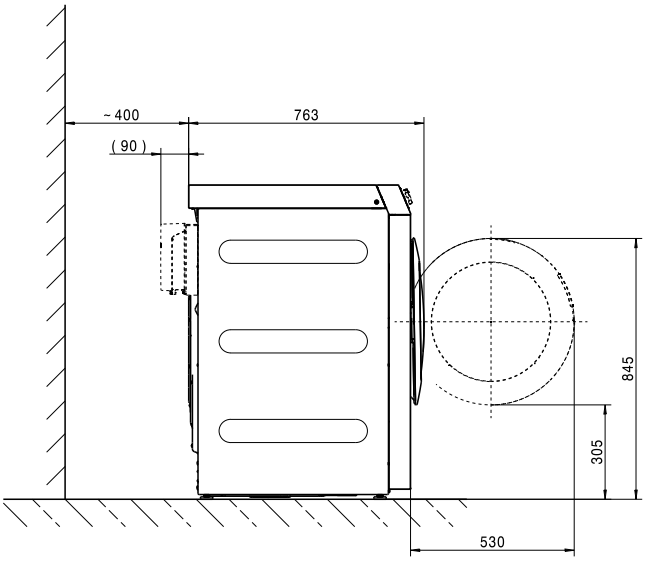
⑤ Döner seçim düğmesi (sadece PDR 5xx modelinde)

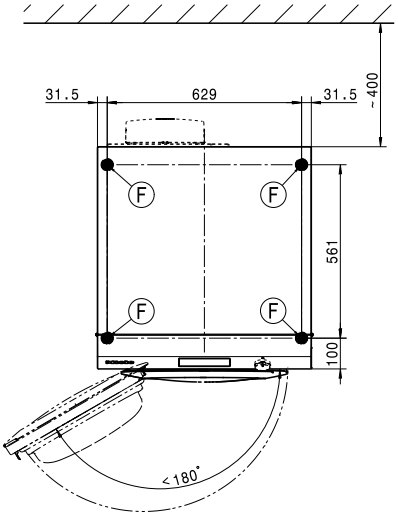
⑥ İletişim kutusu (opsiyonel)
Harici sistemlerle bağlantı kurmak için

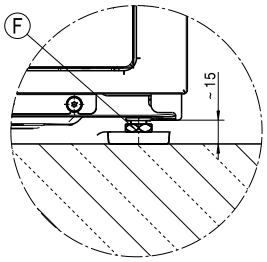
⑦ İletişim kutusu için bağlantı yeri

Kurulum





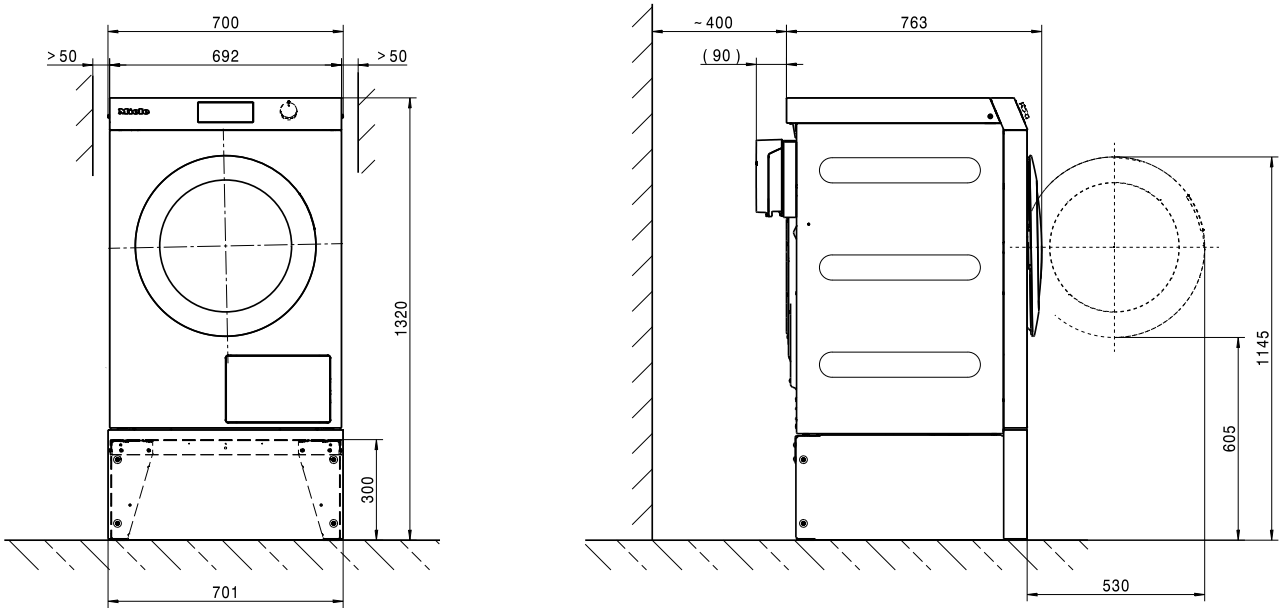


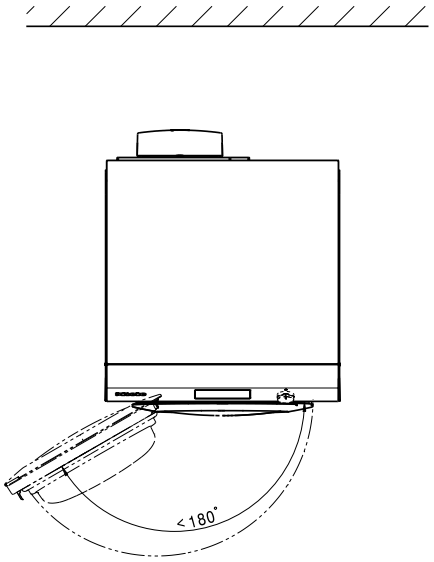


Ölçüler mm olarak verilmiştir

F Vidalı ayak

Bazalı kurulum

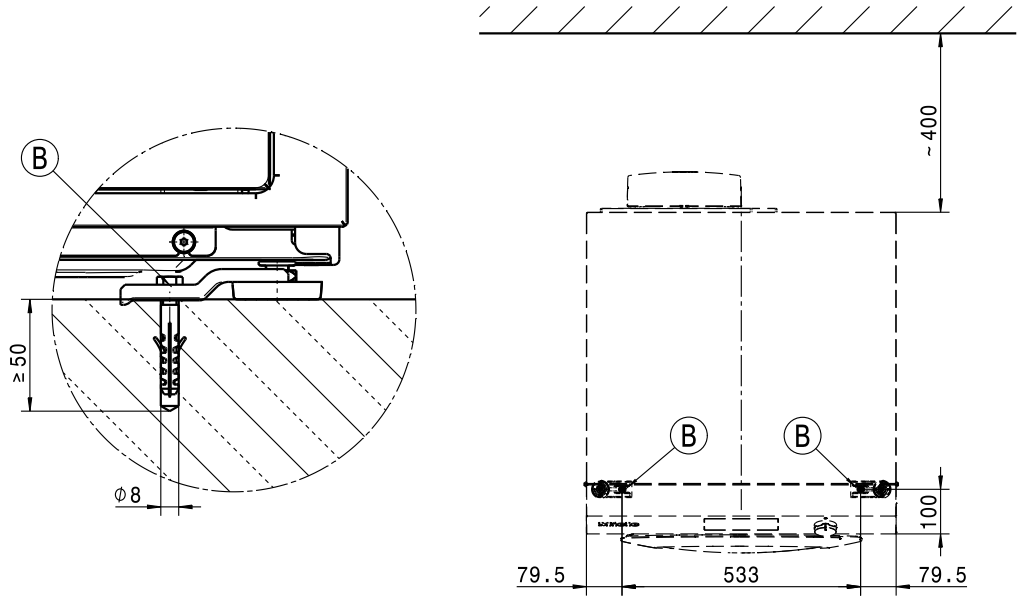




Ölçüler mm olarak verilmiştir

F Vidalı ayak

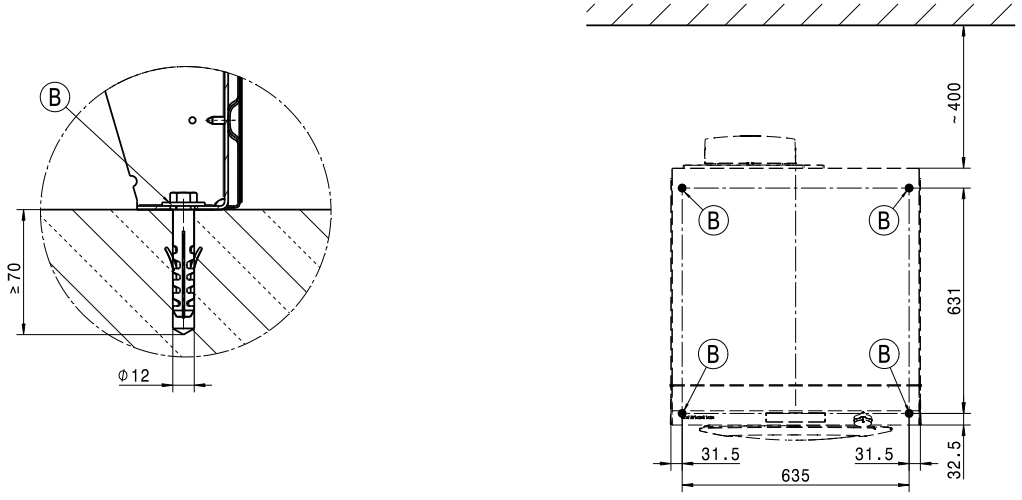
Zemine tespit



Ölçüler mm olarak verilmiştir

B Tespit noktası/delik

Baza ile zemine sabitleme



Ölçüler mm olarak verilmiştir

B Tespit noktası/delik

tr - Teknik Veriler

Uygun gerilim seçenekleri

1N AC 230 V, 50 Hz

	Standart bağlantı
Bağlantı gerilimi	1N AC 230 V
Frekans	50 Hz
Güç tüketimi	0,32 kW
Elektrik sigortası (kurulum yeri)	1×10 A
Minyatür devre kesicinin devreye girme özelliği	Tip B
Güç kablosu için asgari kesit	1 mm²

Hava girişi

Odaya giden kullanılabilir hava girişi kesiti tavsiyesi: (bir cihazın atık hava kesitinin 3 katına karşılık gelir).	237 cm²

Kurulum yerine, atık hava miktarına uygun miktarda hava girişi sağlanmalıdır.

Gaz bağlantısı

Isıtma gücü	8 kW
Cihaz bağlantısı, ISO 7-1 uyarınca makine tarafı	½"
Gazlı cihazın bağlantısı için DIN 3384 standardına uygun paslanmaz çelikten spiral metal hortum kullanılmalıdır. Kesme tertibatı kurulum yerinde tesis edilmelidir. Akış miktarı çok az olduğundan dolayı, belirtilen ısıtma gücünde bir gaz prizinin kullanılmasına müsaade edilmez.	
Doğalgaz için gerekli bağlantı dişlisi, kurulum yeri (içten dişli)	½"
Sıvı gaz için gerekli bağlantı dişlisi, kurulum yeri (içten dişli)	½"
DIN 2391/2393 uyarınca hassas çelik boru ile sıvı gaz için alternatif bağlantı, düz boru ile sonlanır	DN 12
Asgari bağlantı uzunluğu	40 mm

DIN EN 437 uyarınca bağlantı basıncı. Gaz bağlantısı, ulusal ve yerel yönetmeliklerde öngörüldüğü gibi yapılmalıdır.

Atık hava/Atık gaz

Maksimum nominal hacimsel debi	310 m³/sa.
Müsaade edilen maksimum basınç kaybı	400 Pa
Bağlantı ucu, makine tarafı (dış çap)	100 mm
Bağlantı borusu, kurulum yeri (iç çap)	100 mm
Maksimum atık hava/atık gaz sıcaklığı	80 °C

Kurutma makinesi, ısı eşanjörünün arkasında bir fan bulunan akış korumasız bir gazlı cihazdır (model: B22). Atık gaz borusu basınca karşı dayanıklı olmalıdır. Atık gaz bağlantısı, ulusal ve yerel yönetmeliklerde öngörüldüğü gibi yapılmalıdır ve ulusal direktiflere bağlı olarak bir onay veya kabule tabidir.

Atık hava kanalı içerisinde bağıl nem %100'e kadar varabileceğinden, uygun tedbirler alınarak geri akan yoğuşma suyunun cihazın içine girmesi önlenmelidir.

Cihaz verileri

Toplam cihaz genişliği	700 mm
Toplam cihaz yüksekliği	1020 mm
Toplam cihaz derinliği	763 mm
Niş genişliği	820 mm
Tavsiye edilen duvar mesafesi (cihazın ön kenarına kadar)	1300 mm
Duvardan asgari mesafe (üst panelin arka kenarına kadar)	500 mm
Ambalaj genişliği	760 mm
Ambalaj yüksekliği	1215 mm
Ambalaj derinliği	820 mm
Maksimum brüt hacim	757,2 l

Maksimum brüt ağırlık	83 kg
Maksimum net ağırlık	75 kg
İşletim sırasında azami zemin yükü	883 N
Atık hava bağlantı ucu çapı	100 mm
Kazan çapı	649 mm
Kazan açıklığı çapı	452 mm
Kazan derinliği	550 mm
Kazan hacmi	180 l
Kapak açıklığı çapı	452 mm
Maksimum kapak açılma açısı	162°
Emisyon ses basınç seviyesi	50 dB(A) re 20 µPa
Ses gücü seviyesi	62
Kurulum yerine salınan ortalama ısı	3,9 MJ/sa.
Müsaade edilen ortam sıcaklığı aralığı	2–40 °C
Wi-Fi frekans bandı	2,4000–2,4835 GHz
Maksimum Wi-Fi iletim gücü	<100 mW

Miele

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
Germany
Telefon: 05241 89-0
Internet: www.miele.com/professional

Änderungen vorbehalten/11.26 M.-Nr. 12 356 680 / 05

CE